

**KUNST &
DESIGN**

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

AUKTION
21. November 2020





KUNST & DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI



Fotos
Jürgen Schops, Oliver Brachat,
Lilly Backes, Daniel Koebe

Recherche / Texte
Thomas Turowski, Maria Prinz, Ingo Napieraj,
Axel Odendahl, Caro Lucas

Gestaltung
Piet Zerbst

Druck
Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

Dank an
Antje, Andrea und
Jonathan



AUKTION

Samstag, 21. November 2020
Start 11.00 Uhr

Vorbesichtigung / Preview: im Auktionshaus in Krefeld

Freitag	13.11.2020	14-18 Uhr
Samstag	14.11.2020	12-18 Uhr
Sonntag	15.11.2020	12-18 Uhr
Montag	16.11.2020	12-18 Uhr
Dienstag	17.11.2020	12-18 Uhr
Mittwoch	18.11.2020	12-18 Uhr
Donnerstag	19.11.2020	12-20 Uhr

Die im Katalog angegebenen Preise sind Limit / Aufrufpreise

Unser Auktionsraum hat eine Größe von etwa 400 m², so dass die Einhaltung des vorgeschriebenen Abstandes gewährleistet ist. Wir werden nach heutigem Stand maximal 25 Personen gleichzeitig einlassen. Wir empfehlen eine vorherige Terminabsprache, um Wartezeiten zu vermeiden. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage ausführliche Zustandsberichte und Detailfotos unserer Objekte.

Beim Betreten des Auktionshauses bitten wir Sie, eine Alltagsmaske zu tragen.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch nicht sagen, wie viele Saalbieter bei unserer Auktion am 21. November zugelassen sein werden. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage.

Wenn Sie an der Auktion im Saal teilnehmen möchten, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Sie können auf jeden Fall schriftliche Vorgebote abgeben und telefonisch bieten. Für beide Optionen nutzen Sie bitte unser Bieterformular, das sie am Ende des Katalogs oder auf unserer Homepage finden.

Liebe Kunden,

Am Auktionstag können Sie die Auktion im Internet als Livestream mitverfolgen.

Den Link finden Sie am Auktionstag auf unserer Homepage unter:

www.kunstunddesign-auktionen.de

Dear customers,

The English version of our catalog with detailed descriptions in English language can be found on our homepage

www.kunstunddesign-auktionen.de/en

On the auction day, you can follow the auction on the Internet as a live stream.

The link can be found on our homepage www.kunstunddesign-auktionen.de

KUNST & DESIGN

AUKTIONEN
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: + 49 (0) 21 51.154 61 27

fax: + 49 (0) 21 51.154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de

Steuernummer / Ident Number:
DE 265629205

Our auction room has a size of about 400 m², so that the appropriate distance to other people can be guaranteed. As things stand today, we will limit the number of visitors to a maximum of 25 people at the same time. We recommend making an appointment in advance to avoid waiting times. We would be happy to send you detailed status reports and detailed photos of our objects on request.

When entering the auction house, we kindly ask you to wear a face covering or mask.

At this point in time, we cannot say how many floor bidders will be admitted to our auction on November 21st. Current information can be found on our homepage at any time.

If you would like to take part in the auction personally, we recommend that you register in advance. In any case, you can submit written preliminary bids and bid over the phone. For both options, please use our bidding form, which you can find at the end of the catalog or on our website.

Versteigerungsbedingungen | Informationen für Käufer

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

Das KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI (im Folgenden: „der Versteigerer“) versteigert öffentlich, freiwillig, im fremden Namen und für fremde Rechnung.

2. Ablauf der Versteigerung

Die Versteigerung erfolgt in Euro. Aufrufpreise sind die im Katalog angegebenen Limit-Preise. Gesteigert wird nach festgelegten Gebotsschritten, die im Katalog aufgelistet sind.

Der Versteigerer hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges anzubieten, zu vereinen, zu trennen und/oder zurückzuziehen. Unter Angabe eines besonderen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. Ein besonderer Grund liegt insbesondere dann vor, wenn dem Versteigerer ein Bieter unbekannt ist und dieser nicht spätestens bis zu Beginn der Versteigerung Sicherheit geleistet hat.

Der Versteigerer ist berechtigt, eine aktuelle Liquiditätsbescheinigung einer Bank oder Sparkasse oder ein Bar-Depot zu verlangen.

3. Vorbesichtigung

Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden (1 Woche Vorbesichtigung). Die Vorbesichtigung erfolgt während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld. Fernbietern werden auf Nachfrage und soweit vorhanden über den Katalogtext hinausgehende Zustandsberichte bzw. weitergehende Informationen zugesandt.

4. Versteigerungsgegenstände/ Katalogangaben

Die Gegenstände sind gebraucht und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden.

Katalogangaben und entsprechende Angaben auf unserer Website werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch keine Garantien im Rechtssinne dar. Gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte sowie Auskünfte in Textform. Ferner wird der Käufer hiermit darauf hingewiesen, dass Abbildungen der Gegenstände, insbesondere im Katalog oder auf der Internetseite des Versteigerers sowie bei Versendung mittels E-Mail aus technischen Gründen Abweichungen gegenüber dem Original aufweisen können, insbesondere im Hinblick auf Farbe und Auflösung.

In der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Kunstwerke, nicht jedoch Rahmen, Passepartouts oder Bildglas angeboten. Diese können dem Käufer kostenlos mit dem Werk ausgehändigt werden. Für solche Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, wird keine Haftung übernommen.

5. Kataloge

Kataloge werden Interessenten auf Nachfrage gerne zugesandt.

6. Gebote

Teilnahme an einer Auktion

Es gibt verschiedene Arten an unseren Auktionen teilzunehmen.

Alle Bieter einer Auktion müssen sich zuvor registrieren lassen und bedienen sich hierfür des Bieterformulars des Versteigerers, welches dem Katalog beiliegt, auf der Internetseite des Versteigerers heruntergeladen werden kann oder dem Bieter auf Nachfrage vorab zugesandt wird. Gebote können vorab in Schrift- oder Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail), fernmündlich, durch übliche Zeichen im Saal oder live über Internet-Auktionsplattformen abgegeben werden.

Saalbieter

Der Bieter nimmt persönlich an der Auktion teil und bietet vor Ort.

Vorgebote

Gebote in Text- oder Schriftform (Bieterformular ist verpflichtend) müssen mindestens 24 Stunden vor Beginn der jeweiligen Auktion dem Versteigerer zugehen. Ein maximaler Betrag für ein Lot oder mehrere Lots wird vom Bieter angegeben und vom Auktionator während der Auktion wahrgenommen.

Telefongebote

Telefonbieter werden während der Auktion für die Lots angerufen, für die sie bieten möchten. Die Lots wurden zuvor auf dem Bieterformular angegeben. Die Gebote müssen vor der Auktion in Schrift- oder Textform bestätigt worden sein. Vorab muss eine Telefonnummer genannt sein, unter der der Bieter während der Auktion erreichbar ist. Der Versteigerer schließt hiermit ausdrücklich die Haftung für das Zustandekommen und Aufrechterhalten sowie etwaige sonstige Störungen der Telefonverbindung aus, und zwar insbesondere die Haftung für das Nicht-zustandekommen des Zuschlags. Wegen des Umfangs des Haftungsausschlusses verweisen wir auf Ziffer 10 Absatz 2.

Internet-Auktionsplattformen

Über Auktions-Plattformen, bei denen unser Katalog gelistet ist, können Gebote live über das Internet abgegeben werden. Im Falle des Zuschlags wird zusätzlich zu unserem Aufgeld die Provision der Plattform fällig (siehe auch Kapitel 12).

7. Zuschlag

Der Zuschlag wird an den Höchstbietenden erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird.

Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben kein Mehrgebot gemacht wird, entscheidet der Versteigerer nach zeitlichem Eingang der Gebote über den Zuschlag. Der Versteigerer kann den Gegenstand erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist.

8. Abnahme / Rechnungstellung / Zahlung / Gefahrübergang

Der Zuschlag verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme und sofortigen Bezahlung. Ersteigerer sind verpflichtet, die Zahlung spätestens binnen 6 Kalendertagen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Rechnungsstellung vorzunehmen, wobei es auf das jeweils spätere Datum ankommt. Die Zahlung erfolgt in der Regel per Banküberweisung. Beim Versteigerer vor Ort kann die Zahlung auch in bar, per EC- oder Kreditkarte (Master- oder Visa-Card) erfolgen. Bei Zahlung per Kreditkarte wird eine zusätzliche Gebühr von 5 % des Rechnungsbetrags erhoben.

Nach Ablauf obiger Zahlungsfrist gerät der Ersteigerer auch ohne Mahnung in Verzug.

Mit Übergabe des versteigerten Gegenstandes, geht die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder zufälliger Verschlechterung auf den Käufer über (Gefahrübergang). Erfolgt statt der Übergabe ein Versand, gilt für den Gefahrübergang die Regelung unter Ziffer 15. Der Gefahrübergang erfolgt, soweit nicht bereits durch vorherige Übergabe, spätestens mit Eintritt des Zahlungsverzuges.

Erfolgt die Zahlung in Fremdwährung, so gehen etwaige Kursverluste und/oder Bankgebühren zu Lasten des Käufers. Während der Versteigerung oder unmittelbar danach ausgestellte Rechnungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei Unternehmen mit einer Umsatzsteueridentifikationsnummer. Sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmerschein vorliegt, wird dem ausländischen Kunden die Mehrwertsteuer vergütet. Durch die Einfuhr im Ausland ggfs. anfallende Zölle und Umsatzsteuer sind in jedem Fall vom Ersteigerer zu tragen.

9. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an dem versteigerten Gegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung aller dem Versteigerer geschuldeten Beträge auf den Käufer über (Eigentumsvorbehalt). Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer den versteigerten Gegenstand (nachfolgend: Vorbehaltsware) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware ist der Käufer verpflichtet, auf das bestehende Dritteigentum hinzuweisen und den Versteigerer unverzüglich zu benachrichtigen, damit dieser die Eigentumsrechte durchsetzen kann.

10. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen den Versteigerer einschließlich seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit sowie für garantierte Beschaffenheitsmerkmale bleiben von obigen Haftungsbeschränkungen unberührt.

Weist der Ersteigerer jedoch bis zu einem Jahr nach der Versteigerung nach, dass Angaben über den versteigerten Gegenstand, welche dessen Wert oder Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, falsch waren, dann verpflichtet sich der Versteigerer, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, ggfs. auch gerichtlich, geltend zu machen. Bei erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet der Versteigerer dem Ersteigerer den Verkaufspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des im unveränderten Zustand befindlichen erworbenen Gegenstandes.

11. Bindung an Angebot

Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, insbesondere weil das Höchstgebot unter dem Limit lag, so ist der Bieter an sein Gebot 30 Tage nach Zuschlag gebunden. Ein Zuschlag unter Vorbehalt wird wirksam, wenn der Versteigerer das Gebot bestätigt.

12. Aufgeld / Provision

Zum Zuschlagpreis ist ein Aufgeld (Provision) von 23 % zzgl. der auf das Aufgeld anfallenden gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen. Erfolgt der Zuschlag über eine Online-Auktionsplattform, erhöht sich das Aufgeld um die von der Plattform erhobene Provision. Die Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt in Euro und ist binnen der oben unter Ziffer 8 genannten Frist vorzunehmen. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Ersteigerers.

13. Folgerecht

Bei Kunstwerken, deren Verkauf folgerechtspflichtig ist, wird der Ersteigerer an der Folgerechtsabgabe nach § 26 UrhG iHv 4 % des Zuschlagpreises beteiligt. Die abgabepflichtigen Objekte sind im Katalog mit einem Sternchen* neben dem Künstlernamen gekennzeichnet.

14. Verzug

Bei Zahlungsverzug kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Mit Eintritt des Verzuges ist der geschuldete Betrag zudem zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt für Verbraucher 5% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz und im Übrigen 8% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Ferner kann auf Kosten des Säumigen der Gegenstand nochmals versteigert werden. Dabei haftet der Säumige auch für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung. Auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Der Versteigerer hat das Recht, ihn von weiteren Versteigerungen auszuschließen.

15. Mitnahme / Versand

Ersteigerte Objekte können in der Regel nicht sofort mitgenommen werden. Davon abweichend ist nach Absprache die sofortige Mitnahme kleinformatiger Objekte, insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde möglich. Grundsätzlich obliegt die Abholung der versteigerten Gegenstände dem Ersteigerer. Auf Wunsch kann der Versand von kleinen Objekten bis zu einem Gewicht von 30 kg durch den Versteigerer organisiert werden. Hierfür sowie für die zum Versand erforderliche Verpackung fallen Kosten an, deren jeweilige Höhe in einer Preisliste auf der Internetseite des Versteigerers unter „Versand“ eingesehen werden kann. Für schwerere Objekte kann der Versteigerer auf Nachfrage ein geeignetes Speditionsunternehmen benennen.

Eine etwaige Versendung erfolgt auf Kosten des Ersteigerers. Soweit der Ersteigerer nicht als Verbraucher handelt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit Auslieferung des Gegenstandes an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

16. Veröffentlichung der Ergebnisse

Ergebnisse werden idR ab dem ersten auf die jeweilige Auktion folgenden Werktag auf der Internetseite des Versteigerers veröffentlicht.

17. Nachverkauf

Diese Versteigerungsbedingungen gelten für den freihändigen Verkauf nach Beendigung der Auktion, sog. Nachverkauf, entsprechend. Der Nachverkauf ist der Versteigerung nachgestellt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-d BGB) finden dabei keine Anwendung. Der Nachverkauf beginnt am Tag nach der jeweiligen Auktion in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld und dauert insgesamt 10 Tage.

18. Folgen verspäteter Abnahme

Werden die versteigerten oder im Nachverkauf erworbenen Gegenstände nicht spätestens binnen 10 Tagen nach Ende des Nachverkaufs abgeholt, dann ist der Käufer zur Zahlung von Verwahrgebühren von

10 € für kleine Objekte (insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde)

20 € für große Objekte (insbesondere Einrichtungsgegenstände)

pro Woche verpflichtet, wobei er sich vorab erkundigen kann, ob ein Objekt als klein oder groß eingestuft wird.

19. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld, soweit der Käufer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder es sich um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen diese Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Soweit diese Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Conditions of sale at auctions

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS Schops TUROWSKI (hereinafter referred to as: 'auctioneer') auctions in public, voluntarily in the name and for the account of third parties.

2. Conduct of auction

The auction is to be conducted in Euro. Calling prices are such prices listed in the catalogue as limit prices. Calls for offers are increased by specified bidding steps, which are listed in the catalogue.

The auctioneer is entitled to offer numbers outside the order of the catalogue as well as merge, divide and/or pull them out. The auctioneer is entitled to deny the acceptance of a bid provided that good cause is shown. Such good cause is given in particular, if auctioneer does not know a person who places a bid and such person refrains from supplying security at the latest until start of auction. The auctioneer is entitled to request a current certificate of liquidity of a bank or savings bank or a cash deposit.

3. Preview

All items on offer at the auction can be viewed and examined (preview). Preview takes place in the premises of auctioneer in Krefeld. Upon request condition reports and further information beyond the catalogue text are provided to people who bid in absence.

4. Items on offer at auctions / catalogue description

Items are used and come to auction in such condition in which they are at the time of the acceptance of the bid. Catalogue descriptions and respective descriptions on the internet sites of the auctioneer are made according to best knowledge and conscience, but are no guarantees according to law. The same applies respectively for oral information, information in writing or information in text form. Further buyer is hereby informed that due to technical reasons pictures of the items, particularly in the catalogue or on the internet sites as well as in the event of sending them by E-Mail may differ from the respective original, particularly regarding colour and resolution.

Only the respective works of art are offered in the auction, but not frames, passe-partouts or picture glass. These can be given to the buyer free of charge with the work. No liability is assumed for those parts that are not part of the auctioned item.

5. Catalogues

Catalogues will be provided to interested parties upon request.

6. Bids

Participation in an auction

There are different ways to participate in our auctions.

Potential buyers in an auction are obliged to use an auctioneer's bidding template, which has to be filled in before (registration) and is attached to the catalogue, can be downloaded from the auctioneer's internet site or is previously send to the potential buyer upon request.

Bids can be made in writing or in text form (e.g. on paper by mail, by fax or E-Mail) before the auction, by telephone, by traditional signs in the auction hall or live via internet auction sites.

Hall bidders

The potential buyer participates in person and bids by traditional signs in the auction hall.

Absentee bids

Bids in writing or in text form have to reach auctioneer at least 24 hours prior to the respective auction (potential buyers are obliged to use the auctioneer's bidding template) and must have been confirmed by the auctioneer. Bids are starting from a limit price for a lot or a certain number of lots and when the auctioneer invites the bid.

Bids by telephone

Potential buyers who want to bid via telephone can be contacted by telephone during the auction. The potential buyer is obliged to use the auctioneer's bidding template where the lots he intends to buy have been indicated.

The bids must have been confirmed before the auction in writing or in text form.

Potential buyers are obliged to previously provide a telephone number, where they can be contacted during the auction.

The auctioneer hereby explicitly excludes the warranty for formation and maintaining the telephone connection as well as for possible other trouble with the telephone connection in fact particularly any warranty for the lack of acceptance of a bid. We refer to clause 10 paragraph 2 regarding the scope of this liability exclusion.

Internet auction sites

Bids can be submitted live over the Internet via auction platforms where our catalogue is listed. In the event of a successful bid, the platform commission has to be paid in addition to our premium (see also Chapter 12).

7. Acceptance of a bid

Acceptance of bid is given to such potential buyer who offers the highest bid if no higher bid has been offered upon three consecutive calls of such highest bid. If several persons offer the same bid and no higher bid is offered upon three consecutive calls of such bid, the acceptance of bid is allocated by the auctioneer depending on the time he received the bid. Auctioneer is entitled to offer the item again, if a higher bid has been ignored by mistake.

8. Taking into possession / invoice/ payment / passing of risk

Acceptance of bid obliges to immediate taking into possession and payment. Buyers are obliged to pay within six calendar days upon acceptance of bid or issuing an invoice, whereupon the respective later date is essential. Payment is usually made by bank transfer. At the auction house on site, payment can also be made in cash, by EC or credit card (Master or Visa card). When paying by credit card, an additional fee of 5% of the invoice amount will be charged.

Buyer is in default without reminder after the above payment limit has elapsed. With handing over of the auctioned item, the risk of random destruction or deterioration of the item lays upon the buyer (passing of risk). If instead of handing over the item such item is sent the provision in clause 15 applies. Passing of risk takes place, in the event that no prior handing over of the item took place, at the latest upon default.

If payment takes place in a foreign currency any possible currency losses and/or bank fees have to be paid by buyer.

Invoices issued during auction or immediately thereafter are issued with the caveat of review.

Export delivery is exempted from VAT, however, within the EU this applies only to businesses with VAT identification number. Once proof of export and proof of acceptor are provided to auctioneer, the foreign buyer is entitled to reimbursement of VAT. Custom and VAT that accrue from import have to be borne by the buyer in any event.

9. Retention of title

Property of the item is not transferred to buyer until full payment of all sums owed to auctioneer (retention of title). While retention of title is valid buyer is obliged to refrain from selling the item (item which is owned with reservation) or otherwise dispose of the property hereof. Buyer is obliged to refer to the existing third-party property if third parties, in particular bailiffs, try to get hold of the item which is owned with reservation and to notify auctioneer accordingly without delay in order to enable the enforcement of property rights.

10. Limited Liability

Claims for indemnity - irrespective of legal basis - against auctioneer including its representatives and auxiliary persons, which presume negligence, only exist, if a material contract obligation has been breached. In such event claims for indemnity are limited regarding its amount to the damages which are typically predictable.

Claims concerning damages of life, body and health as well as damages to property pursuant to the German product liability statute (Produkthaftungsgesetz), damages due to purpose or gross negligence as well as for guaranteed characteristic of state are not subject to the above limited liability.

If a buyer can prove within one year upon the auction that information regarding the auctioned item, which lessens its value or usability not insignificant or making it void, were wrong, then auctioneer is obliged to enforce its claim - as the case may be jurisdictional - against the person who issued the item to the auction. In the event where such claim is successful auctioneer reimburses the purchase price matching payment with physical delivery of the bought item in unchanged condition.

11. Binding offer

If acceptance of bid is made under condition, particularly because the highest bid is less than the limit, person who made such bid is bound by its bid for 30 days upon its acceptance. Acceptance of bid made under condition becomes unconditional upon confirmation by the auctioneer.

12. Commission / surcharge

On top of the price for acceptance of bid a surcharge (commission) in the amount of 23% plus VAT has to be paid. If the bid is made via an online auction platform, the premium increases by the commission charged by the platform. Payment of the full amount has to be carried out in Euro and within the time limit set in clause 8 above. Bank fees, if any, have to be paid by buyer.

13. Resale rights

For works of art whose sale is subject to resale right fee, the buyer participates in the resale right fee pursuant to § 26 German Copyright Act in the amount of 4 % of the acceptance of bid price. Items for which such fee is requested are marked with a small star* in the title in the catalogue.

14. Default

In the event of payment default auctioneer is entitled to choose between fulfilment of purchase agreement or withdrawal from the agreement and request for damages caused by failure to fulfil the obligations from the initial agreement. Upon default interest upon the due amount has to be paid. Interest rate for consumers is 5 % points above the respective German basis interest rate and for the rest 8 % points above the respective German basis interest rate.

Further the item can be auctioned again at the expense of the person in default. The person in default is liable for any minor proceeds as opposed to the prior auction. He is not entitled to higher proceeds, if any.

The auctioneer is entitled to exclude him from any further auction.

15. Taking along / Shipping

In general, purchased items cannot be taken immediately. Notwithstanding that upon agreement the immediate taking away of small purchased items is possible, in particular objects stored in show cases and paintings. In general, it is the buyer's obligation to pick up the purchased items. Upon request shipment of small objects up to a weight of 30 kg can be organised by auctioneer. For such service and for the packaging necessary for the shipment costs accrue, the amount of which can be checked at the auctioneer's internet site under the flag 'shipment' in a price list. For items that increase the above weight limit the auctioneer can name adequate shipping companies.

Shipment, if any, take place at the expense of the buyer. In the event that buyer does not act as consumer, risk of random destruction or deterioration of the item is passed to buyer upon handing over to such person who is in charge of shipment.

16. Publishing of results

Results will be published on the auctioneer's internet site in general starting with the work day following the respective auction.

17. Post-auction sale

This auction terms and conditions apply to the free-hand sale after the end of the auction, so called post-auction-sale, respectively. Post-auction sale starts after the auction. Provisions for distance selling pursuant to §§ 312b-d German Civil Code (BGB) do not apply. Post-auction sale starts at the day following the respective auction in the premises of the auctioneer in Krefeld and lasts 10 days in total.

18. Consequences of delayed pick up

If items that were bought in auction or during post-auction sale are not picked up within 10 days upon the end of the post-auction sale, then Buyer is obliged to pay fees for unrequested storage in the amount of

10 EURO for small objects (particularly show-case objects and paintings)

20 EURO for big objects (particularly furnishings)

per week, whereupon he can previously ask whether a particular item is deemed small or big.

19. General provisions

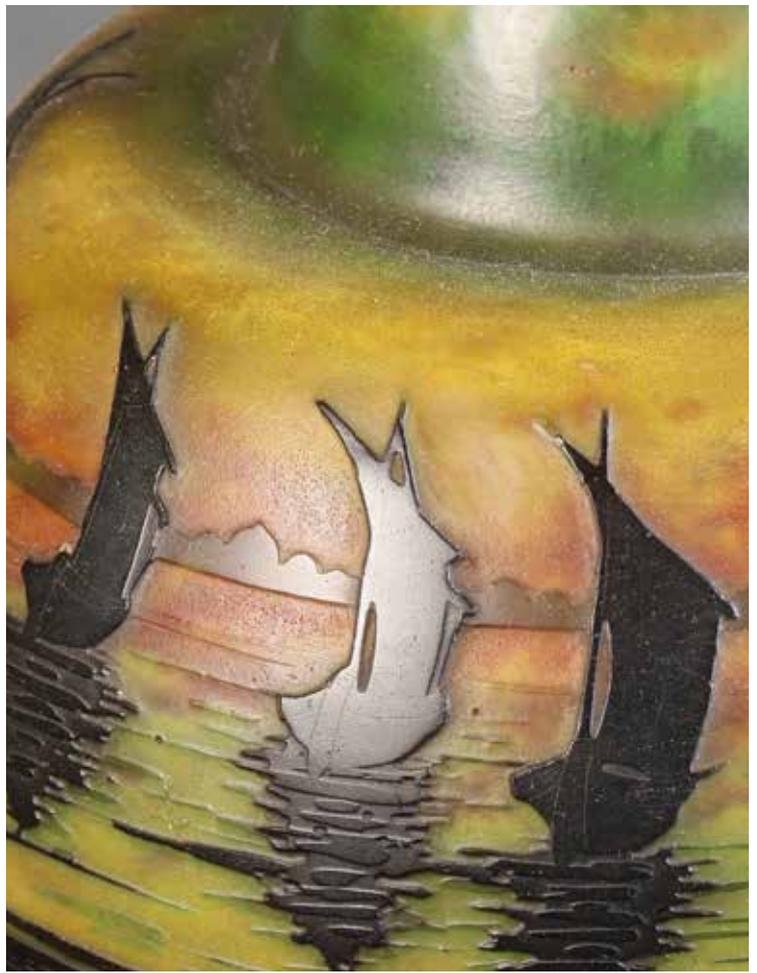
Place of fulfilment and jurisdiction is Krefeld if the buyer is merchant/business man or does not have a general jurisdiction in Germany or is a public legal entity or a public law special fund.

Should one or several of the above provisions prove to be or become void the validity of the remaining terms remains unaffected.

German law applies. The provisions of CISG are excluded. In the event that this auction terms and conditions are provided in several languages the German text prevails.

Besitzerverzeichnis

39 39 39 98 19 98 91 91 33 33 33 33 2 47 47 47 53 77 49 88 45 45 45 45 96 45 45
19 19 19 19 75 75 119 96 49 49 109 119 119 119 119 109 117 9 9 9 9 9 9 118 118
118 118 119 119 119 108 118 119 119 119 119 108 108 119 119 121 119 39 39 56 14
97 97 49 49 49 109 109 49 96 96 8 1 8 8 96 96 96 24 83 8 105 72 96 36 8 30 30
3 8 105 105 99 24 37 37 37 126 96 119 119 119 119 119 55 113 55 65 48 55 82 82
55 46 82 82 82 82 46 82 82 42 75 38 38 38 38 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81
81 81 38 81 38 38 38 62 93 62 127 81 81 96 109 62 62 101 62 62 62 39 109 101
101 58 1 7 62 91 81 81 81 58 38 58 81 58 81 81 101 123 2 85 80 10 55 108 96
37 37 37 85 85 23 23 37 96 93 99 99 16 31 107 75 69 85 31 60 31 39 59 5 23 114
23 23 23 23 69 15 94 106 16 16 76 16 16 76 97 15 69 79 80 16 102 11 60 109 26
11 84 60 20 23 131 23 102 23 23 31 25 25 23 41 23 31 20 74 74 71 133 114 11 18
59 102 68 68 68 27 138 71 31 16 16 31 85 71 102 102 20 102 102 16 102 16 102
102 102 102 102 16 102 102 96 96 96 96 96 100 100 108 108 14 14 117 117 14
23 72 16 14 96 95 86 105 105 99 99 21 59 31 71 71 23 99 99 99 50 31 63 114 37 16
16 16 16 11 95 102 23 117 102 116 14 11 11 134 21 110 102 102 102 128 16 16 85
131 88 88 64 132 41 83 72 40 1 2 57 57 40 2 64 29 37 29 29 10 41 40 111 34 64 31
18 90 90 34 26 10 140 41 10 31 31 31 31 31 31 31 31 78 31 31 75 129 34 14 14 109
17 103 45 124 124 140 140 10 10 10 31 56 120 12 31 40 31 34 120 51 120 40 18 92
54 31 40 124 18 18 103 44 44 44 45 45 95 104 104 104 32 90 123 136 140 24 52 45
104 142 142 142 140 112 112 43 112 40 141 87 88 112 40 95 22 122 122 31 96 28
96 96 63 91 104 104 56 103 125 139 104 104 40 87 78 31 31 75 129 34 14 14 109
109 92 92 67 70 40 40 40 85 31 31 31 31 31 18 18 40 111 92 37 37 37 24 103 37
37 70 31 70 69 34 85 133 37 111 143 37 69 75 144 86 130 130 129 129 18 18 31 37
66 18 18 18 10 37 31 70 103 79 79 37 37 37 18 18 31 37 110 99 137 13 11 16 54 37





CHARITY-AUKTION

AM 21.11.2020 BEI SCHOPS & TUROWSKI

KUNST FÜR KLIMA SCHULE



Die Erlöse dieser Charity-Auktion kommen der **cooldown°earth foundation / Digitale Klimaschule** zugute, das Auktionshaus Schops & Turowski verzichtet auf die sonst üblichen Provisionen.

Die Auktion findet am **21.11.** um 11 Uhr in den Räumen von Schops & Turowski, Wiedstr. 21 in Krefeld statt. Vorbesichtigungen täglich vom 13.11. bis 19.11. Sie können Gebote auch online oder telefonisch abgeben.

Mehr Infos auf www.kunstunddesign-auktionen.de und www.cooldown.earth



1 Joseph Beuys*
€ 180.-



2 Joseph Beuys*
€ 180.-



3 Günther Uecker
€ 400.-



4 Rolf Cavael*
€ 1.400.-



5 Corneille*
€ 800.-



6 Francesca Marti
€ 1.500.-



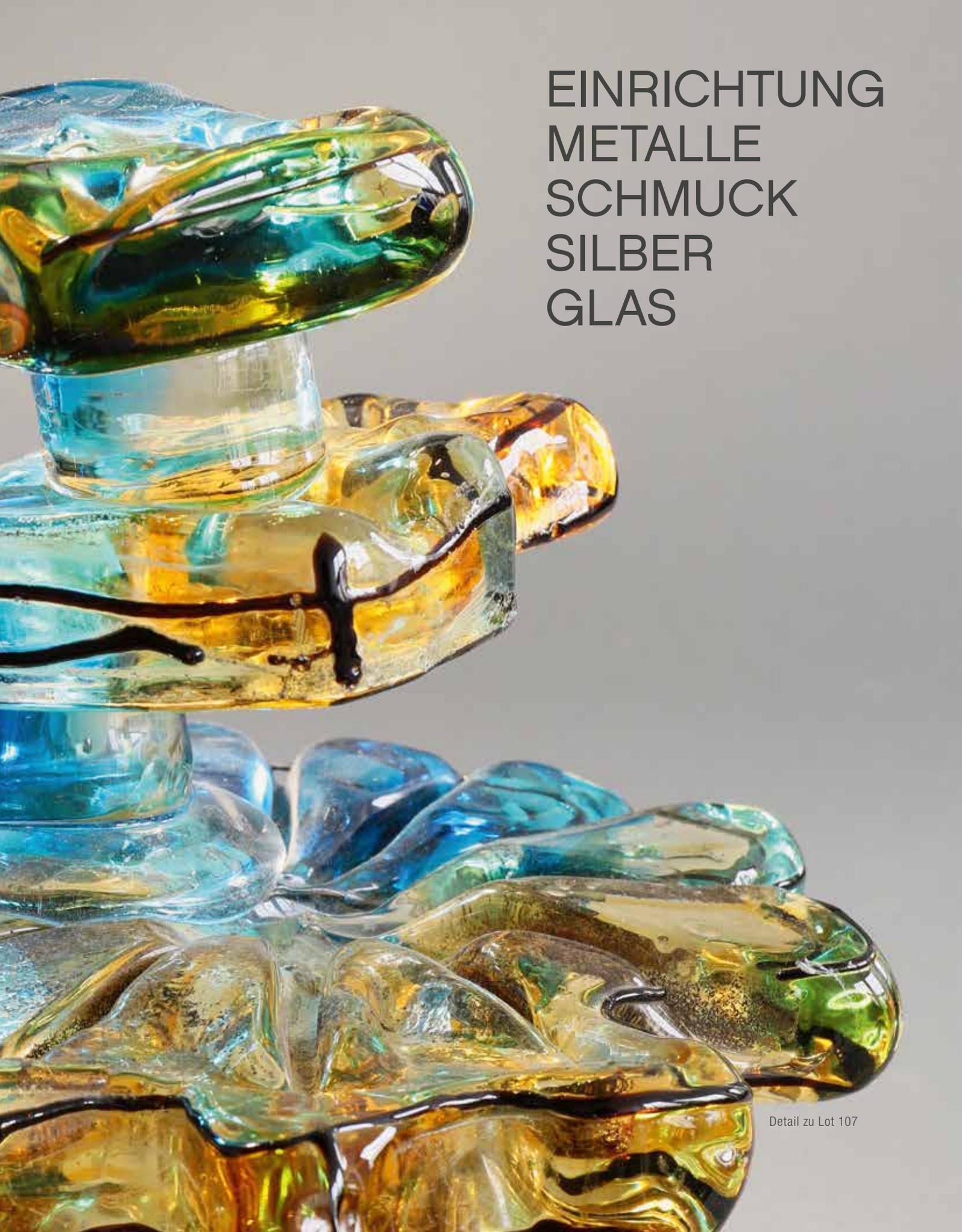
7 F. Huhnen*
€ 140.-



8 Fritz Huhnen*
€ 140.-



9 Thomas Ruff
€ 1.000.-

A collection of colorful glass jewelry pieces, including rings and pendants, displayed against a light background. The pieces are made of translucent glass in various colors like blue, green, and yellow, with some featuring dark, vein-like patterns. The pieces are arranged in a cluster, with some showing intricate details like facets and smooth curves.

EINRICHTUNG
METALLE
SCHMUCK
SILBER
GLAS

Detail zu Lot 107



10

10
Kangxi Vase
China

Vase. Kangxi Periode. 1662-1722. Porzellan, außen schwarzbraun glänzend glasiert. Balusterform. Höhe: 25,5 cm. Am Boden bezeichnet mit 6-teiliger Kangxi-Marke im Doppelkreis (unterglasurblau).

€ 400.-

12
Großer Chine de Commande Humpen
Qing Dynastie, China

Großer Humpen. Qing Dynastie. Ca. 1750-1800. Chine de Commande/ Exportporzellan. Porzellan, Unter- und Aufglasurbemalung mit Gold. Europäisches Streublumendekor und großes Wappen mit bekrönendem Löwen. Zylindrische Form mit aus zwei Strängen geflochtenem Henkel. Mündung und Stand mit umlaufender blauer Brokatbordüre. H. 14,4 cm.

Porzellan aus China und Japan. Die Porzellangalerie der Landgrafen von Hessen-Kassel. Katalog Staatliche Kunstsammlungen Kassel 1990, S. 394 und S. 578f., Abb. 357 (zum Vergleich).

€ 800.-

13
Große Bronze-Cloisonné-Vase
China

Große Bronzevase. Um 1900. Bronze, patiniert, Cloisonné. Zwei große applizierte plastische dreiklauige Drachen auf Hals und Bauch. Am Hals applizierte ornamentale Cloisonné-Medaillons, auf dem Bauch schildartige Applikationen in ornamentalem Cloisonné alternierend mit gravierten Feldern. H. 57 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit geprägter Signatur.

€ 1.000.-



12



11

11
Große Doucai Schale
China

Große Doucai Schale/ Wandteller. Ca. 1850-1900. Porzellan. Polychrome Auf- und Unter Glasurbemalung. Im Spiegel zwei ornamentale Vögel, diese blütenartig umrahmt, in den lotusartigen Blütenblattkartuschen alternierend Drachen, Blütenzweige und Brokatmuster. Auf der Fahne kleine Kartuschen u.a. mit springenden Hasen. D. 63 cm. Metallmontierung zur Wandhängung.

€ 500.-



13



14

**14****Johann Haetischweiler, Karlsbad**

Steinschloss-Prunkbüchse/ Jagdstutzen. Um 1760. Nussbaum, Stahl, Messing, Feuervergoldung. Oktogonaler Lauf, Visierung mit Klappkimme. Nussholzschaft mit flachgeschnitztem Rocailledekor, Holzladestock mit Dopfer. Lauf mit graviertem und vergoldeten Beschlagwerkdekor. Steinschloss mit graviertem Jagddekor. Vergoldete Schlossgegenplatte mit Reliefdekor Hirsch und Hundemeute. Vergoldete Daumenplatte mit antikisierendem Kopf auf Maskaronkonsole, bekrönt von Jagdgöttin Diana mit Hunden. Schaft- und Seitenkappe mit reich gestaltetem Reliefdekor: Kappe mit stehender Figur mit Dreispitz und Lanze unter einem Baum, Seitenkappe mit Hirschjagdmotiv mit Reiter, Hirsch und Hunden in Landschaft. L. 102 cm. Auf dem Steinschloss bezeichnet: JOH. HAETISCHWEILER (graviert).

€ 5.000.-

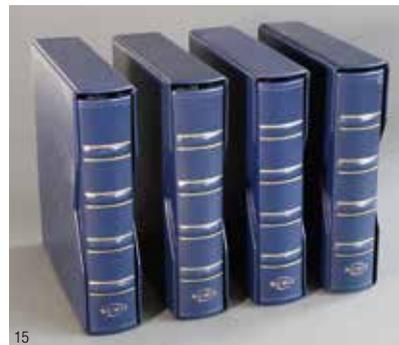


15

15
Großes Konvolut
Brasilianische Münzen

Großes Konvolut Brasilianische Münzen. Brasilien. 149 Stück. Ca. 1663 - 1938. Silber, Kupfer und Kupfernichel. 30 - 5000 Réis. Gesamtgewicht Silbermünzen: 1661 g. Gesamtgewicht Kupfermünzen ca. 382 g, Gesamtgewicht Kupfernichel Münzen 33 g.

€ 1.500.-

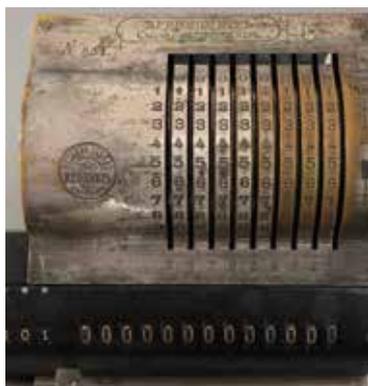


15

17
Großer Empire Spiegel
Schweden

Großer Empire Spiegel. Holz, geschnitzt, vergoldet, partiell poliert. Oberer Abschluss als Rundbogen mit Fächer, seitlich flankierende tordierte Halbsäulen, unterer Abschluss mit geschnitztem Motiv. Ornamental reliefierte Leisten. 200 x 90 cm.

€ 650.-

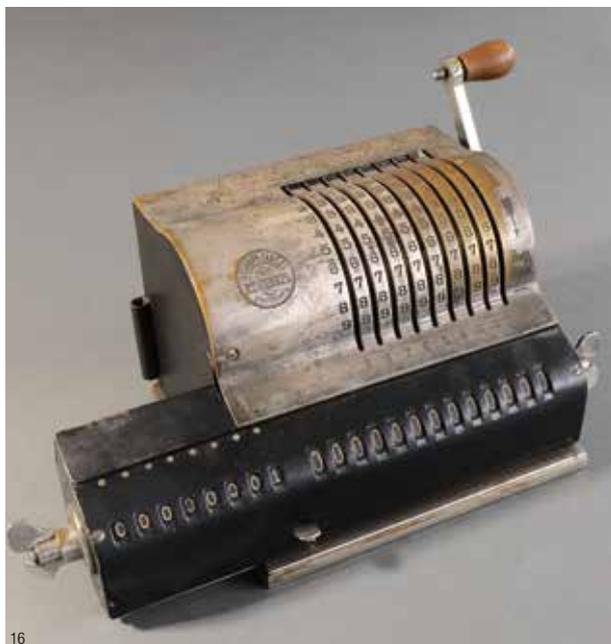


16
W.T. Odhner, St. Petersburg

Odhner Arithmometer No. 851. Sprossenrad-Rechenmaschine. Um 1890. Messing, Metall, teilweise schwarz lackiert und vernickelt. 9-stelliges Einstellwerk, 13 Stellen im Resultat- und 8 Stellen im Umdrehungszählwerk mit arabischen Ziffern. Kurzer Kurbelansatz. 14,5 x 28,5 x 14,5 cm. Auf dem Gehäuse bezeichnet mit Firmenmarken in kyrillischer Schrift und Seriennummer 851.

Der schwedische Rechenmaschinenpionier Willgodt T. Odhner produzierte in St. Petersburg die erste Sprossenrad-Rechenmaschine der Welt in Serie, für die dort eine neue Maschinenfabrik errichtet wurde. Rechenmaschinen vom Typ Arithmometer gehörten bis in die 1940er Jahre hinein zu den erfolgreichsten mechanischen Kalkulationsmaschinen.

€ 3.400.-



16



17

18**Große Empire Uhr**

Große Empire Uhr. Um 1900. Holz, geschnitzt, vergoldet, partiell poliert. Metall, Glas. Pendel, Schlüssel. Großer Adler mit ausgebreiteten Schwingen, in seinen Fängen eine ringartig geformte Schlange. Großes Zifferblatt, darüber sitzende Figur im Profil mit drapiertem Tuch. **85 x 46 cm**, T. 17 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet: Rob. Engström Stockholm (schwarze Schrift).

€ 750.-**19****Manteluhr/ Bracket clock**

Hunter, London

Manteluhr/ Tischuhr/ Bracket Clock. Holz, Metall. Zifferblatt weiß gefasst, schwarze arabische Minuten. Vier symmetrisch angeordnete Hilfszifferblätter (arabische Sekunden, römische Stunden und zwei weitere). Vierseitig verglast. Vorder- und Rückseite mit Tür. Schlagwerk auf Glocke. Pendel vorhanden. 1 Original-Schlüssel vorhanden. Messinguhwerk rückseitig mit graviertem Rankendekor. **58 x 34,8 x 25 cm**. Zifferblatt und Uhrwerk bezeichnet: Hunter London.

€ 1.400.-

18



19



20

20**Standuhr**

Standuhr. Mahagoni, Metall, Messing, Glas. Weiß emailliertes Zifferblatt mit römischen Indizes. Verglaster Pendelkasten. Großes dekoratives annähernd lyraförmiges Pendel. **203 x 51 x 27,5 cm**. Kurbel, Gewicht. Auf dem Zifferblatt bezeichnet: René Terrier (schwarzer Schriftzug).

€ 700.-**21****Nähtisch**

Nähtisch. Um 1850. Holz, verschiedene Edelholz Furniere. Oktogonale Zarge mit intarsiertem Klappdeckel. Konisch zulaufender Korpus. Inneneinteilung mit Fächern. H. 77 cm, D. 51 cm.

€ 400.-

21



22

22
Louis Majorelle, Nancy

Teetisch. Holz, verschiedene Furniere.
Intarsiendekore mit Blüten- und Blattzweigen.
Tisch mit drei Platten. Mittlere Platte durch
abklappbare Seitenelemente erweiterbar.
65 x 69 x 41 cm, 65 x 91 x 69 cm
(ausgeklappt). Auf der Tischplatte bezeichnet:
L. Majorelle Nancy.

Alastair Duncan: Louis Majorelle. Meister des
Art Nouveau Design. München 1991, S. 208
(zum Vergleich).

€ 700.-



23

23
Jacob & Josef Kohn, Wien

Beistelltisch/ Guéridon Modell 960/5. Buchholz.
Tischplatte und Ablage mit eingelegter Glasplatte.
H. 74 cm, D. 37,5 cm.

Jacob & Josef Kohn. Buchholzmöbel. Der Katalog
von 1916. Reprint München 1980, Abb. S. 169.

€ 400.-

24
Wiener Jugendstil-Vitrine

Wiener Jugendstil-Vitrine. Um 1905. Holz, furniert, Edelholzintarsien, Perlmuttereinlagen,
Cabocons, Glas, Spiegel, Messingbeschläge. 153 x 35 x 33 cm. Schlanke Form in
zweitelligem Aufbau. Oberteil dreiseitig verglast mit kleinen dickwandigen, facettiert
geschliffenen Kristallglasscheiben in Messingstegen.

€ 1.200.-



24

25

Wiener Jugendstil-Vitrine

Wiener Jugendstil-Vitrine. Um 1905. Holz, furniert, Edelholzintarsien, Perlmuttereinlagen, Cabochons, Glas, Spiegel, Messingbeschläge. 153 x 35 x 33 cm. Schlanke Form in zweiteiligem Aufbau. Oberteil dreiseitig verglast mit kleinen dickwandigen, facettiert geschliffenen Kristallglasscheiben in Messingstegen. Front des Unterteils konkav gewölbt und mit zentralem vierseitigen ornamental intarsierten Medaillon. Oberteil an den Ecken mit je einem schlanken säulenartigen Rundstab, Unterteil mit Halbstab, diese jeweils mit vertikalem Band aus facettierten Perlmutterquadraten. Oberer Abschluss mit zurückspringendem wellenförmigen Reliefband mit eingestellten vergoldeten Halbkreisen.

€ 1.200.-



25

Bei den Vitrinen handelt es sich um ein Ensemble erstklassiger Wiener Kunstmöbeltischlerarbeiten vom Beginn des letzten Jahrhunderts. Sie gehörten zu einer Berliner Wohnung, deren Einrichtung durch zeitgenössische Fotografien der nur mit Vornamen bekannten Besitzer (Aennes, geborene Schneible und Hermann) dokumentiert ist. Sie zeigen Ansichten des Herrenzimmers und des Salons, auf einigen Fotografien ist eine weibliche Person, wohl besagte Aennes zu sehen. Die Einrichtung umfasst neben den Vitrinen ein passendes Kanapee und gepolsterte Stühle, deren Bezüge das Motiv der Intarsien aufgreifen und auch die Perlmutterintarsien zeigen. Die Wohnung ist mit zahlreichen Gemälden, Bronzeskulpturen, Prunkvasen, Leopardenfell, antiker Keramiksammlung und einem Jugendstilwandteppich üppig und niveauvoll ausgestattet. Einige der beiliegenden Fotografien sind als Grußpostkarten an die Mutter der Besitzerin, Frau C. Schneible, von Berlin nach Mainz in die Lotharstraße 13 übersendet worden. Ihr Ehemann Caspar Schneible war ein Mainzer Geschäftsmann, für den der Architekt Philipp Baum (1849-1886) ein Wohn- und Geschäftshaus in der Kaiserstraße in Mainz entwarf, welches genau wie das Haus in der Lotharstraße im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Die Pläne für das Haus in der Kaiserstraße werden im Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin aufbewahrt und wurden auch z.T. in der Architektonischen Rundschau von 1890 (Verlag Engelhorn Stuttgart) veröffentlicht.

Auch wenn der Hersteller der Vitrinenmöbel nicht eindeutig identifiziert werden kann, so sind in einzelnen Details Parallelen zu den Arbeiten einiger Wiener Hersteller wie Portois & Fix, August Ungethüm und J. & J. Hermann ebenso wie Entwürfen von Kolomann Moser o.a. vorhanden. Die qualitativvolle und sehr aufwendige Ausführung der Stücke spricht für eine Fertigung durch einen erstklassigen Wiener Kunstmöbeltischler.

26

Wiener Jugendstil-Vitrinenschrank

Wiener Jugendstil-Vitrinenschrank. Um 1905. Holz, furniert, Edelholzintarsien, Perlmuttereinlagen, Cabochons, Glas, Spiegel. 190 x 116 x 42 cm. Gestufter Aufbau. Mittelteil mit gewölbtem Aufsatz und konvex gewölbter Glastür. Rechte und linke Tür mit farblich abgesetztem vertikalem Band mit Intarsiendekor aus symmetrisch geschweiften ornamentalen Formen mit facettiertem Perlmutter- und poliertem Cabochonbesatz. Oberer Abschluss mit wellenförmigem Reliefband mit eingestellten vergoldeten Halbkreisen. Hinter den Seitentüren variabel einsetzbare Böden.

€ 1.500.-



26



27

27

Richard Riemerschmid

Eckmöbel/ Ecktisch. Holz, verschiedene Furniere, Perlmutter. 100,5 x 80 x 80 cm. Quadratischer Tisch mit leicht geschweiften Seiten. Diagonal klappbare Tischplatte mit intarsiertem Dekor eines großen stilisierten Blatts/ Tropfens. Wandabschlussleiste mit Fries aus vierseitigen Perlmutterelementen. Bein unter der vorderen Ecke mit korrespondierenden ornamentalen Perlmutterintarsien.

Perlmutterintarsien als gestalterisches Mittel verwendet Riemerschmid mehrfach in seinen Entwürfen, so erstmalig 1902/03 für den Salon im Haus von Heyl, Worms, dann im Empfangszimmer Haus Thieme, München, im Empfangszimmer für die Ausstellung der Dresdner Werkstätten und ebenso 1906 im Musikzimmer Haus Sultan, Berlin. Das Profil des horizontalen Wandabschlusses zeigt sich auch bei einer Kommode aus dem Haus Thieme, die sich heute im Stadtmuseum München befindet.

Richard Riemerschmid. W. Nerdinger (Hg.), Katalog Münchner Stadtmuseum 1982, S. 164, Nr. 94; S. 169, Nr. 98; S. 177, Nr.106 und S. 216, Nr. 151. Hans Ottomeyer. Jugendstilmöbel. Katalog der Möbelsammlung des Münchner Stadtmuseums. München 1988, S. 94.

€ 1.200.-

29

Daum Frères, Nancy

Stehleuchte. Um 1920. Schmiedeeisen, Glas. Dreistrahliger Fuß, Schaft mit Rankenornamentik. Flach gewölbte, unterseitig mattierte Glocke mit gewebeartiger Ätzung aus schwach rauchfarbenem Glas. H. 170 cm. D. 50 cm. Glocke am Rand bezeichnet: DAUM NANCY FRANCE mit Lothringer Kreuz (graviert).

€ 1.000.-



29

28

England, Arts and Crafts

2 Arts and Crafts Armlehnstühle. Um 1900. Holz. Rückenlehne mit intarsierter Blütenranke aus verschiedenen Edelhölzern und Perlmutter. Sitze gepolstert und mit Stoffbezug. 83,5 x 55 x 53 cm.

€ 500.-



28

30

Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch

Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch. Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammen gebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldfarben gefasst. H. 46 x D. 80 cm.

Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 440.-



30

**Streichinstrumente von
Joseph Kantuscher, Mittenwald**

Joseph Kantuscher (1923-2015) zählte zu den weltweit gefragtesten Geigenbauern seiner Zeit, insbesondere unter professionellen Musikern. Kantuscher kam 1941 aus Slowenien nach Mittenwald, um das Geigenbau-Handwerk an der dortigen 1858 gegründeten Schule zu erlernen. Nach der Gesellenprüfung 1943 und der Meisterprüfung 1948 arbeitete er zunächst

10 Jahre beim Altmeister Johann Reiter, dann in eigener Werkstatt, wo bis zu seinem letzten Instrument (Viola op. 695) im Jahr 2013 ausschließlich exklusive Auftragsarbeiten erster Qualität entstanden. Pro Jahr fertigte Kantuscher in seiner Werkstatt ca. zwölf Instrumente, auf die auch exzellente Solisten teilweise bis zu zwei Jahre warten mussten. In der aktuellen Auktion präsentieren wir vier als Quartett konzipierte

Streichinstrumente aus der Werkstatt Joseph Kantuschers, zwei Violinen, eine Viola und ein Cello aus Erstbesitz, die alle in der Zeit von 1966 bis 1975 entstanden.



32

31

Josef Kantuscher, Mittenwald

Kantuscher 4/4 Cello und Otto Dürschmidt Cello Bogen. Cello. 1967. Zweiteiliger Boden, Zarge und Schnecke aus geflammtem Ahorn, Decke aus Fichte. Elastischer Öllack. Instrument innen auf Zettel bezeichnet: JOSEPH KANTUSCHER MITTENWALD -OBB. A.D. 1967, OP. 196. Otto Dürschmidt Cellobogen, Ebenholzfrösch mit Neusilbergarnitur. Korpus: 72 cm, **Gesamtlänge: 123 cm.** Gewicht 82 g Auf dem Bogen mit Brandstempel bezeichnet: OTTO DÜRRSCHEIDT und Werkstattmarke.

Das vorliegende Instrument wurde mit den übrigen Kantuscher-Streichinstrumenten als Quartett konzipiert. Beiliegend Kopie der Urkunde zum Instrument aus der Werkstatt Kantuscher vom 21. Juni 2013.

€ 8.000.-



31



31



31

32

Josef Kantuscher, Mittenwald

Kantuscher 4/4 Viola und K.W. Uebel Viola Bogen. Viola. 1975. Boden, Zarge und Schnecke aus geflammtem Ahorn, Decke aus Fichte. Elastischer Öllack. Korpus: 41 cm, Gesamtlänge: 67 cm. Instrument innen auf Zettel bezeichnet: JOSEPH KANTUSCHER MITTENWALD -OBB. A.D. 1975, OP. 356. K.W.Uebel Violabogen, Ebenholzfrösch mit Neusilbergarnitur, Pariser Auge mit Perlmuttereinlage. Gewicht 73 g. L. 75 cm. Auf dem Bogen mit Brandstempel bezeichnet: KW Uebel und Werkstattmarke.

Das vorliegende Instrument wurde mit den übrigen Kantuscher-Streichinstrumenten als Quartett konzipiert. Beiliegend Kopie der Urkunde zum Instrument aus der Werkstatt Kantuscher vom 21. Juni 2013.

€ 4.000.-



32



33

33
Josef Kantuscher, Mittenwald

Kantuscher 4/4 Violine und K. Werner Uebel Violinen Bogen. Violine. 1969. Boden, Zarge und Schnecke aus geflammtem Ahorn, Decke aus Fichte. Elastischer Öllack. Korpus: 35,5 cm. **Gesamtlänge: 59 cm.** Instrument innen auf Zettel bezeichnet: JOSEPH KANTUSCHER MITTENWALD - OBB. A.D. 1969, OP. 236. K. Werner Uebel Violinen Bogen, Ebenholzrosch mit gravierter Neusilbergarnitur, Pariser Auge mit Perlmuttereinlage. Gewicht 64 g. L. 74 cm. Auf dem Bogen mit Brandstempel bezeichnet: KWerner Uebel und Werkstattmarke.

Das vorliegende Instrument wurde mit den übrigen Kantuscher-Streichinstrumenten als Quartett konzipiert. Beiliegend Kopie der Urkunde zum Instrument aus der Werkstatt Kantuscher vom 21. Juni 2013.

€ 4.000.-

35
4/4 Violine
 wohl Norditalien/ Prag

4/4 Violine. Wohl um 1790. Korpus: 35 cm, **Gesamtlänge: 59 cm.** Instrument innen auf Zettel bezeichnet: Julius Caesar Gigli Romanus Fecit Romae Anno 1761.

€ 4.000.-



34

34
Josef Kantuscher, Mittenwald

Josef Kantuscher 4/4 Violine und K.W. Uebel Violinenbogen. Violine. 1966. Boden, Zarge und Schnecke aus geflammtem Ahorn, Decke aus Fichte. Elastischer Öllack. Korpus: 35,5 cm, **Gesamtlänge: 59 cm.** Instrument innen auf Zettel bezeichnet: JOSEPH KANTUSCHER MITTENWALD - OBB. A.D. 1966, OP. 186. K.W.Uebel Violinenbogen, Ebenholzrosch mit Neusilbergarnitur, Pariser Auge mit Perlmuttereinlage. Gewicht 63 g. L. 74,5 cm. Auf dem Bogen mit Brandstempel bezeichnet: KW Uebel und Werkstattmarke.

Das vorliegende Instrument wurde mit den übrigen Kantuscher-Streichinstrumenten als Quartett konzipiert. Beiliegend Kopie der Urkunde zum Instrument aus der Werkstatt Kantuscher vom 21. Juni 2013.

€ 4.000.-

36
Alfred Knoll

Violinenbogen. Ebenholzrosch mit Neusilbergarnitur, Pariser Auge mit Perlmuttereinlage. Gewicht 62 g. L. 74 cm. Auf dem Bogen mit Brandstempel bezeichnet: ALFRED KNOLL.

€ 400.-

37
Jens O. Paulus

Violinenbogen. Ebenholzrosch mit Neusilbergarnitur, Pariser Auge mit Perlmuttereinlage. Gewicht 63 g. L. 74,5 cm. Auf dem Bogen mit Brandstempel bezeichnet: Jens. O. PAULUS und Firmenmarke.

€ 400.-



35



36

37

38**Ernst Paul Lehmann**

ZICK-ZACK/ ZIG-ZAG No. 640. Zwei Männer mit Hut in einem Gefährt auf zwei großen Rädern. Metallblech, polychromes Dekor. Unterseitig Aufziehmechanismus. H. 12,3 cm. Auf dem Blech bezeichnet u.a. mit Firmenmarken, PAT. USA/ 12 MAI 1903/ 22 JAN 1907/ MADE IN GERMANY, 640.

€ 500.-

38



39

39**Ernst Paul Lehmann**

Reiseonkel. Metallblech, polychromes Dekor. Aufziehmechanismus. Auf dem sich drehenden Schirm bezeichnet mit Firmenmarken, D.R. PATENT/ ENGL PATENT/ PAT. USA/ 12 MAI 1903/ 22 JAN 1907/ MADE IN GERMANY. Auf dem Schlüssel bezeichnet: LEHMANN D.R.P.

€ 500.-

40

40**Schuco**

8 Spielzeugautos Schuco. Metall, polychrome Dekore. Konvolut bestehend aus: Schuco Studio 1050, Schuco Patent 1750 mit Garage und Telefon, Schuco Akustico 2002 blau, Schuco Akustico 2002 grün, Schuco Kommando Anno 2000, Schuco Tacho-examico 4002, Schuco Patent-Combinato 4003, Schuco Examico 4001. L. ca. 14,2 - 19,5 cm. Alle Autos unterseitig bezeichnet mit Firmenmarke, Modellnamen und -nummern und zusätzlichen Angaben.

€ 500.-

41

41**Märklin**

Märklin Spur 0 Bahn. Bestehend aus Märklin E-Lok RV 66/12920, Dapolin Kesselwagen, offenem Güterwagen, Bretterwagen, 4 Kipploren, 5 Schienenelementen und Prellbock. Metall, lackiert. Lok 11 x 26 x 7 cm. Lok bezeichnet mit Modellnummer. Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke und Zusatz Germany (geprägt/ Stempel).

€ 400.-



42

42

2 Blechspielzeug-Autos

2 Blechspielzeug-Autos. 1960/70er Jahre. Mercedes Sportwagen mit Fernbedienung und Kabel. Fernbedienung mit Metallgehäuse. Metall, rot, schwarz und grün lackiert. Mercedes: 8 x 23 x 10 cm, Kabellänge mit Fernbedienung 106 cm. Unterseitig bezeichnet MADE IN JAPAN. Rennwagen Golden-Jet, Metallblech vernickelt und polychrom lackiert, Windschild aus transparent grüner Folie. 7,5 x 33 x 12 cm. Unterseitig bezeichnet mit eckig gerahmter Firmenmarke mit eingestelltem B und Zusatz MADE IN JAPAN (Bandai).

€ 200.-

43

František Vizner

Skrdlovice

Vase. Leicht grünlich transparentes Glas mit dichtem Geflecht aus Luftblaseneinschlüssen. Kräftig im selben Farbton überfangen. Zylindrische Form. H. 26 cm, D. 10 cm. Ritzsignatur Vizner.

€ 380.-



43

44

Metallwarenfabrik Walter Scherf & Co. Nürnberg

2 Jardiniere. Um 1900. Metall, vergoldet, Glas. 1 x Montierung mit reliefiertem Disteldecor und Glaseinsatz mit geschliffenem Disteldecor. 9 x 26 x 16,5 cm. Bezeichnet: „OSIRIS“ 733. 1 x Montierung mit reliefiertem Clematisdecor und violettem Glaseinsatz. 10 x 24 x 13 cm. Bezeichnet: „Ilsis“ 516.

€ 850.-



44

45

Theodor Fahrner, Pforzheim

Kette, Armband und Ring. 1920er Jahre. Silber, partiell vergoldet, Mattemail in Blautönen, Korallen- und Lapislazulibesatz. Anhänger 6,5 x 3,3 cm, Kette L. 46 cm. Ring, D. 2 cm. 7-gliedriges Armband mit wellenförmigem Dekor, 19,3 x 2 cm. Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke und Feingehaltsmarke 935.

€ 1.500.-

45



46



47



48

46

Jean Deprés, Paris

Armband. Silber. 4 rechteckige Glieder, grob martelliert. 19,5 x 3,2 cm. Gewicht 99 g. Rückseitig bezeichnet: J. Deprés (graviert) und Feingehaltsmarke (Wildschweinkopf).

Melissa Gabardi. Jean Deprés. Maestro orafa tra art déco e avanguardie. Milano 1999, S. 121, 126 (zum Vergleich).

€ 2.400.-

47

Jean Deprés, Paris

Armband. Silber. 6 rechteckige Glieder, grob martelliert, reliefartige Applikationen. 18,5 x 1,8 cm. Gewicht 72 g. Auf dem Verschluss bezeichnet mit rautenförmiger Firmenmarke (Prägestempel) und zweifacher Feingehaltsmarke (Krabbe). Rückseitig auf einem Element bezeichnet: J. Deprés (graviert).

Melissa Gabardi. Jean Deprés. Maestro orafa tra art déco e avanguardie. Milano 1999, S. 188, 106, 114 (zum Vergleich).

€ 5.500.-

48

Björn Weckström

Lapponia, Helsinki

Collier Iceheart. 1971. Silber, transparentes und eingeschmolzenes rotes Acryl. Gesamtlänge L. 42 cm, Anhänger L. 8 cm. Auf dem Anhänger bezeichnet: 925 Stadtmarke Helsinki, Firmenmarke, Jahresmarke S7 (1971), STERLING FINLAND, Entwerfersignet BW.

€ 700.-



49

Orivit A.G., Köln

Große Tischleuchte. Um 1905. H. 50 cm, D. 49 cm.
Metall, matt gold-/ bronzefarbene Oberfläche,
Glas. Drei blütenstengelartig von Blättern
begleitete gebogene Leuchterarme auf sechspassig
blattartig geschweiftem Fuß. Blütenstengel in
drei blütenkelchartigen irisierten Glaslocken mit
rosafarbenen und blauen Krüselaufschmelzungen
auf semiopakem Grund endend. Bezeichnet mit
Firmenmarke.

€ 4.400.-

49



50

50**Orivit A.G., Köln**

2 große Kandelaber/ Girandolen Mod. 2569. Entwurf 1899. 5-armige Form. Im Zentrum Jugendstilfigur mit langen Haaren, Haarstrahlen in die geschwungenen Leuchterarme übergehend. Schaft aus fünf vertikalen Silberstreben, die einen Kern aus geschliffenem Kristallglas umgeben, runder sechs- bis sechsfach gebuckelter Fuß. Metall, versilbert. **H. 45,5 cm.** Am Boden bezeichnet: ORIVIT 2569.

Der Entwurf wurde 1899 ursprünglich für die Werkstatt für Kunstgewerbe von Hans Peter in Esslingen geschaffen, das Modell dann von Orivit übernommen und für die Weltausstellung 1900 in Paris produziert. Vgl. Metallkunst der Moderne. Bestandskatalog Bröhan Museum Berlin Bd. VI., Dedo von Kerstenbrock-Krosigk, Leipzig 2001, S. 243, Abb. Vgl. weiter: Blum-Spicker, Helene: „...Ein idealer kleiner Juwelierladen“. Die Kölner Firma Orivit auf der Weltausstellung Paris 1900. In: Wallraf-Richartz-Jahrbuch Bd. LXI, Köln 2000, S. 215-236 (S. 228, dort als möglicher Entwerfer der Bildhauer Georg Grassegger angegeben). Vgl. auch Katalog für die Weltausstellung Paris 1900, Orivit Métal, 14 Avenue de L'Opéra Paris, Exposition Universelle Paris 1900 – Médaille d'Or, Abb. S. 43, No. 2569.

€ 4.000.-

51

51**Orivit A.G., Köln**

Vase Mod. 2586. Um 1900. Metall, versilbert, Glas. Metallmontierung mit drei weiblichen Jugendstilreliefköpfen, deren Haar sich wellig über die Wandung erstreckt, drei geschweifte Henkel. Dreipassig geschweiften Fuß. Glaskorpus mit Oliven- und Keilschliffdekor. H. 28,8 cm. Boden bezeichnet: ORIVIT 2586 GERMANY.

Katalog für die Weltausstellung Paris 1900, Orivit Métal, 14 Avenue de L'Opéra Paris, Exposition Universelle Paris 1900 – Médaille d'Or, Abb. S. 56, No. 2586.

€ 550.-



52

Josef Maria Olbrich
Metallwarenfabrik Hueck, Lüdenscheid

Kerzenleuchter Mod. 1819. Um 1902. Metall, goldfarbene Oberfläche. Zweiflämmige Form. Querovaler Stand, reliefierter Schaft mit ovoidem spiralig reliefiertem Element. H. 36,5 cm, B. 19 cm, T. 11,2 cm. Am Boden bezeichnet mit reliefierter Firmenmarke E.HUECK SILBERZINN 1819 und Entwerfersignet. Museum Künstlerkolonie Darmstadt, Katalog Institut Mathildenhöhe Darmstadt (Hg.), Darmstadt 1990, S. 204, Abb. 313.

€ 950.-

53

Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen

Art Déco Weinkühler/ Sektkühler. 1920/30er Jahre. Metall, versilbert. Zylindrische Form mit 3 Kugelfüßen und großen ovalen Henkeln. Martellierte Oberfläche. H. 23cm, D. 18,5 cm (mit Henkeln 31 cm). Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke (Prägestempel).

€ 300.-



53



54

54

Wilhelm Nagel
Atelier Elisabeth Treskow, Köln

Großer Kerzenleuchter. 1948-52. Silber, vergoldet, Bergkristall. Nodus mit Besatz aus 8 halbelliptisch geschliffenen Bergkristallen. H. 19 cm. D. 16,5 cm. **Gewicht 752 g**. Am unteren Rand bezeichnet mit Feingehaltsmarke 925, Halbmond Krone und Meistermarke Wilhelm Nagel.

Wilhelm Nagel studierte ab 1948 an den Kölner Werkschulen u.a. bei Elisabeth Treskow und war von 1950 bis 1952 ihr Assistent. Laut beiliegender Notiz entstand das vorliegende Stück während dieser Zeit im Atelier von Elisabeth Treskow. Besonders bekannt wurde der Gold- und Silberschmied Wilhelm Nagel durch den von ihm 1964 entworfenen und gefertigten DFB Pokal, welcher seitdem alljährlich dem deutschen Fußballpokalsieger als Preis überreicht wird.

€ 500.-



55



57

55
Hein Bollow Sieger-Preise

Konvolut Hein Bollow Sieger-Preise. Bestehend aus Bronzeperd-Trophäe und 10 Medaillen internationaler Pferderennen. Pferd: Bronzezugss, patiniert, 11 x 20,5 x 12 cm, auf dem Sattel bezeichnet: MEHL MÜLHENS RENNEN 1987, undeutlich bezeichnet. Metall, partiell versilbert. Plaketten: Grosser Preis der Deutschen Industrie München Riem 1950 (2x)/ Hein Bollow 61 Siege 1965/ Schlenderhan 1969/ Jockey Elite Gelsenkirchen 1969/ Berlin Hoppegarten 1990/ Willi-Ostermann-Gedächtnisrennen Köln 1976/ Internationales Pferderennen auf Schnee St. Moritz 1962/ Warschau 1981/ Vollblutzuchtrennen 1965.

€ 300.-

56
Hein Bollow Sieger-Pokale
Jakob Grimminger,
Schwäbisch-Gmünd

9 Hein-Bollow Aral-Pokale. Silber, innen vergoldet (5 x) und Metall, versilbert und innen vergoldet (4x). **Gewicht 1200 g.** Zylindrische Formen. Alle Pokale mit gravierten Namen der Turniere und Jahreszahlen (1966, 1969, 1970, 1972, 1975, 1984, 1986, 1988 und 1 x Geburtstagswidmung. H. 12 cm, D. 7,6 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke Grimminger, Feingehaltsmarke 925 (5x) bzw. 8 (4x).

€ 650.-



56



58

57
Hein Bollow Sieger-Pokale
Wilkens, Bremen u.a.

Konvolut Hein Bollow Pokale/ Trophäen. Silber, partiell vergoldet. 5-teilig. Bestehend aus 2 Wasserkannen und 3 Becherpokalen. H. 23,5 - 9 cm. **Gewicht 1630 g.** Alle Gefäße bezeichnet mit Firmen- und Feingehaltsmarken (u.a. Wilkens), Widmungen, Namen der Pferderennen und Datierungen.

€ 500.-

58
Hein Bollow Sieger-Pokale
Baden-Baden

4 Hein Bollow Sieger-Pokale. Rubinglas, geschliffene Dekore. Biedermeierformen. Mündung und Dekor in Gold. Auf den Wandungen Titel und Datierung der Pferderennen in Baden-Baden 1974 (2x), 1975 und 1976 in Goldmalerei. H. 14,2 - 15,3 cm.

€ 300.-

Hein Bollow (1920-2020) – Sieger-Trophäen einer Legende des Galoppsports

Hein Bollow ist eine Legende des internationalen Galoppsports. Pferde waren seine Leidenschaft und noch im hohen Alter von 99 Jahren spazierte er täglich von seiner Wohnung in einer Kölner Senioreneinrichtung hinüber zur Rennbahn Köln-Weidenpesch, wo er viele Jahre seines Lebens verbracht hatte. In seiner aktiven Laufbahn als Jockey (1936-1963) konnte er über 1000 Siege und anschließend als äußerst erfolgreicher Trainer (1963-1988) mehr als 1500 Siege verbuchen, darunter mehrfach das Deutsche Derby in Hamburg-Horn und das Deutsche Jockey Championat. Bei den Schneerenennen in St. Moritz und den Galopprennen in Hoppegarten und Baden-Baden ging er viele Male als Gewinner über die Ziellinie. Sein letztes Rennen als Jockey ritt er 1963 in Krefeld. Aus dieser überaus erfolgreichen internationalen Karriere als Jockey und als Trainer präsentieren wir eine mehr als 70 Sieger-Trophäen umfassende Auswahl, die wir in mehreren Einzelkonvoluten anbieten: eine Sammlung von Silber- und Glasobjekten mit historisch dokumentarischem Charakter.



59

59
Hein Bollow
Sieger-Preise

Konvolut Hein Bollow Silber-Preistrophäen.
12 Preis-Becherpokale und 6 Preis-Schalen mit Hamburger Münzen und Bathyan-Münze. Silber, partiell vergoldet.
Gesamtgewicht 1818 g.
Becher: H. 11 - 4,5 cm.
Schalen: D. 19 - 10,3 cm.
Eingelassene Münzen der Freien und Hansestadt Hamburg und Münze mit Schriftzug CAROL SRI PRINC DE BATHYAN (In ERINNERUNG NEBOS 1979/ MARGIT BATHYANY). Alle Gefäße mit gravierten Widmungen, Titel der Pferderennen und Datierungen. Bezeichnet mit Feingehalts- und Firmenmarken. Becher: Gewicht 1035 g. Schalen: Gewicht 783 g.

€ 600.-

60
Hein Bollow
Sieger-Preise

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen u.a.

Konvolut 13 Hein Bollow Preis-Silberschalen. Silber. Bezeichnet mit gravierten oder geprägten Widmungen, Titeln der Pferderennen und Datierungen. Verschiedene Formen. D. 33 - 10,7 cm.
Gewicht: 3700 g. Bezeichnet mit Feingehalts- und Firmenmarken.

€ 1.200.-



60



61

61
Hein Bollow Sieger-Preise

9 Hein Bollow Siegerpreise/ Zigarren- und Zigarettendosen. Silber. Einige Dosen innen mit Holz ausgekleidet. **Gesamtgewicht: 3397 g.** B. 22 - 8,5 cm, T. 15 - 6,5 cm, H. 4 - 1,2 cm. Bezeichnet mit Firmen- und Feingehaltsmarken, Widmungen, Namen der Pferderennen und Datierungen (u.a. Gräfin Margit Bathyany).

€ 1.200.-

62
Hein Bollow Sieger-Pokale Köln
Jakob Grimminger, Schwäbisch-Gmünd

4 Hein Bollow Sieger-Pokale Köln. Silber, Innenwandung und oberer Rand vergoldet. H. 11,1 cm. **Gewicht 1365 g.** Alle Pokale auf der Wandung mit gravierten Titeln der Pferderennen und Datierungen (Köln Kaufhof Pokal 1966, 1973, 1979, 1981). Alle Pokale bezeichnen mit Feingehaltsmarke, Halbmond, Krone, Sterling und Firmenmarke Grimminger.

€ 500.-



62



63

63**Peter Behrens**

M. J. Rückert, Mainz

1 Messer und 1 Gabel Dessertbesteck Nr. 4800. Entwurf um 1900/01. Messer (L. 21 cm) und Gabel (18,7 cm). Gewicht 105 g. Lineares Reliefdekor. Bezeichnet: Firmenmarke R mit Rad, Halbmond, Krone.

Grotkamp-Schepers, Barbara; Sänger, Reinhard W.: Bestecke des Jugendstils. Bestandskatalog Klingmuseum Solingen. Leipzig 2000, S. 93, Nr. 91.

€ 1.600.-**64****Peter Behrens**

M. J. Rückert, Mainz

2 Messer und 2 Gabeln Dessertbesteck Nr. 4800. Entwurf um 1900/01. Messer (L. 21 cm) und Gabel (18,7 cm). Gewicht 216 g. Lineares Reliefdekor. Bezeichnet: Firmenmarke R mit Rad, Halbmond, Krone.

Grotkamp-Schepers, Barbara; Sänger, Reinhard W.: Bestecke des Jugendstils. Bestandskatalog Klingmuseum Solingen. Leipzig 2000, S. 93, Nr. 91.

€ 3.200.-**65****Peter Behrens**

M. J. Rückert, Mainz

2 Messer und 2 Gabeln Dessertbesteck Nr. 4800. Entwurf um 1900/01. Messer (L. 21 cm) und Gabel (18,7 cm). Gewicht 209 g. Lineares Reliefdekor. Bezeichnet: Firmenmarke R mit Rad, Halbmond, Krone.

Grotkamp-Schepers, Barbara; Sänger, Reinhard W.: Bestecke des Jugendstils. Bestandskatalog Klingmuseum Solingen. Leipzig 2000, S. 93, Nr. 91.

€ 3.200.-

64



65



66

66

Peter Behrens

M. J. Rückert, Mainz

1 Messer und 1 Gabel Dessertbesteck Nr. 4800. Entwurf um 1900/01. Messer (L. 21 cm) und Gabel (18,7 cm). Gewicht 107 g. Lineares Reliefdekor. Bezeichnet: Firmenmarke R mit Rad, Halbmond, Krone.

Grotkamp-Schepers, Barbara; Sänger, Reinhard W.: Bestecke des Jugendstils. Bestandskatalog Klingensmuseum Solingen. Leipzig 2000, S. 93, Nr. 91.

€ 1.600.-

68

Georg Jensen

Georg Jensen, Kopenhagen

Suppenkelle Magnolia/ Blossom, Modell 84. Entwurf 1919. Ausführung 1945-1977. Silber, partiell martelliert. L. 33,5 cm. Gewicht: 260 g. Bezeichnet mit Firmenmarke, STERLING DENMARK, 84.

€ 800.-

69

Tias Eckhoff

Georg Jensen, Kopenhagen

Suppenkelle Cypres. Entwurf 1954. Ausführung 1945-1977. Silber. L. 32 cm. Gewicht 186 g. Bezeichnet mit Firmenmarke, STERLING DENMARK, 925.

€ 500.-

67

Peter Bruckmann & Söhne, Heilbronn

Großes Menübesteck Mod. 2400 für die Weltausstellung 1900 in Paris. 60 Teile für 6 Personen. Bestehend aus je 6 großen Gabeln, Messern und Löffeln, je 6 mittleren Gabeln, Messern und Löffeln, 6 Fischmessern, 6 Fischgabeln, 6 Eislöffeln (vergoldete Laffen) und 6 Teelöffeln. L. 14,5 - 26,2 cm. **Gewicht 2311 g** (ohne Messer, mit Fischmessern). Floral reliefierte Griffe. Besitzermonogramm. Alle Teile bezeichnet: Halbmond, Krone, 800, Firmenmarke.

Grotkamp-Schepers, Barbara; Sänger, Reinhard W.: Bestecke des Jugendstils. Bestandskatalog Klingensmuseum Solingen. Leipzig 2000, S. 152, Abb. 189.

€ 3.800.-



67



68



69

70

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

Großes Tafelbesteck für 24 Personen incl. Obstbesteck für 18 Personen. **Gesamtgewicht: 9070 g** (ohne gefüllte Messer). **264 Teile.** Silber, partiell vergoldet. Bestehend aus je 24 großen Löffeln, Messern und Gabeln, je 24 mittleren Gabeln und Messern, je 24 Fischgabeln und Fischmessern, 24 Teelöffeln, 24 Dessertgabeln, 18 Obstgabeln, 18 Obtmessern, 12 Vorlegeteilen (1 Suppenkelle, 1 kleine Kelle, 1 Saucenkelle, 1 Heber, 1 Tortenheber, 2 kleine Messer, 1 Fleischgabel, 1 zweiteiliges Salatbesteck, 2 Löffel). Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke Wilkens, 800, Halbmond, Krone. Mit graviertem Besitzermonogramm HH und teilweise mit eingravierten Daten. Das Besteck stammt aus dem Besitz der Familie Hülsmann in Wanne-Eickel, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts die dortige Bierbrauerei Hülsmann betrieb. Heinrich Hülsmann hatte im 19. Jahrhundert in den seit dem 18. Jahrhundert bestehenden Betrieb eingeheiratet und sie seitdem unter seinem Namen weitergeführt. Der Münchner Künstler und Graphiker Ludwig Hohlwein entwarf für die Brauerei Hülsmann in den 1920er Jahren Postkarten, Plakate und andere Werbematerialien.

€ 2.800.-



70



70

71

Tias Eckhoff

Georg Jensen, Kopenhagen

Großes Besteck Cypres. Entwurf 1954. Ausführung 1945-1977. 96 Teile. Bestehend aus: 12 Gabeln, 12 Messer, 12 Gabeln, 6 Fischmesser, 6 Löffel, 6 Messer, 12 Löffel, 6 Mokkaöffel, 5 Buttermesser, 11 Kuchengabeln, 1 großer Vorlegeteller, 2 Kellen, 1 kleine Kelle, 2 Tortenheber, 1 Heber, 1 Flaschenöffner (L. 14,2 - 25 cm). Gewicht 3311 g (ohne gefüllte Messer, ohne Flaschenöffner, mit Fischmessern). Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke (GEORG JENSEN im Oval) und Zusatz STERLING DENMARK, teilweise mit Feingehaltsmarke 925.

€ 5.500.-



71

72

Luigi Genazzi, Milano

Italien

Kaffee-/ Teeservice. 1950er Jahre. Silber, Elfenbein. 4-teilig, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Rahmgießer, Zuckertopf. Silber. Gewicht 1860 g. H. 8 - 16 cm. Am Boden bezeichnet: undeutliche Firmenmarke, 800 und undeutliche Zusatzmarke.

€ 6.500.-



72

73

Koch & Bergfeld, Bremen

Jardiniere. 1901/02. Silber, Glas. Floral reliefiert durchbrochen gearbeitete Montierung. Glaseinsatz mit Schilffdekor. An der Montierung bezeichnet:

>>> Dragsted Kopenhagen Stempel und Jahresmarke??????

Bremer Silber. Von den Anfängen bis zum Jugendstil. Bremen 1981, S. 184, Nr. 325.

€ 850.-



73

74

Trompe-l'oeil Wodkaflasche, Russland

Trompe-l'oeil Wodkaflasche. 1896-1906. Silber, partiell vergoldet, mattiertes Glas. Silberner Flaschenhalter in Flechtwerkoptik, innen vergoldet. Flaschenkappe mit eingesetztem und eingeschlifffnem Glasstopfen in der Art einer Kapsel mit umlaufender Kordel. 20 x 8,5 x 8,5 cm. Gewicht 743 g (mit Glas). Kapsel und Halter bezeichnet mit Feingehaltsmarke 84 (Zolotniki=875/1000), ovaler Kokoschnikmarke (Kopf nach links) 1896-1908, Meistermarke P.D. im Rechteck (1896-1906).

Meistermarke zur Zeit noch nicht bekannt. Vgl. M.M. Postnikova-Losseva u.a.: L'orfèvrerie et la Bijouterie au XV-XX ss., Edition Nauka, Moskau 1983, Nr. 1377.

€ 1.200.-



74



75

75

Verner Panton

Georg Jensen, Kopenhagen

Große Schale XXL/ Centerpiece. Um 1988. Silber. **46 x 55 cm**, H. 10,5 cm. Gewicht ca. **2810 g**. Am Boden bezeichnet: DESSIN VP/ GEORG JENSEN/ 925S/ 1302/ DENMARK STERLING (Prägestempel).

€ 8.500.-



76

76
Gebr. Deyle, Schwäbisch Gmünd

Kerzenleuchter/ Girandole. Silber. 5-armig. H. 36 cm. **Gewicht 1100 g.**
Auf der Basis bezeichnet: 835, Firmenmarke, 867.

€ 1.000.-

78
Paula Strauss

Peter Bruckmann & Söhne, Heilbronn

Kaffeekanne. Entwurf 1926. Silber. Wandung martelliert. Flacher Deckel mit Holzknopf. H. 18,5 cm. Gewicht 678 g. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke, Halbmond, Krone, 835, No. 13024 (Prägestempel).

Dieses Modell wurde 1927 in Leipzig auf der Ausstellung Europäisches Kunsthandwerk ausgestellt. Vgl. Silber aus Heilbronn für die Welt. Bruckmann & Söhne 1805-1973. Katalog zur Ausstellung Städtische Museen Heilbronn, Bröhan u.a. 2002/03, S. 74 (Abb. 25).

€ 1.300.-



77

77
H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

Kaffee-/ Teeservice. Silber. **Gewicht 3165 g.** 5-teilig, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Rahmgießer, Zuckerschale und Tablett mit Glasauflage. Godroniertes Dekor, Henkel mit Rocailienrelief. Kaffeekanne H. 24,5 cm, Teekanne H. 21 cm, Rahmgießer H. 8,5 cm, Zuckerschale H. 6 cm, Tablett 45,5 x 35 cm. Tablett bezeichnet: Firmenmarke Wilkens, Halbmond Krone 830S. Kannen bezeichnet: HANDARBEIT, Halbmond Krone 800, Linden und ungedeutete Firmenmarke AV mit eingestelltem Vogel bzw. Vogel im Dreieck. Rahmgießer und Zuckerschale bezeichnet: Halbmond, Krone 800.

€ 850.-

79
Umkreis Künstlerkolonie Darmstadt / bzw Henry van de Velde
Martin Mayer, Mainz

Gewürzgarnitur. Um 1910. Silber, Glas, Elfenbein, Horn. 16-tlg., bestehend aus 6 Gewürzschalen mit Glaseinsätzen, 6 kleinen Gewürzlöffeln, 2 Senftöpfen mit Glaseinsätzen und Elfenbeineinlagen im Deckel, 2 langstieligen Senflöffeln mit Hornschaft. Gefäße bezeichnet mit Firmenmarke, Halbmond, Krone, 800. 5 kleine Löffel bezeichnet: 800. In originaler Verkaufsschatulle der Orfèverie Octave Gryspeert Liège.

In der Gestaltung erinnern die Gefäße stark an Arbeiten der Darmstädter Künstlerkolonie aus, so z.B. Peter Behrens und Patriz Huber.

Vgl. Mainz, Manfred: Schönes Silber. Handbuch für Sammler und Liebhaber. München 1964, S. 196, Nr. 334.

€ 1.500.-



78



79



80

80
Heinrich Vogeler

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

33 Besteckteile Herbstzeitlose/ Modell Nr. 138. Entwurf um 1902. Silber. Linear reliefiertes Dekor Herbstzeitlose. L. 14 - 26,8 cm. Bestehend aus 2 großen Messern (25 und 26,8 cm), 2 großen Löffeln (21,5 cm), 2 großen Gabeln (21 cm) 8 mittleren Gabeln (17,5 cm), 7 mittleren Messern (27,5 cm), 5 mittleren Löffeln (17,7 cm), 2 kleinen Löffeln (14,3 cm), 1 Zuckerlöffel mit graviertem Dekor (14 cm), 1 Vorlegelöffel mit vergoldeter Laffe (18 cm), 1 Fischvorlegemesser (20,3 cm), 1 Fischmesser (20,2 cm), 1 Hummergabel (18,6 cm). Alle Teile bezeichnet: Firmenmarke, Halbmond, Krone, 800, teilweise mit Händlernamen. Teilweise mit gravierten Besitzermonogrammen.

Grotkamp-Schepers, Barbara; Sängler, Reinhard W.: Bestecke des Jugendstils. Bestandskatalog Klingenmuseum Solingen. Leipzig 2000, S. 139.

€ 1.600.-



81

81
Daum Frères, Nancy

Jardiniere Paysage D'Hiver. 1901/02. Glas. Mehrtonig gelbe und orangefarbene Pulvereinschmelzungen, geätztes und in Emailfarben überarbeitetes Dekor mit Bäumen in Winterlandschaft. 31 x 20,5 cm, H. 9,4 cm. Am Boden bezeichnet: Daum Nancy mit Lothringer Kreuz (schwarz gemalt).

Helga Hilschenz-Mlynek und Helmut Ricke. Glas. Historismus, Jugendstil, Art Deco. Band 1: Frankreich. Die Sammlung Henrich im Kunstmuseum München 1985, Nr. 55 (zum Dekor).

€ 4.800.-

83
Daum Frères, Nancy

Vase. Um 1930. Gelbes Glas. Auf der Wandung geätztes eisglasartiges Dekor zwischen erhabenen Vertikalrippen. H. 15,5 cm. Am Bodenrand bezeichnet: DAUM NANCY FRANCE mit Lothringer Kreuz (graviert).

€ 400.-

82
Henri Bergé (Dekor)

Daum Frères, Nancy

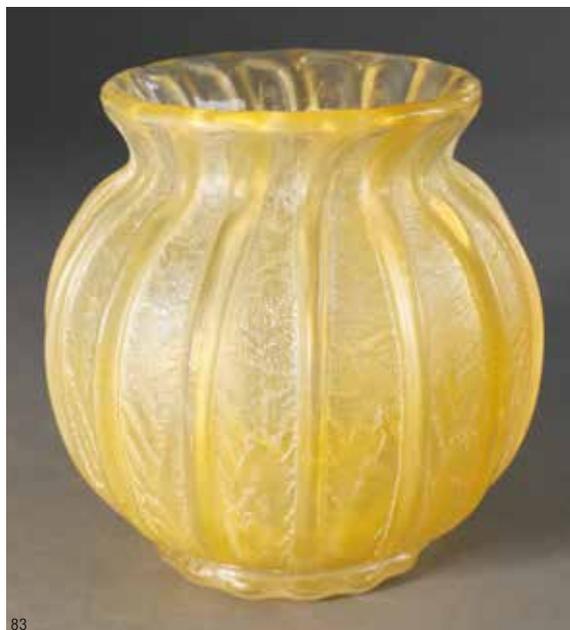
Riechsalz-Flakon Gui. Um 1896-98. Grünes, farblos überfangenes Glas mit geätztem Dekor Gui mit Mistelzweigen, partiell vergoldet und mit Emailfarben bemalt. Deckel mit trapezförmigem Knauf und Mündungsrand mit geätztem und vergoldeten Misteldekor. H. 7,3 cm. D. 3,5 cm. Am Boden bezeichnet: DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (gold gemalt).

Bacri, Clotilde, Daum. Mailand 1992, S. 44 (zum Vergleich).

€ 600.-



82



83

**84****Daum Frères, Nancy**

Große Vase Iris. Rosafarbenes, grün und farblos überfanges Glas. Geätztes und mit Marteléschliff überarbeitetes Dekor mit zwei großen Irisblüten. Mündung und Boden mit Metallmontierung. H. 33,2 cm. Am Boden bezeichnet: DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (geschnitten und mit Gold ausgelegt).

Bacri, Clotilde, Daum. Mailand 1992, S. 73 (zur Farbe), S. 89 (zum Dekor).

€ 850.-**85****Daum Frères, Nancy**

Tischleuchte. Um 1915. Gelbe, orangefarbene und grüne Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund, dunkelbraun überfängen. Geätztes Dekor mit Booten im Sonnenuntergang. Metallfuß mit reliefiertem Dekor. H. 36 cm, D. 19 cm. Glocke auf dem Rand bezeichnet: DAUM NANCY und Lothringer Kreuz (hochgeätzt auf der Wandung).

Bacri, Clotilde, Daum. Mailand 1992, S. 116/117 (zum Dekor).

€ 1.200.-



86

86
Johann Lötz Witwe
Klostermühle

Vase mit Zinnmontierung. Um 1905. Glas. Violetter Unterfang, umlaufendes Dekor aus welligen breiten Bändern mit Kröselaufschmelzungen, grünlichgold irisiert. Mündung dreipassig geteilt und in drei röhrenförmigen Elementen endend. Zinnmontierung auf vier Füßen mit reliefiertem Jugendstildekor. H. 26,8 cm.

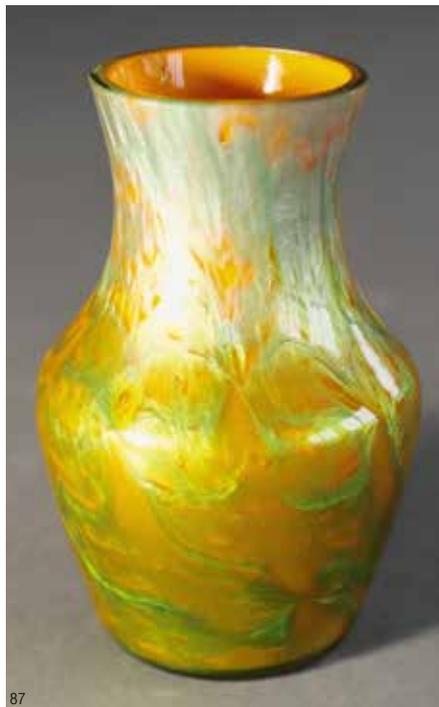
€ 1.400.-

87
Johann Lötz Witwe
Klostermühle

Vase. Dekor Titania orangeopal Gre 2534. Entwurf um 1906. Glas. Orangefarbener Unterfang, Dekor aus aufgesponnenen, gekämmten grünen und silberfarbenen Fäden, farblos überfangen. H. 11 cm.

Lötz. Böhmisches Glas 1880-1940. Bd. 1 Werkmonographie. (Hg. Ricke, Helmut u.a.), München 1989, Abb. S. 223, Nr. 264 (zum Dekor).

€ 700.-



87

88
René Lalique
Wingen-sur-Moder

Vase Formose. Entwurf 1924. Glas, hellblau patiniert. Reliefiertes Dekor mit Schleierschwanzfischen. H. 16,9 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke: R. LALIQUE (erhaben gepresst).

Marcilhac, Felix, René Lalique, 1860-1945, Maître verrier. Paris 1989, S. 425, Nr. 934.

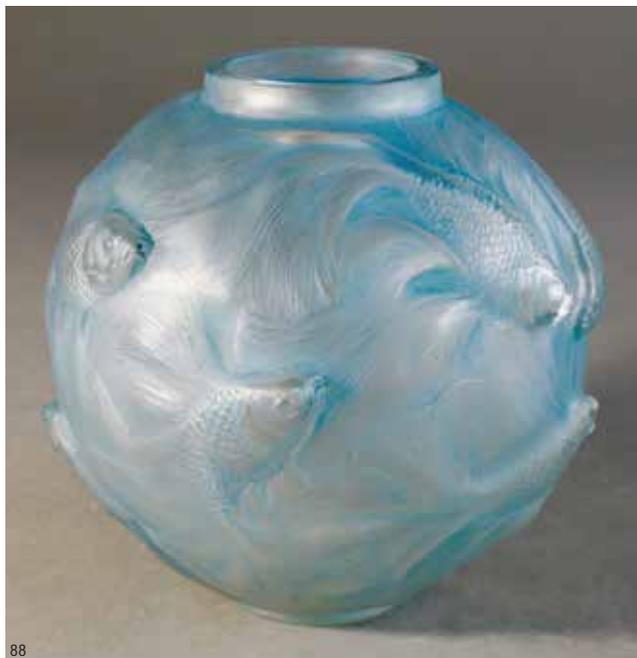
€ 900.-

89
René Lalique
Wingen-sur-Moder

Großer Teller Poisson No.1. Entwurf 1931. Leicht bläulich opalisierendes Glas. Reliefdekor aus spiralartig angeordneten Fischen. D. 32 cm. Am Boden bezeichnet: R. LALIQUE FRANCE (mattiert).

Marcilhac, Felix, René Lalique, 1860-1945, Maître verrier. Paris 1989, S. 707, Nr. 3056.

€ 360.-



88



89



90
René Lalique
Wingen-sur-Moder

Zwei Tischleuchten Amsterdam. Entwurf 1932. Glas, partiell satiniert. Jeweils zwei füllhornartige, durch würfelförmigen Nodus verbundene Leuchterarme, vierseitige Basis. Linear abstrahiertes Reliefdekor. 32,5 x 34 x 15,5 cm. Am Rand der Plinthe bezeichnet: R.LALIQUE FRANCE (mattiert).

Marcilhac, Felix, René Lalique, 1860-1945, Maître verrier. Paris 1989, S. 609, Nr. 211.

€ 14.000.-

90



91

René Lalique, Wingen-sur-Moder

Tischleuchte Gros Poisson mit Sockel Algues. Glas, Bronze. Große Fischfigur aus massivem Glas. Sockel Algues aus patinierter Bronze mit reliefiertem Blasenalgendekor, lose aufliegende transparent blaue Glasplatte. Sockel von innen beleuchtbar. **H. 41 cm, B. 43,5 cm, T. 18 cm.** Auf der Plinthe bezeichnet: R. LALIQUE FRANCE (geschnitten).

Marcihac, Felix, René Lalique, 1860-1945, Maitre verrier. Paris 1989, S. 478, Nr.1100/ 1001.

€ 4.200.-



91

93

André Thuret

Vase. 1940/50er Jahre. Farbloses Glas mit Eisenoxideinschmelzungen in der Zwischenschicht, farblos überfangen. H. 12,5 cm. Am Boden bezeichnet: andre thuret (geritzt).

Hilschenz-Mlynek, H./ Ricke, H. Glas. Historismus, Jugendstil, Art Déco. Bd. 1 Frankreich, München 1985, S. 408 (zum Vergleich).

€ 600.-



93

92

André Thuret

Vase. 1950-60. Dickwandiges, farbloses Glas. An den Schmalseiten durch Auflagen verdickt, dort rote Oxideinschmelzungen. H. 24,7 x 18,5 x 13,5 cm. Am Boden bezeichnet: andré thuret (geritzt).

Hilschenz-Mlynek/H. Ricke, Glas - Historismus, Jugendstil, Art Déco, Stuttgart 1985, Abb. 534.

€ 4.600.-



92

94**Charles Schneider, Epinay-sur-Seine**

Coupe à pied noir. 1920-1926. Kelch mit Pulvereinschmelzungen in Rot, Rosa und Orange auf farblosem Grund. Schaft und Fuß aus schwarz violettem Glas mit gelblichem Streifendekor. H. 31,7 cm, D. 26,5 cm. Auf dem Fuß bezeichnet: Schneider (graviert).

Marie-Christine Joulin, Gerold Maier, Charles Schneider. Le Verre Français - Charder Schneider, Augsburg 2004, S. 255, 264, 265 (dort Varianten).

€ 1.200.-

94

95**Gunnel Nyman****Nuutajärvi Notsjö**

2 Vasen. 1957. Bernsteinfarbenes Glas, kräftig farblos überfangen, eingestochener regelmäßiger Luftblasendekor. H. 24,5 und 25,5 cm. Am Boden bezeichnet: G. Nyman Nuutajärvi Notsjö -57 (graviert).

€ 400.-

95



96



97

97**Kaj Franck
(1911-1989)****Nuutajärvi Notsjö**

Großer Teller. Glas. Polychrome Einschmelzungen auf rauchfarbenem und farblosen Grund.

D. 40,5 cm. Am Boden bezeichnet: Kaj Franck Nuutajärvi Notsjö (graviert).

€ 700.-**96****Timo Sarpaneva****littala Glasbruks AB**

Vase Orkidea. Entwurf 1953. Glas. Transparentes massives Glas mit eingestochener tropfenförmiger Öffnung. H. 27,5 cm. Am Boden bezeichnet: TIMO SARPANEVA 3568 (graviert).

€ 500.-

98

Ercole Barovier (1889-1974)

Barovier & Toso, Murano

Vase Intarsio. Entwurf 1961. Grünes und blaues Glas.
Dekor aus alternierenden Dreiecken. H. 29 cm.

Attilia Dorigato, Ercole Barovier 1889-1974, Vetraio
Muranese, Venedig 1989, Abb. S. 113. Italienisches
Glas. Murano, Mailand 1930-1970. Die Sammlung
der Steinberg Foundation. Katalog Kunstmuseum
Düsseldorf. 1997/1998, Abb. S. 262.

€ 3.800.-



99**Carlo Scarpa**

Venini & C.

Wandspiegel A Treccia. Entwurf um 1936. Rauchfarbenedes gedrehtes Glas, Messing, Spiegelglas. Kordelartig gedrehte Rahmung. D. 40 cm.

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogue Raisonné 1921-1986. Mailand 2000, S. 241.

€ 500.-

99

100**Venini & C., Murano**

Karaffe und 6 Becher A Canne. 1950/60er Jahre. Spiralgeläufiges rotes und blaues Streifendekor auf farblosem Grund. Karaffe mit 3-zelligem Ätztempel venini murano ITALIA. Karaffe H. 25 cm, Becher H. 7,8 cm. Karaffe am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätztempel).

€ 600.-

100



101

101**Fulvio Bianconi;
Paolo Venini**

Venini & C., Murano

Flasche A Fasce. Azurblaues Glas, Wandung und Kugelstopfen mit horizontal umlaufendem rosafarbenen, opakweiß unterfangenen Band. H. 30,5 cm; D. 12 cm.

€ 380.-



102

102
Venini & C., Murano

Tischleuchte Inciso. 1950/60er Jahre. Grünes, partiell orange und kräftig farblos überfangenes Glas, vertikales Inciso-Dekor. Messing-Montierung. Schirm aus farblosem, innen mattierten Glas. H. 47,4 cm, D. 8,5 cm. Am Boden bezeichnet mit dreizeiligem Ätztempel Venini murano ITALIA.

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogue Raisonné 1921-1986. Mailand 2000, S. 301.

€ 400.-

103
Venini & C., Murano

2 Wandappliken Inciso. Braunes Glas, farblos überfangen, vertikales Inciso-Dekor. Messing-Wandmontierung. Schirme aus farblosem, innen mattierten Glas. H. 38,5 cm, D. 8,5 cm. Beide Exemplare am Boden bezeichnet: venini murano (graviert).

€ 600.-



103

104
Giò Ponti
Venini & C., Murano

2 Flaschen Campigliesca und Vecchia Dama. 1992. Petrol- und amethystfarbenes Glas. Beide Flaschen mit Stopfen. H. 31 und 35 cm. Beide Flaschen unterseitig bezeichnet: venini 92 Gio Ponti (graviert). Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenetikett.

€ 1.200.-



104



105

105
Sergio Asti
 Venini & C.

Lampenfuß und Schale Démodé. Um 1970. Opak weißes, mehrtonig hellgrau und gelblichbraun marmoriertes, farblos überfangenes Glas. Lampenfuß mit Metallmontierung, H. 43,5 cm, D. 22 cm. Schale, D. 31 cm, H. 12,6 cm. Beide Teile am Boden bezeichnet: asti venini murano (graviert). Lampenfuß zusätzlich mit Firmenetikett.

€ 600.-

107
Fulvio Bianconi

Skulptur. 1970er Jahre. Türkisfarbenes, bernsteinfarbenes und farbloses Glas. Frei geformt mit braunvioletten Fadenaufschmelzungen. 32 x 27 x 26 cm. Am Boden und auf dem oberen Element bezeichnet: Fulvio Bianconi (diamantgerissen).

€ 1.500.-



106

106
Tomaso Buzzi
 Venini & C., Murano

Große Schale Laguna. Entwurf 1932, Ausführung 2005. Schwach korallenfarbenes, opak gelblichweiß und farblos überfangenes Glas, Goldfolieneinschmelzungen. Honigfarbener Standring mit Goldfolieneinschmelzungen. D. 38 cm. H. 15 cm. Am Boden bezeichnet: venini 2005 (graviert) und Firmenetikett.

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogue Raisonné 1921-1986. Mailand 2000, S. 118, Abb. 68.

€ 700.-



107

108

Archimede Seguso, Murano

Vase Corroso. Azurblaues Glas. Strukturiert geätzte Oberfläche mit Dekor Corroso. Profilierte Wandung mit 2 applizierten ringförmigen Henkeln. H. 22 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenetikett SEGUSO ARCHIMEDE MURANO.

€ 300.-



108



109

109

Flavio Poli

Archimede Seguso, Murano

Vase Sommerso. Dickwandiges orangefarbenes Glas, im unteren Bereich gelb und kräftig farblos überfangen. 20,2 x 17 x 17 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenetikett Archimede Seguso.

€ 500.-



110

110

Flavio Poli

Seguso Vetri d'Arte, Murano

2 Vasen und Ente Sommerso. Dickwandiges rosafarbenes, blau und farblos überfangenes Glas. 2 Vasen H. 32 cm. Ente H. 26 cm. Eine Vase am Boden bezeichnet: seguso murano (graviert).

€ 800.-



111

111

Barovier & Toso, Murano

2 Vasen Aborigeni. Mehrtonig gelb-ockerfarbene und grün-gelbe Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund, farblos überfangen. H. 18 und 17,5 cm.

Dorigato, Attilia. Ercole Barovier. 1889-1974. Vetraio muranese. Ausstellungskatalog Venezia Museo Correr 1989, S. 96/97, Abb. 85 (zum Vergleich).

€ 400.-

**112****Pablo Picasso**Fucina degli Angeli,
E. Costantini

Centaurio Testa. 1962. Zitronengelbes Glas. Applikationen aus farblosem Glas mit bernsteinfarbenen Kröselauf- und -einschmelzungen. Stilisierte Kopf eines Kentauren. **H. 41,5 cm.** Am unteren Rand innen bezeichnet: P. Picasso E. Costantini/Fucina Angeli VE/P.A. (im Kreis) 2/5 1962 (geritzt). Auf der Wandung bezeichnet mit Papieretikett.

Eines von 5 bekannten Exemplaren.
Vermutlich Unikat in dieser Farbe.

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri.
Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace
Medicis, 1990, S. 169.

€ 8.000.-

112





113



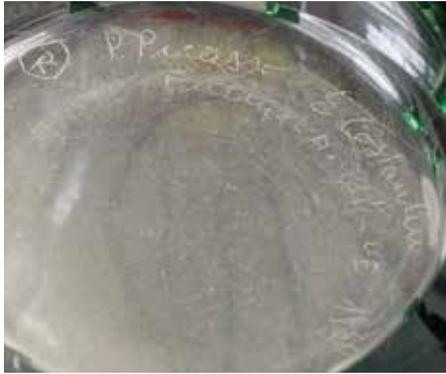
113

Pablo Picasso

Fucina degli Angeli/ E. Costantini

Bacco aus der Serie Fauni. Farbloses Glas mit hell bernsteinfarbenen, stark verlaufenden Kröselaufschmelzungen. Rote, mehrtonig marmorierte Fadenaufschmelzungen und Applikationen. Eine kleine dunkelviolette Pupille. Oberfläche irisiert. 33 x 26 x 14 cm. Auf dem Sockel oberhalb des Stands bezeichnet: P. Picasso/ E. Costantini/ Fucina degli Angeli/ VE © (geritzt).

€ 7.000.-



114

Pablo Picasso

Fucina degli Angeli/ E. Costantini

Große Vase Primavera. 1960. Korpus aus farblosem Glas. Polychrome Aufschmelzungen aus Blüten in Rot/ Gelb, Blau/ Gelb und Gelb/ Rot und Blütenstengeln in Grün. **H. 55 cm**. Auf der Wandung bezeichnet mit Etikett: Murano IVR. Am Boden bezeichnet: P. Picasso/ E. Costantini/ Fucina Angeli VE 1960 (geritzt).

€ 6.000.-



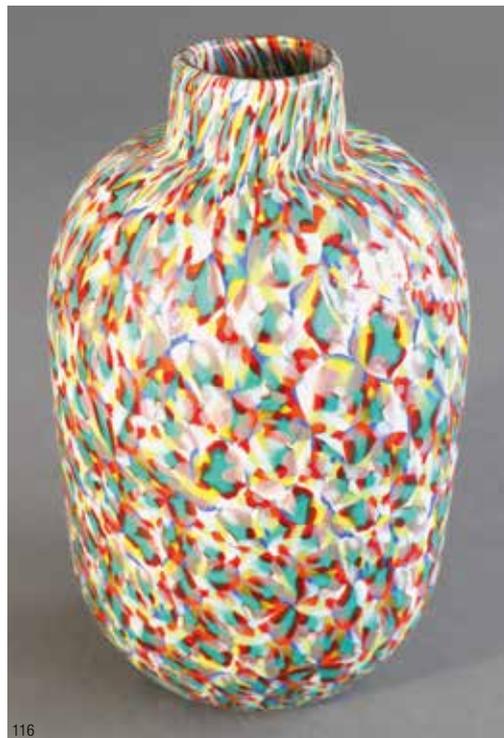
114

116

Vittorio Ferro

Vase. Polychromes Glas, innen farblos überfangen. Dekor aus grün, gelb, rot, hellblau, hellgrau und weiß gemusterten Murrinen. H. 22,5 cm.

€ 400.-



116



115

115

Ercole Barovier

Barovier & Toso, Murano

Vase und Schale Graffito amaranto. Entwurf 1969. Olivbraunes Glas mit Goldfolieneinschmelzungen und gekämmten violetten Bandaufschmelzungen, farblos überfangen. Vase: 25,3 x 18,2 x 13,2 cm. Schale: 42 x 32,5 cm. Beide Gefäße am Boden bezeichnet: barovier & toso murano (graviert) und Firmenetikett.

Dorigato, Attilia. Ercole Barovier. 1889-1974. Vetraio muranese. Ausstellungskatalog Venezia Museo Correr 1989, S. 143 (Abb).

€ 600.-

117

Vittorio Ferro

Vase. Weißes und dunkelrotschwarzes Glas. Schachbrettartiges Dekor, innen transparent überfangen. H. 24,5 cm.

€ 400.-



117



118

118

Pavel Hlava

Große Vase. Blaues, partiell bernsteinfarben und kräftig farblos überfangenes Glas mit rostbraunen abstrakt vegetabilen Krösel- und silbrigen Luftblaseneinschmelzungen. 34,5 x 23 x 10 cm. Am Boden bezeichnet: P. Hlava Czechoslovakia (graviert).

€ 300.-



119

119
De Mayo, Murano

Großer Teller. 1990. Rauchfarbener Rand, roter Spiegel. **D. 48,4 cm.** Am Boden bezeichnet: de Mayo Murano L. de Mayo 1990 (graviert).

€ 300.-

120
Salvador Dali
Cristallerie Daum, France

L'important c'est la rose. Pâte de Verre Skulptur. Zitronengelbes Glas mit polychromen Details, applizierte Dornenrosen. 31 x 22,5 x 10 cm. Bezeichnet: Künstlersignatur, DAUM 133/150, Dali 67 (formgegossener erhabener Schriftzug). Aus einer Edition von 150 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 133. Beiliegend handsigniertes und nummeriertes Originalzertifikat der Cristallerie Daum. Bacri, Clotilde: Daum. Mailand 1992, S. 247.

€ 2.200.-



120



121

121
Claude L' Hoste
Cristallerie Daum, France

Chouette en vol. Pâte de Verre Skulptur. Rauchfarbenes Glas. 32 x 28 x 21 cm. Mit Metallstift auf mattierter Glaspinthe montiert. Bezeichnet: LHOSTE DAUM 88/100 (formgegossener erhabener Schriftzug). Aus einer Edition von 100 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 88. Auf dem Sockel mit Metallplakette bezeichnet: CHOUETTE EN VOL Lhoste sc. Daum édit. Beiliegend handsigniertes und nummeriertes Originalzertifikat der Cristallerie Daum.

€ 850.-

122
Pedro Ramirez Vazquez
Cristallerie Daum, France

La Paix Absente. Pâte de verre Skulptur. Türkisfarbenes Glas, partiell geschliffen und poliert. 21 x 25,5 x 11 cm. Oberhalb des Stands bezeichnet: Künstlersignatur, DAUM FRANCE (formgegossener erhabener Schriftzug.) Am Boden nummeriert 79/200 (graviert). Aus einer Edition von 200 Exemplaren, hier das Stück mit der Nr. 79. Beiliegend handsigniertes und nummeriertes Original Zertifikat der Cristallerie Daum.

€ 440.-



122



123

123
Jörg F. Zimmermann

Wabenobjekt. Farbloses Glas mit Drahtgitter- und Farbglaseinschmelzungen in Blau und Magenta.

21 x 40 x 32 cm. Am Boden bezeichnet: Jörg Z (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 140ff und 322 ff.

€ 800.-



124

124
Jack Ink

Große Studioglas-Dose. Dunkel bernsteinfarbiges, violett bronzefarben irisierendes Glas mit hellgrünen, silbrig lüstrierten und weißen Band- und Kröselaufschmelzungen. Deckel und Basis mit Messingmontierung. 25,5 x 23 x 13 cm. Im Deckel innen bezeichnet: Jack Ink 2116 (graviert).

€ 1.000.-



125

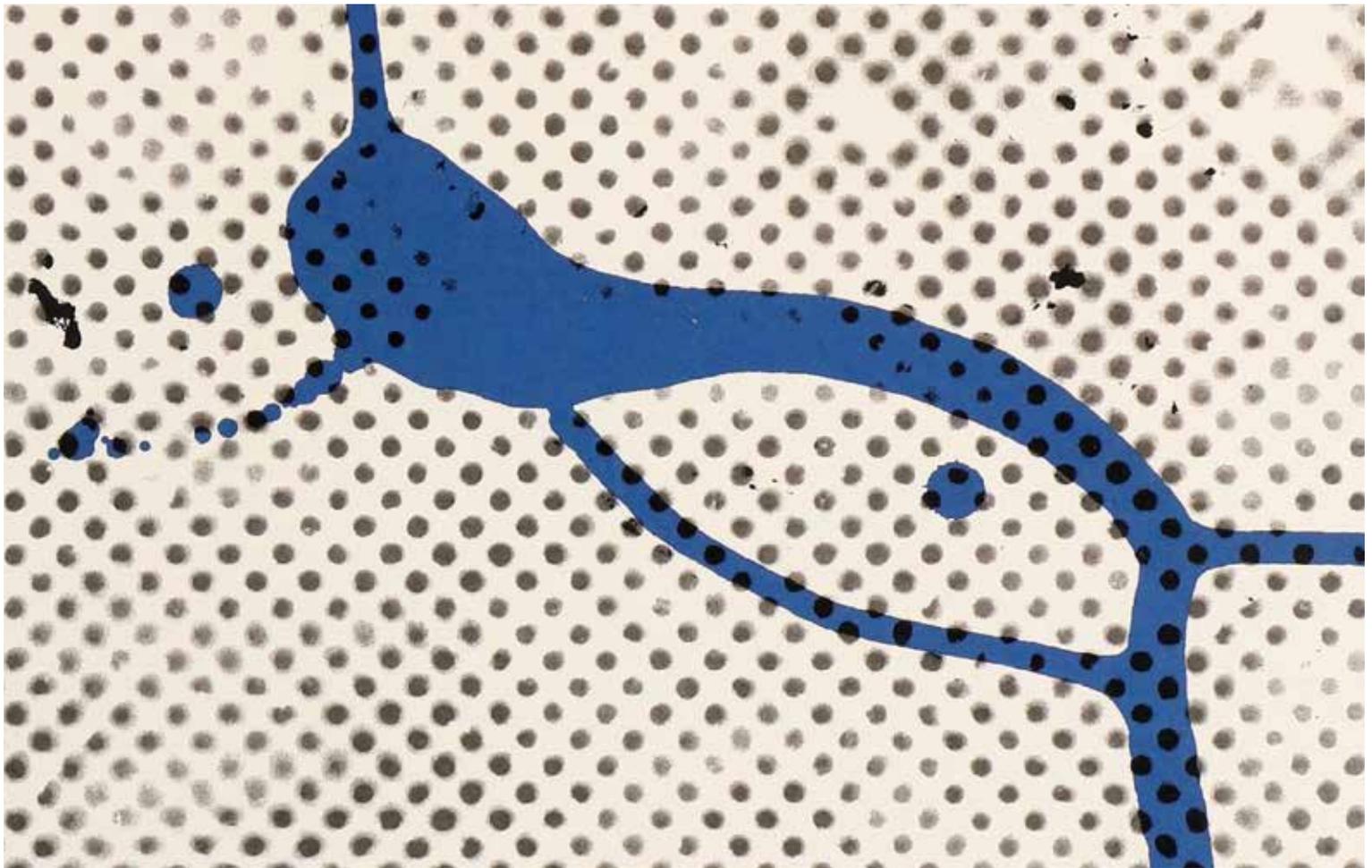


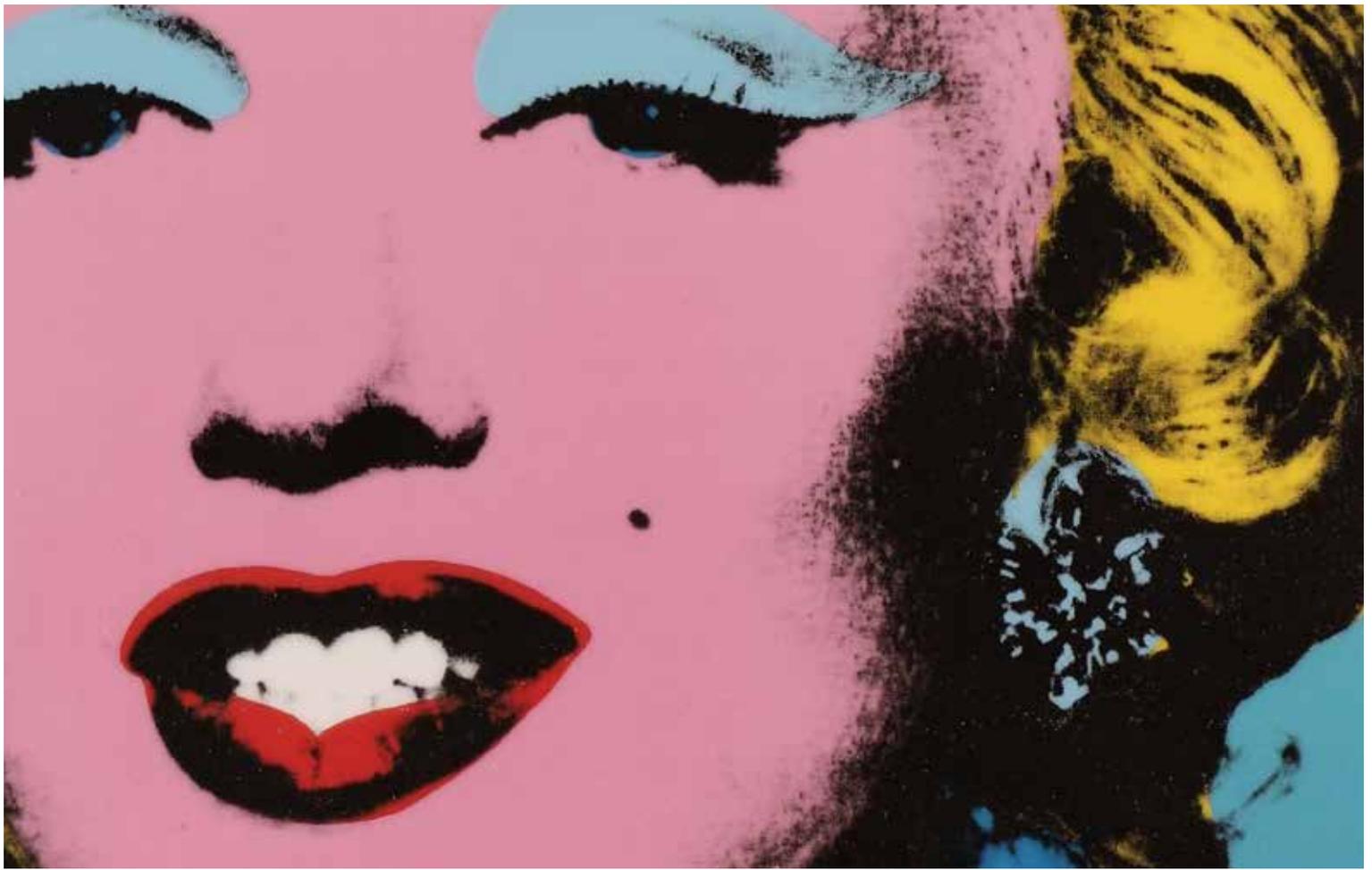
125
Rozenburg, N. V. Haagsche Plateelfabrik, Den Haag

Vase. 1901/02. Eierschalporzellan. Polychrome Bemalung in Gelb-, Braun- und Grüntönen. H. 17,4 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke (grauer Stempel: Krone, Rozenburg, Storch, Den Haag) und Malermarken (Fenster, 1260, RS und Jahreszeichen Sonne für 1901/02, schwarz gemalt).

Sammlung Bröhan. Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre. Kunsthandwerk 1. Glas, Holz, Keramik. Bestandskatalog Sammlung Bröhan. Berlin 1976, S. 376ff. (zum Vergleich).

€ 2.800.-





The image shows a grid of six white ceramic trays arranged in two columns and three rows. The trays are slightly recessed into a light-colored surface. In the center-right position, a circular white label is placed over one of the trays. The label contains the text 'KERAMIK SKULPTUREN KUNST' in a bold, black, sans-serif font. The trays themselves are plain white with a thin dark border.

**KERAMIK
SKULPTUREN
KUNST**

Detail zu Lot 247



126

126
Henry van de Velde
Porzellanmanufaktur Meissen

Unterteller Peitschenhieb. 1903/04. Porzellan, reliefiertes und partiell unterglasurblaues Dekor. D. 18,5 cm. Am Boden bezeichnet: unterglasurblaue Schwertermarke (2 Schleifstriche), Entwerfersignet van de Velde (Blindstempel), K2 69 (Blindstempel).

€ 800.-



127

127
Henry van de Velde
Porzellanmanufaktur Meissen

Unterteller Peitschenhieb. 1903/04. Porzellan, reliefiertes und partiell unterglasurblaues Dekor. D. 19,4 cm. Am Boden bezeichnet: unterglasurblaue Schwertermarke (2 Schleifstriche), Entwerfersignet van de Velde (Blindstempel), 74 (unterglasurblauer Stempel).

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Bd. III. Keramik. Weimar 2016, S. 387.

€ 800.-



128

128
Henry van de Velde
Porzellanmanufaktur Meissen

Unterteller Peitschenhieb. 1903/04. Porzellan, reliefiertes und partiell vergoldetes Dekor. D. 19,2 cm. Am Boden bezeichnet: unterglasurblaue Schwertermarke, Entwerfersignet van de Velde (Blindstempel), T1 69 (Blindstempel). Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Bd. III. Keramik. Weimar 2016, S. 387.

€ 800.-

129
Henry van de Velde
Porzellanmanufaktur Meissen

Unterteller Peitschenhieb. 1903/04. Porzellan, reliefiertes und partiell vergoldetes Dekor. D. 19,2 cm. Am Boden bezeichnet: unterglasurblaue Schwertermarke, Entwerfersignet van de Velde (Blindstempel), T1 69 (Blindstempel).

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Bd. III. Keramik. Weimar 2016, S. 387.

€ 800.-



129



130

130
Michael Powolny

Wiener Keramik

Leuchterputto. Entwurf um 1907. Keramik, polychrome Bemalung. Leuchtertülle mit Messinginsatz. H. 17,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke und Künstlersignet (Blindstempel).

Frottier, Elisabeth: Michael Powolny. Wien 1990, Abb. WV40.

€ 500.-



131

131
Società Ceramica Colonnata, Sesto Fiorentino

Große Jugendstil Jardiniere. Um 1910. Keramik. Polychromes Dekor mit Gold. Langgestreckte Form, an den schmalen Seiten in zwei weiblichen Büsten endend, deren feinteilig in Gold bemaltes Haar in gestuften Wellen den Rand der Schale bildet. Wandung mit feinen Goldlinien marmoriert. 18,5 x 50 x 15 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und Modellnummer 905 (schwarz gemalt).

Bertoni, Franco und Silvestri, Jolanda: Ceramica Italiana del Novecento. Martellago 2005, S. 302 (zur Unternehmensgeschichte).

€ 400.-

133
Bruno Paul
Metallwarenfabrik Walter Scherf & Co., Nürnberg

Vase. 1899/1900. Metall, Keramik. Rot braun geflammte, glänzende Überlaufglasur. Reliefierte stilisiert floral lineare Zinnmontierung mit vier henkelartigen Elementen. H. 25,5 cm, D. 18 cm. Montierung am Boden bezeichnet: OSIRIS 577. Keramik wohl Vilmos Zsolnay Pécs.

Peter Behrens und Nürnberg, Katalog zur Ausstellung Germanisches Nationalmuseum Nürnberg 1980, S. 189, Nr. 254. Pese, Claus: Jugendstil in Nürnberg, Stuttgart 2007, S. 148 (zur Zuschreibung an Bruno Paul).

€ 460.-



132

132
Felix Lafond, Auteuil

Vase. Um 1880. Keramik. Polychrome Barbotinmalerei mit Wildrosenblüten. H. 18,2 x 22,7 x 6,5 cm. Auf der Wandung bezeichnet FL [...] ligiert. Am Boden undeutlich bezeichnet.

Erläutes aus Jugendstil und Art Déco. Die Sammlung Giorgio Silzer. Katalog zur Ausstellung Grassi Museum Leipzig 1997, S. 160, Abb. 185 (zum Vergleich).

€ 500.-



133



134

**134****Vilmos Zsolnay, Pécs**

Große Jugendstil Vase. 1900-1902. Keramik. Eosinglasur in metallisch schimmernden Rotbraun- und Grünblau-Tönen. Reliefdekor mit vier weiblichen in Schleier gehüllten Figuren in Landschaftsszenerie mit zwei Bäumen, deren Astwerk am Mündungsrand in vier kleine plastische Henkel übergeht.

H. 33,5 cm, D. 17,5 cm. Am Boden bezeichnet mit runder reliefierter Firmenmarke und Modellnummern 6875 (6375?) und 36.

€ 13.000.-



135

135
Patrick Nordström

Vase. Steinzeug. Mehrtonig braune Überlaufglasur. Doppelkürbisform. H. 16,7 cm. Am Boden bezeichnet: Monogramm PN (ligiert)/ ISLE/ 1925 (gemalt).

Kopenhagener Porzellan und Steinzeug, Unikate des Jugendstil und Art Déco, Katalog Museum für Angewandte Kunst Köln 1991, S. 47, Abb. 31a.

€ 400.-



136

136
Ida Meisinger

Elch. Keramik. Weiße Glasur, partiell rot und türkis konturiert. Krakelee. 14 x 6 x 22 cm. Unter dem linken Hinterfuß bezeichnet mit Werkstattmarke IM (geritzt). Unter dem rechten Vorderfuß bezeichnet mit Modelnummer: 123 (Blindstempel). Restauriert.

€ 300.-



137

137
Burg Giebichenstein, Halle

Krug und 2 Vasen. Keramik. Matte Glasuren. Krug, mehrtonig beigefarbene, gelblich verlaufende Glasur, H. 13,5 cm, D. 12 cm. Mehrtonig grünlich braune Vase, H. 8 cm, D. 8 cm. Braun gesprenkelte Vase, H. 8 cm, D. 7,5 cm. Alle Teile unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke Burg Giebichenstein (Prägestempel). Vase zusätzlich mit geritzten Monogrammen.

€ 300.-

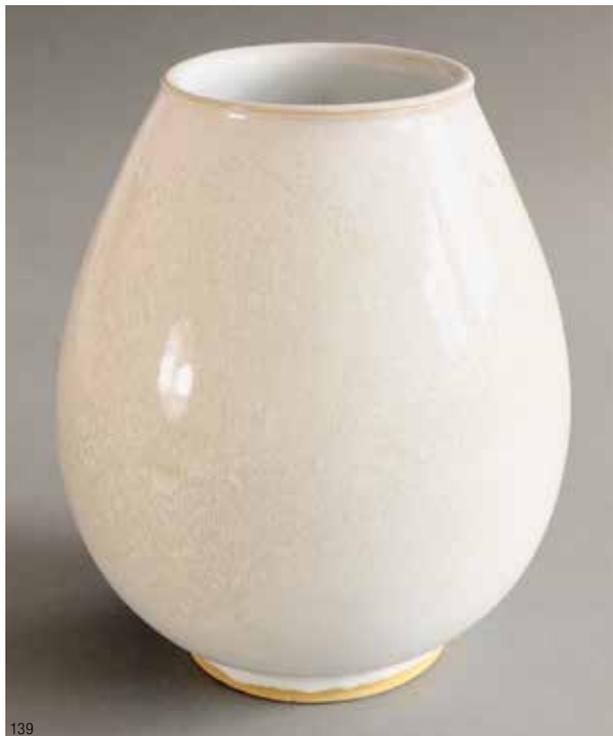
138
Auguste Papendiek

Vase und Schale. Keramik. Ochsenblutrot und grün über terrakottafarbenem Grund glasiert. Vase H. 8 cm. Schale D. 8,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Blindstempel).

€ 300.-



138



139

139
Jan Bontjes van Beek

Große Vase. 1933-43. Keramik. Weiße, schwach hellolivgrün marmorierte glänzende Glasur. H. 23 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Berlin (Prägestempel).

€ 360.-



141

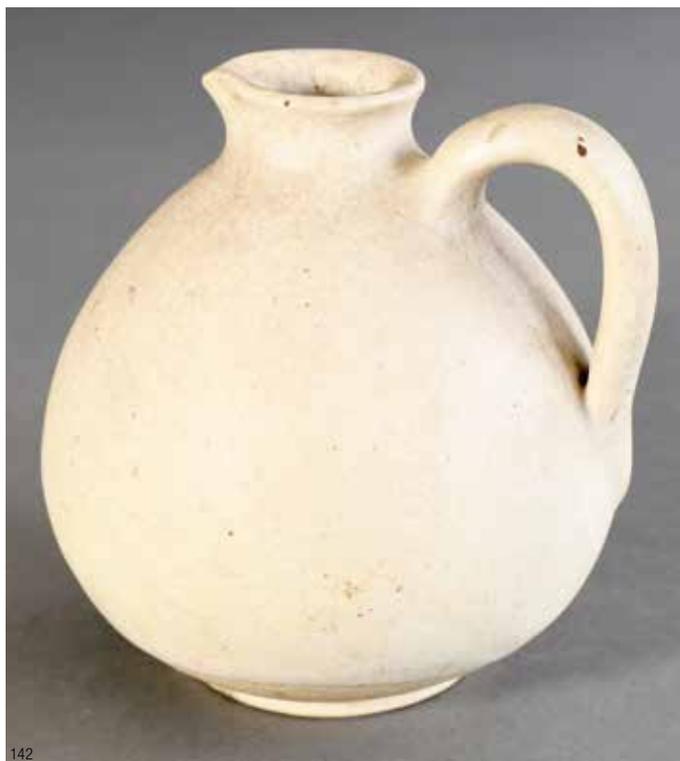
140
Jan Bontjes van Beek

Vase, ovale Kumme und Schale. 1960-1966. Keramik. Mehrtonig helle grünlich graue Glasuren. Vase H. 6,2 cm, D. 9,5 cm. Ovale Kumme 5 x 9 x 5,5 cm. Schale 3,5 x 8 x 8 cm. Alle Teile am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg (geritzt).

€ 300.-



140



142

141
Jan Bontjes van Beek

Kugelvase. 1960-1966. Keramik. Matt mehrtonig graue, partiell heller, partiell ockerfarben gesprenkelt durchscheinende Glasur. H. 12 cm, D. 12 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg (geritzt).

€ 200.-

142
Jan Bontjes van Beek

Krug. 1960-66. Keramik. Mehrtonig cremefarbene, partiell gräulichbeige gesprenkelte Glasur. Tropfenform mit Henkel. H. 14 cm, D. 12 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg (Prägestempel).

€ 200.-

143**Jan Bontjes van Beek**

Schale. 1960-1966. Keramik. Dunkelbraune, partiell karminrot und hell-ocker gefleckte wellig verlaufende Glasur. Gebauchte Form mit zwei angedeuteten Henkeln. H. 9 cm, D. 14 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg (geritzt).

€ 300.-**145****Jan Bontjes van Beek**

Große Vase. 1960-66. Steinzeug. Matt dunkelbraun glasiert, partiell ockerfarbene Anflüge. H. 39,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg (Pinselmarke).

€ 360.-**144****Jan Bontjes van Beek**

Ovale Schale. 1960-66. Keramik. Mehrtonig grüne, partiell braun gesprenkelte Glasur, partiell unglasierter durchscheinender Untergrund. 9 x 17 x 13 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg 1960-66 (geritzt).

€ 400.-



146



147



148



149

146
Jan Bontjes van Beek

Vase. 1960-66. Keramik. Mehrtonig rosa braun strukturierte matte Glasur. Partiiell mit stärker cremefarbenen Partien. Kugelige Form mit kleiner Mündung.
H. 16 cm, D. 15 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Hamburg (geritzt).

€ 300.-

147
Jan Bontjes van Beek

3 Vasen. 1950-1967. Keramik. Gebauchte Vase mit mehrtonig hellgrünlicher Glasur mit roten Anflügen, H. 9 cm, D. 8 cm, am Boden bezeichnet mit geritzter Werkstattmarke Hamburg (1960-66). Zylindrische Vase mit brauner Glasur und karminroten Flecken, H. 7 cm, D. 4,5 cm, am Boden bezeichnet mit geritzter Werkstattmarke Hamburg (1960-66). Kugelvase mit glänzend und matter brauner Glasur, H. 5 cm, D. 5,5 cm, am Boden bezeichnet mit geritzter Werkstattmarke Dehme (1950-67).

€ 260.-

148
Jan Bontjes van Beek
Dr. Alfred Ungewiß

3 Vasen. 1950-67. Keramik. Türkisfarbene Überlaufglasur mit Krakelee auf seidenmattem anthrazitfarbenen Grund. Relieffiert verlaufende Glasursäume. H. 17,4 - 14,1 cm. Alle Vasen bezeichnet mit Werkstattmarken (geritzt).

Jan Bontjes van Beek. 1899-1969. Keramiker. Katalog zur Ausstellung Gera, Museum für Angewandte Kunst 1999, S. 120 (Abb.) und S. 215, Nr. 168 (identisches Stück).

€ 240.-

149
Ingeborg und Bruno Asshoff

3 Vasen. 1950/60er Jahre. Steinzeug. Mehrtonig braune Dekore auf hellem Grund. H. 15,5 cm; 22,5 cm; 23,8 cm. Montierte Vase seitlich an der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel). Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 300.-

150**Ursula Scheid**

4 Vasen. 1967, 1973, 1974, 1979. Porzellan. Matte Glasuren in Blaugrau, Weiß mit Streifen, grünlichem und bräunlich-rote schattiertem Weiß. Partiiell Krakelee. Verschiedene Formen. H. 12,4 - 3,7 cm. Alle Gefäße am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 67, 73, 74, 79 (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern. Erworben im Atelier Scheid.

€ 400.-**151****Ursula Scheid**

Vase und 2 Dosen. 1967-1974. Feinsteinzeug und Porzellan. Matte gelblich grüne, partiell bräunlich verlaufende Glasuren. Vase H. 8,5 cm. Dosen H. 9,1 cm und 3,3 cm. Alle Gefäße am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 67, 73, 74 (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern.

Spielmann, Heinz. Ursula und Karl Scheid. Keramik. Hamburg 1980, S. 61 (zum Vergleich). Die Vase wurde 1980 auf der Scheid-Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg ausgestellt.

€ 300.-

150



152

152**Karl und Ursula Scheid**

Vase und Schale. Ca. 1958 und 1977. Porzellan und Steinzeug. Vase, gesprenkelt braune Glasur mit hellen Streifen, H. 23,5 cm, auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke K. Scheid (Prägestempel). Schale, Überlaufglasur in bräunlichem Weiß, innen mit partiellen roten Anflügen, H. 10,5 cm, D. 13 cm, auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke U. Scheid und datiert 77 (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern.

Spielmann, Heinz. Ursula und Karl Scheid. Keramik. Hamburg 1980, S. 22 (zum Vergleich).

€ 400.-**153****Karl Scheid**

2 Vasen. Steinzeug. Große Vase: 1969, helle sandfarbene Glasur mit hellblauem Gussdekor und hellgrauen Anflügen, Krakelee, H. 12,2 cm, D. 11 cm. Kleine Vase: Matte dunkelrot, partiell grün, blau und violett verlaufende Glasur, 6,8 x 8,5 x 6,8 cm. Beide Vasen am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 67 und 69 (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern.

Die kleinere Vase wurde 1980 in der Ausstellung Karl und Ursula Scheid Keramik im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg ausgestellt.

€ 280.-

151



153



154

154
Karl Scheid

Große skulpturale Vase. 1999. Feinsteinzeug. Seidenmatte Glasur. Dekor mit Streifen und Rauten in Violett auf blauem Grund, partiell braun gesprenkelt. 34 x 35 x 7,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Porzellanplakette mit Werkstattmarke und datiert 99 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 400.-

155
Ursula Scheid

Vase/ Schale. 1998. Steinzeug. Matte, leicht raue Glasur. Geometrisches polychromes Dekor, partiell blau und rosa, braun gesprenkelt. Zylindrische Form. H. 11 cm, D. 16 cm. Bezeichnet am Boden mit Werkstattmarke und datiert 98 (Prägestempel), Werkstattetikett.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 500.-



155

156
Ursula Scheid

Vase. 1999. Feinsteinzeug. Matte Glasur. Geometrisches Dekor in hellem Grün, Rosé und Graubeige, partiell braun gesprenkelt. H. 14 cm, D. 14,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 99 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 500.-

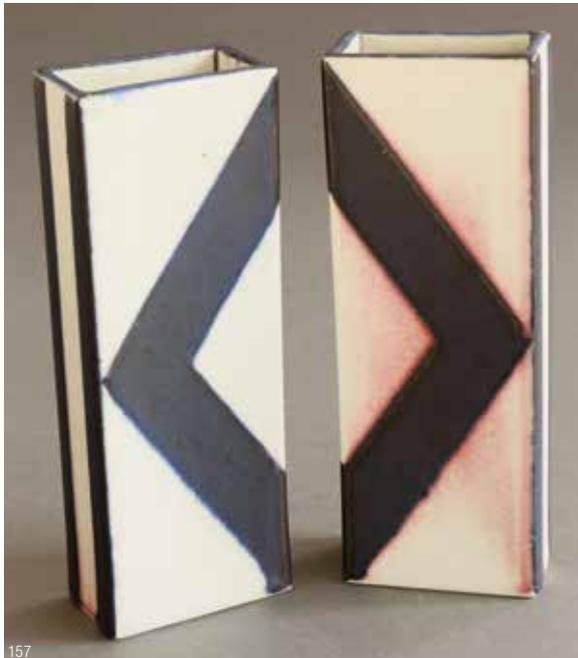


156

157**Karl Scheid**

2 Vasen. 2003. Porzellan. Geometrisches Dekor mit Pfeilmotiven und Streifen in Violettantrazit und hellem Weißgrau, partiell mit rotem Anflug. Jeweils 20,5 x 7,5 x 4 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 03 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 300.-

157



159

158**Karl Scheid**

Vase. 2002. Feinsteinzeug. Matte Glasur. Geometrisches Dekor in dunklem Braunblau und Weißgrau. Mündungsrand und Wandung partiell mit rotem Anflug. 17 x 18 x 6 cm. Am Boden bezeichnet mit Porzellanplakette mit Werkstattmarke und datiert 02 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 383 (zum Vergleich).

€ 200.-

158

160**Karl Scheid**

Vase. 2000. Porzellan. Matte Glasur. Geometrisches Dekor in Blau und Weiß, partiell braun gesprenkelt. Konisch vierseitige Form. 23,5 x 9 x 9 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 00 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 200.-

160

159**Karl Scheid**

Vase. 2006. Feinsteinzeug. Matte Glasur. Dekor mit Rauten, Streifen und Pfeilen in hellem Blau und Weißgrau. Partiiell braun gesprenkelt und mit roten Anflügen. Dreiteilige Inneneinteilung. 19 x 23 x 4,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 06 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 200.-

161**Ursula Scheid**

Große Schale. 1998. Feinsteinzeug. Raue matte Glasur. Geometrisches schwach reliefiertes Dekor in Blau und hellem Beige auf grauem Grund. Partiiell braun gesprenkelt und mit roten und braunen Anflügen. H. 17 cm, D. 23,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 98 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 387 (Dekorvariante).

€ 600.-

161

162**Ursula Scheid**

Schale. 1983. Steinzeug. Matte mehrtonig beige-graue und braune Glasur mit horizontalen Strukturen. H. 10,5 cm, D. 15 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 1983 (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern. 1985 im Atelier Scheid erworben.

€ 280.-

162



164

164**Ursula Scheid**

Dose und 2 Kuppen. 2001/ 2002. Feinsteinzeug. Matte raue Glasur. Geometrische, braun gesprenkelte Dekore in Beige-, Blau und Brauntönen. Dose mit halbkugeligem Deckel, H. 12cm, D. 11 cm, bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 02. Kuppen, H. 6 cm, D. 9 cm und H. 6,5 cm, D. 8 cm, bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 01.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 300.-

163

163**Ursula Scheid**

Vase. 1999. Feinsteinzeug. Matte Glasur. Geometrisches Dekor in Blau, Braun, hellem Rosé und Graubeige, partiell braun gesprenkelt. Zylindrische, unten abgerundet Form. H. 11,5 cm, D. 13,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 99 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 500.-



165

165 Karl Scheid

2 Vasen. 1999. Feinsteinzeug. Seidengänzende Glasur. Blauviolette, Dekore mit Streifen, partiell braun gesprenkelt, partiell roter Anflug. Flache Vase 11 x 23,5 x 18,5 cm. Hohe Vase 23 x 13 x 6 cm. Beide Vasen am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 99 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

€ 300.-

166 Karl Scheid

Vase. 2006. Feinsteinzeug. Matte Glasur. Dekor mit vertikalen Streifen in Beigegrau und Weiß mit braunen Sprenkeln und partiellen roten Anflügen. Dreiteilige Innenaufteilung. 15 x 15,5 x 4,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 06 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 424 (zum Vergleich).

€ 200.-



166

167 Ursula Scheid

Quadratische Platte. 1990. Feinsteinzeug. Dekor mit eckigen Farbfeldern in Braun-, Anthrazit- und Sandtönen, partiell grünlich ockerfarben. 34 x 35 cm, H. 4 cm. Am Boden mit Porzellanplakette bezeichnet: Werkstattmarke und datiert 90 (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern.

€ 400.-



167

168 Sebastian Scheid

2 Schalen und 2 Becher. 2000-2004. Steinzeug. Mehrtonige Glasuren. Quadratische flache Schale, 7,5 x 26 x 25 cm, bezeichnet: Seb 2004. Länglich schmale Schale mit Füßen, 8 x 53 x 10 cm, bezeichnet: Seb 2000. 2 Becher mit geometrischen Dekoren und glänzenden Überlaufglasuren, H. 8,5/ 9 cm, D. 8 cm, bezeichnet: Seb 2002.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Scheid.

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 412 (zum Vergleich).

€ 300.-



168



169

169
Walter Popp

Vase. 1962. Steinzeug. Hellblaue und petrolblaue Krakeleeglasur. Glasursaum im unteren Bereich lavaartig verlaufend. H. 13,2 cm, D. 8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattzeichen (geritzt) und datiert 62.

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern. Erworben bei J.W. Hinder 1965.

€ 600.-



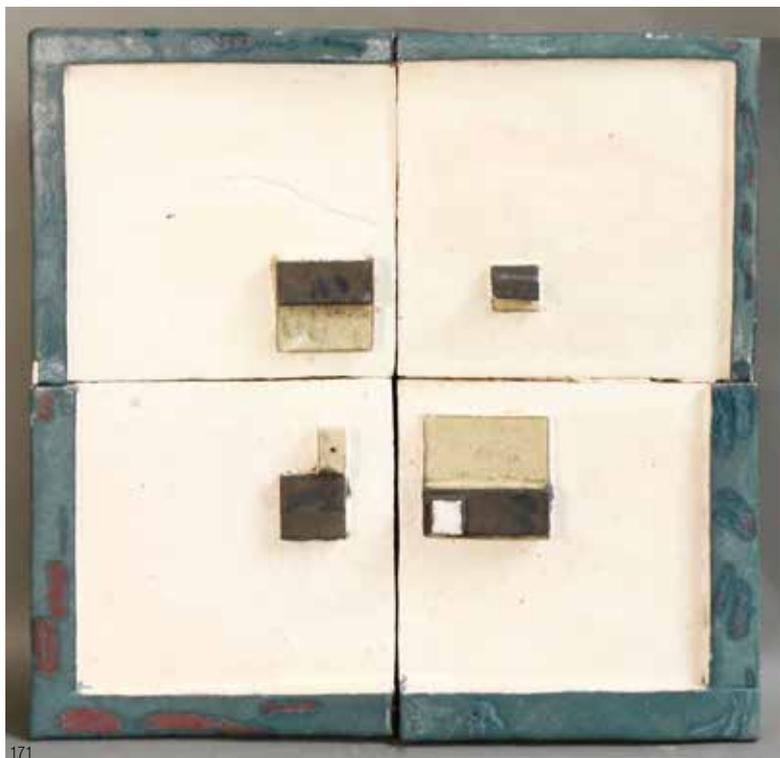
170

170
Walter Popp

Schale. 1964. Steinzeug. Hellgrüne Glasur mit schwarzem, partiell verlaufenden Pinseldekor. Ein oxsenblutroter Zierfleck. Glasuroberfläche glänzend und partiell matt raustrozierend. Glasur auf der Innenwandung mit Krakelee. H. 8 cm, D. 16 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 64 (geritzt).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern. Erworben bei J.W. Hinder 1965.

€ 800.-



171

171
Walter Popp

Großes Relief/ Wandplatte/ Vogeltränke. Steinzeug. 4-teilig. Aus Platten und Streifen montierte Einzelelemente, jeweils mit quadratischen bzw. rechteckigen Applikationen. Große quadratische Gesamtform. Dekor in hellem weißlichen Sandton, Ränder in Petrol mit oxsenblutfarbenen Partien, plastischer Dekor in Olivgrau, Anthrazit und Weiß. Gesamtmaß ca. 60 x 60 cm. Einzelelemente jeweils 30 x 30 cm, H. 10 cm.

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern. Erworben bei J.W. Hinder 1977.

Das Relief wurde mehrfach in Ausstellungen präsentiert, so z.B. im Badischen Landesmuseum Karlsruhe, der Galerie Handwerk München, Keramikmuseum Westerwald und in den Staatlichen Kunstsammlungen Kassel.

Das Relief ist abgebildet in: Walter Popp, Keramiken und Collagen. Katalog Ausstellung Badisches Landesmuseum Karlsruhe 1990, S. 98, Nr. 96.

€ 1.500.-

172**Stephan Erdös**

Schale. Keramik. Hellgraue, partiell blaugrau verlaufende und wolkg dunkler grau strukturierte Glasur mit Krakelee.
D. 17,3 cm, H. 5,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke, MADE IN GERMANY (Prägestempel) und 4230. Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern.

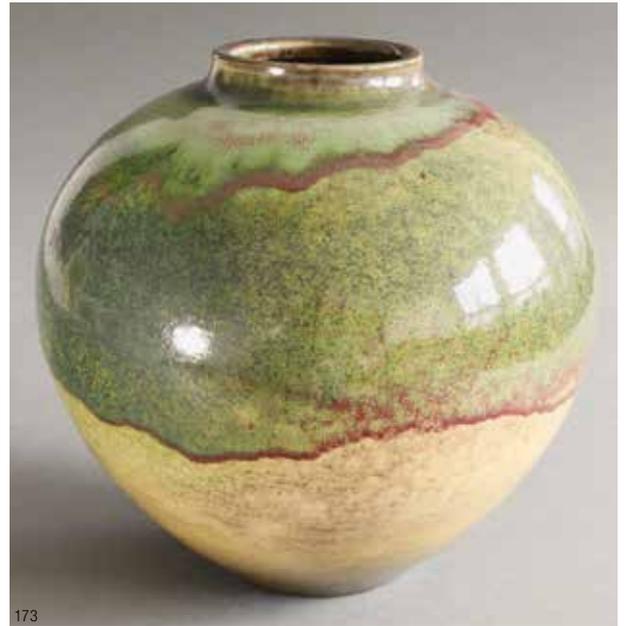
Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 25ff. (zum Vergleich).

€ 300.-

172

173**Wendelin Stahl**

Vase. Steinzeug. Mehrtonig grüne, partiell ochsenblutrot verlaufende gesprenkelte Glasur über ockerfarbenem Grund.
H. 25,2 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt) und Zusatzbezeichnungen m LmEOX (braun).
Provenienz: Privatsammlung.

€ 200.-

173

174**Robert Sturm**

Vase. 1970. Keramik. Mehrtonig braune und grau-olivfarbene, partiell durchscheinende, in Zonen aufgetragene Glasuren. Strukturierte Wandung, partiell mit schraffierten Zonen. Unregelmäßige Doppelkegelform mit kleiner Mündungsöffnung. H. 19,5 cm. D. ca. 26 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 70 (geritzt).

€ 300.-

174

175**Michael Cleff**

Wandrelief. 2004. Steinzeug. Flacher unglasierter Quader, auf der Oberfläche zwei von hochgezogenen Stegen eingefasste Ovale, diese gefüllt mit glänzend grüner, partiell bläulicher glasartiger Glasur mit Krakelee. 9 x 46,5 x 21,5 cm. Rückseitig bezeichnet: W8/ 2004 Cleff (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 458 und S. 483 (allgemein).

€ 500.-

175



176

176

Martin Mindermann

Große Schale XL. 2002. Keramik. Rakubrand. Türkisfarbene Oberfläche mit Krakelee, partiell gravierte Rankenlinie mit Lack- und Blattgoldeinlage. Innenwandung blattvergoldet. **23,5 x 42 x 31 cm**. Auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert: mm02 (geritzt).

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 370f. (zum Vergleich).

€ 550.-

177

Mieke Everaet

Schale. Porzellan, gefärbt, geschnitten und montiert. H. 11 cm. D. 17 cm. Am Boden deutlich mit Werkstattmarke bezeichnet.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Mieke Everaet.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 404 (zum Vergleich).

€ 400.-

178

Bodil Manz

Vase. Porzellan. Dekor mit vertikalen und horizontalen Streifen in Orange, Rostrot und Olivgrau. Innenwandung in Gelb. 13,2 x 14 x 9 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (blau gemalt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Manz.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 456 (zum Vergleich).

€ 600.-



178

179

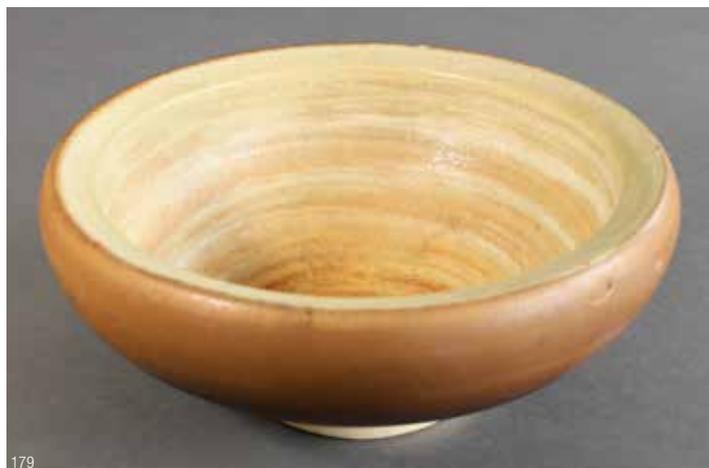
Antoni Cumella

Schale. 1980. Keramik. Innen hellgrün braunes Spiralmotiv, Außenwandung mehrtonig braun. H. 8,3 cm. D. 20 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Cumella, nummeriert 75/100 und datiert 1980 (geritzt).

€ 200.-



177



179



180



181



182



183

180
Edouard Chapallaz

Henkelkrug. Steinzeug. Dunkelbraune, partiell heller schwefelfarben und durchscheinend rötlich gesprenkelte Glasur über dunkelrotem Grund. H. 24,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

€ 160.-

181
Edouard Chapallaz

Vase. Steinzeug. Ochsenblutrote Glasur, partiell violett und dunkler rot gesprenkelt, partiell stärker türkisfarbene Partien. Vierseitig abgerundete flache Form. 20,8 x 8,5 x 23 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt und Blindstempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 200.-

182
Edouard Chapallaz

Relief. Porzellan, Steinzeug. Zweiteilige Porzellanplatte mit welligem Relief, montiert auf glänzend schwarzbraun glasierter Kachel. 27 x 27 cm. Rückseitig bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 200.-

183
Dominique Pouchain

Große Vase. Polychromes und graviertes Dekor mit stilisierten Tieren. Gestreckt elliptisch abgeflachte Form. 33 x 14 x 16 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Dominique Pouchain (geritzt).

€ 300.-



184

184 Wladyslaw Garnik

Schmetterling. Porzellan, gefärbt, geschnitten, gewalzt und montiert. Große, aus einzelnen Platten und gitterartig durchbrochen gearbeiteten Flächen montierte Form. **76,5 x 57 x 10 cm**. Am Boden bezeichnet mit Farbstempel (WLADYSLAW GARNIK artysta plastyk).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben anlässlich der Ausstellung Tendenzen 95 im Keramion Frechen 1995.

Tendenzen 95. Polnische Plastik. Katalog zur Ausstellung Polnisch-Deutsches Kunsthaus im Keramion Frechen 1995, unpag. Wladyslaw Garnik. Katalog galerie Ceramiki i Szkla. BWA Worclaw 1997 (allgemein).

€ 1.000.-

185 Carmen Dionyse

Reliefplastik mit Gesicht. Keramik. Mehrtonig hellblaue, sandfarbene und olivbraune partiell glänzende, partiell matte Oberfläche. Gebaute Plastik mit flächig strukturierten und mehrschichtig durchbrochen gearbeiteten Partien. In der oberen Hälfte kleines Gesicht/ kleine Maske. 28 x 24 x 14 cm.

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassmuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S.293, 319 (zum Vergleich).

€ 800.-



185



186

186 Elzbieta Grosseová

Welle. 2003. Keramik. Oberfläche mehrtonig blau pigmentiert. 19,5 x 15 x 34 cm. Unterseitig bezeichnet: GROSSEOVÁ 03 (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung.

Zdenek Freisleben: Elzbieta Grosseová. Ebbe und Flut. In: Neue Keramik Juli/ August 2007, S. 32f. Zdenek Freisleben: What I seek lies within. In: Ceramics and Glass 3/2003, S. 14-16 (zum Vergleich).

€ 300.-



187

187 Ugo Lucerni, Florenz

Großes Wandrelief mit weiblicher Figur. Keramik. Polychromes Dekor. Weibliche Dreiviertelbüste im Flachrelief. Kopf und Kleidung dekoriert mit Muscheln. Separates Wasserbecken mit applizierten Blütenknospen. Gesamtgröße: 77 x 32 x 20 cm. Relief vorderseitig bezeichnet: LUCERNI (geprägt).

Emanuele Gaudenzi: Novecento Ceramiche Italiane. Protagonisti e Opere del XX Secolo. Volume 2 Dal Primitivismo al Design. Faenza 2006, Abb. S. 76 (zum Vergleich).

€ 400.-

190 Guido Gambone

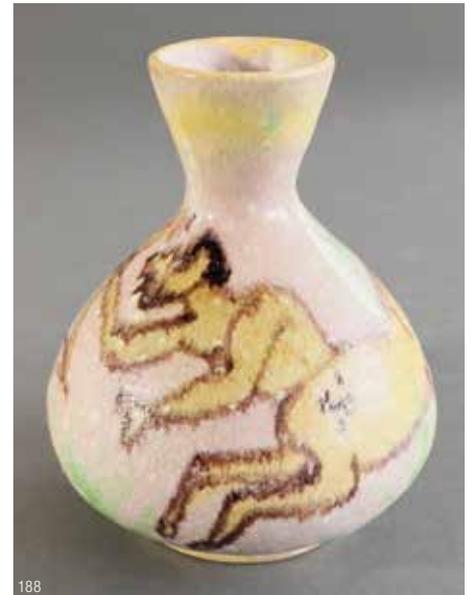
4 Tassen mit Untertassen. Keramik. Bemalung Blumendekor in Rot und Grün auf hellem Grund. Tassen H. 4,8 cm, Teller D. 12,7 cm. 2 Teller und 4 Tassen unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke und Zusatz Vietri (braun gemalt).

€ 400.-

188 Guido Gambone

Vase. Keramik. Polychromes Dekor mit Kentaur und springendem Tier in Gelb, Braun und Grün auf durchscheinend hellem krakelliertem Grund. H. 16,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und Zusatz Italy (gemalt).

€ 400.-



188

189 Guido Gambone

2 kleine Vasen und 1 kleine Schale. Keramik. Bemalung mit violettbraunem Streifendekor unter kräftig orangefarbenen Farbpartien auf hellem Grund. Vasen H. 4,8 und 5,6 cm. Schale D. 7,8 cm. Schale bezeichnet mit Werkstattmarke und Zusatz Italy, Vasen bezeichnet: Italy (gemalt).

€ 400.-



189



190

Keramiken von Hans Coper (1920-1981)

Hans Coper gilt neben Lucie Rie als der bedeutendste britische Studiokeramiker des 20. Jahrhunderts, dessen Werke auf dem internationalen Markt Höchstpreise erzielen. 1939 floh er als 19-jähriger jüdischer Student vor den Nazis aus Deutschland nach England und lebte dort bis zu seinem Tod 1981. Von 1946 bis 1958 war er zunächst als Assistent in der Werkstatt von Lucie Rie tätig, anschließend dann mit großem internationalen Erfolg in eigenen Studios. Charakteristisch für seine Arbeiten ist die hohe skulpturale und handwerkliche Qualität der abstrakten Formen, die zurückhaltende Farbpalette in Braun-, Schwarz-, Weiß- und Graunuancen und die experimentelle Oberflächengestaltung mit lebendigen Texturen und Schraffuren. Zu seinen bekanntesten Werken im öffentlichen Raum gehören die sechs monumentalen Altarleuchter in der Kathedrale von Coventry. In der aktuellen Auktion präsentieren wir drei seltene Keramiken aus seinem beeindruckenden Werk: zwei Spaten-Formen, u.a. eine sehr große Variante, und eine skulpturale Gefäßform aus seiner Zeit in Digswell House.

Ceramics by Hans Coper (1920-1981)

Along with Lucie Rie, Hans Coper is considered the most important British studio ceramist of the 20th century, whose works achieve top prices on the international market. In 1939, as a 19-year-old Jewish student, he fled the Nazis from Germany to England and lived there until his death in 1981. From 1946 to 1958 he worked initially as an assistant in Lucie Rie's workshop, then with great international success in his own Studios. Characteristic of his work is the high sculptural and craftsmanship quality of the abstract forms, the restrained color palette in brown, black, white and grey nuances and the experimental surface design with lively textures and hatching. The six monumental altar candlesticks in Coventry Cathedral are among his best-known works in public spaces. In the current auction we are presenting three rare ceramics from his impressive work: two spade shapes, including a very large variant, and a sculptural vessel shape from his time in Digswell House.





191

191 Hans Coper

Extra große Spatenform. Keramik. Oberfläche in geschichteten hellen sandfarbenen und grauen Nuancen über dunklem Grund. Eine Seite mit rotbraunener vierstrahliger Partie, andere Seite in einheitlicher hellen Tönen. Innenwandung Mangan Glasur. . H. 38 cm, B. 33 cm, T. 11 cm. Am Boden bezeichnet: HC (Prägestempel im Quadrat).

Provenienz: Privatsammlung. 1980 in der Christopher Wood Gallery, London anlässlich der Ausstellung British 20th Century Studio Ceramics erworben. (Kopie der Rechnung vorliegend).

Very large spade form. Ceramics. H. 38 cm, W. 33 cm, D. 11 cm. Marked on the bottom: HC (stamp in a square).

Provenance: private collection. Acquired in 1980 at the Christopher Wood Gallery, London on the occasion of the British 20th Century Studio Ceramics exhibition. (a copy of the invoice is present). Tony Birks. Hans Coper. Norwich 1983, Abb. S. 175 (zum Vergleich). British 20th Century Studio Ceramics. Katalog Ausstellung Christopher Wood Gallery London 1980.

€ 30.000.-





192



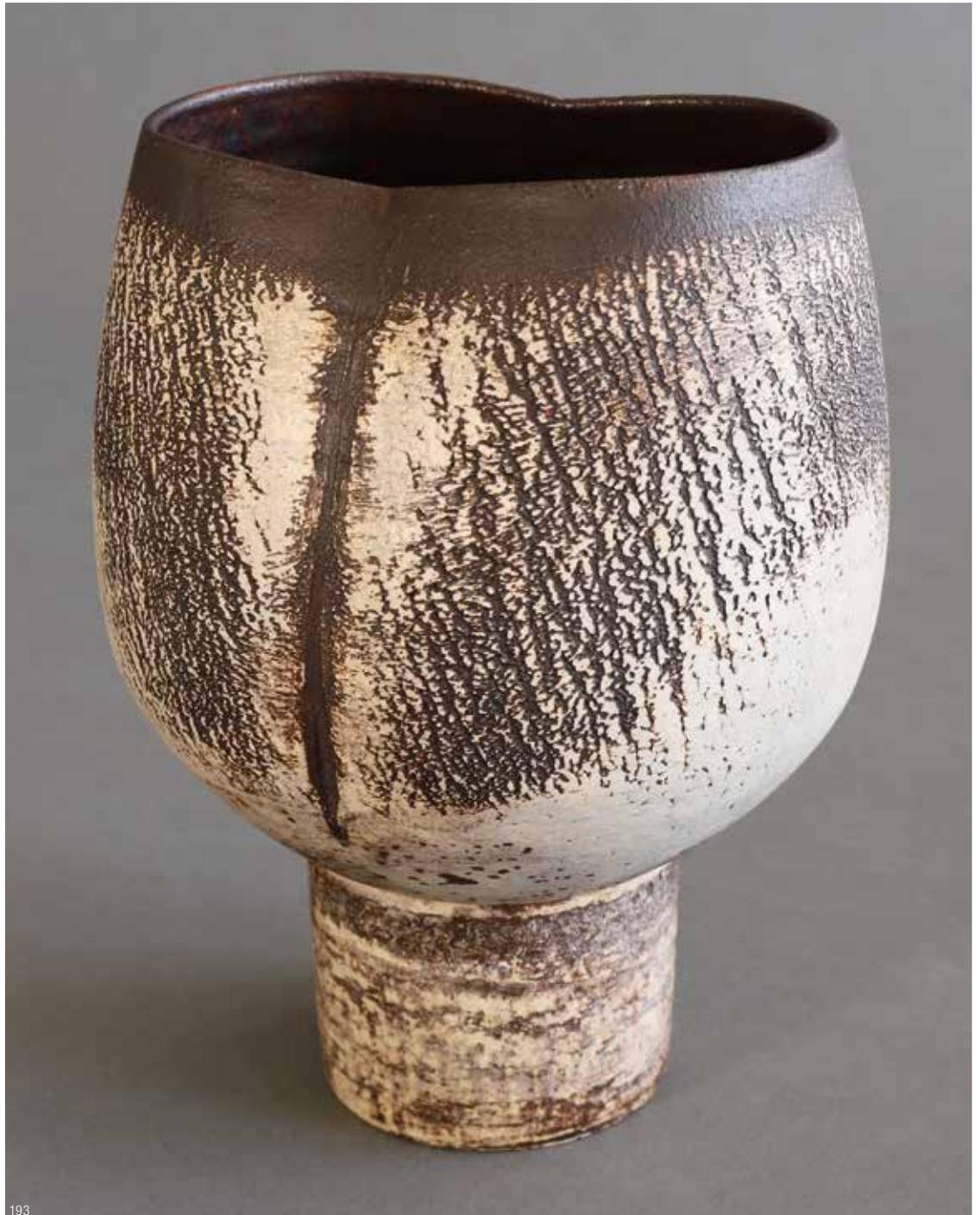
192
Hans Coper

Spatenform. Keramik. Oberfläche in geschichteten hellen sandfarbenen und lichten grauen Nuancen. Innenwandung Mangan Glasur. **H. 26,7 cm, B. 24 cm, T. 7,5 cm.** Am Boden bezeichnet: HC (Prägestempel im Quadrat). Erworben 1972 in der Kunstammer Köster.

Spade form. Ceramics. **H. 26.7 cm, W. 24 cm, D. 7.5 cm.** Marked on the bottom: HC (stamp in a square). Acquired in 1972 at the Kunstammer Köster. Tony Birks. Hans Coper. Norwich 1983, Abb. S. 172 f. (zum Vergleich).

€ 25.000.-





193



193
Hans Coper

Skulpturales Gefäß. Um 1968. Keramik. Strukturierte Oberfläche. In den Vertiefungen und am oberen Rand dunkelbraun über sandfarbenen und licht hellgrauen Partien. Gewölbter und mittig gekerbter Gefäßkörper, Mündung in annähernder Form einer Acht, zylindrischer Fuß. Innenwandung Manganglasur. **H. 20 cm**. Am Boden bezeichnet: HC (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Christie's London. Contemporary Ceramics „Digswell“, 19.02.1985, Lot 179.

Sculptural Vessel. Ceramics. **H. 20 cm**. Marked on the bottom: HC (embossed stamp).

Provenance: Private Collection. Purchased at Christie's London. Contemporary Ceramics „Digswell“, 19.02.1985, Lot 179.

Tony Birks. Hans Coper. Norwich 1983, Abb. S. 67, 143-145.

€ 25.000.-





194

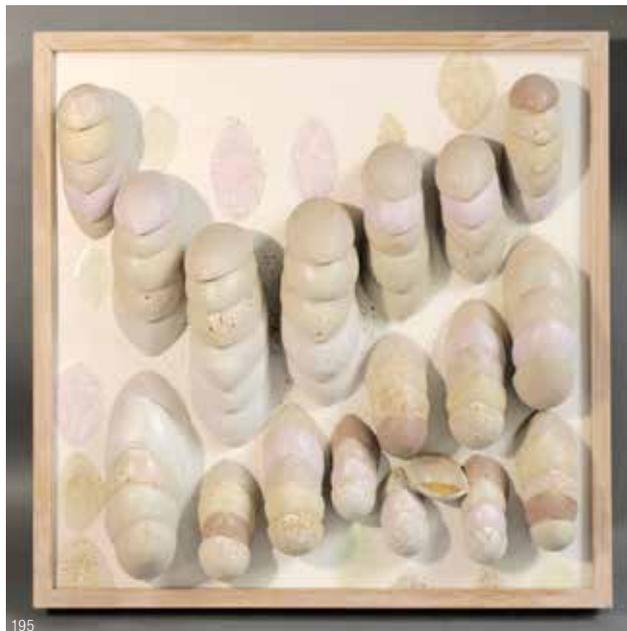
194
Ewen Henderson

Schale. Keramik/ Porzellan. Mehrtonig oliv-, türkisfarbene, braune und weiße Masse. Partiiell blasig aufgebrochene, partiell schaumige Oberfläche. 30,5 x 29 cm. H. 6,5 cm.

Provenienz: Privatsammlung.

Runde, Sabine: Ewen Henderson. Metamorphosen der Materie. In: Neue Keramik März/ April 1996, S. 108f.

€ 300.-



195

195
Beate Kuhn

Wandrelied. Feinsteinzeug. Aus gedrehten elliptischen Halbschalen komponiertes Relief auf quadratischem Grund. Mattes Dekor in Rosa-, Sand- und Ockertönen. 52 x 52 x 12 cm. Rückseitig auf der Platte bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (schwarzer Stift).

€ 500.-

196
Beate Kuhn

Monster. Keramik. Polychromes Dekor. Aus Halbröhren und Hohlformen montierte Figur. 11 x 9 x 14 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Kuhn.

€ 280.-



196



197

197
Beate Kuhn

Monster. Feinsteinzeug. Polychromes Dekor. Aus Halbröhren, Hohlformen und Scheiben montierte Figur. 11,5 x 15 x 21 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Kuhn.

€ 280.-



198

198
Beate Kuhn

Monster. Feinsteinzeug, Polychromes Dekor. Aus profilierten Halbröhren und Hohlformen montierte Figur. 13 x 8 x 20 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Kuhn.

€ 280.-

199
Beate Kuhn

Bäume. Dreiteilige skulpturale Gruppe. Steinzeug. Dekor in Blau-/ Grüntönen und gesprenkeltem Sandton. Schlanke mehrteilig ineinandergesteckte gedrehte Röhren auf flachen aneinander gereihten Scheiben. 28 x 28 x 11 cm. 30 x 31,5 x 8,5 cm. 28 x 31 x 8 cm. Ein Element am Boden bezeichnet Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Kuhn.

€ 1.200.-



199



200



200
Beate Kuhn

Verwehte Form. Skulpturales Objekt. 1980. Feinsteinzeug. Mehrtonig grün, oliv und blau gesprenkelte matte Glasur. Aus ovoiden gedrehten Halbformen montierte skulpturale Gefäßform. 25 x 16 x 22 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

€ 3.600.-





201

201**Beate Kuhn**

Schale. Steinzeug. Mehrtonig braunblau, gelblich oliv verlaufend und strukturiert glasiert. Aus länglichen Halbschalen montierte Schale. 5,5 x 11 x 7,7 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Spirale).

Provenienz: Sammlung H.T. und I. Wolf, Bayern.

€ 360.-**202****Beate Kuhn**

Braune Blume. Skulpturales Objekt. 1981. Steinzeug. Mehrtonig rostbraune, partiell verdichtet blau und grau gesprenkelte Glasur. Aus gedrehten tropfenartigen Halbschalen montierte blütenartige skulpturale Form. Glasur unter den Schalen dick tropfenartig endend. **22 x 40 x 40 cm**. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 3.400.-

202



203

203

Beate Kuhn

Gefäßplastik. Porzellan, Dekor in Gelb-, Grün- und Blautönen. 21 x 26 x 30 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Kuhn.

€ 500.-



203



204

204

Beate Kuhn

Blühend bunte Reihe. Skulpturales Objekt. Feinsteinzeug. Polychrome pastellfarbene Glasurbemalung. Aus gedrehten linsen-, röhren- und kapselartigen Hohlformen montierte Reihung. L. 36 cm, H. 15,5 cm.

Provenienz: Privatsammlung.

€ 2.600.-

205

Beate Kuhn

Skulpturale Teekanne. Porzellan. Polychrome Bemalung mit figurativen Elementen. 16 x 20 x 21 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Kuhn.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassmuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 256 (zur Form).

€ 180.-



205



206
Olivier Leloup

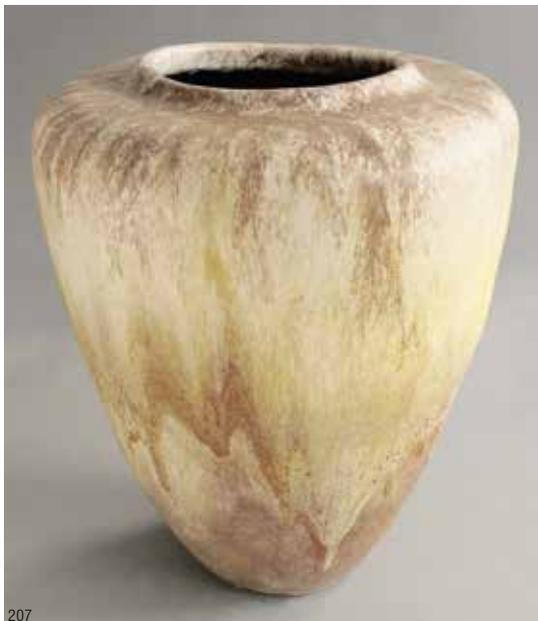
Große sitzende männliche Figur mit Hut. Keramik, polychrome Bemalung mit Gold. Stuhl aus lackiertem Holz. Aus drei Teilen zusammengesetzte Figur, bestehend aus Kopf, Torso und Unterkörper. Kleidungselemente, Schuhe Schmuck und Anstecker detailreich ausgearbeitet. Ca. **137 x 79 x 60 cm**. An der Sohle des rechten Schuhs bezeichnet: OL (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben im Atelier Leloup.

€ 2.800.-



206



207

207
Albrecht Hohlt

Große Bodenvase. 1946-53. Keramik. Mehrtonige Überlaufglasur in matted, wolkig verlaufenden Gelb und rötlichem Braun auf hellem Grund. **H. 52 cm**, D. 40 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel ‚alte‘ Katze mit Stern).

€ 500.-



208

Ferdinand Preiss (1882 - 1943)

Cabaret girl/ Modern Dancer. Bronze, Bemalung in Silbertönen und Blau. Tänzerin in kurzem, eng anliegenden Anzug mit geprägter Struktur auf dreiseitiger Plinthe. Kopf und Arme aus Elfenbein. Onyxsockel. **H. 39,3 cm.** Rückseitig auf dem Sockel bezeichnet: F.PREISS (graviert).

Victor Arwas: Art Déco Sculpture. Chryselephantine statuettes of the Twenties and Thirties. London 1975, S. 93.

€ 12.000.-





209

209
Joseph Chéret (1838 - 1894)

Vase Les Grenouilles. Bronze, patiniert. Reliefiertes Dekor. Zwei erzählende figürliche Szenen mit Kindern, Fröschen und Astwerk, dieses zu zwei kleinen Henkeln ausgeformt. H. 36,8 cm. Auf der Wandung bezeichnet: Joseph Chéret 44. Am Bodenrand bezeichnet: E.SOLEAU EDIT= PARIS.

€ 700.-



210

210
Michael Schwarze (*1939)

Skulptur. Aus der Serie Campo Santo. Bronze. Unikat. 1976. 13 x 14 x 49 cm. Ausgestellt 1978 auf der Grossen Düsseldorfer Kunstausstellung.

Edition Wiegand, Michael Schwarze - Skulpturen, Köln 1985, Abb.S.38.

€ 500.-



211

211
Peter Makolies (*1936)

Torso. Bronze, schwarz patiniert auf Steinsockel. Nummer 1 von 4 Exemplaren. Höhe 48 cm. Signiert, datiert und nummeriert mit Schlagstempel: P.M. 91 1/4.

€ 700.-



212

212
Werkstätten Karl Hagenauer, Wien

Große weibliche Büste. Bronze, dunkel patiniert. Stilisierter Reliefkopf einer Afrikanerin mit großem Halsreif. H. 36 cm. Am Boden bezeichnet: WHW, ATELIER HAGENAUER WIEN, MADE IN VIENNA AUSTRIA (Schlagstempel).

€ 1.400.-



213

213
Marcel Gimond (1894-1961)

Georges Serré, Sèvres

Weiblicher Torso. Um 1929/30. Keramik. Oberfläche steinartig grob strukturiert. H. 38,8 cm (mit Sockel). Am hinteren linken Oberschenkel bezeichnet mit Monogramm GS. Kubischer Sockel aus poliertem schwarzen Stein.

€ 4.000.-



214

214
Ernst Fuchs (1930-2005)

Venusgürtel. Bronze mit brauner und grüner Patina auf Marmorsockel. 1975. Nummer 479 aus einer Edition von 1685 Exemplaren. Höhe 42 cm. Signiert E. Fuchs und nummeriert 0479/1685, Gießstempel Venturi Arte.

€ 750.-



215

215
Ernst Fuchs (1930-2005)

Skulpturales Gefäß. Bronze, braun patiniert. 38 x 42 x 18cm. Unten rechts auf dem Korpus signiert Ernst Fuchs.

€ 1.800.-



216

216
Salvador Dalí* (1904-1989)

Surrealistische Figurenplastik Vénus à la Girafe. Edition 1973. Nummer 101 aus einer Edition von 1500 Exemplaren. Bronze, patiniert. Auf Plinthe montiert, mit 2 beweglichen Schubladen-Elementen. Höhe 56,5 cm. Auf der Plinthe signiert, seitlich nummeriert: 101/1500 und bezeichnet mit Gießstempel: Fuso dalla Venturi Arte Bologna - Italia und Editions-Marke: euro art.

€ 1.100.-



217



217
Paul Wunderlich* (1927-2010)

Nike. Bronze, braun patiniert und partiell poliert, auf Steinsockel. Nummer 94 aus einer Edition von 1000 Exemplaren. Höhe 59 cm. Bezeichnet auf der linken Seite des Fußes: Wunderlich und auf der Oberseite nummeriert 94/1000. Auf der rechten Seite des Fußes Gießerstempel cerapersa venturi. Venturi Arte, Bologna. Auf Steinsockel (12 x 8 x 11cm).

€ 950.-



218

218
Paul Wunderlich* (1927-2010)

Nike. 1977. Bronzerelief, gold-braun patiniert. Nummer 27 aus einer Edition von 275 Exemplaren. 51,5 x 41 x 3cm. Bezeichnet auf der Platte: Wunderlich und seitlich nummeriert: 27/275 und Gießerstempel.

€ 850.-

219
Andreas Urteil (1933-1963)

Figur, gedreht. Bronze, dunkelbraun-schwarz patiniert. Nummer 359 aus einer Edition von 1000 Exemplaren. Höhe 44 cm. Auf dem Stand signiert: Urteil, darunter nummeriert -359-, Gießereistempel Venturi Arte Bologna und Hrsg. Euroart.

€ 700.-



219



220



221

220
Michael Croissant*
(1928-2002)

Kopf. Bronze, schwarz-braun patiniert.
Nummer 17 aus einer Edition von
20 Exemplaren. 18 x 14 x 7,5 cm.
Monogrammiert mit Schlagstempel: MC
und nummeriert: 17/20

€ 700.-

221
Henk van Putten (*1936)

Skulptur. 1999. Edelstahl. Artist proof aus
einer unbekanntem, vermutlich kleinen
Edition. 32 x 16 x 12 cm. Signiert und
datiert: van Putten ,99, 5.D.G. -1017-.

€ 500.-



222

222
Miguel Berrocal* (1933-2006)

Mini David. 1969. Metallguß, vernickelt. Höhe 13,5 cm.
Gestempelte Signatur berrocal und Nummerierung 1526.

€ 400.-

223
Miguel Berrocal* (1933-2006)

Otro y Otra. 1987. 2 Skulpturen. Jeweils 5-teilige Bronze,
partiell poliert, Sockel braun patiniert. Höhe 12,5 cm. Signiert
und nummeriert auf dem Sockel: BERROCAL 652/999 und
Gießerstempel. In originaler Holzkiste.

€ 650.-



223

224

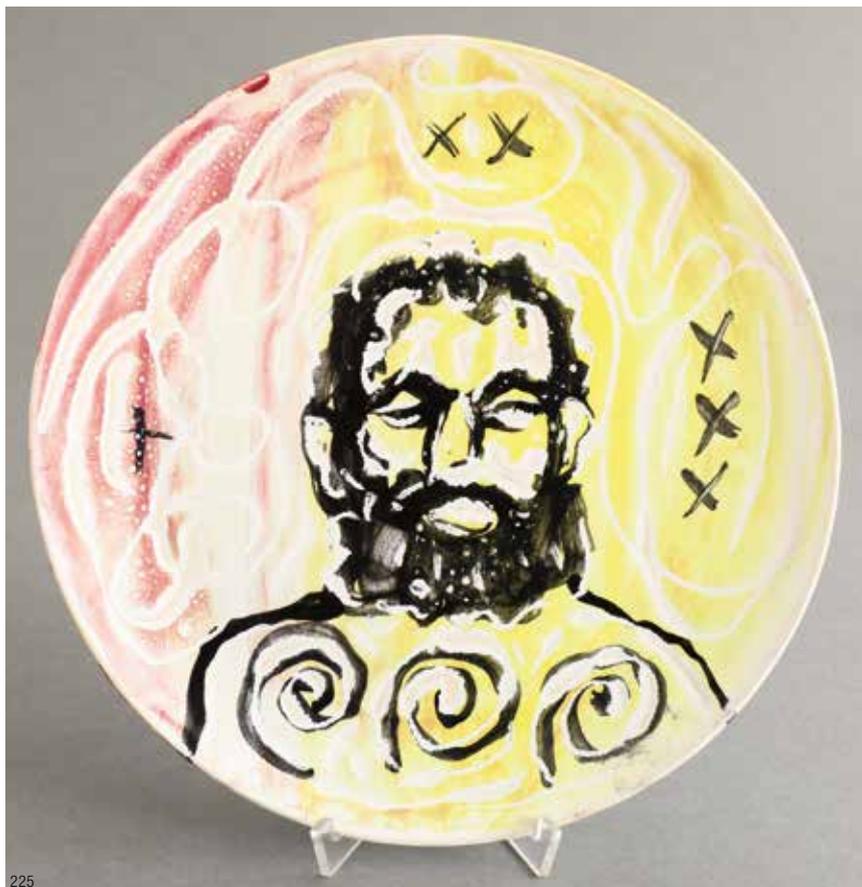
A.R. Penck* (1939-2017)

Skulptur, Terrakotta, schwarz bemalt. 8 x 9 x 3cm.
Seitlich signiert: ar. penck.

€ 2.400.-



224



225

225

A.R. Penck* (1939-2017)

Selbstportrait auf Teller. Keramik. Malerei in Schwarz auf gelbem, partiell roten, weiß durchscheinenden Grund. Mit vertieften Linien überarbeitet, so dass eine leicht reliefierte Oberfläche entsteht. Malerei unterseitig auf der Fahne mit schwarzen Kreuzen auf rötlich-weißem Grund. D. 25,5 cm. Verso signiert: ar. Penck und Stern.

€ 1.800.-





226

226
Friedensreich Hundertwasser* (1928-2000)

Rosenthal

Spiralental. Jahresobjekt in Keramik 1983 aus den limitierten Kunstreihen von Rosenthal. Keramik. Nummer 383 aus einer Edition von 2000 Exemplaren. 6 x 36 x 36 cm. Verso bezeichnet: Hundertwasser 1983 857 Spiralental Rosenthal limitierte kunstreihen und nummeriert: 383/2000. Beiliegend das Zertifikat zu dem Objekt.

€ 600.-



227

227
Friedensreich Hundertwasser* (1928-2000)

Rosenthal

Blumenhaus. 1983. Keramik-Objekt Blumenhaus aus den limitierten Kunstreihen von Rosenthal. Nummer 92 aus einer Edition von 500 Exemplaren. Keramik. 25 x 18 x 18cm. Auf der Unterseite bezeichnet: Hundertwasser 1983 856 Blumenhaus Rosenthal limitierte kunstreihen und nummeriert: 92/500. Dem Objekt beiliegend das Original Zertifikat und Original Holzbox.

€ 1.000.-



228

228
Adolf Luther* (1912-1990)

Lichtschleuse. Geborstenes Glas, Acrylglassockel. 63 x 19,5 x 9cm. Unter dem Sockel signiert und datiert: Luther 81.

€ 1.500.-

229
Adolf Luther* (1912-1990)

Energetische Plastik. Multiple, 1984. 5 Plexiglasprismen mit Stahlstiften auf schwarz lackiertem Holzsockel. 29,5 x 18 x 13cm. Unterseitig bezeichnet mit Sticker: Energetische Plastik Luther.

Das Multiple wurde in einer begrenzten Auflage für das Westdeutsches Werbefernsehen GmbH, Köln (WWF) geschaffen.

€ 300.-



229



230

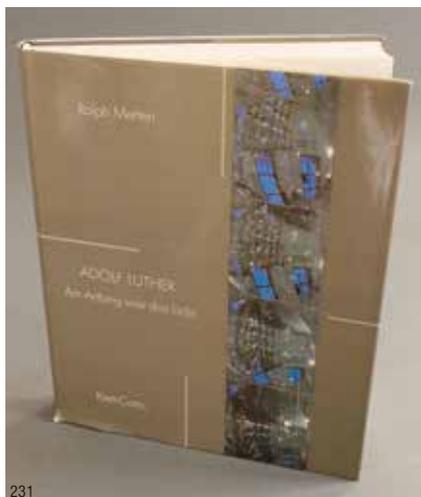
230

Adolf Luther* (1912-1990)

Linse. Halbtransparente Spiegelglaslinse, konvex gewölbt, Acrylglas, Metallrahmen. **D. 86 cm**. Diese Arbeit wird im Werkverzeichnis der Adolf Luther Stiftung registriert.

Adolf Luther. Licht + Materie. Retrospektive aus Anlaß des 75. Geburtstages. Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Bremen 1987, S. 37.

€ 6.400.-



231



231

Adolf Luther* (1912-1990)

Buch. Adolf Luther - Am Anfang war das Licht. Stuttgart / Klett-Cotta, 1987. 365 Seiten.

Seltene Ausgabe mit einer Arbeit von Luther auf dem Vorsatz: 2x rotfarbige runde Stempel: Energetische Plastik und Sehen ist schön und runder Spiegel, Durchmesser 3 cm, mit Bleistift signiert und datiert: A.Luther 87.

€ 200.-



232

232
Victor Bonato* (*1934)

Weißweißmehr. 1999. Wachsblock auf Holzplatte montiert in Acrylglaskasten. 30 x 23 x 8 cm. Verso mit Bleistift betitelt: II Weißweißmehr, datiert: 1999 und signiert: Bonato.

€ 300.-



233

233
Jürgen LIT Fischer* (1941- 2005)

Focus II, Sphärisches Licht Relief. Kunststofflinse, Glas. Außerhalb der Auflage, da das Objekt Teil einer großen temporären Installation war. 27 x 27 cm.

€ 200.-



234

234
Victor Bonato* (*1934)

Glas -Spiegel. 1979. Spiegel auf Holz montiert. Durchmesser 44 cm. Verso bedruckt betitelt: GLAS-SPIEGEL und mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Bonato 73 epreuve d'artiste.

€ 300.-



235

Victor Bonato* (*1934)

Glas-Spiegel-Verformung R-KK-68. 1974. Nummer 23 aus einer Edition von 60 Exemplaren. Glasspiegel auf Holz montiert. 52,5 x 52,5 cm. Verso auf Klebeetikett handschriftlich und gedruckt bezeichnet: Victor Bonato plus Signatur, glas-spiegel-verformung, objektbezeichnung: R-KK-68, auflage: 60, exemplar: 23, maße: 52,5x52,5, silberbelegt: Febr.74, indirekte beleuchtung-optimale reflexion. Mit Bleistift signiert und bezeichnet: Bonato 68/74.

€ 800.-



236

236

Victor Bonato* (*1934)

Glas-Spiegel-Verformung WA-KX-71. 1975. Nummer 19 aus einer Edition von 100 Exemplaren. Glasspiegel auf Holz montiert. 70 x 50 cm. Verso auf Klebeetikett handschriftlich und gedruckt bezeichnet: Victor Bonato plus Signatur, glas-spiegel-verformung, objektbezeichnung: WA-KX-71, auflage: 100, exemplar: 19, maße: 50x70, silberbelegt: Dez.75, indirekte beleuchtung-optimale reflexion. Mit Bleistift signiert und bezeichnet: Bonato 71/76 und 12/75.

€ 600.-

237

Günther Uecker* (*1930)

Kurzer Weg. Multiple, 1983. Fernmeldekabel und Eisennagel auf Holzsockel montiert. 22 x 28 x 5,5 cm. Mit Stempel betitelt, signiert und datiert: Kurzer Weg Uecker 83.

Das Multiple wurde unter Mitwirkung der Galerie Reckermann, Köln, in einer begrenzten Auflage für das Westdeutsches Werbefernsehen GmbH, Köln (WWF) geschaffen.

€ 600.-



237



238

238
Günther Uecker* (*1930)

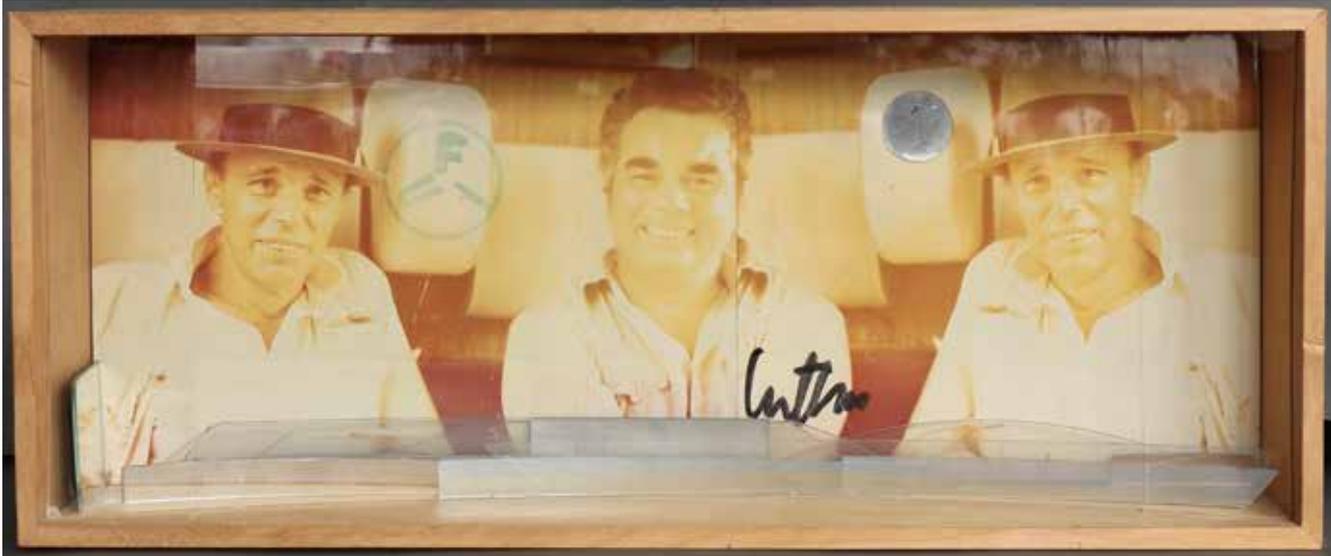
Sarajewo, 2005. Holzkasten, Deckel mit Nägeln und Farbe bearbeitet. Im Kasten 20 Serigraphien auf Bütten, ein faksimiliertes Text-Deckblatt, Buch Sarajewo 96 mit Texten von Ingrid Bachér und Tuscharbeiten von Günther Uecker. Maße des Kastens **8 x 54 x 48 cm**, Maße der Serigraphien 43 x 48 cm. Holzbox recto signiert und datiert Uecker 05. Alle Blätter unten links nummeriert 06 und unten rechts signiert und datiert Uecker ,05.

Jede der 60 Holzboxen ist individuell von Günther Uecker gestaltet und besitzt unikatären Charakter. Vorzugsausgabe zum beiliegenden Buch Sarajewo 96 von Ingrid Bachér und Günther Uecker. Die Vorzugsausgabe ist in einer Edition von 60 Exemplaren erschienen, hier die Nummer 6, und enthält jeweils: eine Holzbox, deren Vorderseite von Uecker mit Farbe und Nägeln bearbeitet wurde, das Buch Sarajewo 96 mit Texten von Ingrid Bachér und Tuscharbeiten von Günther Uecker, weiter 20 später entstandene Serigrafien auf Grundlage der im Buch enthaltenen Tuscharbeiten. Alle Arbeiten der 20-teiligen Serie sind arabisch nummeriert und signiert. Hrsg. ist die Eremiten-Presse, Düsseldorf.

Dorothea und Martin van der Koelen, Günther Uecker Opus Liber, Karlsruhe 2007, Abb. S.22/23. Werkverzeichnis Nummer L0502.

€ 21.000.-





239

239
Joseph Beuys* und Adolf Luther*(1912-1990)
(1921-1986)

...bis die Maus im Haus ist. Die Leuchtblicke des Joseph B. 1981-82. **Nummer 2 aus einer kleinen Edition von nur 12 Exemplaren**, wobei jedes Objekt unterschiedlich gestaltet wurde. Holzkasten verglast, Photographie mit aufgeklebtem runden Spiegel und gestempelt mit rundem FUI Stempel, innenliegend Glas und Spiegelstreifen und ein quadratischer Spiegel. 23 x 56 x 10cm. Mit rotem Filzstift mittig links auf dem Foto signiert: Joseph Beuys und mittig rechts mit schwarzem Filzstift Adolf Luther. Verso mit Bleistift nummeriert 2/12. Foto und Herausgeber Adolf Luther.

Das Foto von Adolf Luther von 1979, zu sehen ist Joseph Beuys neben dem Kritiker Heiner Stachelhaus, entstand zufällig durch eine Doppelbelichtung und diente als Anregung zu diesem Multiple. Alle 12 Kästen und Inhalte weichen voneinander ab.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Auflg.), WVZ Nr. 385, Abb. S.304, 478.

€1.600.-

240
Joseph Beuys* (1921-1986)

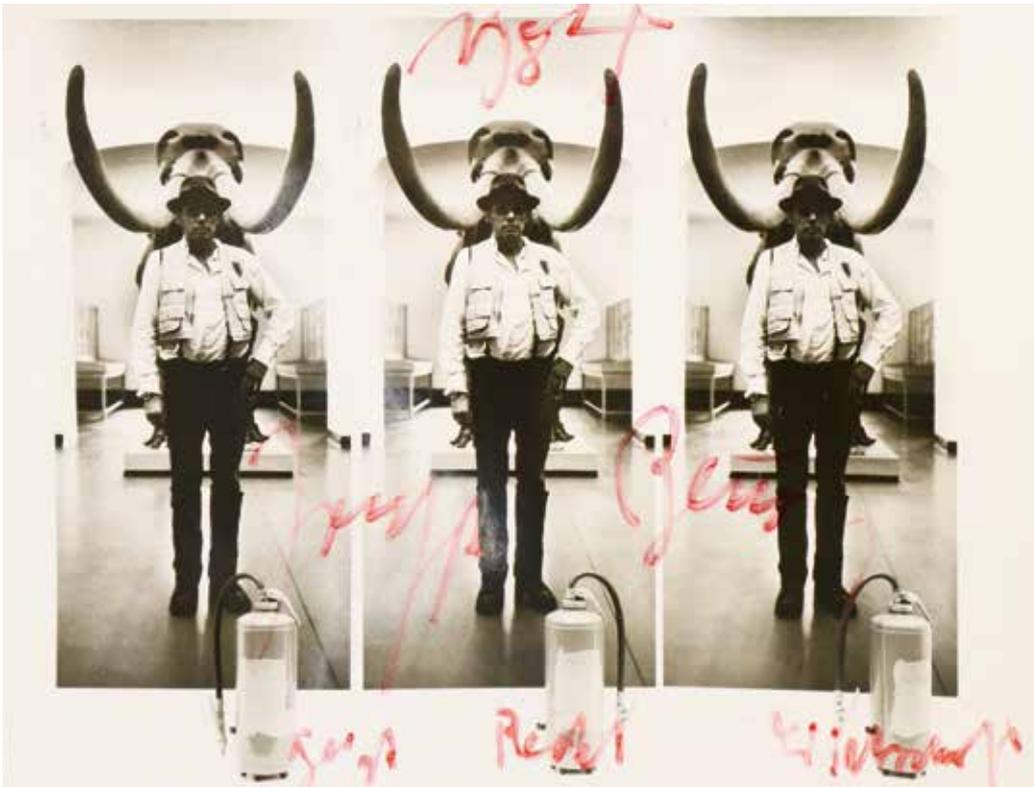
Intuitionskiste. Multiple, 1968. Holzkiste mit Bleistiftzeichnung. 30 x 21 x 6 cm. Verso mit Bleistift signiert und datiert: Joseph Beuys 1968 und rote Stempel des Herausgebers: Vice Versand, Remscheid.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys Die Multiples. 8.Auflage 1997. WVZ Nr.7, Abb. S.46, 429.

€ 300.-



240



241

241
Joseph Beuys*
(1921-1986)

Fotographie mit rotem Stift überarbeitet. Abgebildet ist vermutlich das Plakat (3x) Josef Beuys vor einem Mastodonskelett im Hessischen Landesmuseum Darmstadt. Dieses Motiv wurde für das Plakat Kunst=Kapital, 10 Jahre Capital-Kunstkompaß 1980 verwendet und für eine Postkarte, 1980 erschienen im König-Verlag Köln. Vor dem Motiv wurden für diese Fotoarbeit noch Feuerlöscher platziert. Gestaltet wurde dieses Werk weiterhin noch, handschriftlich und mit rotem Stift, mit den Begriffen (vermutlich): Gesetz Recht Widerstand. 18 x 24cm. Oben mittig mit rotem Stift datiert: 1984 und mittig signiert: Joseph Beuys.

€ 800.-



242

242
Erwin Heerich (1922-2004)

Skulptur/ Modell. Holz, Oberfläche seidenmatt weiß beschichtet.
 48 x 47 x 47 cm.

€ 600.-

244
Erwin Heerich (1922-2004)

Vorserienmodell/ Prototyp für den Tisch mit 5 Schubladen. Kiefer auf
 Tischlerplatte. Ohne Untergestell. 18,5 x 60 x 60 cm.

€ 600.-



244



243

243
Erwin Heerich (1922-2004)

Skulptur Modell für die große Aluminium Skulptur von
 Erwin Heerich an der Bruckner Halle in Linz (375 x 250
 x 125 cm). 1977. Gips, geschliffen. Modell 32 x 48 x
 16,5 cm.

Die große Aluminiumplastik von Heerich, von der wir
 hier das Modell präsentieren, wurde im Rahmen der
 Ausstellung forum metall in Linz ausgestellt. An der
 Donaulände, im Parkbereich des Brucknerhauses und
 am Linzer Hauptplatz wurden zwölf Großplastiken
 von international anerkannten Künstlern unter freiem
 Himmel gezeigt. Sämtliche Plastiken und Objekte
 wurden dabei in österreichischen metallherzeugenden
 und -verarbeitenden Betrieben nach den Entwürfen
 der Künstler sowie unter deren zeitweiser Mitarbeit
 und Überwachung hergestellt. Weitere Teilnehmer
 waren u.a. Donald Judd, Günther Uecker, Max Bill und
 Herbert Bayer.

Erwin Heerich. Plan i proces/ Plan and Process. Katalog
 Ausstellung Museum Sztuki Lodz 1994, S. 45.

€ 600.-



245

245**Erwin Heerich (1922-2004)**

Rosenthal

Tischobjekt. 1975. Rüster. Tisch mit 5 Schubladen. 75 x 72 x 72 cm. Auf einer Schublade mit Firmenetikett bezeichnet: „Tisch mit 5 Schubladen“
Objekt von Erwin Heerich Rosenthal limitierte Kunstreihe.

Entworfen für die limitierte Kunstreihe von Rosenthal. Es gab von diesem Modell 3 Serien in Weiß, Rot oder Natur, von der jeweils 20 Exemplare produziert wurden. Hier die Ausführung in Natur mit Rüsteroberfläche.

Erwin Heerich. Plan i proces/ Plan and Process. Katalog Ausstellung Museum Sztuki Lodz 1994, S. 56.

€ 1.000.-

246

**246****Jesus Rafael Soto* (1923-2005)**

Edition MAT

Boîte. Entwurf 1955, ab 1964 Start der Produktion und Teil der Kollektion 64 der Edition MAT. Schwarz lackierter Holzkasten mit 3 transparenten Plexiglasscheiben, diese bedruckt mit Linienraster (2x schwarz, 1x weiß) und ausgespartem Quadrat. 32 x 31,5 x 15,5cm. Bezeichnet mit rechteckigem weissen Klebeetikett, édition MAT, soto, /100 collection64, handschriftlich mit Stift signiert: Soto und nummeriert: 30.

Katerina Vatsella. Edition Mat: Daniel Spoerri, Karl Gerstner und das Multiple. Die Entstehung einer Kunstform, Bremen 1998, Abb. S. 241.

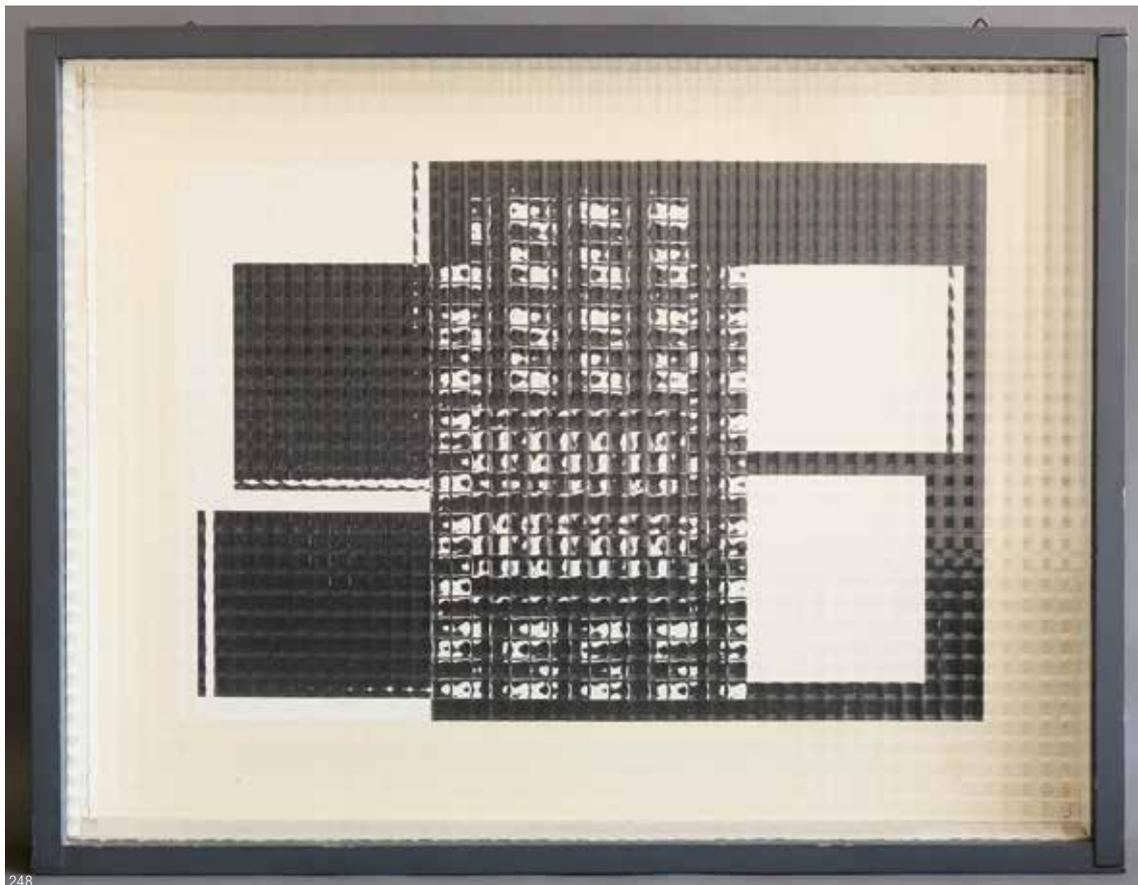
€ 4.000.-

**247****Victor Vasarely* (1906-1997)**

Dyok Positif. 1966. Nummer 31 aus einer Edition von 50 Exemplaren. Grün, violett und weiß bemaltes Holz. 36 x 36 x 4 cm. Bezeichnet mit Klebeetikett des Editeurs Denise René: 1967 RELIEF BOIS de VASARELY, Titre „Dyok positif“ Exemplaire NO 31/50, mit Kugelschreiber signiert: Vasarely.

€ 2.200.-

247



248

248**Victor Vasarely* (1906-1997)****Edition MAT**

Ko Noh. 1955. Edition MAT, erstmalig in der Edition 1959/60. Nummer 19 einer Edition von 100 geplanten Exemplaren. Siebdruck mit geometrischer Schwarz-Weiss Struktur in einem schwarzen Holzkasten, dieser vorderseitig von industriell gefertigter Strukturglasplatte abgeschlossen.

54 x 68,5 x 6 cm.

Verso mit rotem Klebeetikett des Herausgebers bezeichnet: EDITION MAT, Oeuvres d'art Multipliées. Nom de l'Artiste: Victor Vasarely. Nom de l'Oeuvre: Ko Noh. **No: 19/100.** Mit schwarzem Stift signiert: Vasarely.

Katerina Vatsella. Edition Mat: Daniel Spoerri, Karl Gerstner und das Multiple. Die Entstehung einer Kunstform, Bremen 1998, Abb. S. 250.

€ 12.000.-



249

Herbert Zangs* (1924-2003)

Pappröhre. Ca. 1954. Dripping/ Güsse und Tropfen weißer Masse auf Pappröhre mit hellgrauer Farbschicht. Mit Metallhalter und Schnur im Acrylglas-Objektkasten montiert. Röhre H. 64 cm, D. 8,4 cm.

Emmy de Martelaere: Herbert Zangs. Catalogue Raisonné des Oeuvres Abstraites, Werkkatalog der Abstrakten Arbeiten. Tome I 1952-1960/ Fascicule n°2 1953/54, S. 145, I.2.196, Abb. 8.

€ 35.000.-



250

250**Herbert Zangs* (1924-2003)**

(Ohne Titel) Scheibenwischer. Mischtechnik mit weißer und blauer Dispersionsfarbe auf Karton. 40 x 55 cm. Unten rechts mit Pinsel signiert: ZANGS. Auf weißen glänzenden Karton montiert. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Anfang der 1980er Jahre ausgestellt in der Treppengalerie des Möbelhauses Schulte, Krefeld.

€ 700.-

251

251**Herbert Zangs* (1924-2003)**

Plus Minus. Dispersionsfarbe auf Karton. Ca. 65 x 42 cm. Unten links signiert: ZANGS. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Galerie Klaus Benden, Köln

€ 1.800.-



252

253
Herbert Zangs* (1924-2003)

Verweißung. Karton, pastose Dispersionsfarbe. 34 x 24 cm.
Unten links signiert ZANGS. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.600.-



253



252
Herbert Zangs* (1924-2003)

(Ohne Titel) Knüpfung, 1995. Multiple-Unikat Charakter.
Materialcollage mit Gewebe und weißer Dispersionsfarbe auf
Wellkarton. 29,5 x 29,5 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert:
Zangs 95. Aus der Edition KUNST PARTERRE (Viersen) mit
60 Exemplaren, hier die Nr. 5. Hinter Glas gerahmt.

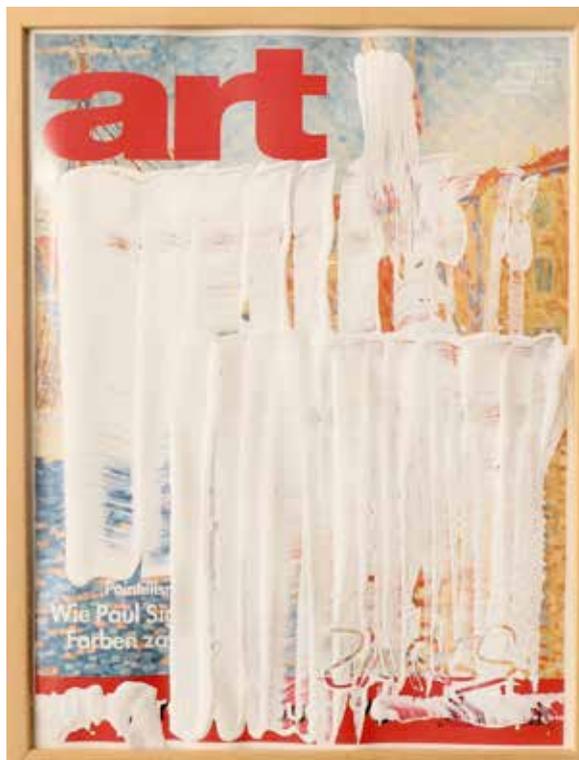
€ 1.200.-

254
Herbert Zangs* (1924-2003)

ART - Magazin. Verschwommen. Weiße Dispersionsfarbe
auf Magazin aufgetragen. 28 x 21 cm. Unten rechts in Farbe
geritzt signiert: ZANGS. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Galerie Klaus Benden, Köln

€ 300.-



254

255**Herbert Zangs* (1924-2003)**

Scheibenwischer. Mischtechnik auf Karton. 37,5 x 26,5 cm.
Unten links mit Bleistift signiert: Zangs. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Galerie Klaus Benden, Köln

€ 1.500.-

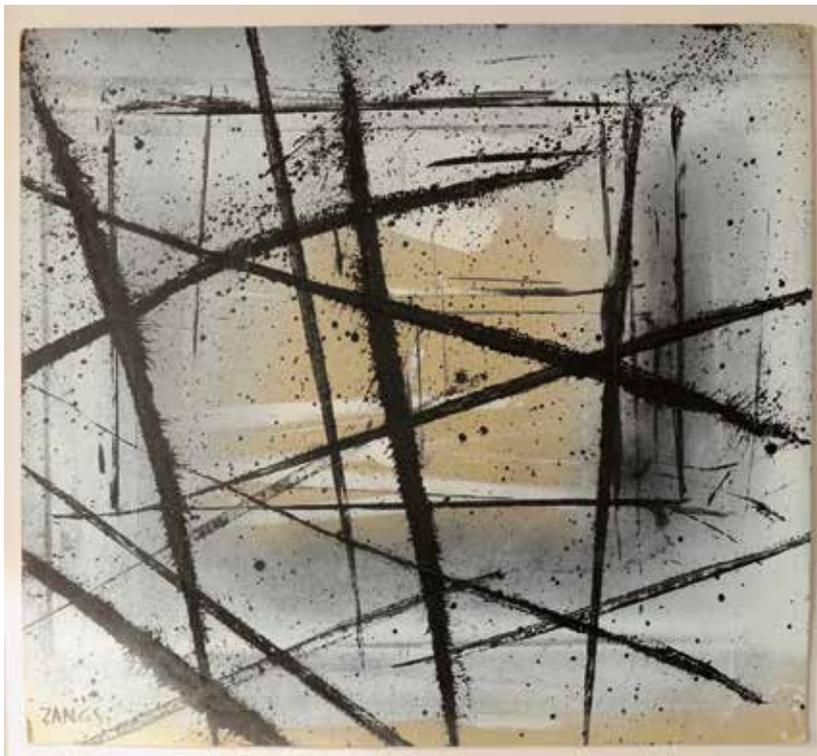
255

257**Herbert Zangs* (1924-2003)**

(Ohne Titel) Scheibenwischer. Mischtechnik mit roter und blauer
Dispersionsfarbe auf Papier. 25 x 37 cm. Unten rechts mit Pinsel
signiert: ZANGS. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 600.-

257

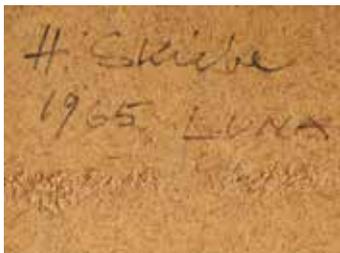


256

256**Herbert Zangs* (1924-2003)**

Peitschenbild. Dispersionsfarbe auf Karton. 68 x 75 cm. Unten
links mit Pinsel signiert: ZANGS. Hinter Glas gerahmt.

€ 3.600.-



258
Robert Rotar* (Holger Skiebe)
(1926-1999)

Luna. 1965. Mischtechnik auf Leinwand, im Zentrum reliefartige erhabene spiralförmige Struktur. Auf Holz kaschiert. 62 x 62 cm. Verso signiert, betitelt und datiert: H. Skiebe 1965 LUNA. Gerahmt.

Die vorliegende Arbeit wurde von Dr. Ingrid Skiebe unter der Nummer „Inv.Nr. G2983“ in das Rotar-Werkverzeichnis aufgenommen. Laut Aussage von Frau Dr. Skiebe ist die vorliegende Arbeit eine Rarität und wohl ein Ausschnitt aus einem größeren Skiebe-Werk. Eine Komposition mit der Signatur Skiebe aus dem Entstehungsjahr 1965 wurde bisher noch nicht auf dem Kunstmarkt angeboten.

€ 4.400.-



258

259
Sandro Chia *1946

Sedia. Edition von Meta Memphis. Nummer 14 aus einer limitierten Serie von 25 Exemplaren. Bronze, grün patiniert auf schwarzem Metallsockel (15 x 62 x 62 cm). Stuhl 91 x 35 x 32 cm. Bezeichnet mit Metallplakette auf dem Sockel: „Sedia“ Sandro Chia 14/25.

€ 1.800.-



259



260



260
Ferdinand Spindel (1913-1980)

Säule. Ohne Titel. 1971. Schaumstoff, Latexfarbe. Im Acryl-Objektkasten montiert. Säule 150 x 18 x 18 cm. Kasten 160 x 29 x 26 cm. Rückseitig auf Spanplatte signiert und datiert: Spindel 71.

Best of Ruhrgebiet- Part II- Top 20. Katalog Ausstellung Galerie Frank Schlag & Cie., Essen 2013, S. 129, Abb.

€ 2.400.-



261

261
Otto Piene* (1928 -2014)

Blue Poppy. Farblithographie auf Karton. 1978. Nummer 137 aus einer Edition von 200 Exemplaren. 41,4 x 28,1cm. Unten links mit Bleistift nummeriert und rechts signiert und datiert: 137/200, Piene 78. Hinter Glas gerahmt.

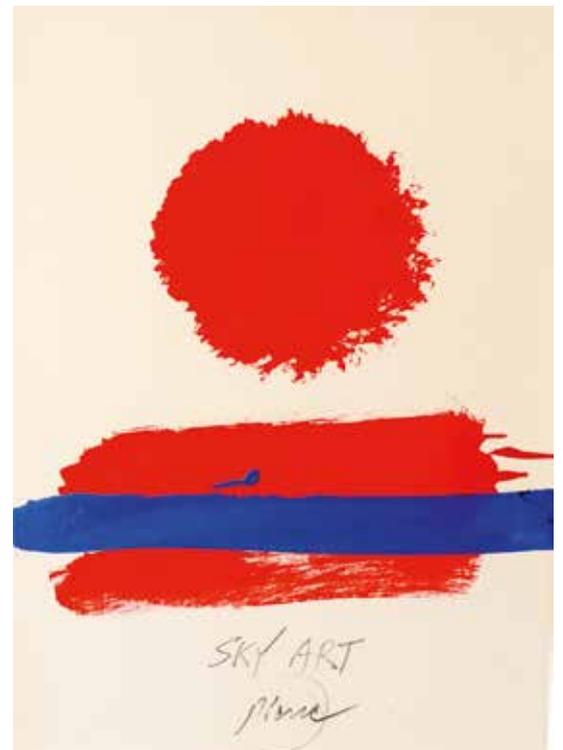
€ 800.-

262
Otto Piene* (1928 -2014)

„Sky Art“. 1991/92. Gouache auf büttensbezogenem Karton. 31 x 22 x 1,5 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt. Unten mittig mit Bleistift betitelt und signiert: SKY ART, Piene.

Provenienz: „Sky Art“ – Projekt, Galerie Löhrl Mönchengladbach 1991/92.

€ 800.-



262



263



263

Günther Uecker* (*1930)

Edition Original 1. 1962. Jedes Blatt besitzt einen unikatären Charakter . Papier, gerissen. 41 x 36 cm. Unten mittig signiert und nummeriert: Uecker 23/100

Günther Uecker legte ein Blatt Papier auf ein Nagelrelief und bearbeitete es manuell, so dass jedes Blatt einen individuellen Charakter besitzt.

Das Blatt ist Teil einer Buchpublikation und Mappenwerkes mit originalgrafischen Arbeiten unterschiedlicher Künstler, herausgegeben von der Hofhaus Presse, Hans Müller, Düsseldorf.

Dorothea und Martin van der Koelen, Günther Uecker Opus Liber, Karlsruhe 2007, Abb. S.24/25. Werkverzeichnis Nummer L6202.

€ 5.000.-



264

264

Günther Uecker* (*1930)

1980. Prägedruck auf Büten. Nummer 30 aus einer Edition von 50 Exemplaren. 58 x 49 cm. Unten links mit Stift nummeriert: 30/50 und unten rechts signiert und datiert: Uecker 80. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 2.000.-

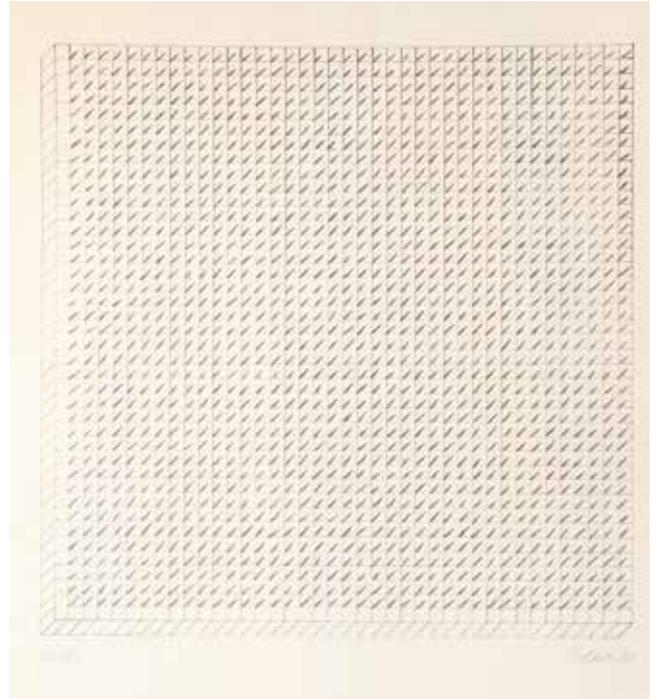


265

265
Günther Uecker* (*1930)

1-2-3. Nagelreihung. Probedruck. 1971.
Prägedruck auf Bütteln. 59,5 x 49 cm.
Unten links bezeichnet: Probe und unten
rechts signiert und datiert: Uecker 71.
Hinter Glas gerahmt.

€ 900.-



266

266
Günther Uecker* (*1930)

Probedruck. 1973. Lithographie.
69 x 49 cm. Unten links bezeichnet
Probedruck und rechts datiert und
signiert: 1973 Uecker.

€ 300.-



267
Günther Uecker* (*1930)

Signatur: Günther Uecker. 1997.
Zeitschrift im Plexiglasschuber
mit Aufhängevorrichtung,
beiliegend Grafik, Hochdruck, der
zusätzlich mit einem deutlichen
Prägerand umgeben ist.
30 x 28cm. Mit Bleistift signiert
und datiert: Uecker 97.

Signatur. Zeit Schrift Bild
Klang, ist eine monografische
Reihenedition mit beigefügter
Graphik. Die angebotenen
Ausgabe 27 ist Günther Uecker
gewidmet und beinhaltet auch
beschriebene Graphik. Erscheint
in einer nummerierten Auflage
von 990 Exemplaren, hier
die Nummer 006. Hrsg. Theo
Rommerkirchen und Günther
Uecker (für diese Nummer),
Verlag Rommerskirchen,
Remagen Rolandseck 1997.

Dorothea und Martin van der
Koelen, Günther Uecker Opus
Liber, Karlsruhe 2007, Abb.
S.450/451. Werkverzeichnis
Nummer L9702.

€ 300.-



267



268

268
Günther Uecker* (*1930)

Feldarbeit-Arbeitsfelder. 1996. Mappe mit 2 Lichtdrucken und
3 Informationsblättern. Nummer 31 aus einer Edition von 150 Exemplaren. 2 Lichtdrucke je
32 x 25cm. Unten links nummeriert: 31/150 und unten rechts signiert und datiert. Mappe 33 x 26,
geöffnet 33 x 76cm. Vorne mittig signiert: Uecker, innen nummeriert: 31/150 und bezeichnet mit rundem
Prägestempel edition nkd neue kunst dresden 3.

Eine Ausgabe der nkd, Neue Kunst Dresden erscheint unregelmäßig als ausstellungsbegleitende oder
eigenständige Publikation des Städtischen Ausstellungshauses für Gegenwartskunst. Die vorliegende
Ausgabe Nummer 3 erschien 1996 zur Ausstellung Feldarbeit-Arbeitsfelder von Günther Uecker.

Gedruckt in der Lichtdruckwerkstatt Dresden.

€ 400.-



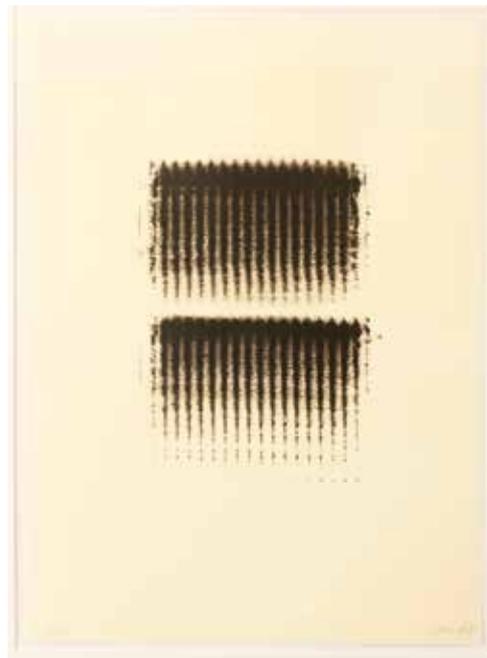
269

269
Heinz Mack* (*1931)

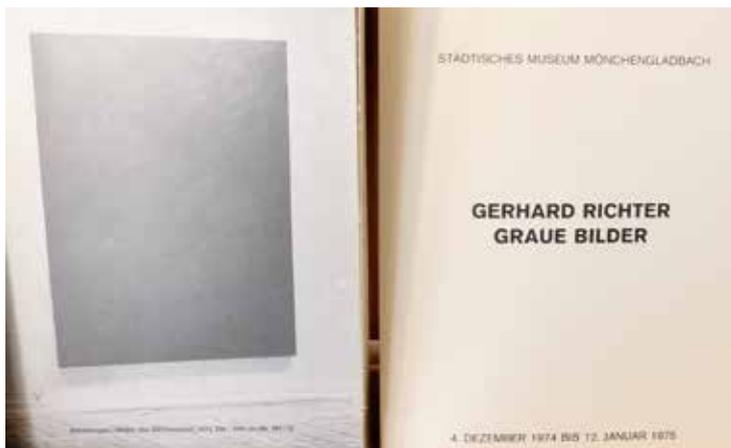
Spiegel Pyramide. 1980. Nummer 219 aus einer Edition von 300 Exemplaren. 2 Farben Siebdruck, Irisverlauf und Prägung auf Aluminiumkarton. 61 x 81 cm. Signiert und nummeriert: Mack 219/300.

Annette Fulda Kuhn (Hrsg.), Mack-Druckgraphik und Multiples, 1990, Abb.S.133, Nr.141.

€ 800.-



270



272

270
Heinz Mack* (*1931)

Doppelstruktur. 1970. Nummer 50 aus einer Edition von 100 Exemplaren. 5-Farben Siebdruck auf Büttenpapier. 70 x 50cm, Unten links mit Stift nummeriert: 50/100 und unten rechts signiert und datiert: Herausgeber Edition Merian, Krefeld. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

Annette Fulda Kuhn (Hrsg.), Mack-Druckgraphik und Multiples, 1990, Abb.S.37, Nr.35.

€ 800.-

272
Gerhard Richter* *1932

Graue Bilder. 1974. Belegexemplar. Kassettenkatalog des Städtischen Museums Mönchengladbach. Aus einer Edition von 330 Exemplaren. Ausstellungskatalog in Kassettenform aus Karton, Deckel mit Rostschutzfarbe ausgespritzt, mit einem Leporello mit 12 Abbildungen, Offset in schwarz auf dünnem Karton und einem unbetitelt Text von Johannes Cladders auf separatem Falblatt. Box: 20 x 16 x 3cm. Leporello: 19 91cm. Stempelnummeriert: Belegexemplar.

Editions-WVZ: 54

€ 1.500.-

271
Jan J. Schoonhoven* (1914-1994)

Schoonhoven. Prägedruck. 1974. Kassettenkatalog des Städtischen Museums Mönchengladbach. Aus einer Edition von 660 Exemplaren. Ausstellungskatalog in Kassettenform aus Karton, Deckel bedruckt Schonhooven, Inhalt: Prägedruck, 32 Blätter mit SW-Abbildungen und Texten verschiedener Autoren. Box: 20,5 x 16 x 3 cm, Prägedruck: 19 x 15 cm. Stempel nummeriert: N 272 .

€ 400.-

273
Gerhard Richter* *1932

Autograph Gerhard Richter. 2004. Eigenhändige Unterschrift mit Widmung und Datierung (20.08.04) auf einer Seite Ringbuch-Notizpapier. 11,5 x 14,5 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

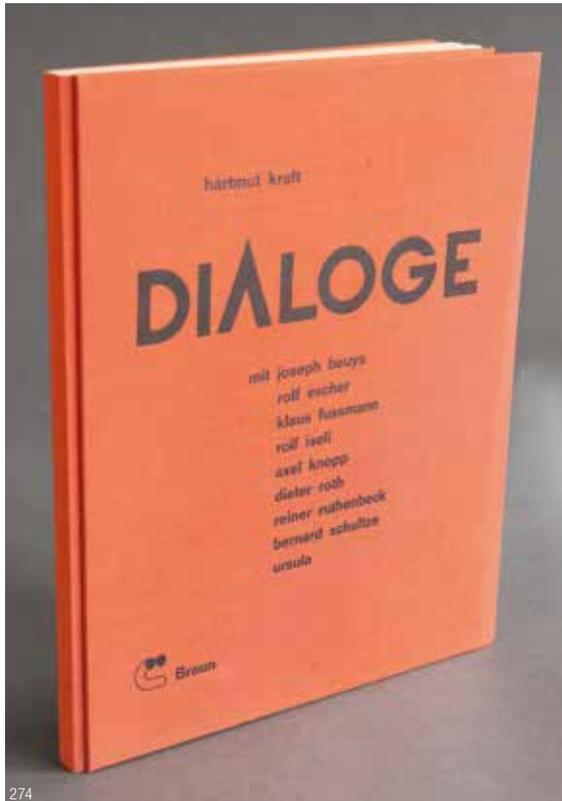
€ 340.-



271



273



274

274 Hartmut Kraft

Hartmut Kraft. Dialoge mit Joseph Beuys, Rolf Escher, Klaus Fussmann, Rolf Iseli, Axel Knopp, Dieter Roth, Reiner Ruthenbeck, Bernard Schultze, Ursula. Literarischer Verlag Hartmut Braun KG Köln 1977. Hier das Exemplar aus der seltenen in nur 50 Exemplaren erschienenen Vorzugsausgabe A mit je einer handsignierten Graphik (Offsetlithographie) von acht der angegebenen Künstler (Graphik Dieter Roth unsigniert). Auf der letzten Seite in Bleistift römisch nummeriert AX/XV und signiert. Leineneinband.

€ 1.000.-

276 Joseph Beuys* und Nam June Paik

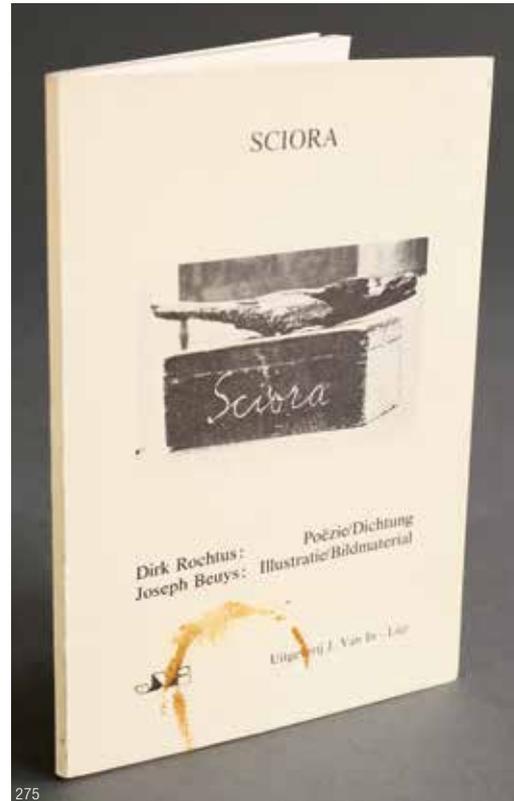
Piano Duet. 1981. Nummer aus der AP Edition von 50 Exemplaren. 52 Siebdrucke auf Spielkarten, 9 x 5,8cm, in Leinenkassette, 22 x 18,8 x 3cm. Kartenspiel ungeöffnet. Herausgeber: Galerie Watari, Tokyo.

Aufkleber auf der Innenseite der Box, signiert von Beuys mit Bleistift, von Paik mit Filzstift und mit Stift nummeriert: AP 22

Videobilder aus einem Fluxus Konzert in Memoriam George Maciunas, Beuys/Paik am 7.7.1978 in der staatlichen Kunstakademie Düsseldorf.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Auflg.), WVZ Nr. 389, Abb. S.306, S.479.

€ 400.-



275

275 Joseph Beuys* und Dirk Roctus (1921-1986)

Sciora. 1982. Buch. Broschur. 72 Seiten mit Dichtung von Dirk Roctus, Bildmaterial von Joseph Beuys und Fotos von Ute Klophaus. Vorzugsausgabe von 40 Exemplaren, hier die Nummer 37. Signiert mit Kugelschreiber von Dirk Roctus und mit Bleistift von Joseph Beuys auf der ersten Seite und nummeriert 37/40.

Erschienen 1981 erschienen im Verlag J. van In, Lier, Belgien. Im Werkverzeichnis datiert mit 1982. (Nr.412)

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Auflg.), WVZ Nr. 412, Abb. S.316, 482.

€ 1.200.-



276



277

277
Joseph Beuys* (1921-1986)

Beuys. 1967. Kassettencatalog des Städtischen Museums Mönchengladbach. Aus einer Edition von 330 Exemplaren. Ausstellungskatalog in Kassettensform aus Karton, Deckel mit rotem Aufdruck Beuys, mit Filzstück, gestempelt mit Ölfarbe (Braunkreuz) und Fotos von Ute Klophaus. Box: 20 x 16 x 3cm, Filzstück: 19,5 x 15,5 x 1cm. Stempelnummeriert: 80. Entwurf des Kataloges und Herstellung der Filzstücke: Joseph Beuys.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Aufl.), WVZ Nr. 5, Abb. S.43, 429.

€ 1.500.-

279
Joseph Beuys* (1921-1986)

Initiation Gauloise. Farblithographie auf Karton. 55,4 x 75,6 cm. Signiert und betitelt unten links: Joseph Beuys, Initiation Gauloise, 1958-74. Herausgeber Verlag Schellmann & Klüser, München.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Aufl.), WVZ Nr. 190, Abb. S.185, 455.

€ 400.-

280
Joseph Beuys* (1921-1986)

Initiation Gauloise. Farblithographie auf Karton. 55,4 x 75,6 cm. Auflage 185 plus 15 nicht nummerierte A.P.- Exemplare. Signiert, betitelt und datiert unten links: Joseph Beuys, Initiation Gauloise, 1958-74. Herausgeber Verlag Schellmann & Klüser, München.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Aufl.), WVZ Nr. 190, Abb. S.185, 455.

€ 400.-



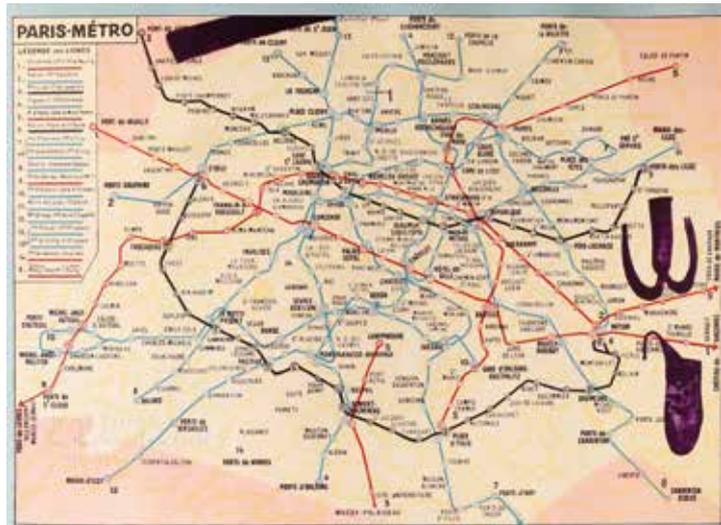
278

278
Joseph Beuys* (1921-1986)

4 Plakate: die Grünen. Entwurf 1979. Siebdruck. 82 x 59 cm. Das Plakat wurde als Eigenproduktion in der Freien Internationalen Universität hergestellt.

Schneider-Henn, Beuys Plakate, München 1991, o.S., Nr. 77.

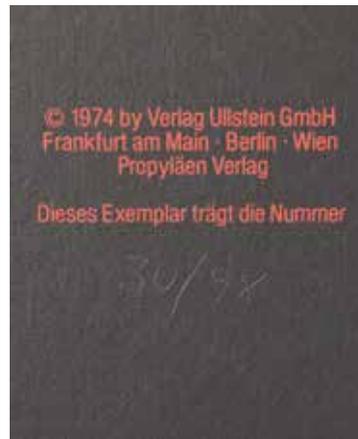
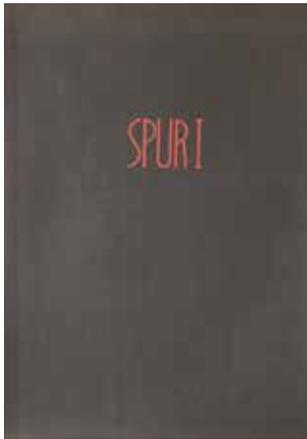
€ 300.-



279



280

**281****Joseph Beuys* (1921-1986)**

Spur 1. 1974. Nummer 30 aus einer Edition von 98 Exemplaren. Kasette mit 9 Lithographien, 5 Lithographien auf graugrünem Bütten (auf Zerkall 130g) gerippt und 4 auf weissem Bütten (Rives Couronne 260g). 52 x 72cm. Jedes Blatt mit Stift igniert und nummeriert: Joseph Beuys 30/98, die Box nummeriert: 30/98. Hrsg. Heiner Bastian im Propyläen Verlag, Berlin.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Aufl.), WVZ Nr. 109-117, Abb. S.136-145, 445.

€ 4.000.-

281



281

282

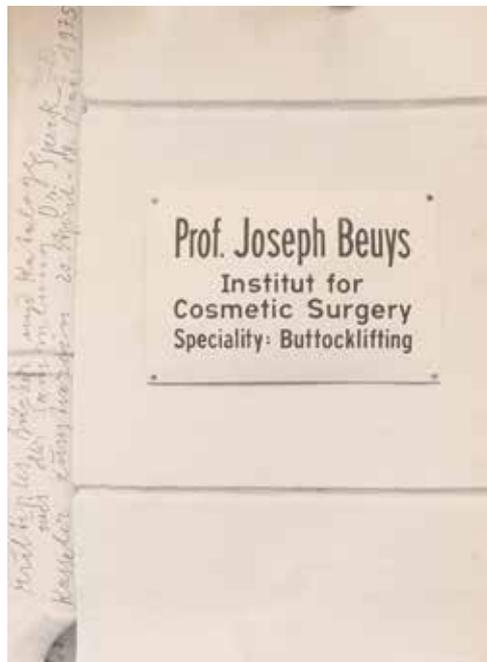
Joseph Beuys* (1921-1986)

Dr. Speck-Multiple. 1975. Nummer 24 aus einer Edition von 100 Exemplaren. Offset auf Karton. 84 x 59,5 cm. Mit Bleistift oben links signiert und nummeriert: Joseph Beuys 24/100. Herausgeber Kasseler Kunstverein.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der

Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Aufl.), WVZ.-Nr. 150, Abb.S.164.

€ 800.-



282



283

283

Jannis Kounellis* (1936-2017)

Kounellis. 1978. Kassettenkatalog des Städtischen Museums Mönchengladbach. Aus einer Edition von 440 Exemplaren. Ausstellungskatalog in Kassettenform aus Karton Box: 20 x 16 x 3 cm. Stempelnnummeriert: 84.

€ 300.-

284

Peter Hermann Schütz (1928-2000)

Imaginärer Raum. 1972. Druck auf Leinwand auf Platte fixiert, Metallband. Durchmesser 95cm. Verso mit Stift signiert, datiert und nummeriert: Peter Hermann Schütz 72, 19/100.

€ 300.-

285

Leo Erb*, (1923-2012)

Skulptur. 1996. Holz, Wellpappe, weiße Farbe. 56 x 39,7 cm. Unten rechts signiert und datiert. Provenienz: aus dem Nachlass Erb.

€ 500.-



284



285



286

286
Leo Erb* (1923-2012)

Linienbild. 1978. Linienbild aus Filzstreifen. Filz auf Karton. 40x30 cm. Unten rechts mit Stift signiert: erb 78. Hinter Glas gerahmt.

€ 650.-

288
Edward Ruscha (*1937)

Edward Ruscha. Some Los Angeles Apartments. 1965. Printed by Anderson, Ritchie & Simon, Los Angeles. 17,9 x 14 cm. Seltenes Künstlerbuch aus einer kleinen Auflage von nur 700 Exemplaren.

€ 1.500.-



288

287
Leo Erb* (1923-2012)

Linienbild. 1978. Linienbild aus Filzstreifen. Filz auf Filz. 40x30 cm. Unten rechts mit Stift signiert: erb 78. Hinter Glas gerahmt.

€ 650.-



287

289
Klaus Kinold* *1939

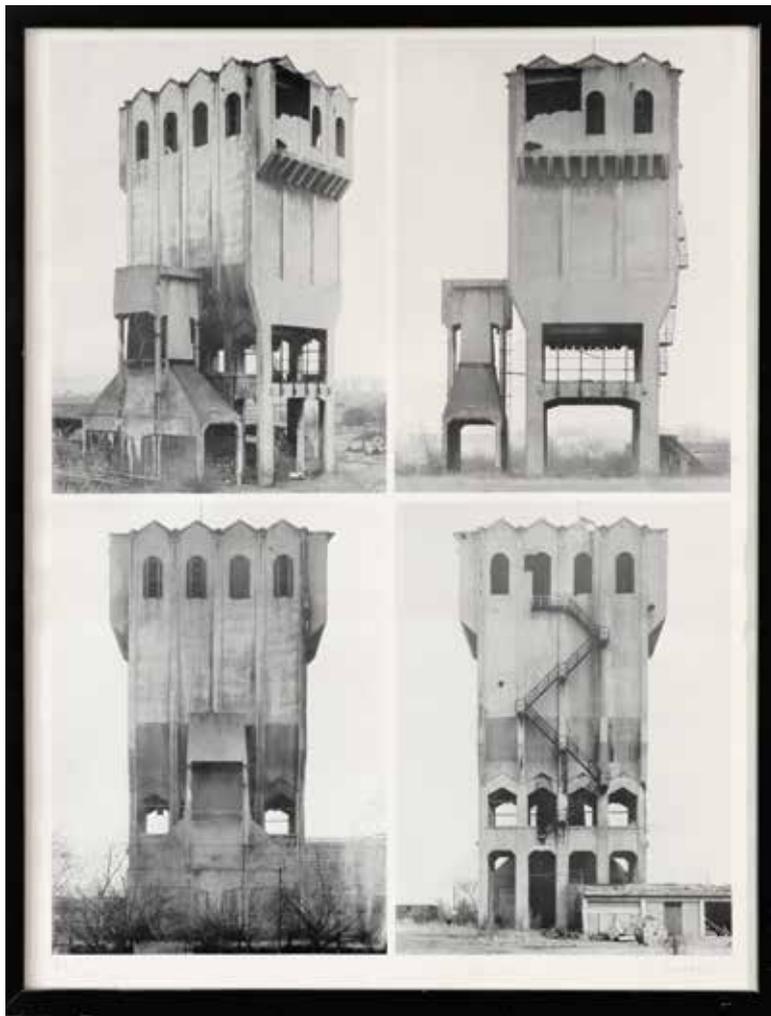
San Vito d'Altivole, Carlo Scarpa, 1985. Bromgelatinesilberabzug. 47 x 47 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Dargestellt ist eines der wichtigsten architektonischen Werke Carlo Scarpas, die Grabanlage der Familie Brion in San Vito D'Altivole, eine abstrakt skulpturale Architektur in Beton. Die Anlage wurde 1968 von der Witwe Giuseppe Brions, dem Mitbegründer des Elektronik Unternehmens Brion-Vega in Auftrag gegeben. Sie entstand in den Folgejahren als Erweiterung des örtlichen Friedhofs mit mehreren Grufthen und Gräbern für die Mitglieder der Familie Brion.

€ 800.-



289



290

290
Bernd & Hilla Becher* (1931-2007, 1934-2015)

Silos. 1971. Offset-Lithographie auf glänzendem Papier. Aus einer Edition von 100 Exemplaren, hier die Nummer 33. 58 x 44 cm. Mit Kugelschreiber unten links nummeriert und unten rechts signiert: 33/10 Becher. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-



291

291
Simone Nieweg* (*1962)

Landschaft. Farbfotographie auf Kodak Professionell. 40,5 x 50,8 cm. Verso bezeichnet/ signiert und nummeriert: Simone Nieweg 1/8. In der unteren Ecke bezeichnet: 5 im Kreis.

€ 300.-



292

292
Ursula Brodauf Craig (1926-2011)

Große Skulptur. 1994. Bronze, grünlich patiniert, Holz, Stein. 179 x 40 x 40 cm. Seitlich auf der Skulptur bezeichnet: BRODAUF ©1994 (graviert).

€ 1.500.-

293**Ferdinand Kriwet
(1942-2018)**

2 Farbserigraphien. Ohne Titel (Sehtexte). 2 Farbserigraphien auf Bristolkarton. Mit Bleistift jeweils unten rechts signiert: Kriwet und unten links nummeriert: 216/285 und 332/500. Drucker: Michel, Düsseldorf.

€ 300.-

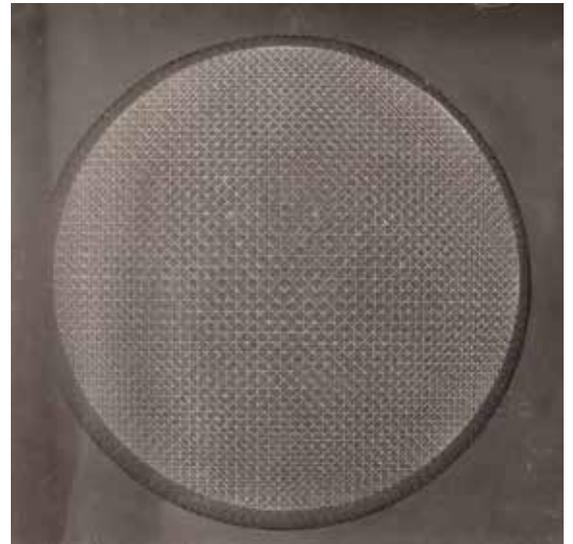
293



293

295**Ludwig Wilding (1927-2010)**

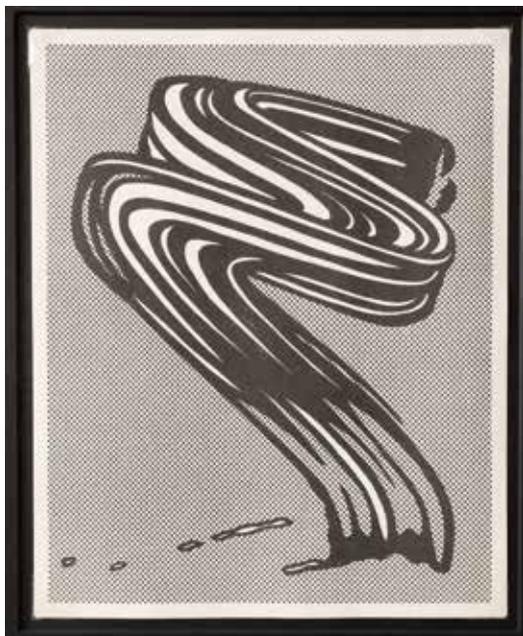
1967. Nummer 19 aus einer Edition von 50 Exemplaren. Serigraphie auf Plexiglas und Karton, in schwarzem Kastenrahmen. 50 x 50 x 6,5cm. Verso Aufkleber mit Werkangaben: Bestell-Nr. 21, Lfd. Nr. 19, Auflage 50, Entst.-Jahr 67 und darunter mit Stift signiert: Wilding.

€ 500.-

295

294**Roy Lichtenstein*, (1923-1997)**

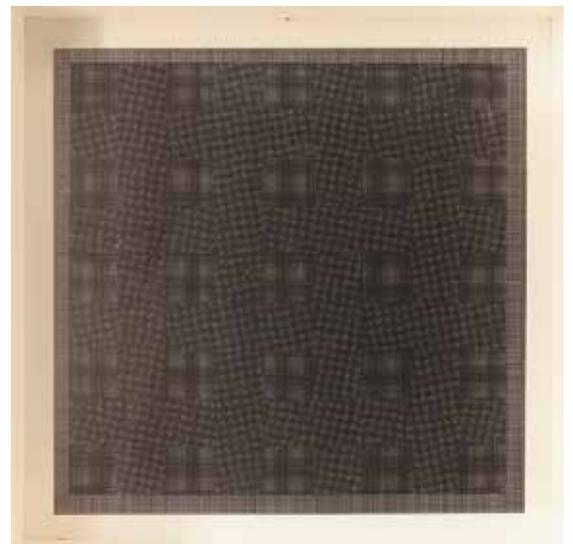
Einladungskarte. Motiv Brushstroke. 1966. Lithographie. 21,5 x 27,5 cm. Einladungskarte für die Ausstellung: „New Directions in Printmaking“ für die Gallery Lounge des San Francisco State College vom 24. Januar bis zum 11. Februar 1961. Rückseitig bezeichnet Cover: Roy Lichtenstein „untitled“ Serigraph und weitere Infos sowie Empfänger. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 1.000.-

294

296**Ludwig Wilding
(1927-2010)**

1970. Nummer 12 aus einer Edition von 100 Exemplaren. Serigraphie auf Plexiglas und Karton, in weißem Kastenrahmen. 60 x 60 x 9cm. Verso Aufkleber mit Werkangaben: Bestell-Nr. 82, Lfd. Nr. 12, Auflage 100, Entst.-Jahr 70 und darunter mit Stift signiert: Wilding.

€ 700.-

296

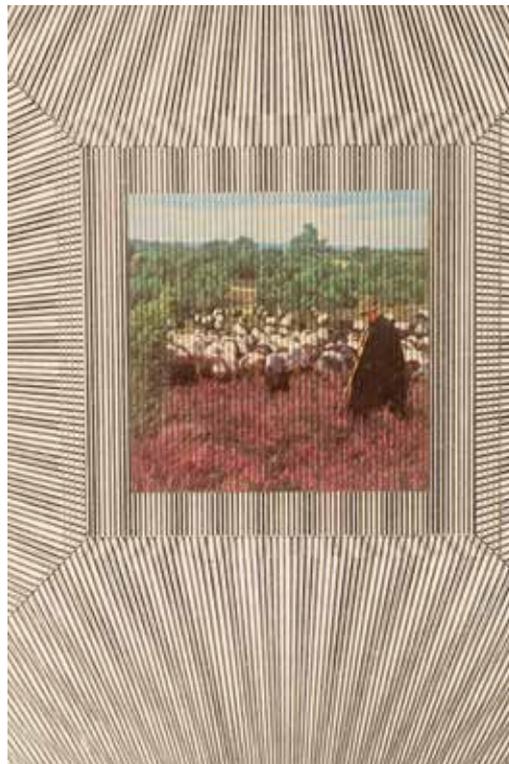


297

297
Ludwig Wilding (1927-2010)

Kinetische Heide. Unikat. Serigraphie auf Plexiglas und Karton, 4 Photographien der Lüneburger Heide. In weißem Kastenrahmen. 80 x 80 x 6cm. Verso Aufkleber mit Stift signiert und bezeichnet: Kinetische Heide Single Wilding.

€ 4.000.-



298



298
Hans Peter Alvermann (1931-2006)

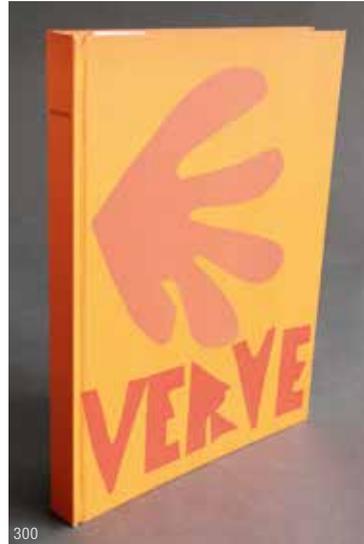
Die Kopfschmerzen der Lady Diana. 1982. Objektkasten aus schwarz lackiertem Holz, Montage von Porzellan-Isolatoren, Kehrblech, Eiern und Mullbinde auf Holzplatte hinter Glas. 83 x 87 x 22 cm. Verso Klebeetikett der Großen Düsseldorfer Kunstausstellung mit Objektangaben.

€ 700.-

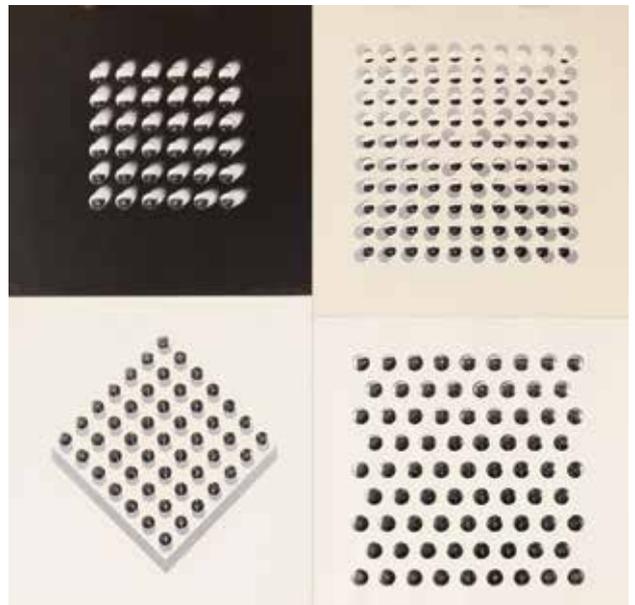
**299****Al Hansen (1927-1995)**

Venus Buddha Box. 1992. Objektbox. Inhalt: Aktzeichnung, Bleistift auf Papier, 27,3 x 24 cm, recto signiert und datiert 1992. Laubsägearbeit mit weiblichem Akt, Holz und 4 mit goldfarbenem Stanniolpapier umwickelten Elementen, 27,5 x 24,5 cm, verso signiert und datiert 1992. Farbfotografie, recto signiert. Musikkassette mit Al Hansen Venus Rap, signiert. Innen mit Etikett bezeichnet: EDITION 'art matrix' Produktion 'art soli(t)d'aire', dort signiert und datiert 92. Auf dem Innendeckel bezeichnet in Goldstift: VENUS BUDDHA BOX Al Hansen 9/27. Auf dem grünlich marmorierten Deckel vertieft bezeichnet: Al Hansen.

Aus einer Edition von 27 Exemplaren. Hier das Stück mit der Nr. 9. Edition Art-Matrix Köln.

€ 500.-**300****Henri Matisse**

Verve. 1958. Revue Artistique et Littéraire. Vol. IX, Nos 35 et 36. Dernières Oeuvres de Matisse 1950-1954. Paris, Éditions de la Revue Verve 1958. Mit 40 teilweise doppelblattgroßen, ausklappbaren Farblithographien nach Henri Matisse. Druck der Farblithographien bei Mourlot. Farbige illustrierte Original Pappereinband. 36,5 x 27 cm.

€ 500.-**301****Victor Bonato* (1934-2019)**

4 Spiegelgrafiken. 1971/ 1972. Papier, gestanzt, partiell mit Siebdruck, alle mit geprägten Spiegelfolien hinterlegt. 50 x 50 cm. Alle Blätter mit Bleistift signiert, datiert (71 oder 72) und nummeriert (49/120; 52/ 120; 29/120; 93/120).

€ 300.-

301

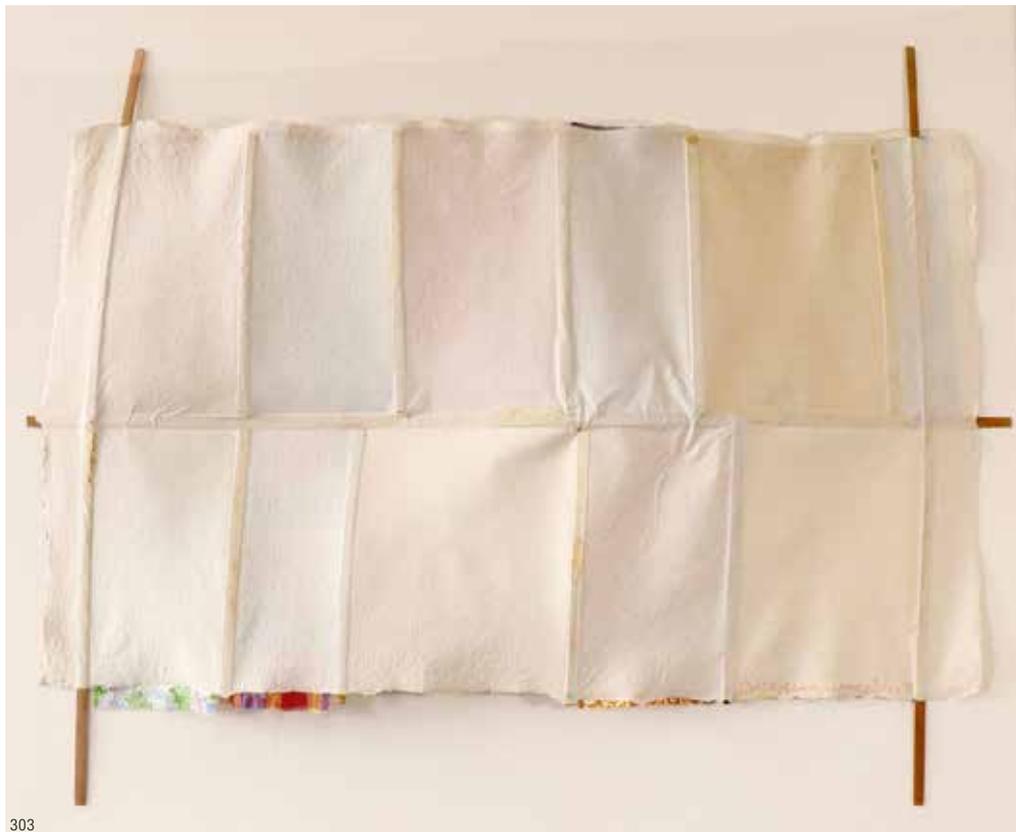


302

302**Tom Slaughter (1955-2014)**

(Ohne Titel). 1997. Unikat. Collage/Mischtechnik auf Büttenpapier. 56,5 x 76 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und nummeriert: T. Slaughter 97. Hinter Glas gerahmt.

€ 500.-



303

303
Robert Rauschenberg
(1925-2008)

Aus der Bones and Unions Serie: Hard Eight. 1975. Handgeschöpftes Papier, Bambus und Baumwollgewebe, in Acrylgaskasten.
65 x 85cm / 80 x 99 x 11cm. Unten rechts mit rotem Stift signiert, nummeriert und datiert: Rauschenberg 7/32 75.

€ 2.500.-

304
Christian Megert (*1936)

Spiegelung. 2 Spiegel und Siebdruck auf Karton. 50 x 65cm, Motiv 16 x 34cm. Unten links mit Bleistift nummeriert: 27/65 und unten rechts signiert: c.megert.

€ 200.-



304

305
Renato Santarossa (*1943)

Quadrato Luce/ Positivo + Negativo. 1975/77. Vier quadratische, aus dünnen miteinander verbunden Glasscheiben gebildete Blöcke, montiert auf schwarzem, leicht gerillt strukturiertem Untergrund, im Acrylglas-Objektkasten. 81 x 81 x 8,5 cm. Verso signiert, datiert und betitelt: RENATO SANTAROSSA 1975/1977 QUADRATO LUCE POSITIVO + NEGATIVO.

€ 400.-



305



306

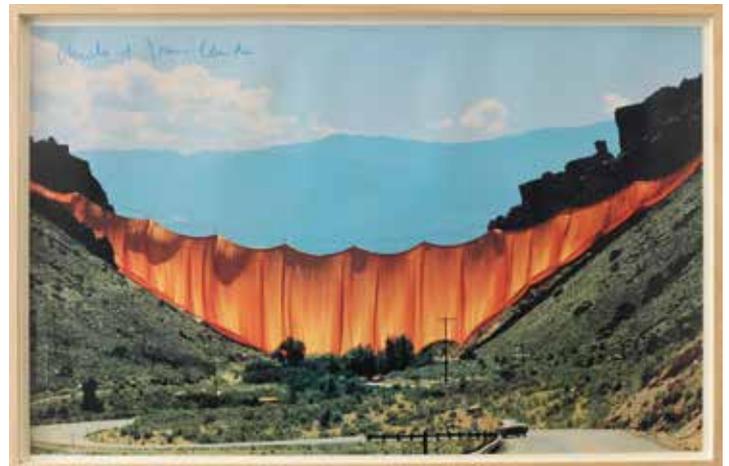
306**Christo (Christo Javacheff) (1933-2020)**

Mastaba Projekt. 1986. Es handelt sich um die AP Edition in kleiner Auflage, hier Nummer 34 von 50 Exemplaren. Collage - Graphik, Fotografie mit Sieb- und Farblithdruck auf Papier. Dazu eine zweifarbige Öltonne. Graphik links unten signiert und nummeriert und gewidmet: Christo AP 34/50. Edition Kunstverein Köln. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

Die Tonne war Bestandteil der aus 1000 Ölfässern errichteten Mastaba, anlässlich der Ausstellung im Kölnischen Kunstverein.

€ 3.000.-**307****Christo (Christo Javacheff) (1933-2020)**

Valley Curtain. Farboffset. 63 x 99 cm. Oben links mit Stift signiert Christo Jean-Claude. Das Projekt Valley Curtain (1970-1972) spannte einen orangefarbenen Vorhang zwischen zwei Bergen über den Colorado State Highway 325. Der Vorhang aus Nylon war 381 m breit und bis zu 111 m hoch. Am 10. August 1972 wurde der Vorhang geöffnet.

€ 800.-

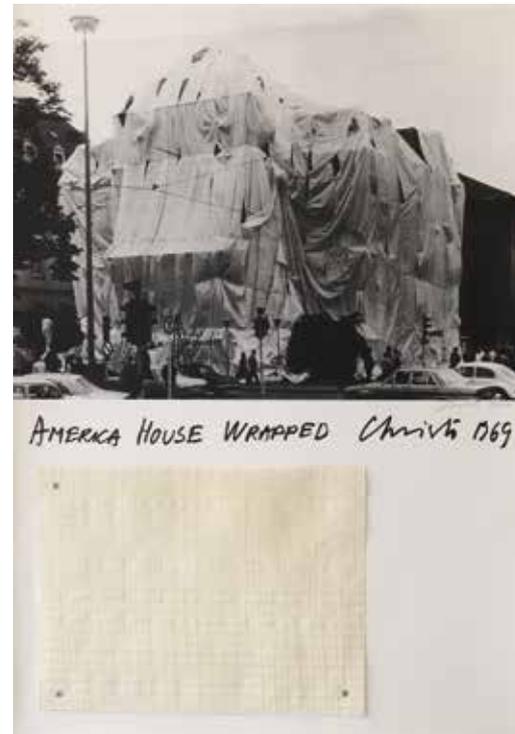
307

308**Christo (Christo Javatscheff) (1933-2020)**

The Gates, Project for Central Park, New York City. 2004. Farboffset auf Büttenkarton. 100 x 70 cm, Motiv 78 x 61,5 cm. Unten rechts signiert. Galerie Burkhard Eikelmann, Düsseldorf (Hrsg.).

€ 500.-

308



309

309**Christo (Christo Javacheff) (1933-2020)**

America House wrapped. 1969. Nummer 191 aus einer Auflage von 200 Exemplaren. Siebdruck mit Plastikfolie, aufgenietet auf Karton.

90 x 62,5 cm. Unten rechts signiert und nummeriert: Christo 191/200.

Im Rahmen des Festivals „intermedia 69“ verpackt Christo das Amerikahaus in Heidelberg.

€ 900.-



310

310
Christo (Christo Javatscheff)
(1933-2020)

Wrapped Vespa. Farboffset. 59 x 83 cm. Unten rechts mit braunem Stift signiert. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 800.-

311
Mel Ramos (1935-2018)

Hav-a Havana #7. 2008. Farbserigraphie. Aus einer Edition von 199 Exemplaren, hier die Nummer 76. 76 x 113 cm. Unten links mit Stift nummeriert 76/199 und unten rechts signiert.

Galerie Ernst Hilger und The Estate of Mel Ramos, Mel Ramos - Definitive catalogue raisonné of original prints, Wien 2019, Abb.S.126/127.

€ 5.000.-

312
Mel Ramos (1935-2018)

Campbell's Soup Blondes. 2016. Bestehend aus drei Farboffset Lithographien. Blatt je 30 x 22,5 cm. Aus einer Edition von 450 Exemplaren, hier die Nr. 90. Unten links mit Bleistift nummeriert: 90/450 und rechts/mittig mit Bleistift signiert. Hrsg. LEVY Galerie, Hamburg. Hinter Glas gerahmt.

E. Hilger & The Estate of Mel Ramos, Mel Ramos-definitive catalogue raisonné of original prints, Wien 2019, S.222/223, Abb. XII.

€ 1.500.-

313
Mel Ramos (1935-2018)

Plakat der Mel Ramos Ausstellung in der Kantor Gallery Los Angeles. 1.Motiv der Hav-a Havana Reihe von 1996. Offset. 31,6 x 48 cm. Unten rechts signiert. Bezeichnet © Mel Ramos Hav-a-Havana 1996. Kantor Gallery 1.May-24.Juni 1997. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

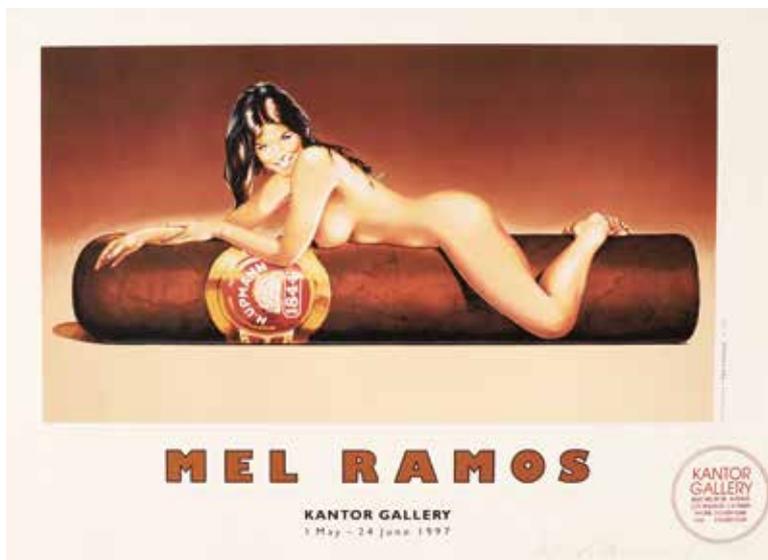
€ 1.000.-



311



312



313



314

314
Andy Warhol (1928-1987)

Campbell's Minestrone Soup. Farboffset. 16,5 x 33 cm. Unten links mit Stift signiert: Andy Warhol. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-

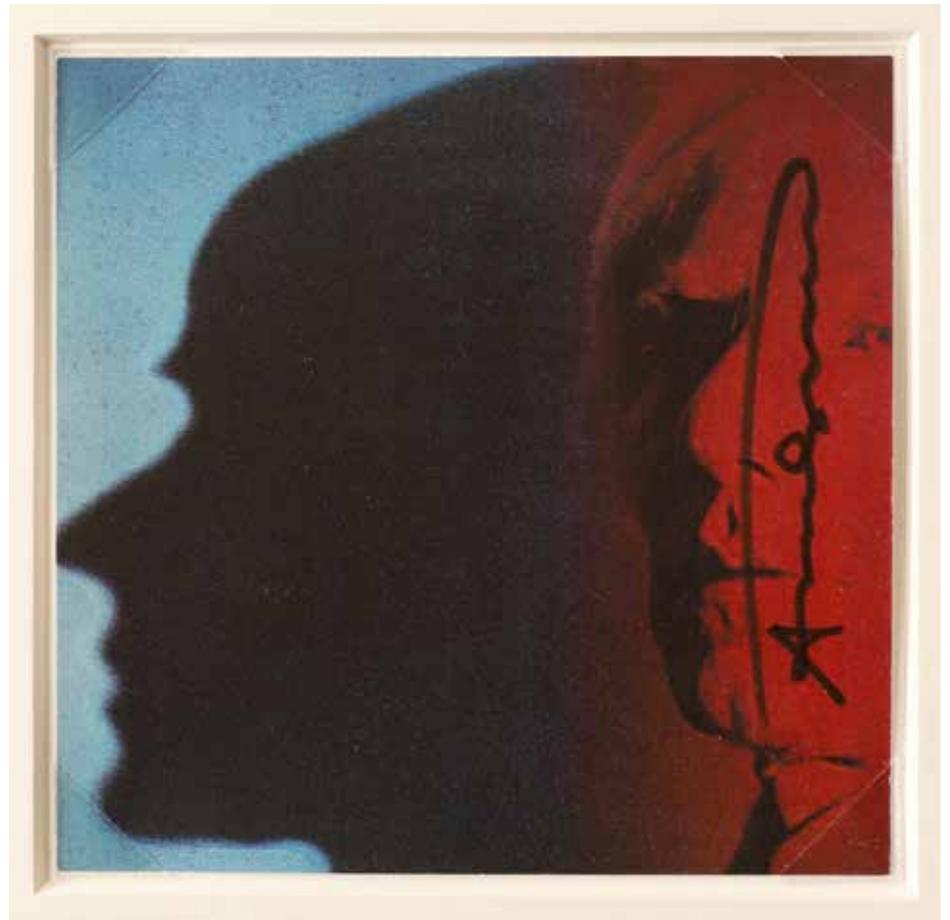


315

315
Andy Warhol (1928-1987)

Campbell's Tomato Soup. Farboffset. 9 x 21 cm. Mittig mit Stift signiert: Andy Warhol. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-



316

316
Andy Warhol (1928-1987)

The Shadow, Selbstportrait. Postkarte. Lithographie auf Karton. 17,6 x 17,6 cm. Rechts mittig mit schwarzem Stift signiert, verso gedruckt bezeichnet: MYTHS, The Shadow, Silkscreen, 38"x38", Andy Warhol photographed by Rupert Jason Smith, c(opyright) Andy Warhol 1981. Published by Ronald Feldman Fine Arts, Inc. New York City

Diese Bezeichnung beschreibt das Original Portfolio MYTH 1981 mit 10 Siebdrucken (96,5 x 96,5 cm) in einer Auflage von 30 Exemplaren. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

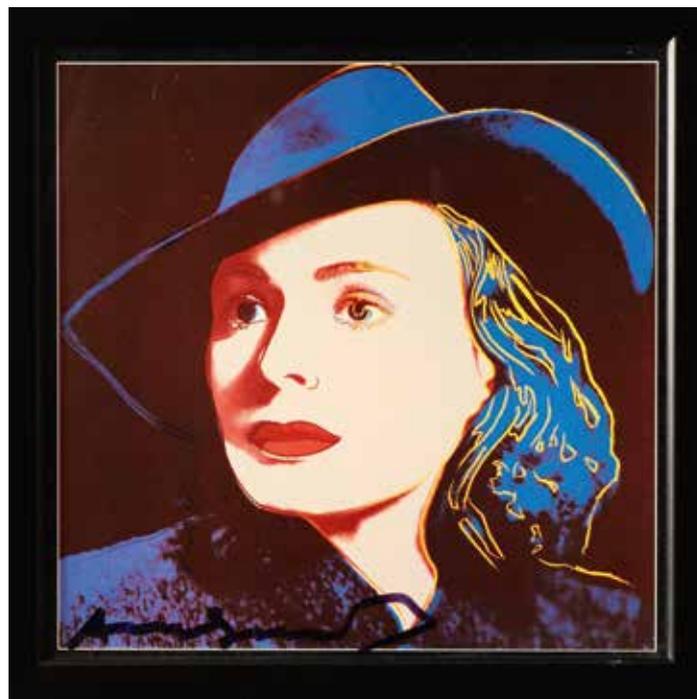
Vgl. Feldman/ Schellmann, Andy Warhol Prints-a catalogue raisonne 1962-1987, 2015, S.183-185.

€ 2.000.-

317**Andy Warhol (1928-1987)**

Herself - Ingrid Bergman. Offsetprint. 20 x 20 cm. Rechts mittig signiert. Herself gehört zu einem Portfolio von 3 Siebdrucken mit dem Titel Ingrid Bergman, welches 1983 in einer Auflage von 30 Exemplaren erschienen ist. Bei dem hier angebotenen Objekt wird es sich um eine Art Postkarte oder Werbemittel handeln. Herself, Igrid Bergman Stockholm. Signiert.

Vgl. Feldman/ Schellmann, Andy Warhol Prints-a catalogue raisonne 1962-1987, 2015, S.194.

€ 2.000.-

317

318**Andy Warhol (1928-1987)**

Marx Brothers. Karte. Lithographie auf Karton. 17,6 x 13,7 cm. Links mittig mit rotem Stift signiert, verso gedruckt bezeichnet: The Marx Brothers c(opyright) Andy Warhol 1980. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

Die Marx Brothers gehören zu einem Portfolio von 10 Siebdrucken mit dem Titel Ten Portraits of Jews of the twentieth Century 1980, welches in einer Auflage von 25 Exemplaren gedruckt wurde. Bei dem hier angebotenen Objekt wird es sich um eine Art Postkarte oder Werbemittel handeln.

Vgl. Feldman/ Schellmann, Andy Warhol Prints-a catalogue raisonne 1962-1987, 2015, S.178-180.

€ 2.000.-

318

319**Andy Warhol (1928-1987)**

Marilyn. Castelli Mailer. 1981. Einladungskarte zur Ausstellung Andy Warhol - A Print Retrospektive bei Castelli Graphics, New York. Farboffset-Lithographie auf leichtem Karton, gefaltet als Klappkarte. 17,7 x 17,7 cm (geklappt), 17,9 x 35,3 cm (geöffnet). Innen und verso mit Angaben zur Ausstellung und zum Druck. Links mit schwarzem Stift signiert: Andy Warhol. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Herausgegeben wurde dieses Werk von Castelli Graphics and Multiples, Inc. New York und gedruckt von Colour Editions, Inc. für die Ausstellung Andy Warhol - A Print Retrospective vom 21. November bis zum 22. Dezember 1981.

€ 7.600.-

319



320

320
Andy Warhol (1928-1987)

The Nun - Ingrid Bergman. Offsetprint. 20 x 20 cm. Rechts mittig signiert. The Nun gehört zu einem Portfolio von 3 Siebdrucken mit dem Titel Ingrid Bergman, welches 1983 in einer Auflage von 30 Exemplaren erschienen ist. Bei dem hier angebotenen Objekt wird es sich um eine Art Postkarte oder Werbemittel handeln.

Vgl. Feldman/ Schellmann, Andy Warhol Prints-a catalogue raisonné 1962-1987, 2015, S.194.

€ 2.000.-



321

321
Andy Warhol (1928-1987)

Interview 03/1981, Cover Georgina Brandolini d'Adda. 27 x 43 cm. Farboffset. Unten rechts mit Stift signiert: Andy Warhol. Fest unter Plexiglas gerahmt (ungeöffnet).

Andy Warhol und John Wilcock gründeten das Magazin Ende 1969. Das Magazin enthält Interviews mit Prominenten, Künstlern, Musikern und kreativen Denkern.

€ 600.-



322

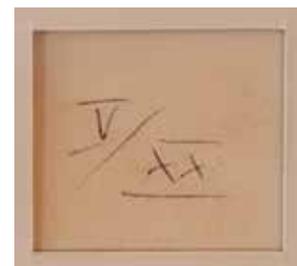


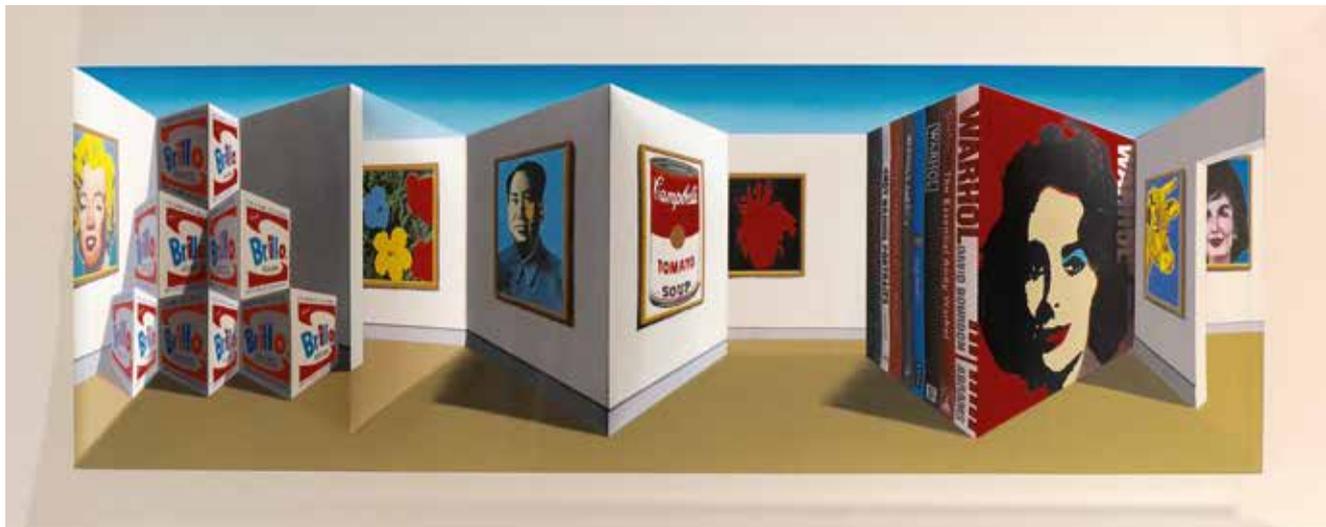
322
Andy Warhol (1928-1987)

Man Ray. 1974. Nummer 5 aus der H.C. **Edition von 20 Exemplaren.** Siebdruck auf Strathmore Bristol Papier. 80 x 80 cm. Verso unten rechts mit Stift nummeriert: V/XX und unten links datiert und signiert: Andy Warhol 74. Hinter Glas gerahmt.

Freyda Feldmann and Jörg Schellmann, Andy Warhol Prints, a catalogue raisonné 1962-1987, fourth edition, second printing 2015, Abb.S.94, WVZ nr. II.148.

€ 9.000.-





323



324



325

324
nach Andy Warhol (1928-1987)
Rosenthal

Wandobjekt Marilyn Monroe (grau schwarz) aus der Serie Warhol Celebrities. Kleine Auflage von 49 Exemplaren. 2010. Serigraphie in Grau und Schwarz auf Porzellan. 50 x 50 cm, gerahmt 51 x 51 cm. Recto unten links im Druck bezeichnet: Andy Warhol, unten rechts bezeichnet: Firmenmarke Rosenthal studio line. Verso bezeichnet mit Rosenthal studio-line/The Andy Warhol Art Foundation for the visual Arts INC, New York Etikett und nummeriert 19/49, auf einem weiteren Rosenthal-Etikett datiert 2010. Mit Original Zertifikat. Gerahmt, in Original Holzkiste. **Aus einer kleinen Edition von 49 Exemplaren**, hier das Stück mit der Nummer 19.

€ 2.000.-



325
nach Andy Warhol (1928-1987)
Rosenthal

Wandobjekt Marilyn Monroe (rosa türkis) aus der Serie Warhol Celebrities. Kleine Auflage von 49 Exemplaren. 2012. Serigraphie in Rosa, Türkis, Gelb und Schwarz auf Porzellan. 50 x 50 cm, gerahmt 51 x 51 cm. Recto unten links im Druck bezeichnet: Andy Warhol, unten rechts bezeichnet: Firmenmarke Rosenthal studio line. Verso bezeichnet mit Rosenthal studio-line/The Andy Warhol Art Foundation for the visual Arts INC, New York Etikett und nummeriert 19/49, auf einem weiteren Rosenthal-Etikett datiert 2012. Mit Original Zertifikat. Gerahmt, in Original Holzkiste. **Aus einer kleinen Edition von 49 Exemplaren**, hier das Stück mit der Nummer 06.

€ 2.000.-

323
Patrick Hughes*
(*1939)

Handy. 2012. Dreidimensionales Multiple mit Andy Warhol Motiven, Archival Inkjet, handüberarbeitet. 45 x 108,5 x 17,7 cm (Objektkasten). **Aus einer kleinen Auflage von 50 Exemplaren**, hier die Nummer 18. Mit Bleistift unten rechts signiert Patrick Hughes, unten links nummeriert 18/50. Rückseitig bezeichnet mit Etikett Galerie Boisserée Köln. Im Acrylglaskasten gerahmt und so beschrieben.

€ 10.000.-

326**nach Andy Warhol (1928-1987)**

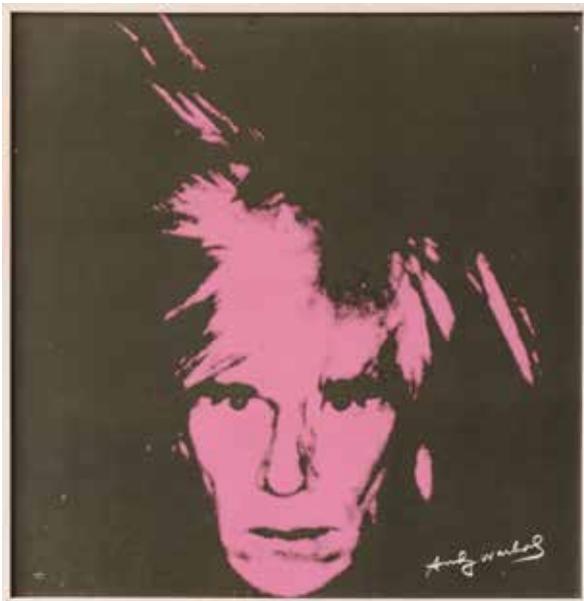
Rosenthal

Wandobjekt Andy Warhol (rosa) aus der Serie Andy Warhol Celebrities. **Kleine Auflage von 49 Exemplaren.** 2002. Serigraphie in Schwarz/ Rosa auf Porzellan. 50 x 50 cm, gerahmt 51 x 51 cm. Recto unten rechts im Druck bezeichnet: Andy Warhol, unten links bezeichnet: Firmenmarke Rosenthal studio line. Verso bezeichnet mit Rosenthal studio-line/The Andy Warhol Art Foundation for the visual Arts INC, New York Etikett und nummeriert. Mit Original Zertifikat. Gerahmt, in Original Holzkiste. Aus einer kleinen Edition von 49 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 9/49.

€ 2.000.-**328****nach Andy Warhol (1928-1987)**

Rosenthal

Wandobjekt Andy Warhol (grün) aus der Serie Andy Warhol Celebrities. 2002. **Kleine Auflage von 49 Exemplaren.** Serigraphie in Schwarz/ Grün auf Porzellan. 50 x 50 cm, gerahmt 51 x 51 cm. Recto unten rechts im Druck bezeichnet: Andy Warhol, unten links bezeichnet: Firmenmarke Rosenthal studio line. Verso bezeichnet mit Rosenthal studio-line/The Andy Warhol Art Foundation for the visual Arts INC, New York Etikett und nummeriert. Mit Original Zertifikat. Gerahmt, in Original Holzkiste. Aus einer kleinen Edition von 49 Exemplaren, hier das Stück mit der 1/49.

€ 2.000.-

326

327**nach Andy Warhol (1928-1987)**

Rosenthal

Wandobjekt Andy Warhol (blau) aus der Serie Andy Warhol Celebrities. **Kleine Auflage von 49 Exemplaren.** 2002. Serigraphie in Schwarz/ Blau auf Porzellan. 50 x 50 cm, gerahmt 51 x 51 cm. Recto unten rechts im Druck bezeichnet: Andy Warhol, unten links bezeichnet: Firmenmarke Rosenthal studio line. Verso bezeichnet mit Rosenthal studio-line/The Andy Warhol Art Foundation for the visual Arts INC, New York Etikett und nummeriert. Mit Original Zertifikat. Gerahmt, in Original Holzkiste. Aus einer kleinen Edition von 49 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 40/49.

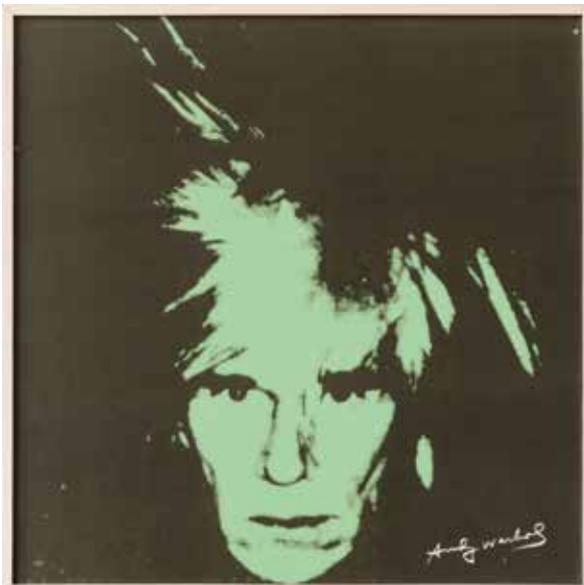
€ 2.000.-**329****nach Andy Warhol (1928-1987)**

Rosenthal

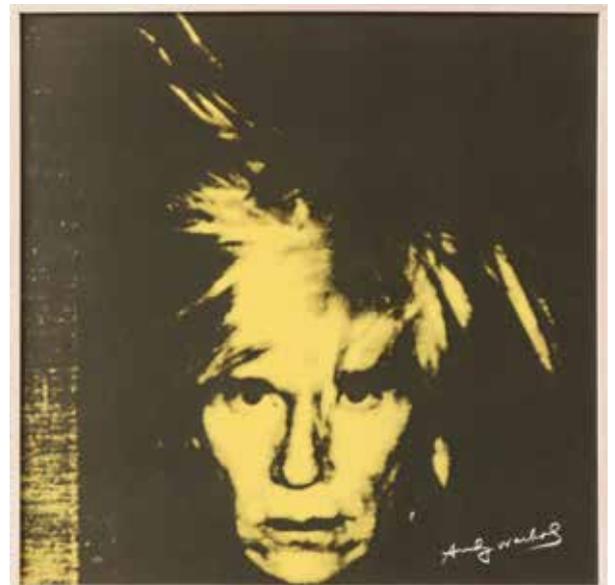
Wandobjekt Andy Warhol (gelb) aus der Serie Andy Warhol Celebrities. 2002. **Kleine Auflage von 49 Exemplaren.** Serigraphie in Schwarz/ Gelb auf Porzellan. 50 x 50 cm, gerahmt 51 x 51 cm. Recto unten rechts im Druck bezeichnet: Andy Warhol, unten links bezeichnet: Firmenmarke Rosenthal studio line. Verso bezeichnet mit Rosenthal studio-line/The Andy Warhol Art Foundation for the visual Arts INC, New York Etikett und nummeriert. Mit Original Zertifikat. Gerahmt, in Original Holzkiste. Aus einer kleinen Edition von 49 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 2/49.

€ 2.000.-

327



328



329



330

330

Adolph von Menzel (1815-1905)

Skizzenblatt mit Kopf- und Figurenstudien. Tusche/ Tinte auf Papier. 28,5 x 22,1 cm. Am Rand undeutlich mit Bleistift bezeichnet/ signiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 300.-

331

Eugène Delacroix (1798-1863)

Skizze mit 2 Pferden und Reiter. Verso Skizze mit Raubkatze und Hunden. Bleistift auf Papier. 16 x 22 cm (Ausschnitt). Recto mit Bleistift unten rechts signiert und datiert: E. Delacroix 1832. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



331



332

332
Adolf Hilgers
(1895-1956)

Landschaft mit Reiter. Öl auf Leinwand, 24 x 71 cm. Recto unten rechts signiert A. Hilgers. Verso bezeichnet: Gemälde von [...] Hilgers Düsseldorf.

€ 550.-



333

333
Adolf Lins (1856-1927)

Uferszene am Bach mit Mädchen, Hund und Enten. Öl auf Platte, 42 x 62,5 cm. Unten rechts signiert Ad. Lins. Gerahmt.

€ 1.300.-



334

334
Michael Mau* (*1937)

Hamburger Kneipe. 1970. Mischtechnik auf Hartfaserplatte, 62 x 89 cm. Oben mittig signiert und datiert: Michael Mau 70. Verso betitelt: Hamburger Kneipe. Gerahmt.

€ 500.-

335
Michael Mau* (*1937)

Café du Palace. 1970. Mischtechnik auf Hartfaserplatte, 62 x 89 cm. Unten mittig signiert und datiert: Michael Mau 70. Im Rahmen.

€ 500.-



335



336

336
Heinrich Vogeler (1872-1942)

Drei Radierungen aus der Serie „An den Frühling“ (Frühlingsmorgen, Um Mittag, Frühlingsblume). 1899. Motiv: 13,6 x 14,3 cm; 14,5 x 14 cm; 13 x 13,8 cm. Signatur in der Druckplatte: H.V. Unten links mit Bleistift undeutlich betitelt. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-

337
Heinrich Vogeler (1872-1942)

Drei Radierungen aus der Serie „An den Frühling“ (Märznacht, Froschbraut, Die Amsel). 1899. Motiv: 14 x 14 cm; 14,4 x 13,4 cm; 14,2 x 13,8 cm. Signatur in der Druckplatte: H.V. Unten links mit Bleistift undeutlich betitelt. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



337



338

338
Peter Royen (1923-2013)

(Ohne Titel). 1963. Abstrakte Komposition. Öl auf Leinwand. 60 x 80 cm. Unten rechts und verso oben rechts signiert und datiert: P. Royen 63.

€ 300.-



339

339**Gerhard Hoehme* (1920-1989)**

Alkahest (eine alchemistische Verbindung). 1978. Acryl auf Leinwand. 51 x 71 cm. Recto oben rechts signiert und datiert 78. Verso auf der Kartonrückwand signiert, betitelt, datiert und mit Widmung: G. Hoehme/ <Alkahest>/ (eine alchemistische Verbindung)/ 51 x 71 cm/ [...] G. Hoehme. Die Arbeit zeigt zwei bleistiftspitzenartige Löcher in der Leinwand. Diese sind auch von anderen Arbeiten bekannt, bei denen z.T. Elemente auf der Leinwand montiert wurden.

Gerhard Hoehme. Wir haben den Kosmos in uns. Ingo Bartsch, Tayfun Belgin (Hg.). Katalog Ausstellung Museum am Ostwall Dortmund, 1992 (allgemein).

€ 500.-

340

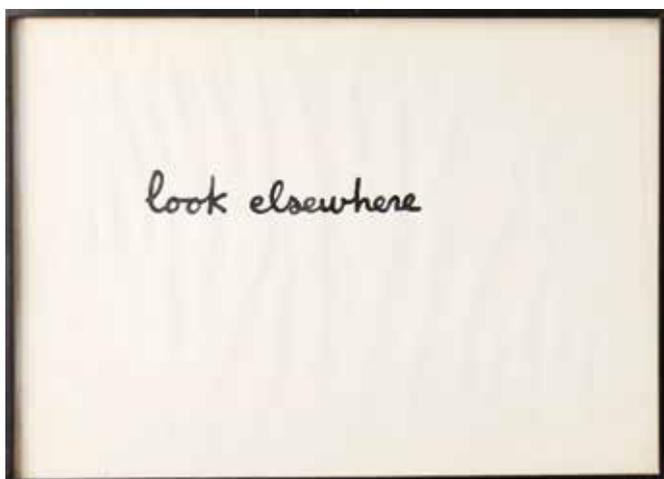
340**Hans Richter**

Uruomi II. 1964. Öl auf Leinen bespannte Platte. 70 x 50 cm. Unten mittig signiert und datiert: HR 64. Verso Aufkleber mit Informationen über das Werk. Gerahmt.

€ 600.-



341



342

341
Michael Burges (*1954)
2 Arbeiten

Virtual Landscape, 1996. Kleines Gemälde auf Karton. 12 x 16,5 cm. Unten rechts signiert und datiert, in Farbe geritzt: Burges 96. Unten links betitelt: Virtual Landscape.

Color Study #13. 1994. Lithographie auf Karton. 23 x 31,5 cm. Unten rechts titulierte, nummeriert, signiert und datiert: Color Study #13, Multiple 12/15, Burges 95. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-

342
Ben Vautier (*1935)

Look elsewhere. 1972. Tusche auf Papier. 31 x 43 cm. Verso Aufkleber der Galerie Denise René - Hans Mayer, Düsseldorf mit Werkangaben.

€ 600.-

343
Wilhelm Imkamp (1906-1990)

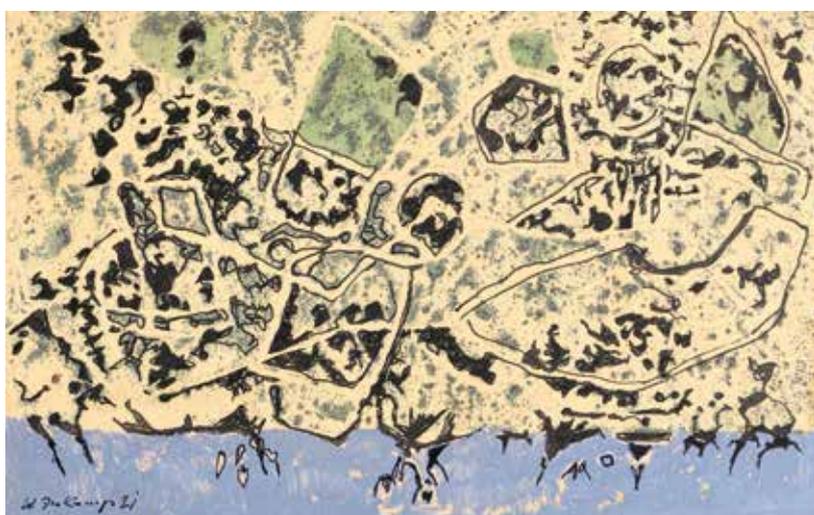
Am Ufer des Tümpels. 1971. Mischtechnik mit Farbe und Tusche über auf Karton montiertem Papier. Papier ca. 14 x 21 cm, Karton ca. 18,7 x 27,5 cm. Recto unten links signiert und datiert : W. Imkamp 71. Verso mit Bleistift betitelt, signiert und datiert: ‚Am Ufer des Tümpels‘ W. Imkamp 71.

€ 800.-

344
Enrique Brinkmann (*1938)

Porträt. 1963. Zeichnung. Mischtechnik mit Tusche/ Tinte auf Papier. **100 x 71 cm.** Prägestempel des Papierherstellers oben rechts: Schoellers Parole. Unten rechts mit Stift signiert und datiert: Enrique Brinkmann Köln 1963. Hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



343



344



345

345
Ralph Gelbert (*1969)

Silvershadow. 2011. Mischtechnik auf Papier. 68,5 x 98,5 cm. Unten rechts signiert und datiert: Ralph Gelbert II.XI.2011. Hinter Glas gerahmt. Provenienz: Galerie Angelo Falzone, Mannheim 2011. Rechnung vorhanden.

€ 1.000.-

346
Jean Tinguely (1925-1991)

La tête du monstre dans la forêt. Farbserigraphie, Offset. 63 x 49 cm. Ein Exemplar aus der E.A. Edition. Unten links, rechts mit Bleistift bezeichnet und signiert: E.A. Jean Tinguely. Unten links Prägestempel der Druckerei: Printed by Domberger Stuttgart. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 800.-

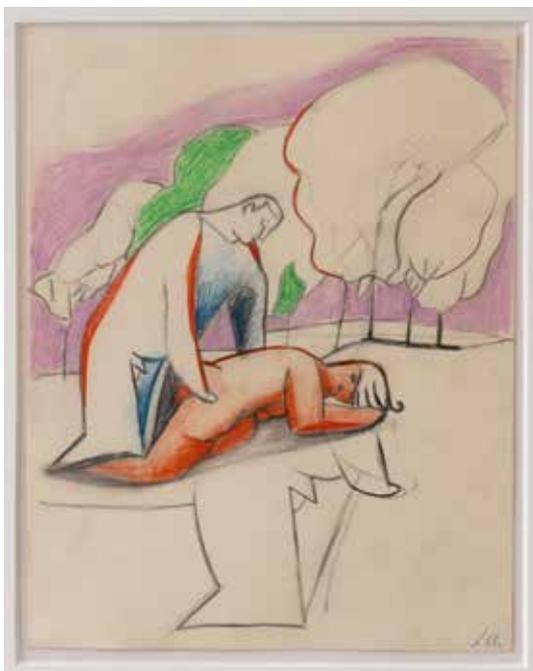


346

347
Sandro Chia *1946

(Ohne Titel). Zeichnung mit Blei- und Farbstift auf leichtem Aquarellkarton. 35,5 x 27,5 cm. Unten links mit Stift signiert: S Chai. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-



347



348

348
Serge Poliakoff* 1899-1969

Composition bleue, rosé et grise. 1960. Farblithographie auf festem Papier. Motiv ca. 27,5 x 20 cm. Papier 33 x 25 cm (Maß der geklappten Karte). Unten rechts mit Bleistift signiert: Serge Poliakoff. Hinter Glas gerahmt.

Gedruckt bei Pons, Paris. Erschienen sind ca. 150 signierte, nicht nummerierte Abzüge als Glückwunschkarten.

Poliakoff/Schneider 30.

€ 800.-



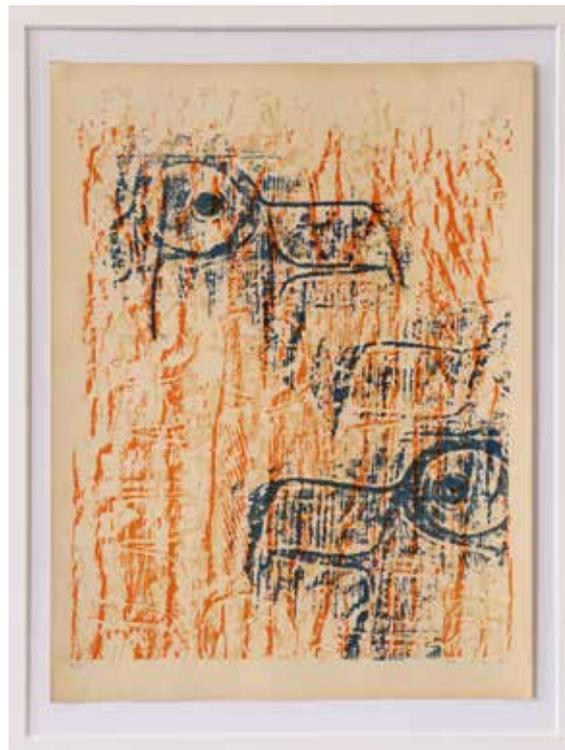
349

349
Joseph Beuys* (1921-1986)

Tafel III. 1980. Serigraphie auf Papier. 37 x 27cm, Blatt 85 x 60cm. Dies ist das dritte Blatt aus einer Serie von drei Tafeln. Die Edition umfasst 1200 Exemplare. Mittig mit Bleistift signiert: Joseph Beuys und unten links bez.: 874. Herausgeber Griffelkunst-Vereinigung Hamburg. Hinter Glas gerahmt.

Jörg Schellmann, Joseph Beuys - Die Multiples, Werkverzeichnis der Auflageobjekte und Druckgraphik, München 1997 (8. Auflg.), WVZ Nr. 328, Abb. S.263, 471.

€ 200.-



350

350
Max Ernst* (1891-1976)

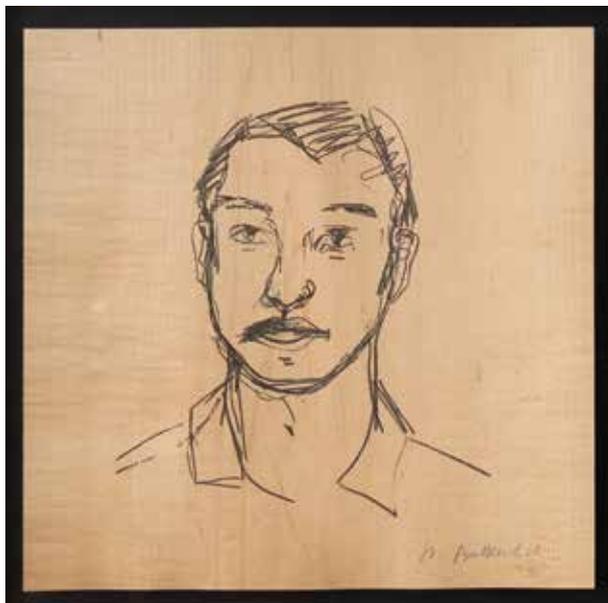
Tête d'Aigle. 1962. Farblithographie auf Papier. 35 x 26,5 cm. Hier das achte Exemplar aus einer Serie von 75. Unten links nummeriert 8/75, unten rechts signiert: max ernst. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 500.-

351
Stephan Balkenhol* (*1957)

Ohne Titel. Siebdruck auf Ahorn-Furnier. 35 x 34,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und nummeriert: St. Balkenhol P.P. 1/3. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



351

352
Milan Křížák (*1940)

Fluxus Stuhl Objekt. Holz, schwarz und bronzefarben. Aus je einer Hälfte von zwei verschiedenen Stühlen zusammengesetzt. 65 x 41 x 48 cm.

Provenienz: Sammlung Peter Teichgräber, Wien.

Das Stuhlobjekt wurde 1990 in der Ausstellung Milan Křížák in der Galerie Prodomo Wien ausgestellt.

Vgl. Milan Křížák, Katalog Ausstellung Prodomo, Wien 1990. Mit Texten von Pierre Restany, Allan Kaprow, Milan Křížák. Peter Teichgräber (Hrsg). Wien 1990.

€ 480.-



352

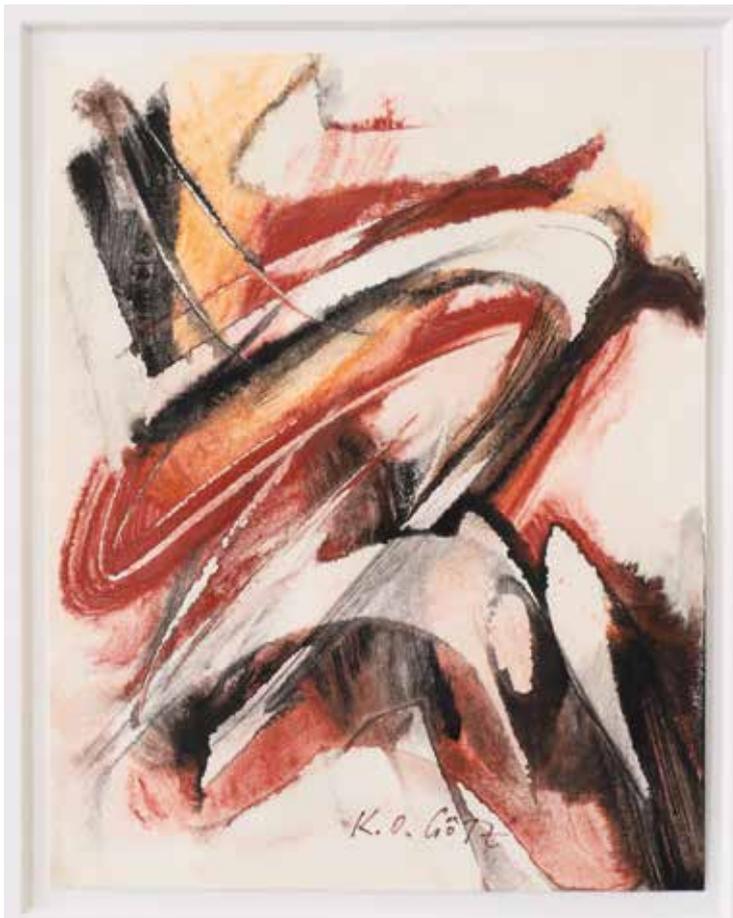
353
Karl Otto Götz* (1914-2017)

Gouache in Blautönen und Schwarz auf Aquarellkarton. 1954. 19,5 x 15,6 cm. Unten rechts signiert K.O. Götz. Auf der Kartonrückwand des Rahmens signiert und datiert: K.O. Götz 1954 und mit rundem Stempel: SAMMLUNG RISSA GÖTZ. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.400.-



353



354

354
Karl Otto Götz* (1914-2017)

Gouache in Rottönen und Schwarz auf Aquarellkarton. 1954. 20,2 x 15,6 cm. Unten rechts signiert K.O. Götz. Auf der Kartonrückwand des Rahmens signiert und datiert: K.O. Götz 1954 und mit rundem Stempel: SAMMLUNG RISSA GÖTZ. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.400.-



355

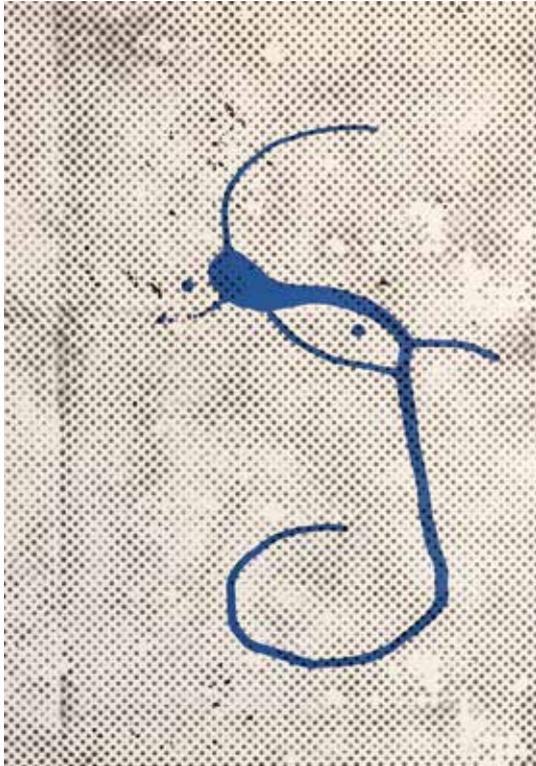
355
Sigmar Polke* (1941-2010)

(Ohne Titel). 1967. Mischtechnik auf Papier. 30,3 x 21,4 cm. Unten rechts mit Stift signiert und datiert: S. Polke 67. Rückseitig bezeichnet: Pohlke.

Hinter Glas gerahmt. Einige Werke Sigmar Polkes aus den 1960er Jahren sind in der Schreibweise ‚Pohlke‘ bezeichnet. So wird er auch in Ausstellungskatalogen dieser Zeit erwähnt. Vgl.: Wege 1967. Deutsche Kunst der jungen Generation. Katalog Ausstellung Museum am Ostwall Dortmund 1965/66, S. 17, Nr. 115/ 116 und S. 42, Abb. 116.

Ähnliche Werke aus dieser Zeit vgl. Rolf Wedewer, Fred Jahn: Zeichnungen. Baselitz, Beuys, Buthe, Darboven, Erber, Palermo, Polke, Richter, Rot. Katalog Städtisches Museum Schloss Morsbroich Leverkusen 1970, unpag.

€ 5.000.-



356

Polke, S. Polke, 1988, 1988

356
Sigmar Polke*
(1941-2010)

(Ohne Titel). 1988.
Farbserigrafie auf Velin.
98 x 68,5 cm. Unten rechts
mit Bleistift signiert: S. Polke.
Griffelkunst-Vereinigung
Hamburg-Langenhorn e.V.
(Hrsg.). Aus der Gesamtauflage
von 940 signierten, nicht
nummerierten Exemplaren. Hinter
Glas gerahmt.

Becker, Jürgen/von der Osten,
Claus (Hrsg.): Sigmar Polke -
Editioned Works 1963-2000,
Catalogue Raisonné, Ostfildern-
Ruit 2000, WVZ.-Nr. 80.

€ 800.-



357

Sigmar Polke 89



358

357
Sigmar Polke* (1941-2010)

(Ohne Titel). 1989. Farbserigrafie auf
schwarzem Velourpapier. 98 x 66,7 cm.
Verso mit Kugelschreiber signiert und datiert:
#89 Sigmar Polke. Griffelkunst-Vereinigung
Hamburg-Langenhorn e.V. (Hrsg.). Aus der
Gesamtauflage von 940 signierten, nicht
nummerierten Exemplaren.

Becker, Jürgen/von der Osten, Claus (Hrsg.):
Sigmar Polke - Editioned Works 1963-2000,
Catalogue Raisonné, Ostfildern-Ruit 2000,
WVZ.-Nr. 81.

€ 1.000.-

358
Gerhard Richter* *1932

Schweizer Alpen I A1. 1969. Aus einer unnummerierten Auflage von
300 Exemplaren. Siebdruck auf weißem Halbkarton. 69,4 x 69,4cm.
Rechts unten signiert, verso gestempelt: Gerhard Richter (1969)
„Schweizer Alpen“, Motiv A1 A2 B1 B2 B3 (das entsprechende Motiv ist
mit Bleistift umkreist). Editions-WVZ.: 20a1

Motiv A1 aus der Folge von 5 Siebdrucken „Schweizer Alpen I“ nach dem
gleichnamigen Gemälde von 1969. Gedruckt von Hans H. Hotze, Essen.
Herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg

€ 8.000.-

359

Mike Dargas (*1983)

Life Fully Colored. 2017. Druckgrafik - Archival Pigment Print. 69,5 x 54,5 cm. Unten links mit Bleistift bezeichnet: A.P. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: M. Dargas ,17. Hinter Glas gerahmt.

Mike Dargas ist für seine großformatigen und hyperrealistischen Portraits bekannt, die er mit Öl auf Leinwand entstehen lässt. Der Kölner stellte seine Werke international bei namhaften Galerien (HOFA Gallery London, Art Angels Miami/West Hollywood, Maddox Gallery London/Schweiz, C24 Gallery NYC) aus.

€ 1.500.-



359

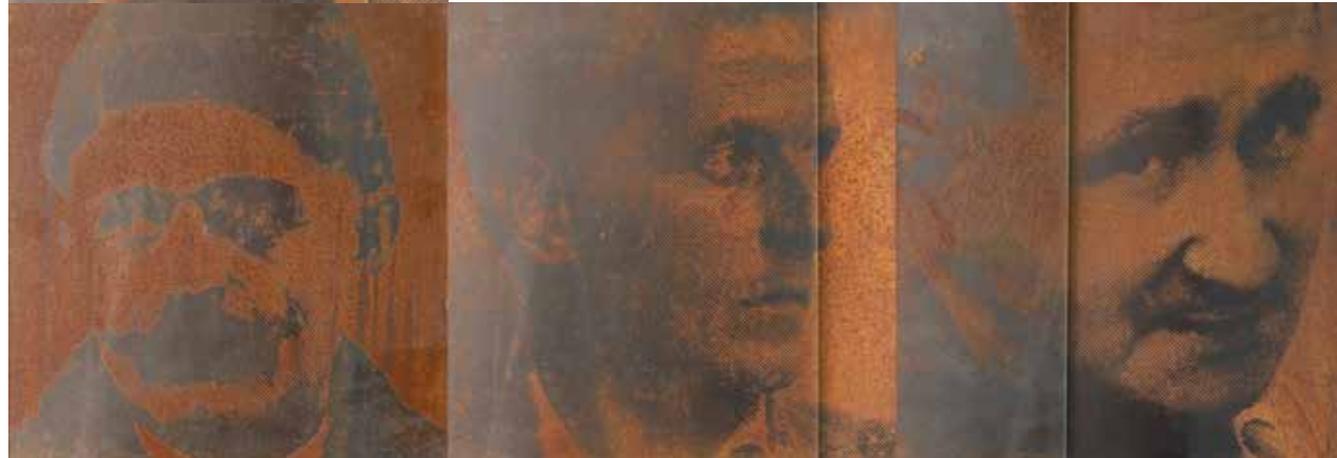


360

Victor Bonato* (1934-2019)

4 Portraits aus der Serie Meine 12 Apostel. Glasscheibe vor geätzter Metallplatte (korrodiert) auf Holz. (u.a. Berthold Brecht, Martin Luther King). Jeweils 50 x 50 x 3,5 cm.

€ 300.-



360



361

361
Victor Vasarely* (1906-1997)

Citra aus der NB Cinétique Serie. 1975. AP Exemplar aus der Edition Denise Rene. Siebdruck auf Velin. Unten links mit Stift nummeriert: EA-1 und unten rechts signiert: Vasarely.

€ 600.-



362

362
Henri Laurens* (1885-1954)

Lithographie auf Büttenpapier. 22 x 33 cm. Aus einer Auflage von 111, hier die Nummer 62. Im Druck unten rechts signiert, unten links mit Bleistift nummeriert: 62/111. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



363

363
Michael Buthe* (1944-1994)

(Ohne Titel). 1978. Collage aus mehreren strukturierten und farbig bemalten, geschichteten Büttenpapierelementen. D. 53 cm. Rahmen 86 x 61 cm. Rückseitig signiert und datiert: Buthe 78. Hinter rundem Glas gerahmt.

€ 2.600.-

364
Richard Artschwager (1923-2013)

Matrosen. 1972. Siebdruck auf BFK Büttenkarton mit Trockenstempel der Druckerei STYRIA STUDIO LTD (NYC). Unten rechts signiert und datiert: Richard Artschwager ,72. 63 x 45 cm. Hinter Glas gerahmt. Aus einer Edition von 180 Exemplaren, hier die Nr. 8. Verso mit Galerie Aufkleber.

€ 200.-



364



365

365

Tom Wesselmann (1931-2004)

Nude with Picasso. 2000. Farbserigraphie/Lithographie. 54,5 x 47cm.
Unten rechts mit Bleistift signiert und nummeriert: Wesselmann, 24/60.
Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 4.000.-



366

366

Tom Wesselmann (1931-2004)

Claire Nude. 1980. Farbserigraphie. 63 x 61cm. Unten links mit
Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Wesselmann 80, 28/200.
Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 4.000.-

367**Tom Wesselmann (1931-2004)**

House and Barn in the Distance, 1991. Farbsiebdruck. **76 x 110cm**. Unten rechts mit Bleistift signiert und nummeriert: Wesselmann, 85/100. Unten links Trockenstempel: Arches 88, Screened Images, International Images. Hinter Glas gerahmt.

€ 2.500.-

367



368

368**Günter Förg* (1952-2013)**

(Ohne Titel), 2001. Aquarell auf kräftigem Papier. **76 x 111,5 cm**. Oben rechts mit Bleistift signiert und datiert: Förg 2001. Hinter Glas gerahmt.

€ 5.000.-



369

369**C.O. Paeffgen* (1933-2019)**

(Ohne Titel). 1999. Acryl auf Leinwand. 100 x 75 cm.
Rückseitig signiert und datiert: C.O.P. 99.

€ 9.200.-**C.O. Paeffgen
(1933-2019)**

Die hier vorliegende Arbeit von C.O. Paeffgen mit der Darstellung zweier sich zur Begrüßung umarmender Personen gehört zur Werkgruppe der ‚Umrandungen‘.

Typisch für diese ironisch kommentierenden Werke sind die mit dickem Stift scheinbar grob nachgezeichneten Umrisse der Figuren, für die Paeffgen Vorlagen z.B. auf Zeitungsfotos fand, die er dann stark vergrößert auf die Leinwand brachte. Assoziationen an bekannte Werke, die Szenen aus dem englischen Königshaus thematisieren, sind naheliegend, wenn auch die hier dargestellten Personen nicht eindeutig identifiziert werden können.

Nachdem Paeffgen 1962 sein Jurastudium in Köln und Berlin abgeschlossen hatte, begann er 1970 zu malen. Zu den ‚Umrandungen‘ kamen plastische Arbeiten, die ‚Umwicklungen‘, eine Werkgruppe, für die er Fundgegenstände und zeichenhafte Objekte mit dickem Draht umwickelte.

Bereits seit den 1970er Jahren wurden Paeffgens Werke in Galerien ausgestellt, seit den 1980er Jahren mit zunehmendem Erfolg in Galerien und Museen.

1999 widmete ihm das Museum Ludwig in Köln eine Retrospektive.

Richard Pettibone's Andy Warhol

Richard Pettibone (*1938) gehört zu den Wegbereitern und Hauptvertretern der Appropriation Art, einer Richtung, die der Konzeptkunst zugerechnet wird. In seinen Arbeiten zitiert Pettibone bekannte Pop-Art-Motive von Andy Warhol und Roy Lichtenstein, ebenso von Künstlern wie z.B. Jasper Johns, Frank Stella oder Ed Ruscha. Vielfach sind es Künstler, die sich bereits mit dem Thema der Serialität befasst haben. Er überträgt ihre Themen wiederum mit seriellen Techniken wie z.B. der Serigraphie in Miniaturformate und versieht sie mit eigenen künstlerischen Interventionen. Die ersten Werke dieser

Reihe sind zwei Arbeiten aus dem Jahr 1964, die Warhols Campbell Soup Cans zum Thema haben. Die vorliegende Arbeit mit dem ikonischen Portrait Andy Warhols ist eine charakteristische Arbeit aus dem Oeuvre Pettibones. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert (u.a. 2005 eine große Retrospektive im Laguna Art Museum), ebenso befinden sich in namhaften Museen wie dem Museum of Modern Art und dem Whitney Museum of American Art in New York, dem Museum of Contemporary Art in Los Angeles und dem Institute of Contemporary Art in Philadelphia.

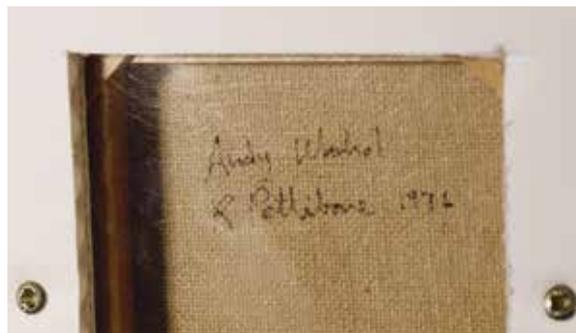


370
Richard H. Pettibone
(*1938)

Andy Warhol. Acrylmalerei über Siebdruck auf Leinwand.
 7,6 x 7,6 cm. Rückseitig betitelt,
 signiert und datiert: Andy Warhol/
 R Pettibone/ 1976. Hinter Glas
 gerahmt. Rückseitig Galerieaufkleber.

€ 30.000.-

370



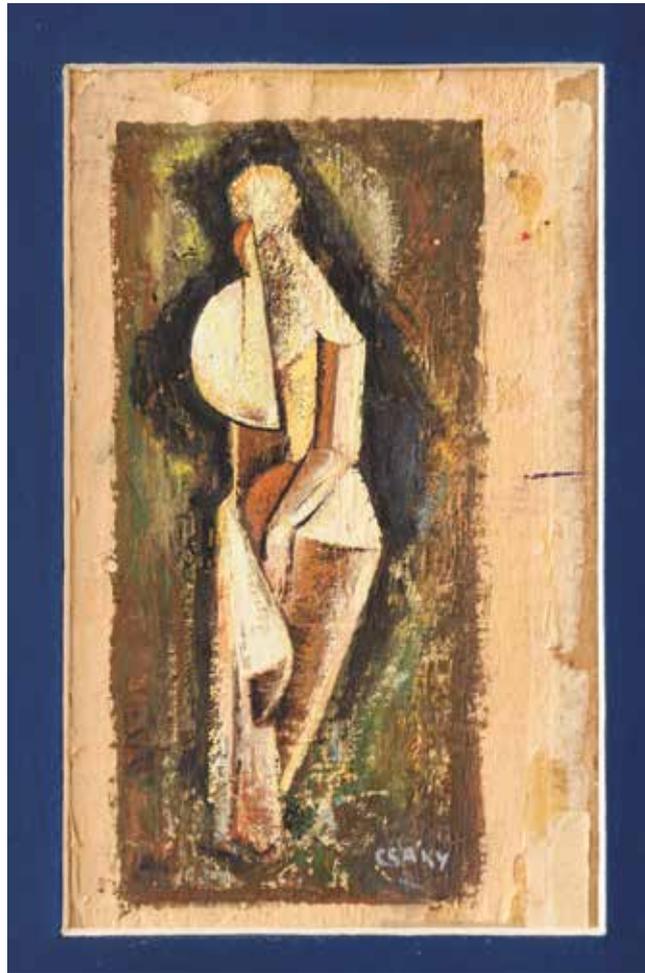


371

371
Henk van Putten (*1936)

Ohne Titel. 1996. Öl auf Leinwand. **160 x 80 cm.**
Unten recht signiert und datiert: van Putten 96.

€ 800.-



372

372
Jozséf Csáky (1888-1971)

Studie zur Skulptur Femme Debout. 1913. Gouache und Mischtechnik auf Papier, auf Holz gezogen. 21 x 12cm. Unten rechts mit weißer Farbe signiert: CSÁKY. Verso gewidmet.

€ 700.-

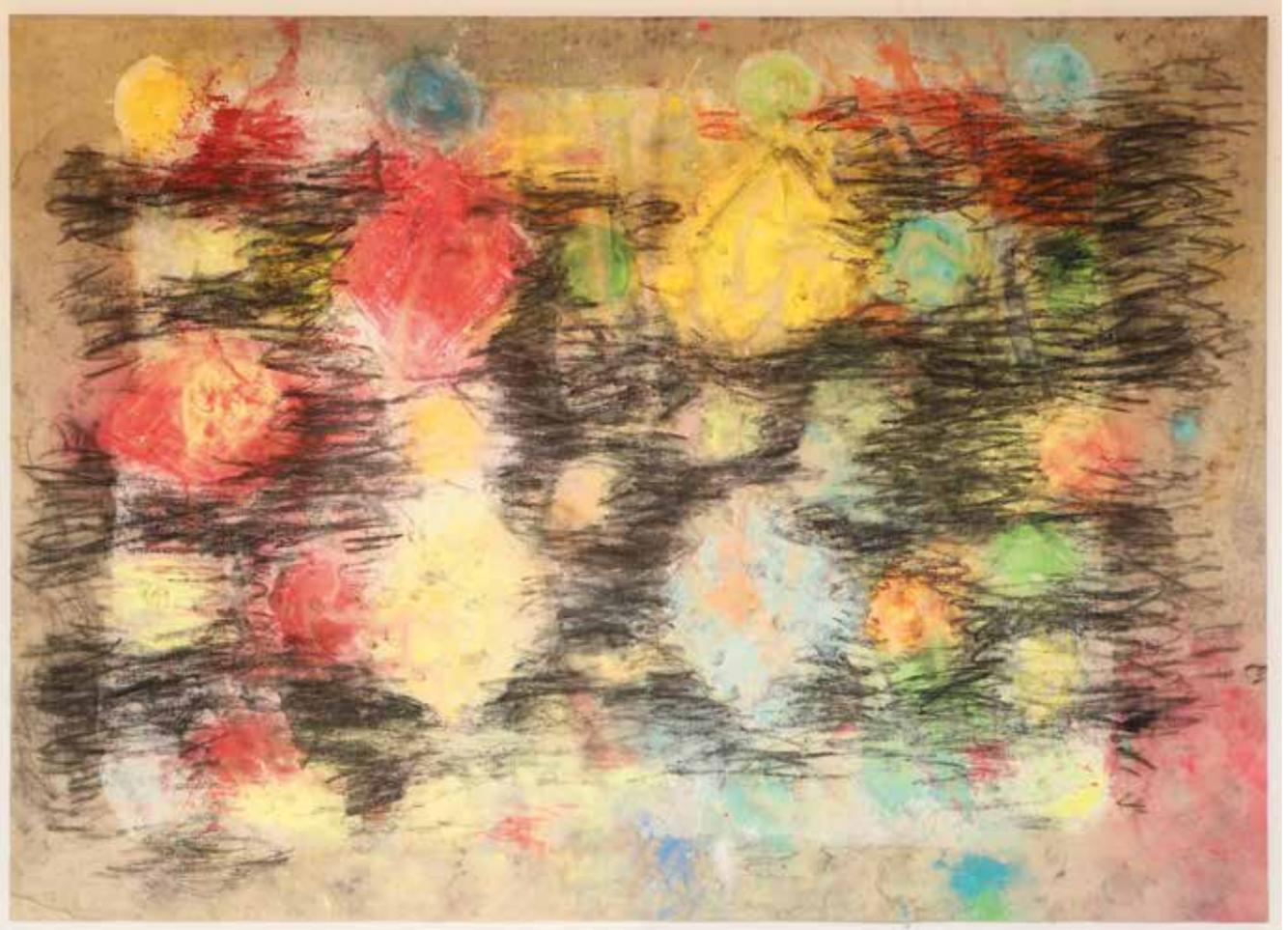
373
Henri Matisse* (1869-1954)

Nach Nu assis dans un fauteuil au decor fleuri von 1954. Farblithographie auf Vélin d'Arches. Auflage 300 Exemplare, hier ein Exemplar außerhalb der nummerierten Auflage. 64 x 48,5cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt. Im Stein signiert und mit Wasserzeichen Arches. Herausgeber Maeght Éditeur, Paris.

€ 3.000.-



373



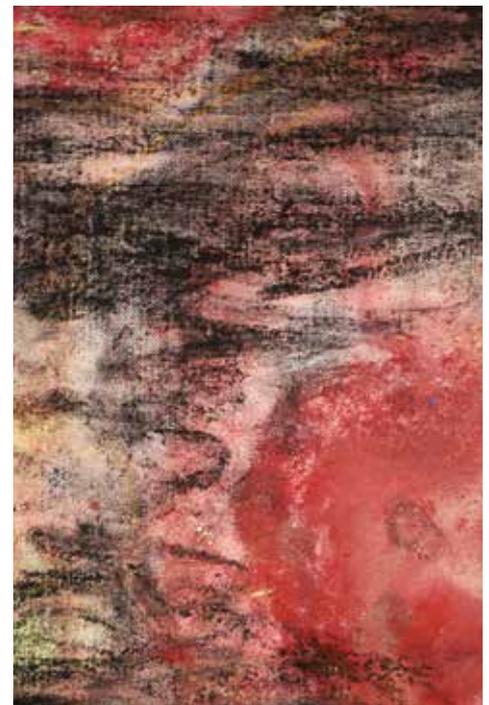
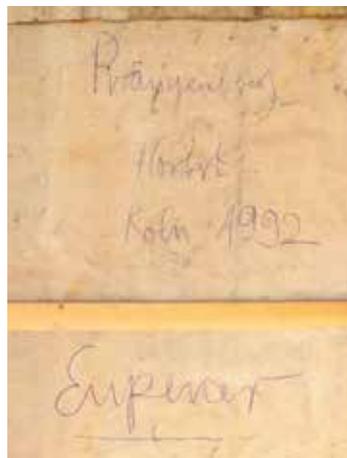
374

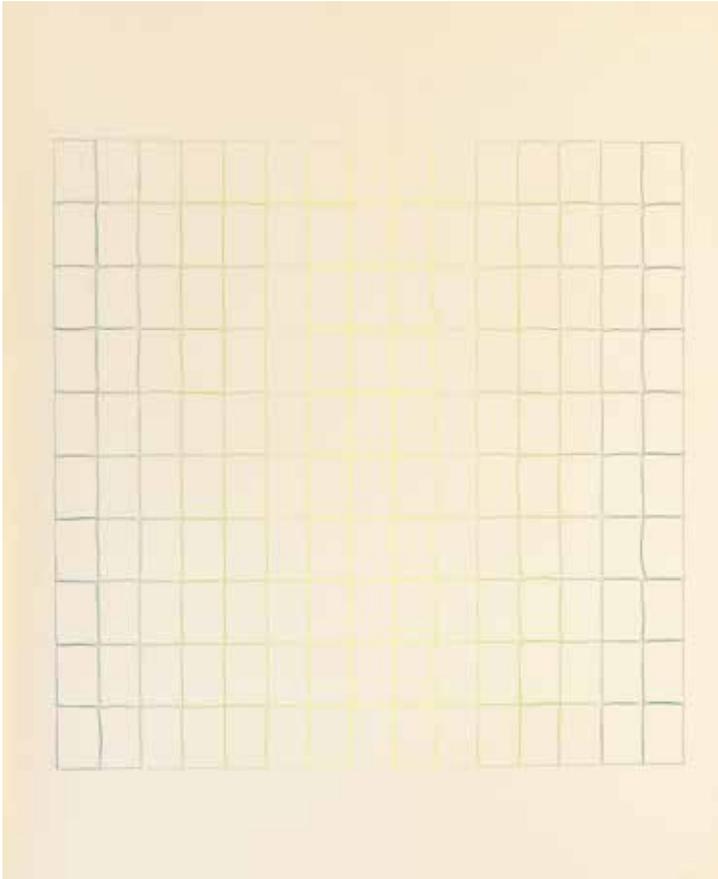
374

Norbert Prangenbergs*
(1949-2012)

Große abstrakte Komposition. 1992. Gemälde.
Mischtechnik auf Leinwand. **160 x 200 cm**. Rückseitig
signiert, datiert und bezeichnet: Prangenbergs Norbert.
Köln 1992. Eupener.

€ 6.500.-





375

375
Herbert Oehm (*1935)

(Ohne Titel). 1975. Unikatcharakter. Quadrate in grün-gelbem Farbverlauf. Zeichnung mit Farb- und Bleistift auf Büttenpapier. 105 x 77,5 cm. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert: H Oehm 75. In Acrylglaskasten gerahmt.

€ 1.200.-



376

376
Dieter Blum* *1936

Tänzerin. 2002. Fotografie. 90 x 60 cm. Nr. 9 aus einer Serie von 10 Exemplaren. Unten links nummeriert 09/10, unten rechts signiert und datiert Dieter Blum 02. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



377

377
Günther Uecker, Heinz Mack,
Thomas Lenk, Georg Karl Pfahler

Biennale Mappe, Ausstellungskatalog zur XXXV Biennale in Venedig 1970. Mappemit 4 Einzelheften und 4 beiliegenden Original Graphiken. Lenk: Siebdruck auf transparentem Papier, Mack: Siebdruck auf Silberfolie, Pfahler: Siebdruck, Uecker: Nagelprägedruck auf weissem Büten. Je 35,5 x 22cm. Mappe 36,5 x 22,5cm.

€ 300.-



378

378
Jörg Immendorff*
(1945-2007)

Zwei Serigraphien/ Lithographien. Ohne Titel (Brennendes Haus) und Wir kommen. Blattgröße jeweils 76 x 107 cm. Hinter Glas gerahmt.

€ 500.-



380

380
Julian Opie* (*1958)

Woman taking off a man's shirt. 2003. Siebdruck. 100 x 60cm. Bez. Unten links JULIAN OPIE Woman taking off man's shirt. 5, 2003 und unten rechts ©Julian Opie 2003 (www.julianopie.com) Courtesy Lisson Gallery London Edition 5 Order No. 5058JO. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-



379

379
Jörg Immendorff* (1945-2007)

Ausgangspunkt. 1982. Aus der Mappe: Die Nacht. Linolschnitt auf Papier gedruckt. 79,5 x 60 cm. Aus einer Edition von 100, hier die Nummer 96. Unten links nummeriert und unten rechts signiert: 96/100. Immendorff 82. Hinter Glas gerahmt.

€ 500.-



381

381

Alex Katz* (*1927)

Self Portrait Passing, Blatt 2 aus dem 8-teiligen Portfolio Alex and Ada, the 1960's to the 1980's. 1990. Aus einer Edition von 150 Exemplaren, hier die Nummer 14. Siebdruck in 23 Farben. 82,5 x 91,5cm. Unten links mit Bleistift signiert und nummeriert Alex Katz 14/100. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

M. Mautner Markhof u. K. A. Schröder, Alex Katz Prints, Deutschland 2010, Abb. S. 155 u. 229.

€ 4.000.-

382

Alex Katz* (*1927)

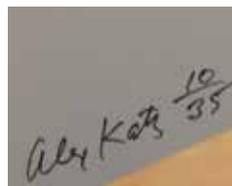
Jessica. Cut out. 2002. Siebdruck in 40 Farben auf ausgeschnittenem Aluminium. Aus einer Edition von 35 Exemplaren, hier die Nummer 10. Kopf: 43 x 34 x 0,5cm. Verso signiert mit Stift Alex Katz 10/35. Montierbar auf Eisenständer, **Gesamthöhe 175cm.**

M. Mautner Markhof u. K. A. Schröder, Alex Katz Prints, Deutschland 2010, Abb. S. 188, 189 u. 233.

€ 10.000.-



382



383**Alex Katz* (*1927)**

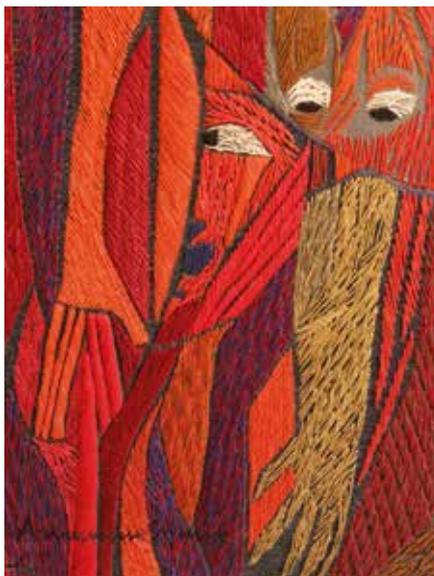
September Afternoon. 1994. Siebdruck. Nummer 60 aus einer
Edition von 60 Exemplaren. 74 x 105 cm. Unten links mit Stift
signiert und nummeriert: Alex Katz 60/60. Hinter Glas gerahmt und
so beschrieben.

€ 6.500.-

383



384



384

Anemone Schneck-Steidl

Große Wandstickerei. 1965. Polychrome Leinenstickerei auf leinenähnlichen Stoffgeweben, Perlenstickerei und Nadelstickerei in Goldtönen. Stickerei aufgespannt auf 4 einzelnen Holzplatten.

Drei auf der Fläche applizierte bestickte rundliche Elemente.
Gesamtmaß ca. 240 x 395 cm. Unten links gestickt signiert und datiert: Anemone Schneck 65.

Anemone Schneck-Steidl (1934-2020) absolvierte von 1951 bis 1954 eine Sticklehre im Kloster Wetttenhausen, die sie mit der Gesellenprüfung abschloss. Ein Studium an der Kunstakademie München als Meisterschülerin von Professor Richard Seewald in der Klasse für Illustration und Malerei schloss sich an, ebenso die Meisterprüfung als Stickerin. Als freischaffende Künstlerin ließ sie sich in München nieder. Mehr als 45 ihrer großformatigen Wandstickereien befinden sich heute im öffentlichen Raum, eine Vielzahl von Einzelarbeiten in privaten Sammlungen im In- und Ausland.

€ 2.200.-





385



386

385
Pablo Picasso* (1881-1973)

Paix Désarmement pour le Succès de la Conférence au Sommet. 1960. Farblithographie auf dünnem Papier. Farbplakat. 117,5 x 76,5 cm. Mittig am rechten Rand im Druck signiert und datiert: Picasso 10.10.52.

Druck: Mourlot - Paris. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.500.-

386
Larry Rivers (1923-2002)

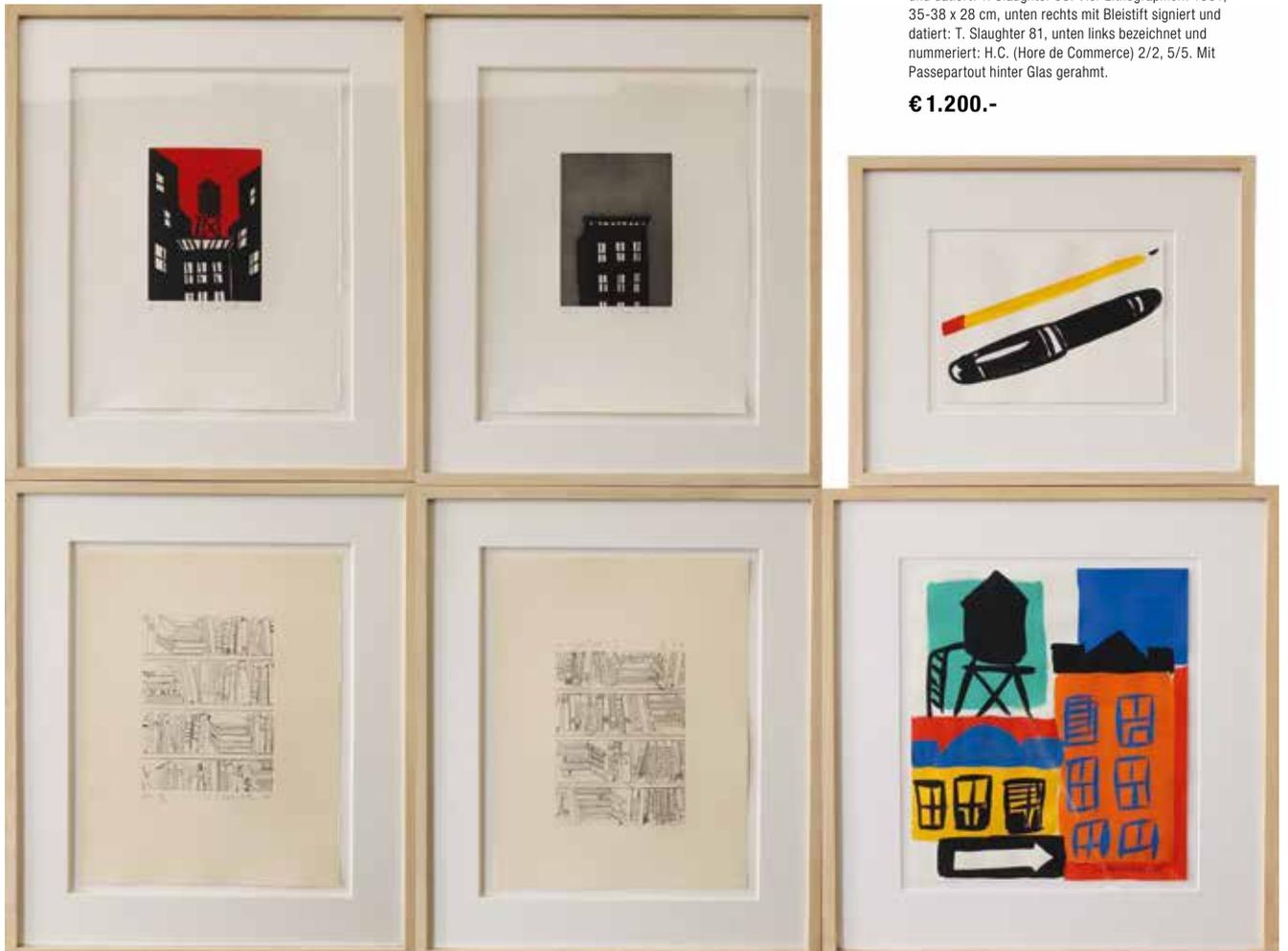
Redcoats (Fold out Format). 1970. Farbserigraphie/Collage. 48 x 113,5 cm. Unten rechts nummeriert und signiert: 67/150. Rivers. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-

387
Tom Slaughter (1955-2014)

6 Arbeiten, bestehend aus 2 Malereien und 4 Lithographien. 2 gemalte Unikate: Acryl auf Papier, 1995, 17,5 x 22,5 cm / 35 x 28 cm, mit Bleistift signiert und datiert: T. Slaughter 95. Vier Lithographien: 1981, 35-38 x 28 cm, unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: T. Slaughter 81, unten links bezeichnet und nummeriert: H.C. (Hore de Commerce) 2/2, 5/5. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-



387

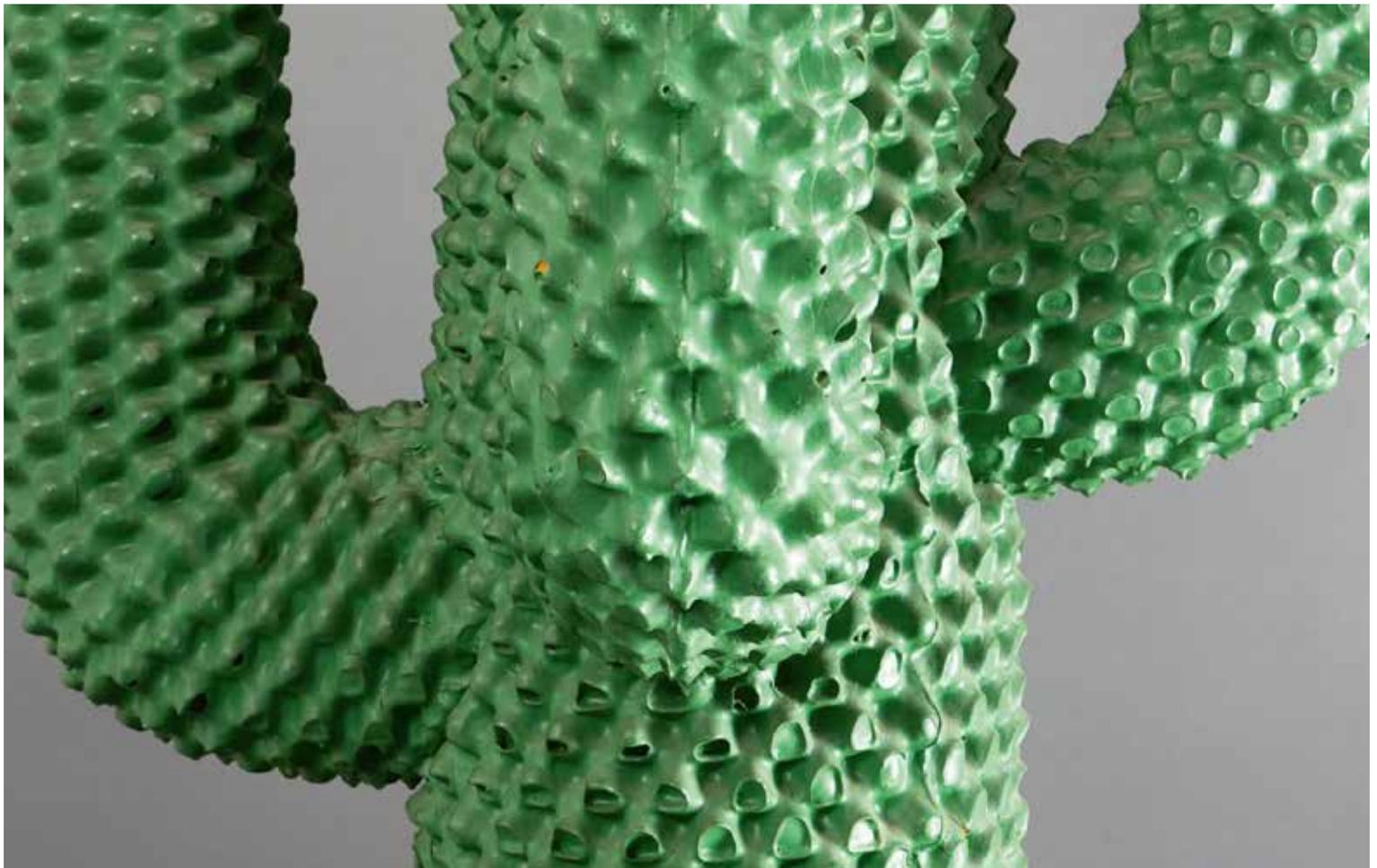
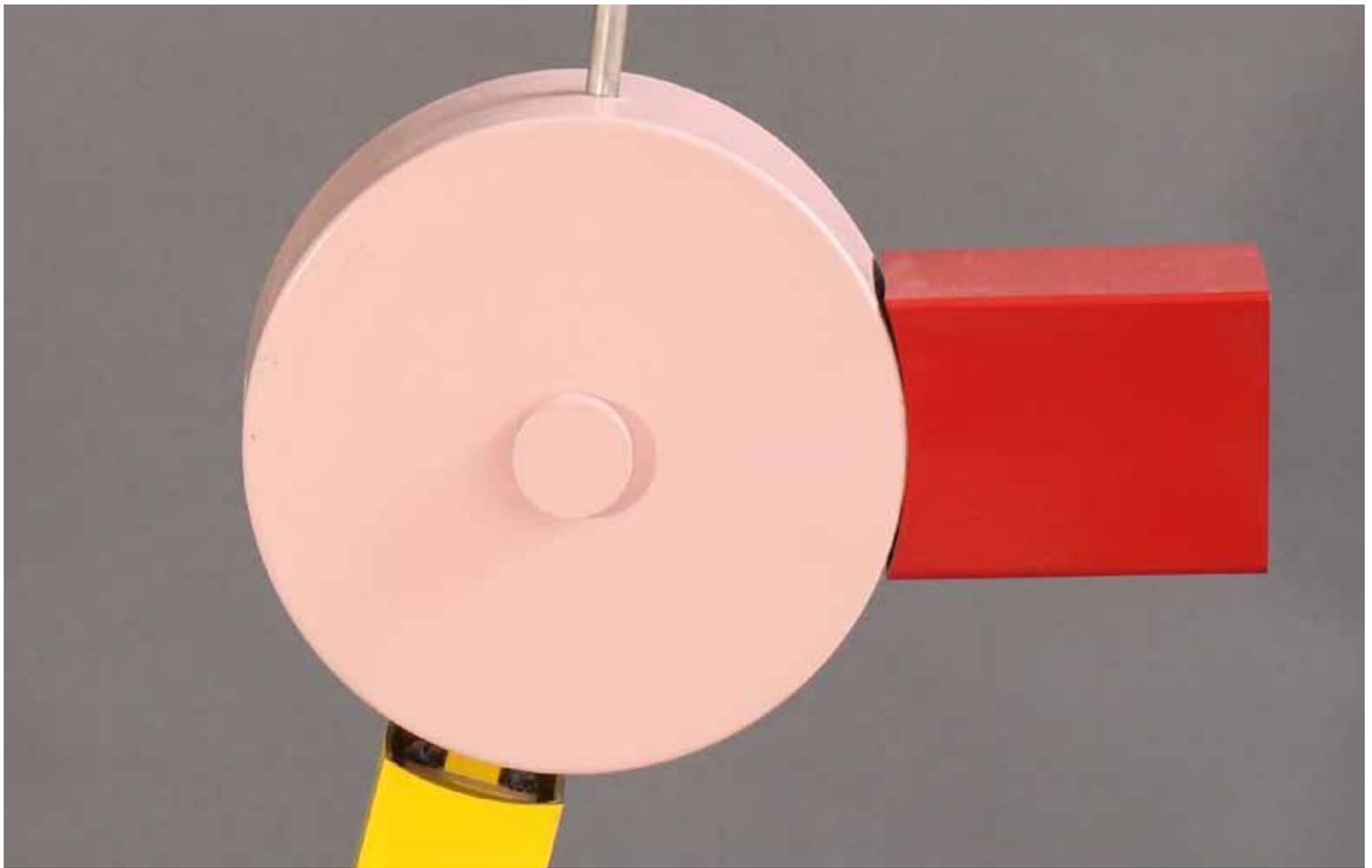


388

388**Friedrich Becker (1922-1977)**

Geteilte Kugel - Kinetische Skulptur. 2-teilige Skulptur aus Edelstahl, manueller mechanischer Antrieb, Ringmagneten, auf weißem Holzsockel mit Acrylglasabdeckung. **140 x 35 x 35cm**, Skulptur: Durchmesser der Kugel 10cm, Höhe 35cm. Bei dem hier angebotenen Objekt handelt es sich um ein Modell für die 1992 ausgeführte Großskulptur „Geteilte Kugel“ in Ludwigsburg. Diese Skulptur ist 7m hoch und der Durchmesser der Kugel beträgt 2m. Die obere Hälfte dreht sich - mithilfe von Ringmagneten - scheinbar schwerelos über die untere hinweg.

€ 1.000.-







DESIGN

Detail zu Lot 399

389**Opel, Rüsselsheim**

Opel Flitzer Luxus Halbrenner. 1926. Metall, Lackierung in Schwarz und Grün. Metallfelgen mit Holzdekor, Gummibereifung. Lohmann-Sattel. Vorne am Rahmen bezeichnet mit Metallplakette: OPEL RÜSSELSHEIM. Hinterradnabe bezeichnet: F&S Torpedo 26 Zürich Berlin System Sachs. Rahmen unterhalb des Sattels bezeichnet mit eingeschlagener Nummer 943457.

€ 950.-**390****Walter Gropius**

7 Paar Türdrückergarnituren + Blenden.
Entwurf 1922. Vernickeltes Metall.
Türdrücker: L. 11,5 cm, D. 2 cm. Rosetten:
D. 4,5 cm. Türdrücker bezeichnet mit
eingeschlagenen Nummern.

€ 800.-**391****Walter Gropius**

4 Paar Türdrückergarnituren + 1 Türdrücker + Blenden +
Schlösser. Entwurf 1922. Vernickeltes Metall und Metall.
Türdrücker: L. 11,5 cm, D. 1,8 cm. Rosetten: D. 5 cm. Die
Schlösser sind funktionstüchtig, Schlüssel vorhanden.

€ 500.-**392****Herbert Bayer (1900-1985)**

Broschüre / Fallblatt für die Stadt Dessau. Entwurf 1927.
Vierfach gefalteter Zweifarbdruk auf Papier. H. 21,
B. 52,3 cm.

€ 600.-



393

393
Heinrich Siegfried Bormann

Schwenkarmleuchte / Wandleuchte Modell 830. Entwurf 1932. Lackiertes, poliertes Aluminium, lackiertes Stahlrohr. L. 123, D. 18 cm. Mehrfach schwenkbar und in der Höhe verstellbar mit Kontergewicht.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Vgl. Abb. S. 136.

€ 700.-

394
Richard Döcker

Doppel-Leseleuchte. Entwurf 1953. Blau lackiertes Metall. 56 x 90 x 40 cm. Entwurf für die Universitätsbibliothek in Saarbrücken.

€ 900.-



394



396

396
Marianne Brandt (1893-1983)
Ruppel-Werke, Gotha

2 Buchstützen + Tablett + Kerzenleuchter. Entwurf um 1930. Farbige lackiertes Metall, Messing. Buchstützen: 14,5 x 13 x 13 cm. Tablett: 3 x 30,5 x 18,5 cm. Leuchter: 8 x 15 x 15 cm. Stützen und Tablett bezeichnet mit Ruppel Stempel.

€ 300.-



395

395
Marianne Brandt
Ruppel-Werke, Gotha

Dose mit Kugelfüßen. Entwurf um 1930. Lackiertes Metall, Messing vernickelt und Holz. H. 13, D. 19 cm. Unterseitig mit ‚Ruppel geschützt‘ bezeichnet.

€ 400.-

**397****Christian Dell**

Bünte & Remmler, Frankfurt/Main

Tischleuchte Modell Rondella Piccolo. Entwurf 1927/28.
Kupferblech, vernickeltes Metall. 41 x 16 x 38 cm. Bei
diesem Objekt handelt es sich um die seltene, kleine
Version in einer speziellen Ausführung in Kupfer.

Firmenkatalog Nr. 324, Bünte & Remmler Frankfurt am
Main, Vgl. Abb. S. 64.

€ 4.800.-

**398****Christian Dell (1893-1974)**

Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

Idell Doppel Tischleuchte Modell 6580. Entwurf 1933/34, Ausführung 1930/40er Jahre. Vernickeltes Messingrohr und schwarz lackiertes Metall. 61 x 98 x 19 cm. Im Dom bezeichnet.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung „Die Metallwerkstatt am Bauhaus“, Berlin 1992, Abb. S. 204, hier die Variante Super.

€ 800.-

398

399**Marcel Breuer (1902-1981)**

Thonet

Bauhaus Sessel Modell B 3 Wassily. Entwurf 1925, frühe Ausführung von Thonet 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, sandfarbener Eisengarnstoff. 74 x 78 x 70 cm. Verschraubung mit Sechskantschrauben.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 7 ff..

€ 4.000.-

399



400

400**Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969)**

Berliner Metallgewerbe Joseph Müller, Berlin

Freischwinger Stuhl Modell MR 10. Entwurf 1927, Ausführung 1927-31. Verchromtes Stahlrohr, Bespannung in Korbgeflecht, Steckverbindung zusätzlich mit Senkkopfschrauben fixiert. 79,5 x 49,5 x 71,5 cm. In dieser Ausführung wurde der MR 10 Stuhl nur von der Firma Berliner Metallgewerbe Joseph Müller und den daraus hervorgegangenen Bamberger Werkstätten produziert. In einer geringfügig, aber erkennbar modifizierten Version übernahm danach Thonet die Produktion.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 65.

€ 1.000.-

401

401**Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969)**

Berliner Metallgewerbe Joseph Müller, Berlin

Freischwinger Stuhl Modell MR 10. Entwurf 1927, Ausführung 1927-31. Verchromtes Stahlrohr, Bespannung in Korbgeflecht, Steckverbindung zusätzlich mit Senkkopfschrauben fixiert. 79 x 49,5 x 72 cm. In dieser Ausführung wurde der MR 10 Stuhl nur von der Firma Berliner Metallgewerbe Joseph Müller und den daraus hervorgegangenen Bamberger Werkstätten produziert. In einer geringfügig, aber erkennbar modifizierten Version übernahm danach Thonet die Produktion.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 65.

€ 1.000.-**402****Marcel Breuer (1902-1981)**

Hocker / Tischchen Modell B 9. Entwurf 1927, Ausführung 1930er Jahre. Stahlrohr mit zusätzlich verschraubter Verbindung an den Kufen, furnierte Tischlerplatte. 45 x 45 x 36 cm.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Vgl. Abb. S. 40/41.

€ 600.-**403****Marcel Breuer (1902-1981)**

Mücke & Melder, Frystat

Freischwinger Stuhl Modell B 34. Entwurf um 1930. Vernickeltes Stahlrohr, Stoff, Holz. 81 x 55 x 64 cm.

€ 500.-

402



403



404

404
Erich Mendelsohn (1887-1953)

Desta / Thonet

Armlehnstuhl Modell SS 34, Entwurf 1927, Ausführung 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Leder, Holz. 78 x 55,5 x 59 cm.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 49, 132.

€ 1.200.-

405
Marcel Breuer
Gavina

Bauhaus Sessel Modell B 3 Wassily, Entwurf 1925. Verchromtes Stahlrohr, schwarzes Leder. 73 x 78 x 69 cm.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 7 ff..

€ 460.-



405



406

406
Ludwig Mies van der Rohe
Knoll International

2 Sessel Modell Barcelona. Entwurf 1929, Ausführung 1960/70er Jahre. Verchromter Flachstahl, schwarze Ledergurte, kapitoniertes, schwarzes Leder. 74 x 76 x 76 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 80.

€ 2.600.-



407

407
Ludwig Mies van der Rohe
Knoll International

Sessel Modell Barcelona. Entwurf 1929, Ausführung 1980/90er Jahre. Verchromter Flachstahl, schwarze Ledergurte, kapitoniertes, schwarzes Leder. 76 x 76 x 76 cm. Mit zwei Aufklebern bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 80.

€ 2.000.-



408

408
Ludwig Mies van der Rohe
 Knoll International

2 Sessel Modell Barcelona. Entwurf 1929, Ausführung 1960/70er Jahre. Verchromter Flachstahl, braune Ledergurte, kapitoniertes Naturleder. 75 x 77 x 76 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 80.

€ 7.400.-

409
Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969)
 Knoll International

Hocker Modell Barcelona. Entwurf 1929, Ausführung 1960/70er Jahre. Verchromter Flachstahl, schwarze Ledergurte, kapitoniertes, schwarzes Leder. 37 x 60 x 56 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 81.

€ 500.-



409

410
Arthur Korn (1891-1978)
 L. & C. Arnold

Stahlrohrsessel. Entwurf 1927. Lackiertes Stahlrohr, blau gestreifter Stoff. 74 x 55,5 x 62 cm.

Otakar Mácel, 2100 metal tubular chairs, Rotterdam 2006, Vgl. Abb. S. 171.

€ 2.000.-



410

411

Max Bill (1908-1994)Junghans GmbH & Co.KG,
Schramberg

Küchenuhr mit Signalkurzzeitmesser. Entwurf 1956. Weiß glasiertes Steingut, Glas, Metall und Kunststoff. 25,5 x 18,5 x 6 cm. Im Zifferblatt bezeichnet.

Barbara Mundt, Kunstgewerbe Museum Berlin, Interieur und Design in Deutschland 1945-1960, Berlin 1993, Abb. S. 118.

€ 300.-



411

412

Dieter Rams

Braun

Taschenempfänger Radio Modell T 4. Entwurf 1959. Hellgrauer Kunststoff. 8,3 x 19 x 4,1 cm.

Jo Klatt & Günter Staeffler, Braun+Design Collection, Hamburg 1995, Abb. S. 34, 36.

€ 450.-



412

413

Peter Raacke (*1928)

Mono Design

Besteck Modell mono-e für 12 Personen + 8 Vorlegeteile + 8 Fonduegabeln + 8 Milchkafeeelöffel. Entwurf 1960. Edelstahl mit Holz. L. 15 bis 34 cm. Bezeichnet mit ‚Stainless Germany mono‘.

€ 800.-



413

414

Philipp Häusler

A. Krupp, Berndorf

Besteck Europa, Modell 2800. Entwurf um 1930. Metall, versilbert. Besteck für 6 Personen und Vorleger. 46 Teile, bestehend aus je 6 großen Löffeln (21 cm), Gabeln (21,7 cm) und Messern (24,3 cm), je 6 mittleren Gabeln (18,3 cm) und Messern (20,5 cm), 6 Teelöffeln (14,5 cm), 6 Kuchengabeln (15 cm), 4 Vorlegeteilen (16,5 - 26,5 cm). Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke, 90 und Modell-/ Formnummern.

€ 700.-



414



415

415
Egon Eiermann

W. Hertenstein, Freiburg/Brsg.

Telefontisch für das Abgeordnetenhochhaus in Bonn. Entwurf 1968. Weiß lackiertes Glasfaser verstärktes Polyester. H. 49,5, D. 31 cm. Unterseitig handschriftlich bezeichnet „DB 971“. Dieses Objekt wurde exklusiv in einer Kleinserie, für die 446 Büros des Abgeordnetenhochhauses ‚Langer Eugen‘ in Bonn, gefertigt.

Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Katalog zur Ausstellung ‚Egon Eiermann die Möbel‘, Karlsruhe 1999, Abb. S. 170.

€ 440.-



416

416
Helmut Magg

WK Möbel

Schreibtisch Ladies Desk. Entwurf 1950er Jahre. Holz mit Kirschholzfurnier, schwarzes Resopal. 84/75 x 100 x 60,5 cm.

€ 700.-

417
Berthold Müller-Oerlinghausen
1893-1981

Bumerangförmiger Mosaiktisch / Coffee Table. Entwurf 1950er Jahre. Glasmosaik, Messing, goldfarbenes Metall. 54 x 128 x 79 cm.

€ 600.-

418
Berthold Müller-Oerlinghausen
1893-1981

Mosaiktisch / Coffee Table. Entwurf 1950er Jahre. Steinmosaik, Messing. 45 x 157 x 70 cm.

€ 600.-



417



418



419

419
Kalmar Franken KG

Pendelleuchte / Sputnik Leuchte Modell RS 14 +
Ersatzglas. Entwurf um 1970. Poliertes Aluminium,
Glas. 46/93 x 58 x 46 cm.

€ 600.-

420
Heinz Lilienthal

Sofatisch Modell E6. Entwurf um 1970. Geätztes Edelstahlblech,
Holzkante, schwarz lackierter Polyurethan Hartschaum.
48 x 141 x 81 cm.

€ 600.-

421
Berthold Müller-Oerlinghausen
1893-1981

Mosaik Sofatisch / Coffee Table. Entwurf 1950er Jahre. Holz,
Mosaik in schwarz und gold. 51,5 x 120 x 51 cm.

€ 360.-

422
Teppich Kazak

Teppich Kazak, Kaukasus um 1890. Wolle / Wolle.
200 x 162 cm.

€ 400.-



420



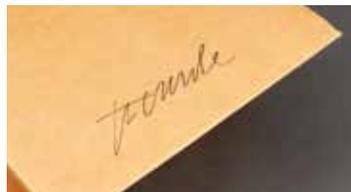
421



422



423



423
Peter Raacke

Pappstuhl Modell Otto. Entwurf 1966.
Gefaltete Pappe. 68 x 51 x 80 cm. Auf der
Sitzfläche vom Entwerfer signiert.

Wolfgang Schepers, Ausstellungskatalog
,68 Design und Alltagskultur zwischen
Konsum und Konflikt, Köln 1998, Abb.
S. 58.

€ 360.-

424
Fritz Neth
Correcta

2 Formpolster Sessel. Entwurf 1950er Jahre.
Sitzschale mit Metallrahmen, Teddystoff,
verchromtes Stahlrohr. 73,5 x 67 x 78 cm.

€ 1.000.-



424

425
Renate Müller

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug / Sitztier großes
Nashorn. Entwurf 1968. Rupfen, rotes und
blaues Leder, Kordel. 38 x 84 x 32 cm.

R 20th Century Gallery, Renate Müller Toys
and Design, New York 2010, Abb. S. 30.

€ 500.-



425



426

426
Renate Müller
H. Josef Leven KG,
Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug
Krokodil. Entwurf 1969.
Rupfen, rotes und blaues
Leder, Kordel.
10 x 98 x 31 cm.

€ 400.-



427

427
Günter Beltzig (*1941)

Brüder Beltzig Design, Wuppertal-Elberfeld

Prototyp Freischwinger Stuhl. Entwurf 1969. Orange lackierter, Fiberglasverstärkter Kunststoff. 84 x 48 x 57 cm. Bei diesen Objekt handelt es sich um einen nie in Serienproduktion gegangenen Versuch eines freischwingernden Stuhls aus Fiberglas.

Ausstellungsplakat der Ausstellung ‚Neues von der Möbelmesse, Plastikmöbel‘, vom 20.02 bis 23.03.1968 im Haus Industrieform, Essen am Porscheplatz. Einfarbig bedrucktes, stärkeres Papier. H. 38,9 x B. 28,1 cm.

A. Grunewald & T. Hoffmann, Katalog zu Ausstellung ‚Experiment 70‘ Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt 2002, Abb. S. 109.

€ 4.000.-



428

428 Günter Beltzig

Arbeitsmodell des Sitzpultes Modell Pegasus. Entwurf 1974, Ausführung um 1990. Weiß lackierter, Fiberglasverstärkter Kunststoff. 124 x 61 x 92 cm. Bei diesem Objekt handelt es sich um ein Modell, welches Günter Beltzig, vor der Neuauflage der Firma Löffler, für sich anfertigen ließ. Die Neuauflage wurde nur in rot und nicht in weiß von Löffler ausgeführt.

A. Grunewald & T. Hoffmann, Katalog zu Ausstellung ‚Experiment 70‘ Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt 2002, Abb. S. 122.

€ 2.500.-

429 Günter Beltzig (*1941)

Brüder Beltzig Design, Wuppertal-Elberfeld

2 Sessel + Tisch aus der Kinderkollektion + Plakat. Entwurf 1966. Farblich lackierter, Fiberglasverstärkter Kunststoff. 69/45,5 x 36/76 x 42/52 cm. Der rotorange Sessel wurde rückseitig von Günter Beltzig handsigniert.

Plakat zur Ausstellung ‚Spielzeug‘ vom 06.12 bis 30.12.1967 im Haus Industrieform, Essen Porscheplatz. Einfarbig bedrucktes Papier. 59,2 x 41,9 cm.

A. Grunewald & T. Hoffmann, Katalog zu Ausstellung ‚Experiment 70‘ Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt 2002, Abb. S. 191, 121.

€ 800.-



429

430 Luigi Colani

Sadima Germany

3 Sessel. Entwurf um 1970. Cremeweißes Polystyrol, farbiger Stretchstoff. 69 x 75 x 85 cm.

Peter Dunas, Luigi Colani und die organisch-dynamische Form seit dem Jugendstil, München 1993, Abb. S. 75.

€ 750.-



430

431**Luigi Colani**

Kusch & Co., Germany

Seltener, halbkugelförmiger Sessel Modell 0020. Entwurf 1968. Verchromtes Stahlrohr, aufgepolsterte Sitzschale, brauner Stretchstoff. 64 x 84 x 80 cm. Wie auch der TV Relax ist dieser Sessel ein Teil der von Kusch & Co. so genannten Meereskollektion.

€ 400.-

431

432**Luigi Colani**

Vorstudie / Prototyp zur Teekanne Modell Drop. Entwurf um 1970. Heller Scherben mit schwarz, rot und weißer Glasur.

16,5 x 21 x 29 cm. Dieses Objekt diente als Arbeitsmodell und ist in seiner Ausformung und der farblichen Gestaltung der Oberfläche ein Unikat.

A. Grunewald & T. Hoffmann, Katalog zur Ausstellung „Experiment 70“ Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt 2002, Abb. S. 59.

€ 2.000.-

432



433

**433****Luigi Colani**

Erotische Skulptur, Prototyp für eine Reliefschale. Entwurf um 1975. Eingefärbter Gips. 7 x 39,5 x 39,5 cm. Rückseitig mit Signatur des Entwerfers, geritzt in die noch nicht erstarrte Masse. Ein Katalog der Ausstellung „Luigi Colani und der Jugendstil“ ist Bestandteil der Auktion.

Tobias Hoffmann, Katalog zur Ausstellung im Bröhan-Museum „Luigi Colani und der Jugendstil“, Berlin 2020, vgl. Abb S. 73.

€ 1.800.-



434

434**Luigi Colani (1928-2019)**

Ellerbeck Möbelfabrik

Wohn- und Spielmöbel Modell Rappelkiste. Design 1970er Jahre. Buchenholz, blauer Stoff, Türe mit Tafelfarbe lackiert. 161/176 x 81,5 cm. Dieses Möbel dient gleichzeitig als Hochbett, Schrank und Klettergerüst. Die Schreibplatte und der Sitz sind in der Höhe verstellbar. Unten am Rahmen mit ‚Colani‘ Brandstempel bezeichnet.

Peter Dunas, Luigi Colani und die organisch-dynamische Form seit dem Jugendstil, München 1993, Abb. S. 36.

€ 2.600.-

435

435**Luigi Colani**

Modell eines LKW. Entwurf 1977. Lackiertes Holz, schwarze Klebefolie, zweiteilig.

35 x 151,5 x 24 cm.

Bei diesem Modell handelt es sich um eine Entwicklungsstudie vom LKW 2001 zum Modell Utah 12.

A. Grunewald & T. Hoffmann, Katalog zu Ausstellung ‚Experiment 70‘ Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt 2002, Abb. S. 137.

€ 3.000.-

436**Luigi Colani (1928-2019)**

Musterkoffer für die Colani Design Schmuckkollektion, gefüllt mit originalen Verpackungen + signierter Tüte mit Abbildung. Entwurf 1980/90er Jahre. Kunstleder bezogenes Holz, Messing, Leder. 47 x 50 x 27 cm. Verpackungen aus verschiedenen Materialien. Die Papiertüte mit Unterschrift des Künstlers.

€ 280.-

436

437**Luigi Colani****Highscreen**

Aktenkoffer / Aktentasche Modell Colani Case. Entwurf um 1992. Roter Kunststoff, schwarzes Kunstleder und Stoff. 36 x 57 x 15 cm. Bezeichnet mit ‚Highscreen Colani Case‘.

€ 200.-

437

439**Ingo Maurer****Design M, München**

Stehleuchte Modell Plexola. Entwurf von 1977. Rot eloxiertes Aluminium, transparenter Plexiglasstab. H. 124, D. 60 cm. Bezeichnet mit Aufkleber ‚Design M Ingo Maurer‘.

€ 600.-

439



438

438**Luigi Colani****Excelsior****International**

Kinderwagen Modell Cocon. Entwurf 1960er Jahre. Grüne Kunststoffschalen, lackiertes und verchromtes Metall, rotes Kunstleder, velourartiges Verdeck, Bereifung aus Gummi. 115 x 104 x 60 cm.

Peter Dunas, Luigi Colani und die organisch-dynamische Form seit dem Jugendstil, München 1993, Abb. S. 16.

€ 400.-



440

440 Alno

Runde, drehbare Kücheninsel Modell Center 3000. Entwurf 1972. Fiberglasverstärkter Kunststoff, Plastik, Edelstahl, Metall und Arbeitsplatte in schwarzweißem Terrazzo. Im Baldachin befindet sich eine Abzugshaube und Beleuchtung. **H. 197, D. 130, T. 146 cm.** Diese extravagante Kücheninsel vereint alle vier wichtigen Funktion (Vorbereiten, Kochen, Abwaschen und Aufbewahren) einer Küche auf konzentriertem Raum. Sie wurde nur in einer Kleinstserie hergestellt und in ca. 3 bis 5 Exemplaren ausgeführt.

Werbematerial der Firma Alno von 1972.

€ 4.000.-





441

441
Gerrit Rietveld
 Tecta, Lauenförde

Sofittenleuchte Modell L 40. Entwurf 1922.
 Ausführung 1980er Jahre. Schwarz beschichtete
 Platte, Acrylröhren, Kabel, Holz, Sofitten.
 40 x 40 x 79,5 cm.

€ 280.-



442

442
Egon Eiermann
 Wilde & Spieth, Esslingen

Armlehnstuhl Modell SE 119 A. Entwurf
 1958. Holz, Schichtholz, Rohrgeflecht und
 Lederriemchen. 79 x 53 x 50 cm.

Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Katalog
 zur Ausstellung 'Egon Eiermann die Möbel',
 Karlsruhe 1999, Abb. S. 100.

€ 1.000.-

443
Le Corbusier
 (Charles Édouard Jeanneret)
 1887-1965

Cassina, Mailand

Früher Sessel Modell LC 2. Entwurf von 1928.
 Verchromtes Stahlrohr, schwarzes Leder.
 67 x 76 x 74 cm. Im Rohr bezeichnet , Le Corbusier
 LC/2 0504'. Bei diesem Objekt handelt es sich um
 eine frühe Ausführung, welche sich in kleinen Details
 von der aktuellen Produktion unterscheidet.

Gerd Hatje & Peter Kaspar, Neue Möbel / New
 Furniture 8, Stuttgart 1966, Abb. 9.

€ 1.800.-

444
Eileen Gray
 Vereingte Werkstätten

3 verstellbare Beistelltische Modell E 1027.
 Design 1927, Ausführung 1980er Jahre.
 Verchromtes Stahlrohr, Glas.
 H. 63-93 x D. 51 cm. Jeweils an einem Ende
 des Standrohres mit Firmenlogo und 'Eileen
 Gray Design' bezeichnet.

ClassiCon Produktkatalog 'die Klassiker',
 München 1993.

€ 400.-



443



444



445

445
Tischleuchte Saturn
 Gorinthe pour Damon

Tischleuchte Modell Saturn. Entwurf um 1930. Holz, Glas, partiell satiniert.
 H. 17,5 x D. 27 cm. Unterseitig bezeichnet
 ‚Made in France‘.

€ 1.800.-

446
Boris Lacroix

Glasschale in versilberter Montierung. Entwurf um 1925. Versilbertes Metall, Kristallglas.
 H. 8 x D. 23 cm. Bezeichnet mit Prägung
 ‚Boris Lacroix‘.

€ 1.600.-



446

447
Sideboard / Anrichte Art Déco Belgien

Sideboard / Anrichte Art Déco Belgien. Entwurf und Ausführung 1920er Jahre. Holz und Messing. 96 x 189 x 54 cm.

€ 1.500.-



447



448

448
Esstisch Art Deco
Belgien

Tisch Art Déco Belgien. Entwurf und Ausführung 1920er Jahre. Holz und Messing. 75 x 150 x 95cm.

€ 400.-



449

449
Beistelltisch 1940/50er Jahre, wohl Frankreich

Beistelltisch. Entwurf 1940/50er Jahre. Schwarz lackiertes Stahlrohr, strukturiertes Gussglas. 54,5 x 59 x 59 cm.

€ 200.-



450

450
Beistelltisch 1940/50er Jahre, wohl Frankreich

Beistelltisch. Entwurf 1940/50er Jahre. Schwarz lackiertes Stahlrohr, strukturiertes Gussglas, Messing. 38 x 90 x 30 cm.

€ 200.-

451
2 Sessel + Hocker 1940/50er Jahre, wohl Frankreich

2 Sessel + Hocker. Entwurf 1940/50er Jahre. Schwarz lackiertes Stahlrohr, Messing, mehrfarbiger Stoff. 86/47-50 x 60,5/50 x 67/48 cm.

€ 300.-



451

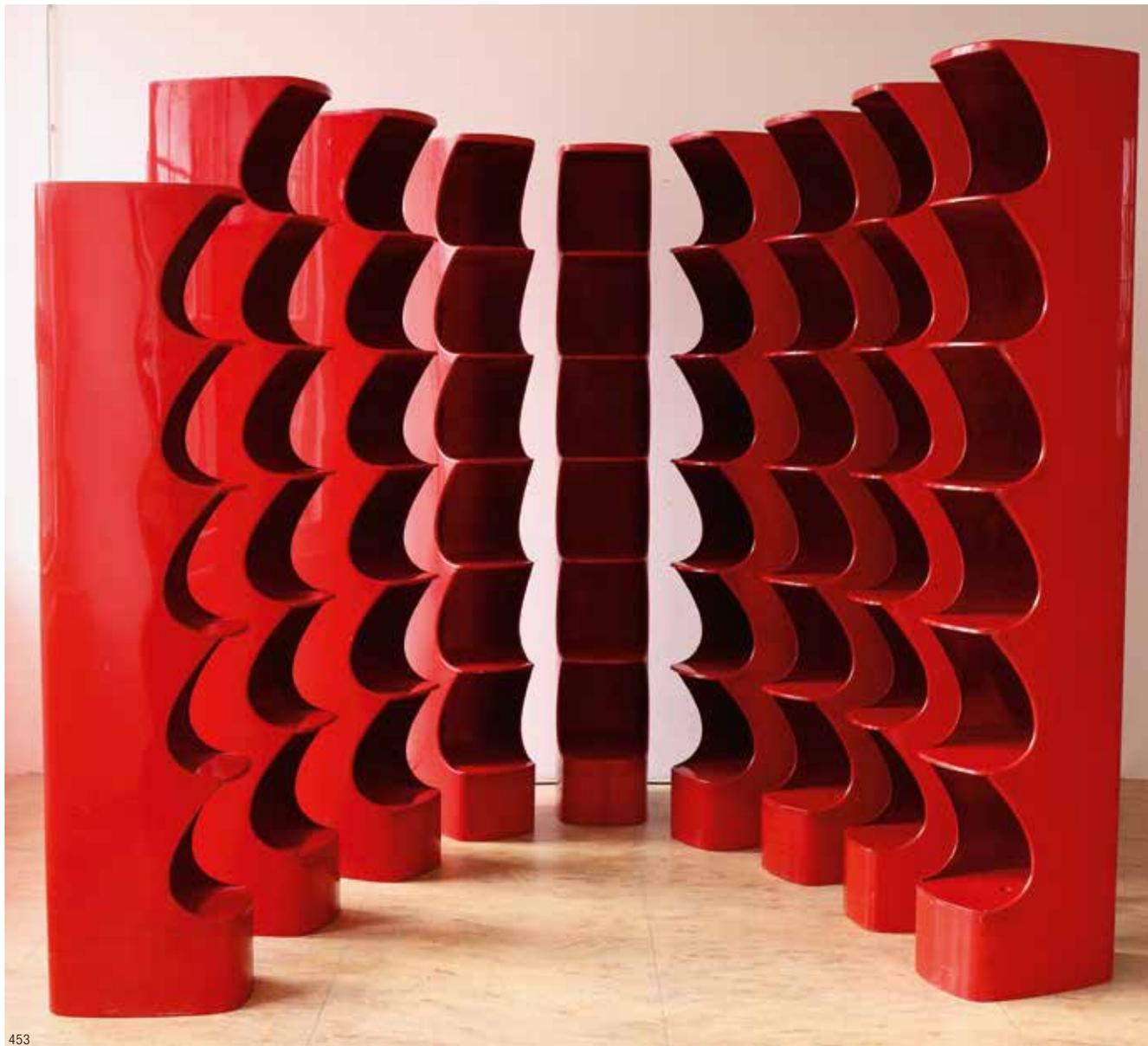
452
Paco Rabanne

Space Vorhang / Raumteiler. Entwurf um 1970. Weißer Kunststoff. 230 x 66 cm.

€ 500.-



452



453



453
Valerie Doubroucinskis
 Intexal

9 Totem Regale für Rodier. Entwurf um 1973. Rot lackierter, fiberglasverstärkter Kunststoff. Regale: 208 x 29,5 x 44 cm und 1 Regal 176 x 29,5 x 44 cm.

€ 7.500.-

454**Geoffrey D. Harcourt**

Artifort, Maastricht

Lounge Sessel Modell F 592. Entwurf um 1963. Sitzschale mit abgestepptes, bräunliches Leder, verchromter Stahldraht, schwarz lackierte Metallkufen. 94 x 94 x 95 cm.

€ 1.500.-

454

455**Antoine Philippon & Jaqueline Lecoq**

Erwin Behr, Wendlingen

Sideboard Modell 1307 Diamond. Entwurf 1964/65. Teakholz, verchromtes Metall. 95 x 140 x 52 cm. Mit Firmenmarke bezeichnet.

€ 5.000.-

455



456



457

456
Quasar Khanh
Aero Space Quasar

Aufblasbare Pendelleuchte. Entwurf um 1968. Weißes und transparentes PVC. H. 20 x D. 52 cm. Mit Prägung 'Aero Space Quasar, patent pending, made in france' bezeichnet.

Wolfgang Schepers, Ausstellungskatalog '68 Design und Alltagskultur zwischen Konsum und Konflikt, Köln 1998, Abb. S. 81.

€ 400.-

457
André Cazenave (1928-2003)

2 Tischleuchten in Form einer Muschel. Entwurf 1960/70er Jahre. Fiberglasverstärkter Kunststoff. 30 x 36 x 20 cm.

€ 500.-



458

458
Yonel Lebovici
Paam

Plattenspieler mit Lautsprechern Modell Paam Tube. Entwurf 1968. Weißer und schwarzer Kunststoff. 27,5 x 60,5 x 27 cm. Bezeichnet mit 'Paam Tube'.

Philippe Decell & Diane Hennebert & Pierre Loze, L' utopie du tout plastique 1960-1973, Brüssel 1994, Abb. S. 124.

€ 400.-

459
Willy Daro

Tischleuchte Modell Farn mit Achatscheibe. Entwurf 1960/70er Jahre. Messing und Achatscheibe. 69 x 46 x 46 cm. Die transluzente Achatscheibe wird zusätzlich von unten beleuchtet.

€ 400.-



459



460

460**Karl Moor**

BAG Turgi, Schweiz

Stehleuchte. Entwurf um 1950. Schwarz lackiertes Metall, ziegelrot und weiß lackiertes Alublech. 179 x 80 x 32,5 cm.

Alexander Koch, Neuzzeitliche Leuchten der 1950er Jahre, Stuttgart 2012, Abb. S. 51.

€ 1.000.-

461

461**Hans Bellmann (1911-1990)**

Strässle Söhne & Co

Seltener Schalensessel. Entwurf um 1959. Fiberglasverstärkter Kunststoff (Stracolate), schwarz lackiertes Stahlrohr, Schichtholz. 87,5 x 92 x 90 cm. Unterseitig mit rotem Strässle Label bezeichnet.

Kurt Hoffmann, Gute Möbel-Schöne Räume, Stuttgart 1959, Abb. S. 40.

€ 1.800.-

462

462**Rico & Rosemarie Baltensweiler**

2 Stehleuchten Modell Typ 300. Entwurf 1967. Lackiertes und verchromtes Metall, satinieretes Acryl, Kunststoff. 153 x 65 x 37 cm.

€ 1.000.-



463

463**J. & L. Lobmeyr, Wien**

Kronleuchter / Kristalllüster. Entwurf 1950er Jahre. Messing mit Kristallglas. H. 65 x 70 cm. Mit Schlagstempel „J & L Lobmeyr Wien“ bezeichnet.

€ 600.-**464****Karl Wittmann**

Wittmann Austria

Lounge Sofa / Daybed Modell Independence. Entwurf um 1963. Cognacfarbenes Leder, verchromtes Metall. 73 x 200 x 80/115 cm.

€ 3.400.-

464



465

465**Emil Stejnar**

Rupert Nikoll

Dreier Pendelleuchte Modell Ananas.
Entwurf 1960er Jahre. Messing und
Acryl. H. 120 cm.

€ 480.-**466****Josef Frank (1885-1967)**

Thonet

Hocker Modell B 313. Entwurf um 1928. Buchholz
mit Flechtkordelbespannung. 39,5 x 45 x 42 cm.
Unterseitig Reste des Thonet Aufklebers.

€ 600.-

466

467**Oskar Hodosi**

Wiener Werkstätten

Skulpturaler Sessel Modell Violon. Entwurf
1968. Geschäumter Kunststoff, Bezug in
schwarzem Leder. 75,5 x 66 x 100 cm. Bei
diesem Objekt handelt es sich um eine von
insgesamt vier Möbelskulpturen, welche
Hodosi Ende der 1960er Jahre entwarf. Die
Objekte gingen nie in Großserienproduktion
und wurden nur in geringen Stückzahlen
realisiert.

€ 4.400.-

467

468**J. T. Kalmar**

Tischleuchte Modell Dornstab. Entwurf um 1949.
 Weiß lackiertes Metall, Holz, Messing, cremefarbener,
 strukturierter Schirm. H. 57,5 x D. 40,5 cm.

€ 500.-

468

**469**

**Pipsan Saarinen
 Swanson &
 J. Robert F. Swanson**

FAH Johnson Furniture
 Co., Grand Rapids Mich.

3 Satzische aus der Flexible Home
 Arrangements Serie. Entwurf um
 1940. Holz und Metall.

44,5 x 71,5 x 46,5 cm. Der
 kleinste Tisch ist mit einem
 Brandstempel des Herstellers und
 einer Metallplakette des Verkäufers
 bezeichnet.

€ 3.200.-

469



470

470**Warren McArthur (1885-1961)**

ClassiCon

2 Sessel Modell Ambassador. Design 1932, Reediton 1990er Jahre. Silber eloxiertes Aluminiumrohr, schwarzes Leder. 85 x 87 x 86 cm. Jeweils an einem Hinterbein bezeichnet mit ‚ClassiCon DM20101(20109) Warren McArthur‘.

ClassiCon Broschüre ‚Warren MacArthur‘ 05/94.

€ 2.000.-

471

471**Warren McArthur (1885-1961)**

ClassiCon

2 Sessel Modell Ambassador. Design 1932, Reediton 1990er Jahre. Silber eloxiertes Aluminiumrohr, schwarzes Leder. 85 x 87 x 86 cm. Jeweils an einem Hinterbein bezeichnet mit ‚ClassiCon DM20111(20112) Warren McArthur‘.

ClassiCon Broschüre ‚Warren MacArthur‘ 05/94.

€ 2.000.-**472****Charles Eames**

Vitra, Weil am Rhein

Liege Modell Soft Pad Chaise. Entwurf 1968. Schwarz beschichteter Aluminiumguss, schwarzes Leder. 73 x 193 x 46 cm.

Vitra, eames / vitra, Weil am Rhein 1996, Abb. S. 22, 52 ff.

€ 2.400.-

472



473

473**Isamu Noguchi**

Knoll International

Beistelltisch Modell Cyclone. Entwurf 1955. Holz, weiß laminiertes Schichtholz, schwarz lackierte Stahlstäbe. H. 50 x D. 60 cm. Dieses Objekt stand, mit den anderen angebotenen Objekten von Isamu Noguchi, 1958 im Pavillon der USA auf der Weltausstellung in Brüssel. Unter der Fußplatte mit schwarzem Stift bez.: Table Nogushi Knoll. U.S.A Made. Expo 1958 Pavillon des U.S.A

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 116.

€ 1.500.-**474****Isamu Noguchi**

Knoll International

Schaukelhocker Modell Rocking Stool. Entwurf 1955. Holz, verchromte Stahlstäbe. H. 42 x D. 36 cm. Dieses Objekt stand, mit den anderen angebotenen Objekten von Isamu Noguchi, 1958 im Pavillon der USA auf der Weltausstellung in Brüssel. Kleinere Reste des originalen Aufklebers sind vorhanden. Unter der Fußplatte mit schwarzem Stift bez.: Tabouret; Nogushi Knoll-U.S.A.Made. Expo. 1958 Pavillon des. USA.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 66.

€ 3.000.-**475****Isamu Noguchi**

Knoll International

Schaukelhocker Modell Rocking Stool. Entwurf 1955. Holz, verchromte Stahlstäbe.

H. 42 x D. 36 cm. Dieses Objekt stand, mit den anderen angebotenen Objekten von Isamu Noguchi, 1958 im Pavillon der USA auf der Weltausstellung in Brüssel. Der originale Aufkleber ist in großen Teilen erhalten.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 66.

€ 3.000.-

474



475



476



477



478

478**George Nelson (1908-1986)**

Herman Miller / Vitra

Rolltop Schreibtisch aus der Action Office Serie. Entwurf 1960-64. Verchromtes Metall, lasiertes und lackiertes Holz, Resopal. 87/74,5 x 104 x 80. cm.

von Vegesack & Eisenbrand, Ausstellungskatalog Vitra Design Museum 'George Nelson', Weil am Rhein 2008, Vgl. Abb. S. 274.

€ 500.-**479****George Nelson (1908-1986)**

Vitra, Weil am Rhein

2 Beistelltische Modell 5451 / 5452. Entwurf von 1953. Weiß beschichteter Aluguss, weiß beschichtete Schichtholzplatte. H. 57 x D. 72,5/43 cm.

€ 400.-**476****Charles & Ray Eames**

Vitra, Weil am Rhein

Lounge Chair + Ottomane. Entwurf 1956. Schwarz lackiertes Schichtholz, schwarzes Leder, schwarz lackierter Aluminiumguss mit polierten Kanten. Sessel: 84 x 87 x 90 cm, Ottomane 44 x 65 x 56 cm. Beide Objekte mit Vitra Label bezeichnet.

Vitra, eames / vitra, Weil am Rhein 1996, Abb. S. 19, 74 ff.

€ 1.800.-**477****Charles & Ray Eames**

Vitra, Weil am Rhein

Lounge Chair. Entwurf 1956. Schwarz lackiertes Schichtholz, schwarzes Leder, schwarz lackierter Aluminiumguss mit polierten Kanten. 84 x 87 x 90 cm. Mit Vitra Label bezeichnet.

Vitra, eames / vitra, Weil am Rhein 1996, Abb. S. 19, 74 ff.

€ 1.200.-

479



480

480
George Nelson (1908-1986)
 Knoll International

Lounge Sessel Modell Womb Chair. Entwurf 1948. Verchromtes Stahlrohr, melierter Wollstoff. 88,5 x 98,5 x 96 cm.

Steven & Linda Roulund, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 73.

€ 1.800.-

481
Harry Bertoia
 Knoll International

6 Stühle Modell 420. Entwurf 1952. Schwarz beschichteter Stahldraht, grüner Stoff. 76 x 55 x 57 cm.

Steven & Linda Roulund, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 73.

€ 1.000.-

482
Harry Bertoia
 Knoll International

2 Sessel Modell Diamond. Entwurf 1952. Verchromter Stahldraht, schwarzer Stoff. 76 x 87 x 74 cm.

Steven & Linda Roulund, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 75.

€ 400.-

483
Warren Platner
 Knoll International

Sofatisch Modell Wire Table. Entwurf 1966. Vernickelte Rundstahlstangen, Glasplatte. H. 37 cm, D. 107 cm.

Cara Greenberg, Op To Pop / Furniture of the 1960s, USA 1999, S. 40.

€ 400.-



481



482



483



484

484**Warren Platner**

Knoll International

4 Sessel + Coffee Table aus der Wire Group + Teppich. Entwurf 1966. Vernickelte Rundstahlstangen, Bezüge in blauem Stoff, Glasplatte. Sessel: 77 x 97 x 65 cm. Tisch: H. 37 cm, D. 107 cm. Teppich aus Wolle von Sigrid Wylach. 320 x 320 cm. Cara Greenberg, Op To Pop / Furniture of the 1960s, USA 1999, S. 40.

€ 7.200.-



485

486**George Nakashima**

Widdicomb

Großer Esstisch Modell 269 mit abklappbarer Platte. Entwurf um 1959.
Amerikanische Wallnuss, **73 x 187 x 96,5/163 cm**. Mit Aufkleber bezeichnet.

Mira Nakashima, Nature Form & Spirit, New York 2003, Abb. S. 163.

€ 8.000.-

486

**485****Seymour Robins (1914-2011)**

Konvolut Papierskulpturen/ Grußkarten. 1978 - 1995.
Hier als Mobile-Installation. Hängende „Interlocking“
Papierskulpturen. D. 15-25 cm. Teilweise mit
Kugelschreiber signiert. Die Skulpturen wurden vom
Künstler als Grußkarten an Freunde und gute Kunden
versandt (1978-1995). Fünf Papierskulpturen sind
signiert, alle dazugehörigen Briefumschläge sind
ebenfalls vorhanden, teilweise mit persönlichem Gruß
oder Widmungen.

Seymour Robins war Industrial- und Graphik-Designer.
Er arbeitete in seiner Jugend für den Hollywood
Produzenten David o. Selznick und im Laufe der Jahre
mit seinem eigenen Designbüro mit vielen Museen (u.a.
Metropolitan Museum of Art NYC, MOMA NYC, Cooper-
Hewitt Museum NYC) und namenhaften Kunden (u.a.
AT&T, General Mills, General Foods, Philip Morris und
Kimberly-Clark, Neenah Paper, UNICEF, Smithsonian
Institute, Jacob's Pillow, TIMES zusammen).

Graphics Today. Vol. 1 No.5. September / October
1976, S. 16 - 23.

€ 300.-



487

487**Finn Monies & Gunnar Jensen**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Pendelleuchte Modell Bornholm / Bornholmpendler. Entwurf 1964. Grau/weiß lackiertes Metall, satiniertes Glas. H. 30 x D. 48 cm.

€ 650.-

488

488**Herbert Krenchel**

Krenit

9 farbige Schüsseln. Entwurf 1952-53. Metall, innenseitig farbig emailliert. H. 11,5/7,5/4,5 x D. 24,5/16/12 cm.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Abb. S. 220.

€ 400.-

489

489**Eero Saarinen (1910-1961)**

Knoll International

Esstisch Modell Tulip. Entwurf 1957. Weiß beschichteter Aluminiumguss, weiß beschichtete Platte. 73 x 119,5 cm. Im Fuß mit Prägung und unterseitig mit Aufkleber bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 120 ff..

€ 400.-

490

490**Eero Saarinen (1910-1961)**

Knoll International

Sofatisch / Coffee Table Modell Tulip. Entwurf 1957. Weiß beschichteter Aluminiumguss, Marmor. H. 53 x 91 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 120 ff..

€ 500.-

491

Axel Einar Hjorth

2 Stühle Modell Lovö. Entwurf 1930er Jahre. Kiefernholz / Pine Wood, teilweise stabverleimt, Metall, Stoff. 79,5 x 52 x 53 cm.

€ 4.000.-



492

Axel Einar Hjorth

Hocker. Entwurf 1930er Jahre. Kiefernholz / Pine Wood. 42,5 x 47,5 x 35,5 cm.

€ 1.500.-



493

Axel Einar Hjorth

Sofatisch / Beistelltisch Modell Utö. Entwurf 1930er Jahre. Stabverleimte Kiefer / Pine, Platte mit gekeltem Rand. 48 x 70 x 55 cm.

€ 6.000.-

494**Finn Juhl**

Bovirke

Sofa Modell BO 55. Entwurf 1946. Geschwungen ausgeführte Holzrahmenkonstruktion mit abgestepptem Rücken, Stoff in Graubraun, Beine in Teak. 83 x 134 x 77 cm.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Vgl. Abb. S. 165.

€ 4.800.-

494

495**Finn Juhl**

France & Daverkosen

2 Sessel Modell FD 133 Spaten. Entwurf 1954. Teakholz, Bezüge aus gelbem Stoff. 78 x 74 x 80 cm. Mit Metallplakette des Herstellers bezeichnet.

Oda Noritsuga, Danish Chairs, Tokio 1996, Abb. S. 101.

€ 1.400.-

495



496

496**Finn Juhl**

France & Son, Kopenhagen

Sofatisch / Beistelltisch. Entwurf um 1960. Teakholz. 54,5 x 70,5 x 51 cm. Mit Metallplakette des Herstellers bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Abb. S. 176.

€ 400.-**497****Hans Hansen, Kopenhagen**

Schminktischgarnitur. 1960er Jahre. Rio Palisander mit Silberintarsien. Bestehend aus rechteckiger großer Kasette mit Holz-Innenauflage, kubischer Box mit Deckel, Handspiegel und Kleiderbürste. Große Kasette 6,7 x 34,5 x 288 cm. Box 12,8 x 10 x 10 cm. Kleiderbürste 20 x 5 x 3 cm. Handspiegel 25,3 x 9 x 1,5 cm. Alle Teile bezeichnet mit Silberplakette 925S Hans Hansen STERLING DENMARK (Prägestempel). Beiliegend originale Pflegeanleitung und Stahlwolleproben. Cites Bescheinigung Nr. DE-HA-20200713 beiliegend.

€ 1.700.-

497



498



498

498**Peter Hvidt & Orla Mølgaard-Nielsen**

France & Son, Kopenhagen

2 Armlehnsessel Modell FD 135 Boomerang. Entwurf 1956. Teakholz, goldfarben eloxiertes Metall, roter Stoff. 79 x 67 x 80 cm. Mit Metallplakette des Herstellers bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Vgl. Abb. S. 118.

€ 3.000.-

499

499**Peter Hvidt**

France & Daverkosen

2 Beistelltische Modell FD 523. Entwurf 1952. Teakholz, goldfarbenedes Stahlrohr. 44 x 65 x 56 cm. Mit Metallplakette und Prägung des Herstellers, sowie zusätzlich Prägung mit Modellnummer und Patentnummer, bezeichnet.

€ 500.-

500

500**Peter & Orla Hvidt & Mølgaard-Nielsen**

Frederik Kastor Hansen, Kopenhagen

Sessel Modell X Chair. Entwurf um 1959. Teakholz, Geflecht, Metallstäbe. 72,5 x 56,5 x 68 cm. Mit Aufkleber „Made in Denmark 0666 by Fritz Hansen“ bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Abb. S. 119.

€ 900.-



501

501
Arne Jacobsen
 Fritz Hansen

Sessel Modell Egg Chair 3316. Entwurf 1958. Fiberglasverstärkter Kunststoff, schwarzes Leder, Untergestell aus profiliertem Aluminiumguß. 107 x 90 x 80 cm. Mit Aufkleber „Made in Denmark 1265 by Fritz Hansen“ bezeichnet.

Carsten Thau & Kjeld Vindum, Arne Jacobsen, Arkitektens Forlag/ Danish Architectural Press, Kopenhagen 2001, Abb. S. 471 ff..

€ 2.000.-



502

502
Arne Jacobsen
 (1902-1971)
 Louis Poulsen,
 Kopenhagen

Frühe Ausführung der Stehleuchte Modell AJ Royal. Entwurf 1955-60 für das Hotel Royal in Kopenhagen. Anthrazitfarben lackiertes Metall, Stoff mit Kunststoff, Stoffkabel. 182 x 35 x 23 cm.

Carsten Thau & Kjeld Vindum, Arne Jacobsen, Arkitektens Forlag/Danish Architectural Press, Kopenhagen 2001, Abb. S. 438, 439.

€ 1.400.-



503

503
Kai Lyngfeldt-Larsen
 Søborg Møbelfabrik

2 Sessel Modell 506 + 2 passende Ottomanen. Entwurf 1959. Teakholz, schwarzes Kernleder. 72/41 x 61/59 x 67/41 cm.

€ 2.400.-



504

504
Aage Christiansen
 Erhardtsen & Andersen

Schalenstuhl. Entwurf um 1960. Teakholz, Sitzschale mit rotem Strechstoff. 72,5 x 64,5 x 70 cm. Unterseitig mit Prägung „Made in Denmark“.

€ 500.-

506**Nanna Ditzel**

Søren Willadsen Møbelfabrik

Schreibtisch Modell ND 93. Entwurf 1955. Teakholz.
72 x 175 x 75 cm. Mit Metallplakette des Herstellers
bezeichnet.**€ 2.600.-**

506



505

505**Poul Henningsen (1894-1967)**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Pendelleuchte Modell PH Louvre / Kugel. Entwurf 1957. Weiß lackiertes und verchromtes
Metall. 60 x 60 cm.Tina Jørstian & Paul Erik Munk Nielsen, Light Years Ahead, The Story of the PH Lamp,
Copenhagen 1994, Abb S. 269.**€ 800.-****507****Rolf Rastad & Adolf Relling**

Gustaf Bahus Eft.

Armlehnsessel Modell Bambi. Entwurf um 1955. Teakholz,
cognacroties Leder. 70,5 x 66 x 66 cm.Erik Zahle, Skandinavisches Kunsthandwerk, München/Zürich
1963, Vgl. Abb. 62 S. 108.**€ 1.500.-**

507



508

508**Ilmari Tapiovaara**

Hagafors Stolfabrik AB

2 Safari Sessel Modell Congo Chair. Entwurf um 1954.
Schwarz lackiertes Holz. 83 x 57 x 82 cm.

Kurt Hoffmann, Gute Möbel-Schöne Räume, Stuttgart 1959,
Abb. S. 49.

€ 1.500.-**509****Eero Arnio**

Asko, Lahti

Esstisch Modell Kantarelli. Entwurf 1966.
Weiß lackierter, fiberglasverstärkter
Kunststoff. H. 71 x D. 128 cm.

€ 500.-**510****Eero Arnio**

Asko, Lahti

Sessel Modell Cognac / Sirius. Entwurf 1967. Weiß lackierter,
fiberglasverstärkter Kunststoff, schwarzer Stoff. 68 x 68 x 68 cm.

Liselotte Koller, Wohnkultur mit Serienmöbeln, München 1969, Abb.
94 S. 45.

€ 400.-**511****Tapio Wirkkala**

Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

Schale/ Brotschale TW213. Entwurf 1959, Ausführung 1961. Silber. Vierseitige Form.
Martellierte Oberfläche. 25 x 25 cm. H. 4,5 cm. Gewicht 622 g. Am Stand bezeichnet:
Entwerfersignet, Löwe, Krone, Stadtmarke, 916H, Jahresmarke H7 (1961).
Innenwandung mit graviertem Monogramm. Unterseitig mit Datierung
5.8.64 (graviert).

Die Schale wurde auf Bestellung gefertigt (handmade to order).

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art
and Design, Helsinki 2000, S. 364.

€ 600.-

509



510



511



512

512**Alvar Aalto**

Finmar LTD., Helsinki

Lounge Sessel Modell 31/42. Entwurf 1932, Ausführung um 1935. Verformtes Birkeneschichtholz, teilweise schwarz lackiert. 66 x 61 x 78 cm. Unter den Kufen mit Schlagstempel 785 bezeichnet. Unleserliche Kunststoffplakette an der Innenseite der Zarge. Entworfen für das Paimio-Sanatorium. Es liegt ein Gutachten von Ulrich Fiedler, aus dem Jahre 1989 vor.

Thomas Kellein, Ausstellungskatalog „alvar & aino aalto. design, collection bischofberger, Bielefeld 2005, Abb.: S. 42 ff..

€ 2.400.-**513****Tapio Wirkkala**

Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

2 Schalen TW100. Entwurf 1956, Ausführung 1961/1967. Silber/ Teak. Sphärische Dreiecksform. 25,7 x 18,3 cm. H. 3 cm. Gewicht 515 g. Am Boden bezeichnet mit Entwurfersignet, Löwe, Krone, 916H, Stadtmarke, Jahresmarke H7 (1961)/07 (1967). Eine Schale unterseitig mit Monogramm, Datierung und Plakette.

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art and Design, Helsinki 2000, S. 185 und 362.

€ 600.-

513

514**Tapio Wirkkala**

Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

3 Vasen (u.a. TW228, TW36). Silber/ Teak. Entwurf 1954-1960. H. 26 - 19 cm. Gewicht 709 g. Große Vase TW228 bezeichnet mit Entwurfersignet, Löwe, Krone, 916H, Stadtmarke, Jahresmarke L7 (1964). Die beiden kleineren Vasen bezeichnet mit Entwurfersignet TW, STERLING, MADE IN FINLAND.

Die große Vase TW228 wurde auf Bestellung gefertigt (handmade to order).

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art and Design, Helsinki 2000, S. 183, 360, 364,

€ 900.-

514



515

515
Hans Olsen
 Bramin

Modulares Sofa System mit Tisch. Entwurf 1956-57. Teakholz, Geflecht. 70/25 x 195/63 x 69/62 cm. Die Sitzgelegenheiten sind mit Bramin Brandstempel bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Abb. S. 259.

€ 2.000.-



516
Poul Kjaerholm
 E. Kold Christensen

Sofatisch Modell PK 61. Entwurf 1956. Mattverchromter Flachstahl, Platte in Marmor (**marble flint-rolled Cipollini**). 32,5 x 85,5 x 85,5 cm. Im Gestell mit Schlagstempel, Kold Christensen Logo und Denmark, bezeichnet.

Erik Krogh, Poul Kjaerholm Architect and Furniture Designer, Arkitektens Forlag 1999, Abb. S.86, 87.

€ 3.000.-



516



517



518

518

Poul Kjaerholm
E. Kold Christensen

Sofatisch Modell PK 61. Entwurf 1956. Mattverchromter Flachstahl, Glasplatte. 32,5 x 85,5 x 85,5 cm.

Erik Krogh, Poul Kjaerholm Architect and Furniture Designer, Arkitektens Forlag 1999, Abb. S.86,87.

€ 800.-

519

Poul Kjaerholm
Fritz Hansen

Sessel Modell PK 20. Entwurf 1968. Mattverchromter Flachstahl, Bezug aus cognacbraunem Leder. 73 x 80,5 x 67 cm. Mit Fritz Hansen Aufkleber bezeichnet.

Erik Krogh, Poul Kjaerholm Architect and Furniture Designer, Arkitektens Forlag 1999, Vgl. Abb. S.116, 120.

€ 1.200.-



519

517

Poul Kjaerholm
E. Kold Christensen

2 Sessel Modell PK 22. Entwurf 1955. Verchromter Flachstahl, Bezug aus schwarzem Leder. 73 x 63 x 69 cm. Bezeichnet mit Schlagstempel, Kold Christensen Logo und Denmark.

Erik Krogh, Poul Kjaerholm Architect and Furniture Designer, Arkitektens Forlag 1999, Abb. S.84, 85.

€ 2.700.-

520**Hans J. Wegner**

Johannes Hansen Møbelsnedkeri

Sessel Modell Peacock 550. Entwurf 1947. Eichen- und Teakholz, Kordel. 105,5 x 77 x 79 cm. Unterseitig Brandstempel mit Logo und „Johannes Hansen Copenhagen Made in Denmark“ bezeichnet. Oda Noritsuga, Danish Chairs, Tokio 1996, Abb. S. 106.

€ 2.000.-

520

521**Ole Wanscher**

Poul Jeppesen

Sessel Modell Colonial Chair PJ 149. Entwurf 1949. Palisanderholz, Geflecht, Kissen mit Stoffbezug. 85 x 65 x 70 cm. Mit Metallplaketten „Danish Furnituremakers Control“ und „Made in Denmark PJ Design Ole Wanscher“ bezeichnet. Cites Bescheinigung DE-W--200928-040 liegt vor.

Oda Noritsuga, Danish Chairs, Tokio 1996, Abb. S. 67.

€ 2.000.-

521



522

522
Philip Arcander

2 Sessel Modell Clam Chair/ Muslingestole. Entwurf 1944. Holz, abgesteppter Bezug aus Schafsfell. 80 x 63 x 79 cm.

€ 5.000.-

523

Jørgen Kastholm & Preben Fabricius
Kill International

2 Sessel Modell JK 710 Skater. Entwurf 1968. Verchromter Federstahl, braunes Leder. 69,5 x 67 x 72 cm.

€ 2.400.-



523



524

524

Jørgen Kastholm & Preben Fabricius
Kill International

Dreibeiniger Stuhl Modell Tulip FK 6725. Entwurf 1964.
Fiberglasschale, braunes Leder, Metall, drehbar. 107 x 72 x 72 cm.
Kill International, Produktkatalog.

€ 600.-**525**

Jørgen Kastholm & Preben Fabricius
Walter Knoll

XXL Sitzobjekt Stuhl Modell Tulip FK 6728-3G. Entwurf 1964, Spezialanfertigung 2016. Orange lackierte Schale aus Kunststoff, Metall. 130 x 91 x 95 cm. Auf der Platte des Gestells befindet sich ein Herstellungsaufkleber. Auf Kundenwunsch wurde diese 30% größere Version in einer Auflage von 5 Stück hergestellt.

Vielen Dank an die Firma Walter Knoll für die Hintergrund-Informationen.

€ 400.-

525

526

Jørgen Kastholm & Preben Fabricius
Kill International

2 Sessel Modell FK 82 / X Chair. Entwurf 1968. Verchromter Flachstahl, cognacbraunes Leder, Lederriemen. 80 x 81 x 77 cm.
Produktkatalog / Falblatt, Kill International.

€ 2.000.-

526

**527****Verner Panton**

A. Sommer

Freischwinger Stuhl Modell S-Stuhl 275. Entwurf 1956, Produktion ab 1965. Rot lackiertes Schichtholz. 84 x 42 x 50 cm.

Alexander von Vegesack & Mathias Remmele, Verner Panton das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 249.

€ 2.600.-**528****Verner Panton**

Wega-Radio

Stereoanlage Modell HiFi Möbel Nr. 3300. Entwurf 1963, Produktion ab 1967. Schwarz lackiertes Formholz und Metall. 61 x 42,5 x 42,5 cm. Hier die seltene Version mit Standfuß.

Alexander von Vegesack & Mathias Remmele, Verner Panton das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 302.

€ 500.-**529****Verner Panton**

J. Lüber, Basel

4 Wandelemente mit vier Halbkugeln. Entwurf 1970. Roter, tiefgezogener Kunststoff (Cellidor). 60 x 60 x 15 cm.

Alexander von Vegesack & Mathias Remmele, Verner Panton das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Vgl. Abb. S. 306.

€ 750.-



530

530**Mazzege AV, Murano**

Murano Kronleuchter. Entwurf 1960er Jahre. Vernickeltes Metall, blattförmiger Behang aus farblosem und bernsteinfarbenem Glas.

H. 94 x D. 75 cm.

€ 500.-



531

531**Aldo Nason**

Mazzege AV, Murano

Stehleuchte aus verflochtenen Glaselementen. Entwurf um 1969. Bronziertes Metall, Glaselemente in klarem und braunem strukturiertem Glas. H. 124 x D. 32 cm.

€ 1.300.-



532

532**Ludovico Diaz de Santillana**

Venini & C., Murano

Pendelleuchte Modell Anemone. Entwurf 1960er Jahre. Klares Glas mit eingeschmolzenen, grünen Streifen, verchromtes Metall. H. 25 x 50 cm.

€ 300.-





533

533**Gino Sarfatti**

Arteluce, Brescia

Tischleuchte / Bodenleuchte Modell 604 Moon. Entwurf 1969. Weiß lackiertes Aluminium, 20 micro-miniature 3W Leuchtmittel, Kuppel aus orangetransparentem Acryl. H. 42 x D. 50 cm. Mit ‚Arteluce‘ Label bezeichnet. Das Modell 604 ist Teil der sogenannten Moon Serie, welche im Jahr der Mondlandung herausgebracht wurde. Mit seinen 20 eingelassenen Leuchtmitteln und der darüber befindlichen Acrylkuppel, erinnert die Leuchte an die bewohnte Oberfläche eines Planeten mit einer darüber liegenden, orangen Atmosphäre.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 358, 359 + 439.

€ 3.400.-



534

534
Gino Sarfatti
 Arteluce, Brescia

Schreibtischleuchte / Klemmleuchte Modell 571. Entwurf 1956. Verchromtes Messing, Aluminium, grünes Acryl. H. 90 cm, D. Diffusor 13 cm. Es sind Reste eines ‚Arteluce‘ Labels vorhanden.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 434.

€ 1.500.-



535

535
Gino Sarfatti
 Arteluce, Brescia

Schwenkarmleuchte Modell 194n. Entwurf 1950. Verchromtes Messing, weiß lackierter Stahl und Aluminium. T. 90-118cm, D. Schirm 40 cm. Die Leuchte ist ausziehbar und mit einem Kontergewicht in der Höhe verstellbar.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 406.

€ 3.400.-



536

536
Guiseppe Ostuni
 O-Luce, Mailand

Stehleuchte Variante des Modelles 326. Entwurf 1950er Jahre. Grüner Marmor, Holz, Messing, Stoffschirm. H. 178 x D. 49,5 cm. Bei diesem Objekt handelt es sich um eine speziell für einen mailänder Kunden angefertigte Variante mit einem grünem Marmorfuß.

Thomas Bräuninger, Apparecchi per illuminazione Guiseppe Ostuni O-Luce, Berlin 2015, Vgl. Abb. S. 49.

€ 1.800.-





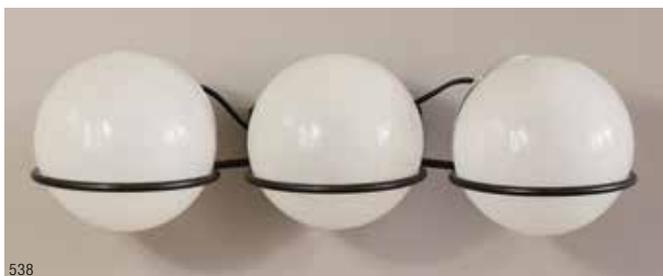
537

537
Gino Sarfatti
 Arteluce, Brescia

Wandleuchte Modell 237/3. Entwurf 1959. Schwarz lackiertes Metall, satiniertes Glas. 14 x 47 x 20 cm. Mit ‚Arteluce‘ Label bezeichnet.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 414.

€ 800.-



538

538
Gino Sarfatti
 Arteluce, Brescia

Wandleuchte Modell 237/3. Entwurf 1959. Schwarz lackiertes Metall, satiniertes Glas. 14 x 47 x 20 cm. Mit ‚Arteluce‘ Label bezeichnet.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 414.

€ 800.-



539

539
Gastone Rinaldi

Rima-Rinaldi Mario s. a. s.

Sofa + Ottomane Modell Orsola. Entwurf 1970. Verchromtes Stahlrohr, schwarzes Leder. 67/38 x 167/83 x 100/70 cm. An einem Gestell Reste des Firmenetikettes.

Gerd Hatje & Peter Kaspar, Neue Möbel / New Furniture 11, Stuttgart 1973, Abb. 126.

€ 2.400.-



540

540
2 Lounge Sessel
der 1960/70er Jahre

Rima-Rinaldi Mario s. a. s.

2 Lounge Sessel. Entwurf 1960/70er Jahre. Schaumstoff, schwarzes Leder. 67 x 108 x 110 cm.

€ 500.-



541

541
Filigrane Pendelleuchte
der 1950er Jahre

Filigrane Pendelleuchte. Entwurf 1950er Jahre. Messing, schwarz lackiertes Aluminium. H. 65 x D. 74 cm.

€ 700.-

543
Augusto Savini
 Pozzi

4 Stühle Modell Pamplona. Entwurf 1965. Grün lackiertes Holz, weißes Leder. 72 x 58 x 51 cm. Ein Stuhl mit Firmenaufkleber bezeichnet.

€ 1.000.-

542
Augusto Savini
 Pozzi

4 Stühle Modell Pamplona. Entwurf 1965. Grün lackiertes Holz, weißes Leder. 72 x 58 x 51 cm.

€ 1.000.-

544
Achille & Pier Giacomo Castiglioni
(1918-2002)
 Flos, Brescia

Stehleuchte / Bogenleuchte Modell Arco. Entwurf 1962. Weißer Carrara Marmor, satiniertes Edelstahl, poliertes und lackiertes Aluminium. H. 240 cm, D. Schirm 32 cm. Mit Firmenaufkleber bezeichnet.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 84, Bd. I.

€ 500.-



542



542



544



543

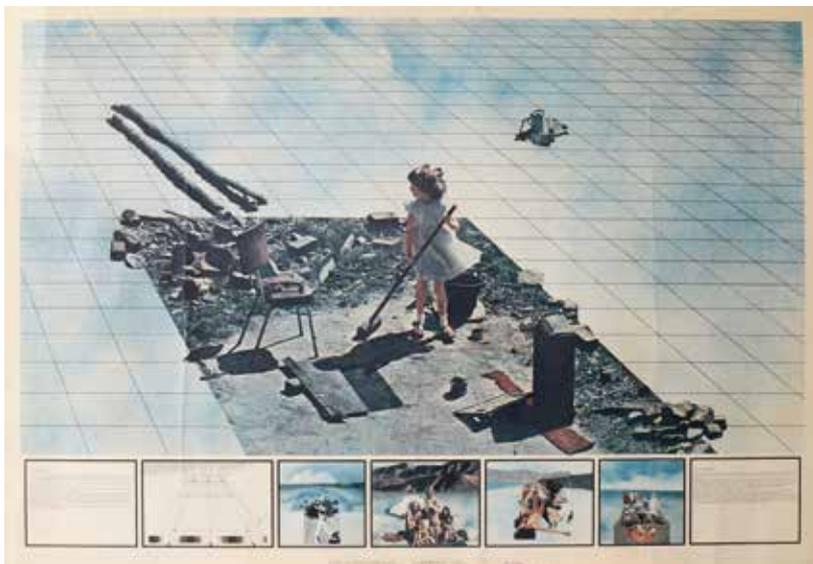


545

545
Superstudio

Signierte und limitierte Graphik ‚Morte‘. Entwurf 1971-73. Mehrfarbiger Siebdruck. H. 69 x B. 99 cm. Bezeichnet mit ‚Morte (il Cimitero di Modena)‘-Superstudio 1971-73 41/100.

€ 1.200.-



546

546
Superstudio

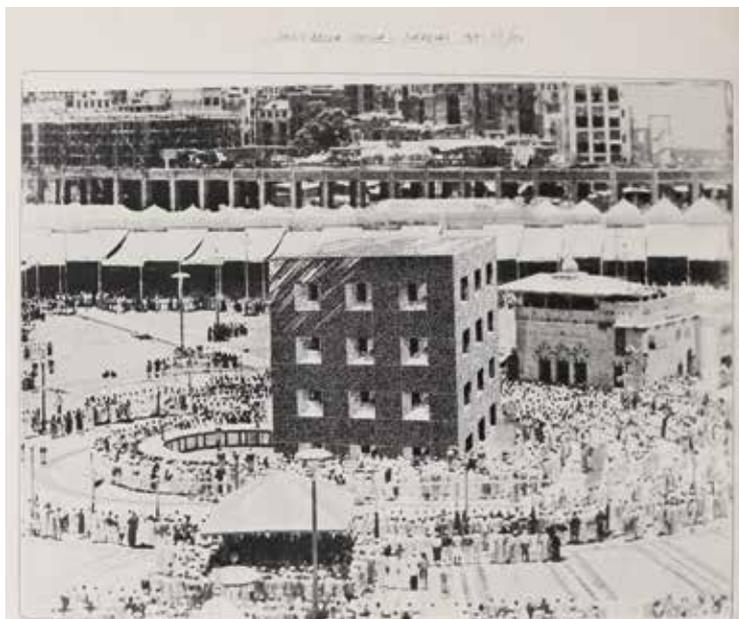
Signierte und limitierte Graphik ‚Vita‘. Entwurf 1971. Mehrfarbiger Siebdruck. H. 69 x B. 99 cm. Bezeichnet mit ‚Vita (supersuperfilie)‘ -Superstudio 1971 31/100.

€ 1.200.-

547
Superstudio

Signierte und limitierte Graphik ‚Saluti Della Mecca‘. Entwurf 1969-73. Mehrfarbiger Siebdruck. H. 69 x B. 99 cm. Bezeichnet mit ‚Saluti Della Mecca‘ -Superstudio 1969-73 73/100.

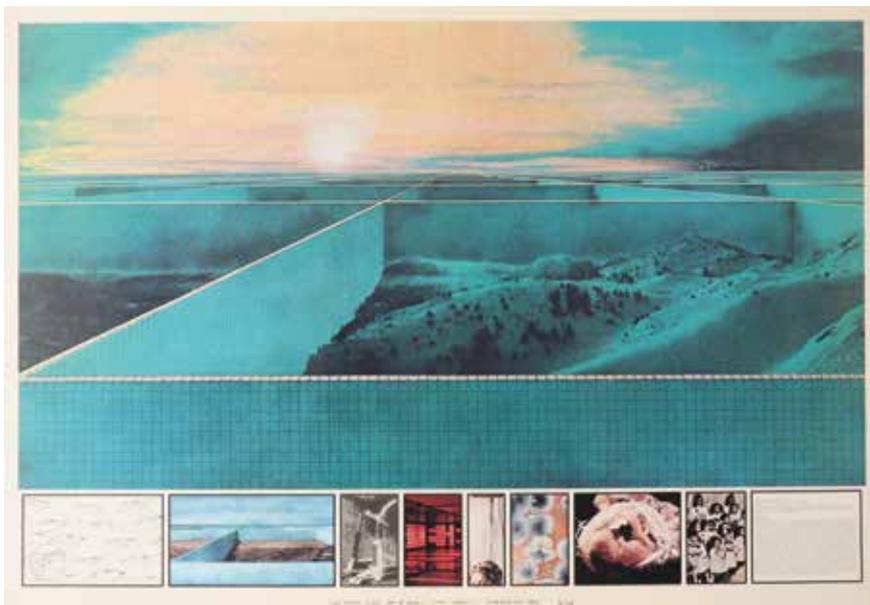
€ 1.200.-



547



548



549

548 Superstudio

Signierte und limitierte Graphik ‚Italia Vostra‘. Entwurf 1972. Mehrfarbiger Siebdruck. H. 69 x B. 99 cm. Bezeichnet mit ‚Italia Vostra‘ - Superstudio 1972 41/100.

€ 1.200.-

549 Superstudio

Signierte und limitierte Graphik ‚La Prima Citta‘. Entwurf 1971. Mehrfarbiger Siebdruck. H. 69 x B. 99 cm. Bezeichnet mit ‚La Prima Citta (Da: Le Dodici Citta‘ ideali‘ - Superstudio 1971 41/100.

€ 1.200.-

550 Fabrizio Cocchia & Gianfranco Fini New Lamp

Stehleuchte Modell Azimuth. Entwurf 1971. Edelstahl und transparenter Kunststoff. 183 x 31 x 31 cm.

€ 1.500.-



550



551

551
Mario Botta
Artemide, Mailand

Stehleuchte Modell Shogun. Entwurf 1986. Schwarz und weiß lackiertes Metall. 199 x 34 x 33 cm. Die Stehleuchte befindet sich nicht mehr in Produktion.

Günter Sulz, Wohnen im richtigen Licht Bd. 2, Stuttgart 1991, Abb. S. 95.

€ 900.-



552

552
**Achille &
Pier Giacomo
Castiglioni**
(1918-2002)

Flos, Brescia

Pendelleuchte aus der Cocoon Serie Modell Viscontea. Entwurf 1960. Weißer Metalldraht, naturweiße Glasfaserhaut. H. 48,5 x D. 68 cm.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 84, Bd. I.

€ 400.-

553
Ettore Sottsass
1917-2007
Olivetti

Blaue Reiseschreibmaschine Modell Valentine. Entwurf 1969. Blauer Kunststoff, verschiedene Materialien. 11,5 x 34,5 x 35 cm. Bezeichnet mit „Olivetti“ und „Valentine“. Die blaue Ausführung der Valentine ist sehr selten.

Philippe Decell & Diane Hennebert & Pierre Loze, L'utopie du tout plastique 1960-1973, Brüssel 1994, Abb. S. 119.

€ 800.-



553



554

554
Ettore Sottsass
1917-2007

Artemide, Mailand

Stehleuchte Modell Callimaco. Entwurf 1982. Grau, sandfarben und rot lackiertes Metall. H. 200 x D. 39,5 cm. Mit Firmenaufkleber bezeichnet.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights Vol. 2, Köln 2005, Abb. S. 319.

€ 500.-



555

555
Ettore Sottsass
 Up & Up,
 Massa/ Carrara

Konsoltisch Modell
 Demistella. Entwurf um
 1990. Marmor, Holz und
 schwarz lackiertes Holz.
 80,5 x 60 x 38 cm.

€ 3.200.-

557
Ettore Sottsass
 Ultima Editione

Limitierte Skulptur /
 Mikro Architektur Modell
 Cupola. Entwurf um
 1986. Weißer und roter
 Marmor, Holzkuppel in
 Gold. 19 x 20 x 10 cm.
 Unterseitig mit
 Ritzsignatur ‚Ettore
 Sottsass 104/300‘. Aus
 einer limitierten Auflage
 von 300 Exemplaren,
 hier die Nr. 104.

€ 750.-



557



556

556
Ettore Sottsass
 Ultima Editione

Limitierte Skulptur / Mikro Architektur
 Modell Cono. Entwurf um 1986. Weißer,
 schwarzer und roter Marmor.
 23,5 x 20 x 10 cm. Unterseitig mit
 Ritzsignatur ‚Ettore Sottsass 78/300‘.
 Aus einer limitierten Auflage von 300
 Exemplaren, hier die Nr. 78.

€ 750.-

558
Ettore Sottsass
 Ultima Editione

Limitierte Skulptur / Mikro Architektur
 Modell Timpano. Entwurf um 1986. Weißer
 und schwarzer Marmor. 26 x 20 x 10 cm.
 Unterseitig mit Ritzsignatur ‚Ettore Sottsass
 82/300‘. Aus einer limitierten Auflage von
 300 Exemplaren, hier die Nr. 82.

€ 750.-



558



559

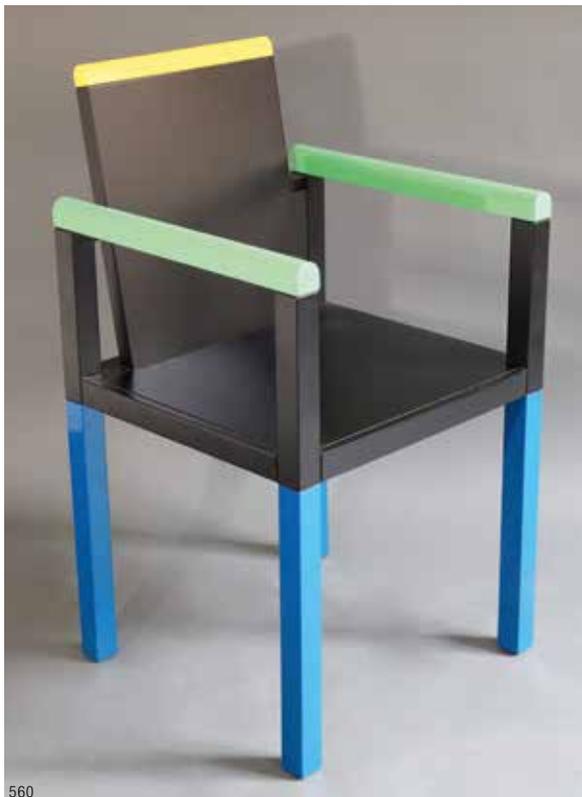
559
Ettore Sottsass

Belux

Hochtisch Modell Le Strutture Tremano. Entwurf 1980. Weißes Laminat, farbig lackiertes Stahlrohr, Aluminium, Glas. 114,5 x 50 x 50 cm. Mit Metallplakette des Herstellers bezeichnet.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 290, Bd. II.

€ 1.200.-



560

560
George J. Sowden

Memphis, Milano

Stuhl Modell Palace. Entwurf 1983. Schwarz beschichtetes und farbig lackiertes Holz. 87 x 49,5 x 49 cm.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 320, Bd. II.

€ 1.000.-

561
Ettore Sottsass

Memphis, Milano

Tischleuchte Modell Tahiti. Entwurf 1981. Farbig lackiertes Metall, laminiertes Sockel. 71 x 45 x 10 cm.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 306, Bd. II.

€ 500.-

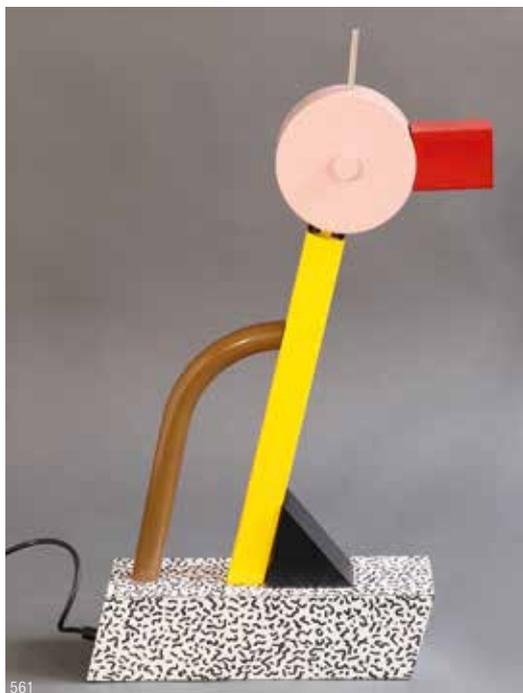
562
Martine Bedin

Memphis, Milano

Bodenleuchte Modell Super. Entwurf 1981. Farbig lackiertes Holz und Metall, Räder. 32 x 60 x 17 cm. Mit Metallplakette ‚Memphis M. Bedin 1981 made in Italy‘ bezeichnet.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 306, Bd. II.

€ 600.-



561



562



563

563**Guido Drocco, Franco Mello**

Gufram, Cirié

Garderobenständer Modell Cactus. Entwurf 1971. Grün lackierter Polyurethanschaum. 168 x 73 x 72 cm. Hier handelt es sich um die erste Ausführung des Objektes.

Philippe Decell & Diane Hennebert & Pierre Loze, L'utopie du tout plastique 1960-1973, Brüssel 1994, Abb. S. 103.

€ 700.-**565****Studio 65**

Gufram, Cirié

Sofa Modell Bocca / Marilyn. Entwurf 1972. Polyurethanschaum, schwarzer Stretchstoff. 83 x 210 x 78 cm.

Cara Greenberg, Op to Pop Furniture of the 1960s, Boston, New York, London 1999, Abb. S. 12.

€ 700.-**564****Claudio Salocchi**

Sormani

Stuhl Modell Labia. Entwurf um 1970. Orange lackierter Polyurethanhartschaum (Baydur). 75,5 x 50,5 x 53 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 70s Decorative Art, Köln 2000, Abb. S. 414.

€ 400.-

564



565



566

566
Fontana Arte, Mailand

Kleine Tischleuchte / Nachttischleuchte.
Entwurf um 1956. Messing, hellblaues
und weißes Glas. 20 x 10 x 13 cm.

€ 550.-



567

567
Piero Fornasetti
Piero Fornasetti
Mailand

Klappbarer Tablettisch Modell
Battaglia Navale. Entwurf 1950er
Jahre. Tablett aus lackiertem
Metall mit dem Motiv einer
Seeschlacht, Untergestell aus
Messing mit roten Stoffbändern.
59 x 77 x 57 cm. Unterseitig mit
Firmenmarke bezeichnet.

€ 600.-



568

568
Tommaso Barbi

Stehleuchte mit drei Blättern Tre Foglia.
Entwurf um 1970. Messing.
179 x 165 x 54,5 cm.

€ 1.500.-



569
Nanda Vigo
Arredoluce, Monza

Stehleuchte Modell 14031 Linea.
Entwurf um 1968. Edelstahl,
verchromtes Metall. 184 x 40 cm.
Mit Aufkleber bezeichnet.

Pansera & Padoan & Palmaghini,
Arredoluce Catalogo Ragionato
1943-1987, Mailand 2018, Abb.
S. 361.

€ 3.400.-



569



570

570
Michele de Lucchi
 Up & Up, Massa / Carrara

Tafelaufsatz Modell Kandla. Entwurf 1985. Schwarzer Marmor und grüner Onix. H. 24 x D. 26 cm. Die originale Verpackung ist vorhanden. Unterseitig mit Aufkleber 'Up&Up made in Italy Massa Carrara' bezeichnet.

€ 500.-



572

572
Alessandro Mendini

Beistelltisch Hispo. Entwurf 1986. Hellgrün lackiertes Metall und Holz, Glasmosaiksteine in Weiß, Grau, Gelb und Orange. H. 70 cm, D. 60 cm. Bezeichnet auf dem Fuß mit Schriftzug Alessandro Mendini.

€ 1.600.-

571
Matteo Thun
 Anthologie Quartett

Limitiertes Objekt / Vase aus der Keramikserie 'Castelli in Fiore'. Entwurf 1988. Weiß glasierte Keramik. **95 x 18 x 14 cm**. Unterglasur mit 'anthologie quartett' bezeichnet. Die Castelli in Fiore Serie wurden 1988, zum Salone Del Mobile, in einer Galerie in Mailand präsentiert. Neben der weißen Ausführung, welche in einer **limitierten Stückzahl von nur 20 Stück ausgeführt** wurde, gab es noch eine farbige Version.

Vielen Dank an Herrn von Jakubowski für die detaillierten Informationen.

Albrecht Bangert, Design der 80er Jahre, München 1990, Abb. S. 151.

€ 800.-



571



573



574



575

573**Gaetano Pesce**

Fish design

Große Vase Modell Amazonia. Entwurf um 1995, Ausführung 2006. Flexibler Kunstharz, verschiedenen Farben, teilweise transparent. 33 x 29 x 31 cm. Bezeichnet mit Stempel Fish Design Serie 2006 und Gaetano Pesce.

€ 400.-**574****Gaetano Pesce**

3 Tischleuchten Modell Lampada Tavolo Il Cestello. Entwurf 2003 exklusive für das Restaurant Il Cestello in Florenz. Farblich lackiertes Metall, Bündel LED Leuchten. 16 x 10 x 10 cm. In original Verpackungen. Jeweils mit Aufkleber „Lampada Tavolo Rossa (Gialla, Blu), Rist „Il Cestello“ by Gaetano Pesce“ bezeichnet.

€ 500.-**575****Alessandro Mendini**

Alchimia

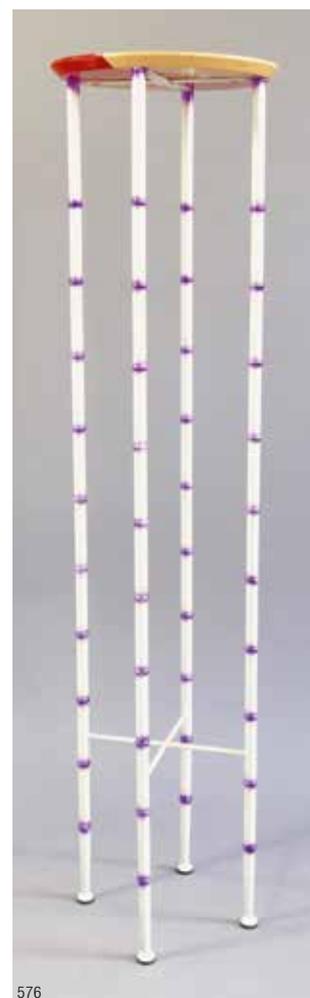
2 Handtaschen. Entwurf 1987. Kunstleder in schwarz/silber und schwarz/gelb. D. 44 cm. Die beiden Objekte befinden sich jeweils in einem weiß lackiertem Holzrahmen. 55 x 55 x 5 cm.

€ 500.-**576****Andrea Branzi**

Zabro

Blumenständer Modell Polinius aus der Animali Domestici Serie. Entwurf 1986. Lackiertes Stahlrohr in Bambusoptik, Platte aus Holz mit rot lackiertem Streifen. 130,5 x 32 cm. Unterseitig mit Brandstempel „Andrea Branzi“ bezeichnet.

Luoghi, Andrea Branzi, the complete works, Mailand / London 1992, Abb. S. 226.

€ 1.000.-

576



577



577
Carlo Forcolini
 Artemide, Mailand

Stehleuchte Modell Olimpia. Entwurf 1987. Stahl, Aluminium, Kunststoff, teilweise satiniertes Klarglas und rotes Glas. 202 x 36 x 35 cm. Im Fuß mit ‚Artemide‘ bezeichnet.

Günter Sulz, Wohnen im richtigen Licht Bd. 2, Stuttgart 1991, Abb. S. 113.

€ 700.-

578
Massimo & Lella Vignelli

Stehleuchte Modell Wagneriana. Entwurf 1986. Schwarzer Marmor, grün patinierte Kupferschale. H. 178 x D. 50 cm.

€ 2.800.-



578



579
Massimo & Lella Vignelli
 Casigliani

2 Stehleuchten Modell Wagneriana. Entwurf 1986. Weißer Marmor, grün patinierte Kupferschale. H. 175 x D. 50 cm.

€ 6.600.-



579



580

580
Ron Arad
Moroso

Seltener Stuhl Modell No Spring Chicken.
 Entwurf 1990. Polierter Aluminiumguss,
 dreilagiger Federstahl in Holzoptik, Bezug in
 schwarzem Stoff. 84 x 52 x 56 cm.

€ 6.500.-





581

581
Ron Arad
Zeus

Barhocker aus der Hotel Zeus Serie. Entwurf 1992. Schwarz lackiertes Metall, Schichtholz. 81 x 41 x 55 cm. Die Barhocker aus der Hotel Zeus Serie wurden, im Gegensatz zu dem bekannten Fernsehständer, nur in geringer Stückzahl produziert. Vielen Dank an Nicoletta Baucia von Zeus für die Hintergrundinformationen.

Volker Albus & Volker Fischer, 13 nach Memphis, München 1992, Vgl. Abb. 12 S. 182.

€ 2.800.-

583
Ron Arad
Vitra, Weil am Rhein

Stuhl Modell School Chair. Entwurf 1988. Blau eloxiertes Aluminium, schwarzes Moosgummi. 94 x 35 x 48 cm.

Alexander von Vegesack, Sticks & Stones One Offs & Short Runs Ron Arad 1980-1990, Weil am Rhein 1990, Abb. S. 102, 103.

€ 1.500.-



582
Ron Arad
Vitra, Weil am Rhein

Stuhl Modell School Chair. Entwurf 1988. Aluminium, schwarzes Moosgummi. 93,5 x 35 x 53 cm.

Alexander von Vegesack, Sticks & Stones One Offs & Short Runs Ron Arad 1980-1990, Weil am Rhein 1990, Abb. S. 102, 103.

€ 1.500.-



582



583



584

584**Ron Arad**

Cappellini, Arosio/Como

2 Sessel Modell Nino und None Rota, Arbeitsmodelle. Entwurf von 2002. Grünes und ziegelrotes Polyäthylen. 71/86 x 62/ 56 x 68/62 cm. Rückseitig bezeichnet. Bei dem grünen Sessel wurde die Form des Rückenausschnittes verändert. Der rote Sessel ist im allgemeinen von dünnerer Materialstärke, wobei der Ausschnitt unter der Sitzfläche größer ist, zusätzlich wurde die Kante von Hand nachlackiert.

€ 400.-

585

585**Frank O. Gehry**

Vitra, Weil am Rhein

Sessel Modell Little Beaver + Ottomane. Entwurf 1980. Wellpappe. 82/44 x 86/54 x 100/50 cm. Dieses Modell stammt aus der Experimental Edges Serie, die Gehry in einer limitierten Auflage von 100 Stück entwarf. Bezeichnet mit Messingplakette, darauf die Schutzfolie mit handschriftlicher Bezeichnung „Little Beav(B) 29/100“ und mit gestochener Signatur.

Windlin & Fehlbaum, Cornel & Rolf, Projekt Vitra, Basel 2008, Abb. S. 352.

€ 2.600.-

586

586**Michael Landes, Norbert Berghof
und Wolfgang Rang**

Draenert Studio GmbH, Immenstaad

6 Stühle Modell Frankfurter Stuhl F5. Entwurf 1985/86. Vogelaugenahorn, Messing, Steineinlagen. 117 x 41,5 x 58 cm.

€ 2.000.-



587



588

587
Florian Schulz

Höhenverstellbare Pendelleuchte. Entwurf 1980/90er Jahre.
Messing und schwarzes Spiralkabel. H. 90-180 x D. 51 cm.

€ 300.-

588
Florian Schulz

Verstellbare Wandleuchte / Bogenleuchte.
Entwurf 1980/90er Jahre. Messing.
98-140 x 37 x 150 cm.

€ 800.-



589

589
Florian Schulz

Verstellbare Stehleuchte. Entwurf 1980/90er Jahre. Messing.
H. 114 x D. 58 cm. Über ein großes Kugelgelenk lässt sich der
Schirm beliebig neigen.

€ 600.-



590



591



592

590
Elizabeth Garouste & Mattia Bonetti
 Edition BGH

Beistelltisch Modell Countess. Entwurf 1990. Bronzeguss.
 H. 60 x D. 39 cm. In einem Fuß mit „BG“ bezeichnet.

Alex Buck & Matthias Vogt, Garouste & Bonetti, Frankfurt am Main
 1996, Abb. S. 58.

€ 1.200.-

591
Frank O. Gehry
 Vitra, Weil am Rhein

Sessel **limitierte 1:3 Miniatur Modell** Little
 Beaver + Ottomane. Entwurf 1980, Edition 1996.
 Wellpappe. 29/15 x 29/16,5 x 37/20 cm. Unter
 dem Sessel mit Metallplakette mit Signatur
 bezeichnet. Die Edition im Maßstab 1:3 wurde
 nur in einer Auflage von max. 250 Exemplaren
 realisiert. Original Holzbox vorhanden.

€ 650.-

592
Zaha Hadid* (1950-2016)

Solid. 2005. Nummer 159 aus einer Edition von
 250 Exemplaren, wobei 125 Exemplare in weißem
 und 125 in transparentem Acrylglas produziert
 wurden. Skulptur aus transparentem Acrylglas.
 7 x 37 x 5cm. Signiert und nummeriert: 159/250.

Herausgegeben anlässlich des 25. Geburtstags der
 Sammlung Deutsche Guggenheim.

€ 1.000.-

593
2 Acryl Beistelltische
der 1980er Jahre

2 Beistelltische. Entwurf 1980er Jahre. Acryl und
 Metall, die Kanten der Platten in blau und gelb.
 40,5 x 58 x 38,5 cm.

€ 400.-



593

595**Hermann Becker**
Becker Stahlmöbel

4 Barhocker für google Germany. Entwurf 2011. Feuerverzinkter Stahl und Filzstoff. 75 x 39 x 37 cm. Mit Schlagstempel bezeichnet. Diese Hocker wurden exklusiv für die Kantine von google Germany, in einer Kleinserie von 14 Stück + 4 Künstlerexemplaren, hergestellt.

Produktblatt des Herstellers und Entwerfers.

€ 600.-

595

594**Volker Albus**

Rollhocker Modell Kopfstein. Entwurf 1987/88. Schwarzes Hartgummi, Metallplatte mit Rollen. 41 x 36 x 34 cm.

Dieter Bechtloff, Kunstforum International, Bd. 99, März/April 1989, Design III: Deutsche Möbel, Unikate, Kleinserien, Prototypen, Köln 1989, Abb. S. 80.

€ 1.600.-

594



596



597

596**Hermann Becker**
Becker Stahlmöbel

4 verschiedene Hocker Modelle Rundhocker, Rohrhocker und Blechhocker. Entwurf um 1989. Stahl mit farbigem Filz. Maße des Rundhockers: H. 31 x D. 36 cm. Alle Objekte mit Aufkleber und Schlagstempel des Herstellers / Entwerfers bezeichnet. Förderungspreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstler 89. [Eine Schriftenreihe des Kultusministeriums]. Frechen 1990, Abb. S. 62.

€ 800.-**597****Stiletto Studios**
Vitra, Weil am Rhein

Sessel Modell Consumers Rest. Entwurf 1983, Ausführung 1990. Goldverzinktes Metall. 102 x 75 x 64 cm. Mit Metallplakette ‚Stiletto Studios 08/90 Nr 5 Mod 1A, Stiletto Signatur, Vitra Design Museum‘ bezeichnet.

Branzi & Burkhardt, Neues Europäisches Design, Berlin 1991, Abb. S. 51.

€ 950.-



598



599

598**Mark Brazier-Jones***

Mark Brazier-Jones Ltd.

Stuhl Modell Wing Back Chair. Entwurf 1987, limitierte Auflage von 50 Stück, hier Nummer 45. Poliertes Aluminium, blauer, schwarz strukturierter Velourstoff. 88 x 63 x 57 cm. Im Hinterbein bezeichnet ‚Mark Brazier-Jones 93 45/50‘. Bei diesem Stuhl handelt es sich um das erste limitierte Design von Mark Brazier-Jones.

Vielen Dank an die Mark Brazier-Jones Ltd für die detaillierten Hintergrundinformationen.

€ 3.000.-

600

599**Fernando & Humberto Campana**

Edra, Perignano

Sessel Modell Vermelha. Entwurf 1993. Edelstahlrohr, rotes Seil. 79 x 85 x 60 cm.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 483, Bd. II.

€ 2.400.-**600****Mats Theselius**

Källemo AB

2 Sessel Modell Aluminium. Entwurf 1990. Holz, Alublech, Aluguss und Leder. 73,5 x 59 x 65 cm. Frühe Ausführung mit jeweils Schlagstempel ‚M. T.‘.

Francisco Asensio Cerver, 9 Furniture and Lamps European Masters/3, Barcelona 1991, Abb. S. 237.

€ 1.800.-

**601****Johanna Grawunder**

Stehleuchte aus der Memoire de Chine Serie. Entwurf 1996, in limitierter Auflage realisiert. Grünes und transparentes Acryl, weiß lackiertes Metall, Standplatte aus verzinktem Metall. **203 x 35 x 35 cm**. Präsentiert im Maison Chine in Paris und der Gallery Mourmans in Knokke-Zouote, zusammen mit Möbeln von Ettore Sottsass. Handschriftlich signiert und datiert mit ‚Grawunder Neumarkt 10/99‘

Vielen Dank an Frau Grawunder für die Hintergrundinformationen.

€ 3.600.-

601



602

602
Werner Berges (1941-2017)
 Marburger Tapetenfabrik

3 Tapetenrollen Beauty aus der xartwalls Collection, 1972. B: 53 cm. 1 originalverpackt.
 In Zusammenarbeit der galerie xart mit der Marburger Tapetenfabrik Kirchhain.

€ 300.-

604
Bär + Knell
 Bär + Knell

Stuhl und Tisch aus der Maggi Edition. Entwurf von 1995. Recyclingkunststoff mit integrierten Maggi Tüten. Tisch: 75 x 69 x 69 cm. Stuhl: 74 x 53 x 57 cm. Beide Objekte mit BK 95 bezeichnet.

€ 750.-



603

603
Bär + Knell
 Bär + Knell

Kinderstuhl Modell Pampers. Entwurf um 1995, Ausführung 1997. Recycling Kunststoff. 38 x 27 x 29 cm. Unterseitig bezeichnet mit Firmenmarke und ,97.

€ 300.-

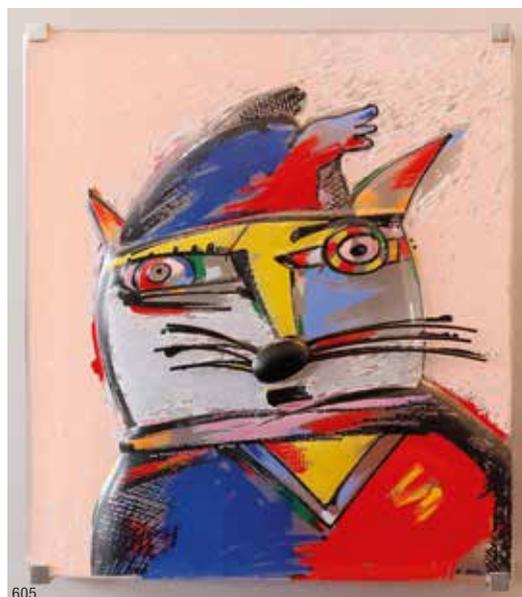
605
Otmar Alt (*1940)
 Rosenthal

Hermes. Glasobjekt. 1987. Rosenthal limitierte Kunststreifen. Polychromes Glas. Montiert auf Platte. Recto unten rechts signiert: O.Alt. Auf der Rückwand bezeichnet mit Plakette: Rosenthal/ limitierte Kunststreifen/ GERMANY/ Glasobjekt/ Hermes/ Otmar Alt 500/407, signiert O. Alt. Aus einer Edition von 500 Exemplaren hier das Stück mit der Nummer 407. Original Holzkiste.

€ 300.-



604



605



606

606
Derick Pobell

Organisches Freeform Mobile. Entwurf 2000er Jahre.
Schwarz lackiertes Balsaholz und Metalldraht.
50 x 126 x 128 cm.

€ 2.400.-

607
Therese Granlund

Frisiertisch mit Hocker aus der Form Follows Foam Serie. Entwurf 2012. Verzinktes Rohr und Blech, ziegelroter und schwarzer PU-Schaum, Spiegel. Tisch: 144 x 157 x 83 cm. Hocker: H. 53 x D. 37 cm.

[<https://www.domusweb.it/en/news/2012/11/22/therese-granlund-form-follows-foam.html>], abgerufen am 27.10.2020.

€ 1.000.-



607



608

608
Milan Kunc* (*1944)

Ohne Titel (Affen). 1979. Unikat. Acryl auf kräftigem Papier. 70 x 100 cm. Unten links und rückseitig mit Bleistift signiert und datiert: M. Kunc 1979. Ungerahmt.

€ 400.-



609

609
Monica Serra

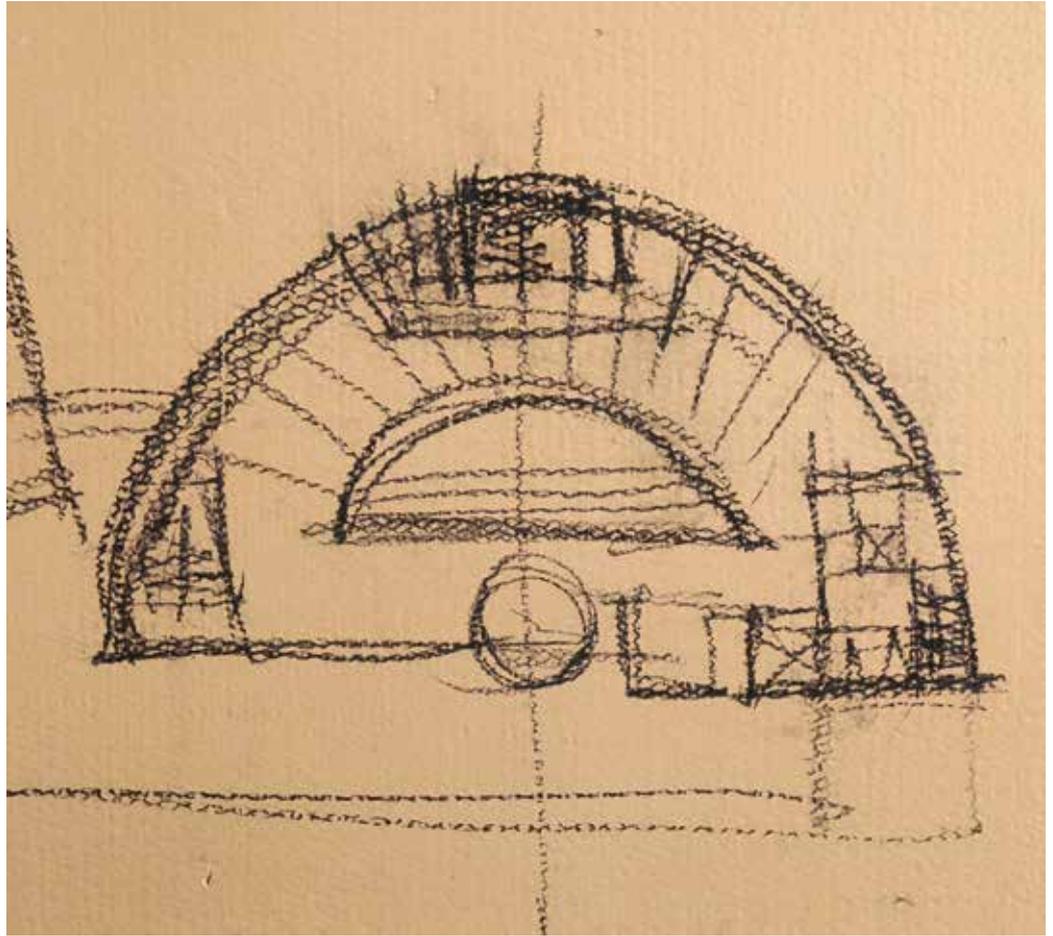
Il TH Floor. 2006. Gemälde. Öl auf Leinwand. 120 x 151,5 cm. Rückseitig oben links signiert, datiert, betitelt und bezeichnet: Monica Serra. 2006. Il TH Floor. Oil on canvas. 48 x 60.

Provenienz: Galerie Klaus Benden.

€ 1.500.-

610**Mario Botta**

Großformatige Kohlezeichnung für eine Ausstellung im DAZ Berlin. Ausführung 1999. Kohlestift auf mehrlagiger Wellpappe in Holzrahmen. 111 x 111 x 10,5 cm. Dieses Objekt war Teil der Ausstellung „Licht und Materie, Mario Botta 1990-2000“ von November 1999 bis Januar 2000 im Deutschen Architektur-Zentrum in Berlin. In den zwei Tagen vor der Ausstellungseröffnung fertigte Botta mehrere dieser Kohlezeichnungen für die Ausstellung an.

€ 400.-

610

611**Skandinavischer Künstlerteppich**

Skandinavischer Künstlerteppich. Entwurf 1960er Jahre. Naturweisse und farbige Wolle. 295 x 200 cm.

€ 650.-

611

www.kunstunddesign-auktionen.de

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld | Deutschland



KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 21 51.154 61 27

fax: +49 (0) 21 51.154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de

**KUNST &
DESIGN**

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

